

TECTRO

**TBH 558/TBH 564/TBH 565/
TBH 570/TBH 572**



D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	36
F	MANUEL D'UTILISATION	68
GB	USER MANUAL	102
I	ISTRUZIONI D'USO	132
NL	GEbruIKSAANWIJZING	164
P	MANUAL DE INSTRUÇÕES	198
SLO	NAVODILA ZA UPORABO	234

WICHTIGE KOMPONENTEN

- 1 Sichtfenster
- 2 Schnecken-Zahnrad-
einheit
- 3 Schnecke
- 4 Verbrennungsluft-
Einlassrohr
- 5 Rauchgas-Tempera-
tursensor
- 6 Rauchsensord
- 7 Druckschalter
- 8 Rauchabzug
- 9 Abdeckung Einfüll-
trichter
- 10 Bedienfeld
- 11 Einfülltrichter/Pellet-
trichter
- 12 Wartungsklappe
- 13 Umluftgebläse
- 14 ON-/OFF-Taste
- 15 Manuelle Rückset-
zung Sicherheitsther-
mostat
- 16 Leiterplatte
- 17 Rauchkammer
- 18 Ofentür
- 19 Kohlenbecken mit
Ascheschublade
- 20 Ascheschublade

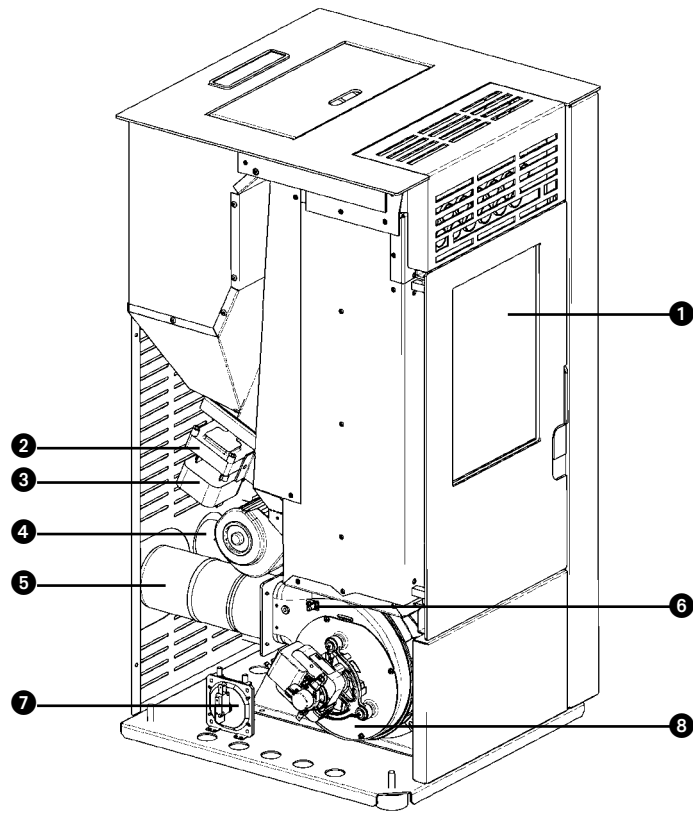


Abbildung 1

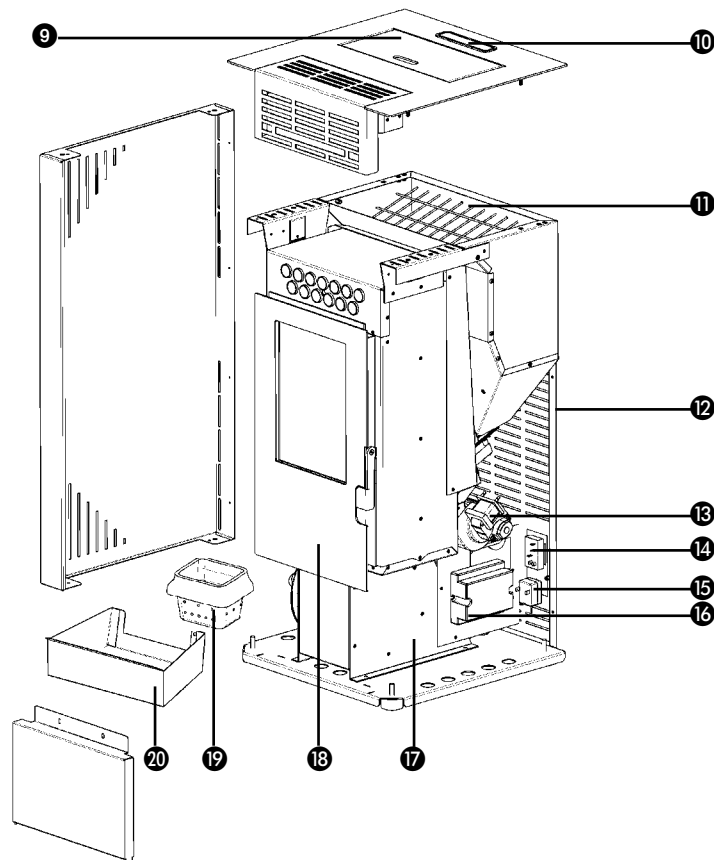


Abbildung 2

1. BITTE LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN VOR DER NUTZUNG.

2. BEI ZWEIFELN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Glückwunsch zum Kauf des Tectro Ofens. Es handelt sich hierbei um ein hochwertiges Produkt, das bei ordnungsgemäßer und verantwortungsbewusster Nutzung, Ihnen viele Jahre des Komforts und der Freude bieten wird.

Um die maximale Lebensdauer und einen sicheren Betrieb dieses Tectro Heizgeräts zu gewährleisten, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie anschließend für den zukünftigen Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

Im Auftrag des Herstellers können wir Ihnen eine 2-Jahres-Garantie gegen Material- und Produktionsfehler gewähren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Tectro!

Mit freundlichen Grüßen,

PVG Holding b.v.
Kundenservice

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN
2. WAS IM NOTFALL ODER BEI EINEM RAUCHABZUGSBRAND ZU TUN IST
3. ERSTE INBETRIEBNAHME
 - 3.1 Maßnahmen vor und während der ersten Inbetriebnahme
4. NORMALE NUTZUNG DES OFENS
 - 4.1 Informationen in der Anzeige
 - 4.2 Normale Inbetriebnahme
 - 4.3 Außergewöhnliche Inbetriebnahme
 - 4.4 Temperatur einstellen
 - 4.5 Heizleistung des Ofens ändern
 - 4.6 Standard-Abschaltung
 - 4.7 Fernbedienung
 - 4.8 Austausch der Batterien in der Fernbedienung
5. BEFÜLLEN DES PELLETRICHTERS MIT PELLETS
 - 5.1 Brennstoffart
 - 5.2 Befüllen des Pellettrichters
6. WARTUNG
 - 6.1 Wartung durch den Endverbraucher
 - 6.2 Reinigung des Außengehäuses des Ofens
 - 6.3 Reinigung des Sichtfensters
 - 6.4 Reinigung des Kohlenbeckens und der Ascheschublade
 - 6.5 Reinigung des Wärmetauschers
 - 6.6 Reinigung des Herds
 - 6.7 Überprüfung der Dichtung an der Feuerklappe
 - 6.8 Reinigung des Pellettrichters und der Schnecke
 - 6.9 Reinigung des Pelletzufuhrrohrs
 - 6.10 Wartung durch einen autorisierten Techniker
7. TECHNISCHE WARTUNG UND ORIGINALBAUTEILE
8. FEHLERBEHEBUNG
 - 8.1 Zurücksetzen eines Fehlers
 - 8.2 Fehlerliste
9. TECHNISCHE DATEN
10. GARANTIEBESTIMMUNGEN



Alle hierin erwähnten Werte sind im hinteren Teil dieser Gebrauchsanleitung zu finden.

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN:



VORSICHT! Alle Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung dienen lediglich zu Erklärungs- und Informationszwecken und können geringfügig von dem von Ihnen gekauften Gerät abweichen. Lediglich die tatsächliche Form ist von Bedeutung.



Die Nichtbefolgung der Anforderungen in dieser Gebrauchsanleitung kann zu gefährlichen Situationen führen und die Garantie kann dadurch erlöschen.

Installieren Sie dieses Gerät nur, wenn es lokalen/nationalen Gesetzen, Verordnungen und Standards entspricht. Dieser Ofen ist zum Erhitzen von Räumen in Wohnunterkünften vorgesehen und eignet sich lediglich für die Nutzung im Innenbereich in Wohnzimmern, Küchen und Garagen, an trockenen Orten und unter normalen Bedingungen. Installieren Sie den Ofen nicht in Schlafzimmern oder Badezimmern.

Die ordnungsgemäße Installation dieses Ofens ist besonders wichtig für dessen ordnungsgemäßen Betrieb und für Ihre persönliche Sicherheit. Daher gelten folgende Anweisungen:

- Dieser Ofen muss durch einen autorisierten Tectro Heiz- oder Installationsingenieur installiert werden, da die Garantie andernfalls erlischt. Wenn die Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung von lokalen und/oder nationalen Gesetzen abweicht,

muss die strengere Bedingung gelten. Der Hersteller und Vertreiber haftet in keiner Weise, wenn die Installation nicht lokalen Gesetzen und Verordnungen entspricht, und/oder im Falle einer falschen Luftzufuhr und/oder Belüftung und/oder unsachgemäßen Nutzung.

- Der Ofen darf nur in einem Raum installiert werden, dessen Ort, Bauweise und Nutzung einen sicheren Betrieb nicht beeinträchtigt.

Sollte es Probleme mit Ihrem Ofen geben oder sollten Sie Schwierigkeiten haben, diese Gebrauchsanleitung zu lesen oder (umfassend) zu verstehen, so kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler oder Installationsingenieur.

- Die Verbrennung von Pellets erfordert Sauerstoff und somit Luft.



Achten Sie darauf, dass das Verbrennungsluftrohr jederzeit Frischluft von außen ansaugen kann.

- Bedecken Sie niemals den Lufteinlass oder -auslass und vergewissern Sie sich regelmäßig, dass der Lufteinlass nicht verstopft ist.

Transportieren Sie den Ofen mit der richtigen Ausrüstung. Wenn nicht die richtige Ausrüstung genutzt wird, kann es zu Verletzungen oder einer Beschädigung des Ofens kommen.

- Platzieren Sie keine brennbaren Objekte oder Materialien innerhalb von 200 mm von den Seiten und der Rückseite des Ofens

und innerhalb von 800 mm von seiner Vorderseite.

- Der Ofen wurde für die freistehende Installation konzipiert und eignet sich daher nicht für einen Einbau. Halten Sie einen Abstand von 200 mm zwischen den Wänden und den Seiten sowie der Rückseite des Ofens.
- Der Ofen kann während des Betriebs sehr heiß werden. Lassen Sie Kinder NIEMALS unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens. Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu verhindern, dass sie mit dem Ofen spielen.
- Dieser Ofen ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen geeignet, sofern diese nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Nutzung des Geräts eingewiesen werden. Lassen Sie eine der oben genannten Personen niemals unbeaufsichtigt mit der Verpackung. Das Verpackungsmaterial stellt eine Erstickungsgefahr dar.
- Der Ofen kann während des Betriebs sehr heiß werden. Verwenden Sie beim Betrieb des Ofens stets angemessene persönliche Schutzausrüstung, wie z. B. hitzebeständige Handschuhe.
- Verwenden Sie bei der Installation oder der Wartung des Ofens stets eine angemessene Schutzausrüstung, wie z. B. eine Schutzbrille, Handschuhe usw.
- Achten Sie beim Befüllen oder Auffüllen des Trichters mit Pellets darauf, ob der Ofen

noch heiß ist. Vergewissern Sie sich, dass der Pelletbeutel nicht Feuer fangen kann. Seien Sie vorsichtig mit brennbarer Kleidung; diese kann Feuer fangen, wenn Sie zu nah an das Feuer im Ofen gelangen.

- Arbeiten Sie nicht mit entflammbare Lösungen im gleichen Raum, in dem der Ofen genutzt wird. Vermeiden Sie Risiken; entfernen Sie entflammbare Lösungen und andere brennbare Stoffe aus dem Raum.
- Der Ofen ist schwer; lassen Sie die Stärke des Bodens von einem autorisierten Experten prüfen.
- Verwenden Sie lediglich trockene, hochwertige Holzpellets ohne Rückstände von Klebstoff, Harz oder Zusatzstoffen. Durchmesser: 6 mm; maximale Länge: 30 mm.
- Verwenden Sie keinen anderen Brennstoff als die spezifizierten Holzpellets. Andere Brennstoffe wie Holzabfälle mit Klebstoff und/oder Lösungsmitteln, Holzabfall im Allgemeinen, Karton, flüssiger Brennstoff, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfallstoffe, Kehrlicht usw. sind verboten.
- Schlechte, nasse, imprägnierte oder lackierte Brennstoffe führen zu einer Ansammlung von Kondenswasser und/oder Ruß im Rauchabzug oder im Ofen. Dies verringert die Leistung des Ofens und kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Lassen Sie den Rauchabzug regelmäßig gemäß lokalen Gesetzen und Verordnungen und/oder den Regeln Ihrer Versicherungspolice reinigen und auskehren. Sollten keine lokalen Gesetze und Verordnungen und/oder Versicherungsregeln vorhanden sein: Lassen Sie Ihr gesamtes Ofensystem – einschließlich des Rauchabzugs – mindes-

tens zweimal jährlich (zum ersten Mal zu Beginn der Heizsaison) durch einen autorisierten Fachmann überprüfen und warten. Wenn der Ofen intensiv genutzt wird, muss das gesamte System, einschließlich des Rauchabzugs, regelmäßiger gereinigt werden.

- Nutzen Sie den Ofen nicht als Grill.



Verbinden Sie lediglich einen Ofen mit einem Rauchabzug. Wenn mehr als ein Ofen mit dem gleichen Rauchabzug verbunden wird, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

Dieser Ofen erfordert zudem einen elektrischen Anschluss. Achten Sie darauf, folgende Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise aufmerksam zu lesen:

- Nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch den Lieferanten, einer autorisierten Person oder einem Service-Center ausgetauscht werden.
- Das Netzkabel nicht drücken oder biegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit den heißen Teilen des Ofens kommt.
- Schließen Sie das Gerät niemals mit einem Verlängerungskabel an. Wenn keine geeignete, geerdete Steckdose vorhanden ist, müssen Sie eine durch einen qualifizierten Elektriker installieren lassen.
- Überprüfen Sie die Netzspannung. Dieses Gerät ist nur für geerdete Steckdosen geeignet – Anschlussspannung 230 V ~50 Hz.



Das Gerät MUSS stets geerdet sein. Sollte die Stromversorgung nicht geerdet sein, dürfen Sie das Gerät NICHT anschließen.

- Der Stecker muss jederzeit leicht zugänglich sein, wenn das Gerät eingesteckt ist.
- Platzieren Sie das Gerät nicht direkt unter eine Steckdose.

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie, ob:

- Die Anschlussspannung dem Wert auf dem Typenschild entspricht.
- Die Steckdose und die Stromversorgung sich für das Gerät eignen.
- Der Stecker am Netzkabel in die Steckdose passt.



Lassen Sie das elektrische System von einem zugelassenen Fachmann prüfen, sollten Sie nicht sicher sein, ob alles ordnungsgemäß funktioniert.

- Decken Sie niemals die Lufteinlässe oder -auslässe ab.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Geräts ein.
- Lassen Sie nicht zu, dass das Gerät in Berührung mit Wasser kommt. Sprühen Sie niemals Wasser über das Gerät und tauchen Sie es nicht in Wasser, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.
- Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder eines seiner Bauteile austauschen.
- Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten am Ofen

- durchführen.
- Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht genutzt wird.
 - Nehmen Sie keine Umbauten an dem Gerät vor, da dies lebensgefährlich sein kann. Darüber hinaus erlischt dadurch die Garantie.
 - Bewahren Sie die Installationsanweisungen und die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.
 - Befolgen Sie in einem Notfall stets die Anweisungen der Feuerwehr.

2. WAS IM NOTFALL ODER BEI EINEM RAUCHABZUGSBRAND ZU TUN IST

1. Schalten Sie den Ofen umgehend aus, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
2. Löschen Sie das Feuer im Ofen mit einem CO₂-Feuerlöscher, Sand, Soda oder Salz, um die Rauchbildung zu minimieren. Verwenden Sie niemals Wasser, um das Feuer zu löschen.
3. Im Falle eines Rauchabzugsbrands: Schließen Sie das Absperrventil (siehe lokale/nationale Regelungen, Verordnungen, Richtlinien und Normen, ob ein Absperrventil zugelassen ist) oder verschließen Sie den Rauchabzug mit einem feuchten Tuch.



VORSICHT: Der Rauchabzug kann sehr heiß werden. Tragen Sie bei der Abdichtung stets hitzebeständige Handschuhe.

4. Benachrichtigen Sie umgehend die Feuerwehr.
5. Lüften Sie den Raum, indem Sie alle Fenster und Türen öffnen, um die mögliche Ansammlung von Kohlenmonoxid zu verhindern.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME

Der Ofen ist zum ersten Mal durch einen qualifizierten Tectro Service-Techniker anzufeuern. Wenn der Ofen zum ersten Mal angefeuert wird, muss er so eingestellt werden, dass das richtige Luft-Brennstoff-Verhältnis auf jeder der fünf Verbrennungsstufen gewährleistet ist. Das richtige Verhältnis ist abhängig vom Typ des eingebauten Rauchabzugs und kann erst nach Installation des Ofens eingestellt werden. Durch ein falsches Luft-Brennstoff-Verhältnis kann der Ofen schwer beschädigt werden. Der Brennstoffverbrauch steigt dadurch ebenfalls.



Verändern Sie niemals die Wartungsparameter im Wartungsmenü. Dies kann den Ofen schwer beschädigen und die Garantie kann dadurch erlöschen. Der Ofen darf nur von einem von Tectro zugelassenen Service-Techniker eingerichtet werden.

3.1 MASSNAHMEN VOR UND WÄHREND DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Im Falle eines Neubaus oder einer Renovierung: Lassen Sie das Gebäude gründlich trocknen, bevor Sie den Ofen zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Es versteht sich von selbst, dass es lange Zeit erfordert, bis Wände, Decken und/oder Fußböden vollständig trocken sind. Ruß, Aschepartikel usw. können einfach an nicht vollständig getrockneten Wänden haften bleiben.

1. Prüfen Sie, ob der Ofen gemäß der Gebrauchsanleitung installiert wurde.
2. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie die Gebrauchsanleitung, Ofenwerkzeug usw., aus dem und um den Ofen herum, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
3. Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets. In Abschnitt 5 „Befüllen des Pellettrichters mit Pellets“ dieser Gebrauchsanleitung finden Sie Einzelheiten darüber, welche Pellets zu nutzen sind, und wie der Trichter befüllt wird.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose und schalten Sie den Hauptschalter ein. Dieser befindet sich an der Rückseite des Ofens.



Siehe Abschnitt 9 „Elektrischer Anschluss“ im Installationshandbuch, bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

5. Weitere Informationen über die Nutzung der Fernbedienung (falls mitgeliefert) und die Inbetriebnahme finden Sie in Abschnitt 4 „Normale Nutzung des Ofens“.
6. Achten Sie darauf, dass der Raum ausreichend belüftet ist. Der Ofen besteht aus hochwertigem Stahl mit einer Schutzschicht. Während der ersten Heizvorgänge härtet die Schutzbeschichtung weiter aus und legt sich der Stahl. Dieser Vorgang erfordert Zeit. Während der ersten Nutzung kann es daher zu einem unangenehmen Geruch kommen und kann Rauch aus der Lack-schicht des Ofens aufsteigen. Dies ist normal.
7. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn die Ofentür offen ist. Halten Sie die Tür stets geschlossen, wenn der Ofen in Betrieb ist, und achten Sie darauf, dass diese ordnungsgemäß verriegelt ist.
8. Feuern Sie den Ofen an und wählen Sie die Verbrennungsstufe 1.



Um eine dauerhafte Beschädigung des Ofens zu verhindern, ist dieser schrittweise bei kleiner Flamme 'einzufahren'. Halten Sie die Flamme in den ersten vier bis fünf Stunden klein. Hiernach kann die Heizleistung schrittweise erhöht werden. Lassen Sie den Ofen mindestens drei bis vier Stunden durchgehend laufen.

9. Prüfen Sie, ob Verbrennungsdämpfe in den Raum entweichen. Sollte dies

der Fall sein, so schalten Sie den Ofen umgehend aus und beheben Sie die undichte Stelle.

10. Prüfen Sie, ob das Raumgebläse funktioniert, indem Sie abtasten, ob Luft aus dem Luftgitter an der Vorderseite des Ofens strömt. Dieses Gebläse schaltet sich nur ein, wenn der Ofen heiß genug ist (ca. 15-20 Minuten, nachdem der Ofen angefeuert wurde). Sollte das Raumgebläse nicht automatisch starten, so schalten Sie den Ofen aus, um Schäden zu verhindern. Beheben Sie das Problem, bevor Sie den Ofen erneut anfeuern.



Dieser Ofen ist mit einem Gebläse ausgestattet, welches die Luft im Raum umwälzt. Wenn das Gebläse läuft, wird Luft entlang der heißen Oberflächen im Ofeninneren geleitet, erhitzt und als warme Luft wieder in den Raum geblasen. Lassen Sie den Ofen niemals brennen, wenn das Raumgebläse nicht funktioniert.

11. Vergewissern Sie sich, dass der Ofen auf das richtige Luft-Brennstoff-Verhältnis für jede Verbrennungsstufe eingestellt wurde, indem Sie das Flammenmuster auf jeder Stufe prüfen. Siehe Abbildung 1. Passen Sie das Luft-Brennstoff-Verhältnis bei Bedarf an. Lediglich ein Tectro Service-Techniker darf das Luft-Brennstoff-Verhältnis einstellen.
12. Prüfen Sie den Rauchabzug mit einer Druckanzeige. Stellen Sie das Rauchabzugssperrventil ein, falls vorhanden.



Nachdem das Rauchabzugssperrventil eingestellt wurde, darf die Position des Ventils nur im Notfall, wie zum Beispiel bei einem Kaminbrand, geändert werden.

13. Prüfen Sie, ob die Gastemperatur im Rauchabzug auf jeder der fünf Verbrennungsstufen unter 220 °C liegt. Sollte die Gastemperatur auf einer der fünf Verbrennungsstufen über 220 °C liegen, so muss der Ofen auf der betreffenden Stufe neu eingestellt werden, indem die Pelletzufuhr in Verbindung mit der Geschwindigkeit des Rauchabzugslüfters verringert und/oder die Geschwindigkeit des Raumgebläses erhöht wird.



Die Wartung des Ofens durch einen von Tectro zugelassenen Techniker birgt folgende Vorteile:

- Weniger Rußansammlung, wodurch der Rauchabzug und der Ofen länger sauber bleiben.
- Der Ofen verbraucht weniger Brennstoff.
- Der Ofen funktioniert mit optimaler Effizienz.
- Die Bauteile des Ofens werden weniger belastet, wodurch die Lebensdauer verlängert wird.
- Der Ofen erfordert weniger Wartungen.

14. Nach der Einrichtung ist der Ofen betriebsbereit.

4. NORMALE NUTZUNG DES OFENS



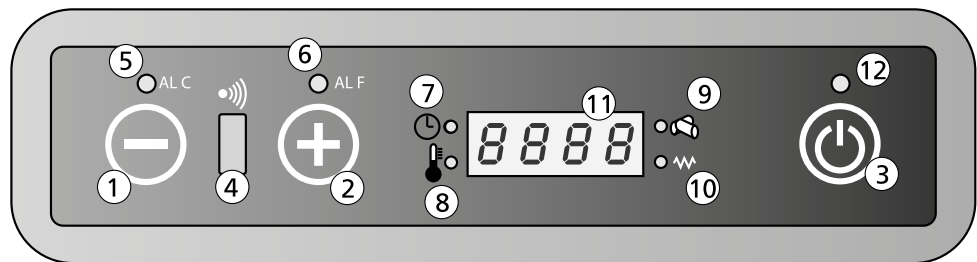
Die Ascheschublade und das Kohlenbecken müssen vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden. Siehe Abschnitt 6.4. Darüber hinaus muss die Ofentür geschlossen sein.



Der Ofen darf nicht in Verbindung mit einem Luftabsaugsystem, einer Heißluftanlage oder anderen Geräten verwendet werden, die sich auf den Luftdruck im Raum auswirken. Solche Geräte müssen abgeschaltet werden, wenn der mit Pellets betriebene Ofen genutzt wird.

4.1 INFORMATIONEN IN DER ANZEIGE

2.



- Taste 1: Verringert die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 1 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 2: Erhöht die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 2 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 3: Wird verwendet, um den Ofen ein- und auszuschalten.
- Empfänger 4: Empfänger Fernbedienung
- LED 5: Zeigt einen „Alarm C“-Fehler an (C steht für Temperatur). Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.2 „Fehlerliste“.
- LED 6: Zeigt einen „Alarm F“-Fehler an (F steht für Rauchabzugsgase). Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.2 „Fehlerliste“.
- LED 7: Der Ofen ist mit einem Timer ausgestattet, über den die Einschalt- und Abschaltzeiten eingestellt werden können. Wenn diese LED-Anzeige leuchtet, ist der Timer-Modus aktiviert. Die Timerfunktion ist bei den Modellen TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570 nicht aktiviert.
- LED 8: Zeigt an, dass die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Der Text „ECO“ und die eingestellte Temperatur werden ebenfalls angezeigt.
- LED 9: Zeigt an, dass die Pelletzufuhrschnecke aktiv ist.
- LED 10: Zeigt an, dass der Heizdrahtzündler aktiv ist.
- Anzeige 11: Zeigt die Raumtemperatur und die Heizleistung an. Im Falle eines Fehlers wird der Fehlercode angezeigt.
- LED 12: ON-/OFF-Anzeige.

Off	Der Ofen ist aus oder schaltet sich ab.
Fan	Der Ofen läuft im Vorheizmodus.
Load	Die Pelletzufuhr ist in Betrieb. LED 9 leuchtet ebenfalls (siehe Abbildung 2).
Fire On	Der Ofen befindet sich in der Entzündphase.
On1	Der Ofen ist an und brennt auf der niedrigsten Heizleistungsstufe 1.
Eco	Der Ofen hat die eingestellte Temperatur erreicht.
StoP	Der Ofen befindet sich im automatischen Kohlenbecken-Reinigungsmodus. Das Rauchabzugsgebläse läuft mit maximaler Geschwindigkeit und der Pelletzufuhrmotor läuft mit minimaler Geschwindigkeit.
Atte	Dieser Alarm wird angezeigt, wenn ein Versuch unternommen wurde, den Ofen während der Abkühlphase zu starten.

4.2 NORMALE INBETRIEBNAHME



Das Kohlenbecken muss vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden. Wenn der TIMER-Modus genutzt wird, muss das Kohlenbecken vor jeder automatischen Inbetriebnahme gereinigt werden.

Die normale Inbetriebnahme und der normale Betrieb sind wie folgt:

1. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer leer und sauber ist.
2. Achten Sie darauf, dass die Ofentür geschlossen ist.
3. Befüllen Sie den Brennstofftrichter mit hochwertigen Pellets.
4. Halten Sie Taste 3 zwei Sekunden lang gedrückt. Der Rauchabzugslüfter und der Heizdrahtzünder werden eingeschaltet. In der Anzeige erscheint FAN ACC, und die LED 10 leuchtet, um anzuzeigen, dass der Zünder in Betrieb ist.
5. Nach ca. 1 Minute zeigt die Anzeige „Load Wood“ an. In dieser Phase befördert die Schnecke die Pellets vom Brennstofftrichter in die Brennkammer. Die Hitze des Heizdrahtzünders entzündet anschließend die Pellets.
6. Wenn die erforderliche Oberflächentemperatur des Ofens erreicht wurde, erscheint FIRE ON in der Anzeige. Die LED 10 erlischt.
7. Das Umluftgebläse schaltet sich ein und saugt Luft aus dem Raum hinter dem Ofen ein. Diese wird anschließend durch den Wärmetauscher geblasen und erhitzt. Die erhitzte Luft wird in den Raum vor dem Ofen geblasen.
8. Während des Standardbetriebs zeigt die Anzeige die Heizleistungsstufe (1, 2, 3, 4 oder 5) und die Raumtemperatur an.
9. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht wurde, erscheint ECO und die Raumtemperatur in der Anzeige. Der Ofen heizt weiterhin auf der niedrigsten Heizstufe.

4.3 AUSSERGEWÖHNLICHE INBETRIEBNAHME

Wenn der Ofen bei einer Raumtemperatur unter 0 °C startet, oder wenn die Verbrennungsluft weniger als 0 °C beträgt, kann der Vorgang der Inbetriebnahme abweichen.

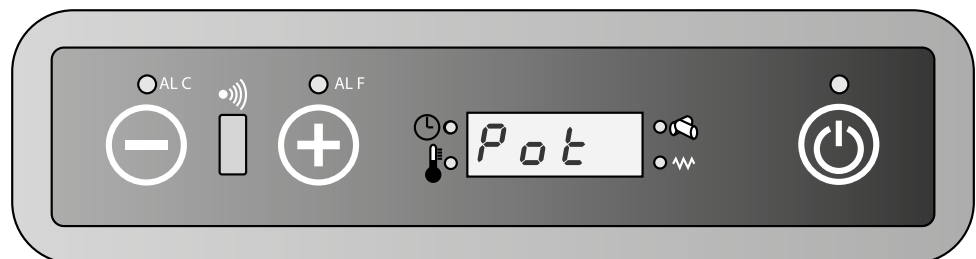
Wenn der Verbrennungsvorgang bei diesen niedrigen Temperaturen nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, erscheint in der Anzeige „ALAr No FirE“.

Um das Feuer zu entzünden, stellen Sie „Feueranzünder“ auf den Boden des Kohlebeckens. Entzünden Sie die Feueranzünder mit einem Streichholz und warten Sie 1 Minute, bevor Sie den Ofen mit der „normale Inbetriebnahme“, wie in Abschnitt 4 beschrieben, anfeuern.2.

Wenn dies nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, müssen die Einrichtungsparameter des Ofens durch einen Fachmann geändert werden. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Installateur.

3.

4.4 TEMPERATUR EINSTELLEN



1. Drücken Sie die Taste 1, um zum Temperatureinstellungsmenü zu wechseln. In der Anzeige erscheint „set“ und die gewünschte Temperatur.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die gewünschte Temperatur zu verringern. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die gewünschte Temperatur zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
4. Die gewünschte Temperatur wurde nun eingestellt. Nach 3 Sekunden wechselt die Anzeige automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Temperatur ist nun abgeschlossen.
6. Die gewünschte Temperatur kann ebenfalls über die Fernbedienung eingestellt werden. Anweisungen zur Nutzung der Fernbedienung finden Sie in Abschnitt 4.8.



Die gewünschte Temperatur kann beliebig zwischen 7 °C und 40 °C eingestellt werden.

4.5 HEIZLEISTUNG DES OFENS ÄNDERN

1. Drücken Sie die Taste 2. In der Anzeige erscheint „pot“ und eine der fünf Heizleistungsstufen.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die Heizleistung zu verringern. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die Heizleistung zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.


4. Sobald in der Anzeige die neue Leistungseinstellung erscheint, wechselt die Anzeige 3 Sekunden später in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Heizleistung ist nun abgeschlossen.
6. Die gewünschte Heizleistung kann ebenfalls über die Fernbedienung eingestellt werden. Anweisungen zur Nutzung der Fernbedienung finden Sie in Abschnitt 4.7.

4.6 STANDARD-ABSCHALTUNG

Der Ofen kann ausgeschaltet werden, indem Sie die Taste 3 drücken, bis „OFF“ in der Anzeige erscheint. Während der Abschaltung wird die Zufuhr von Holzpellets in die Brennkammer gestoppt und das Raumgebläse wird abgeschaltet. Das Rauchabzugsgebläse läuft noch für kurze Zeit und schaltet sich nach der Abkühlphase ab.



4.7 FERNBEDIENUNG (TBH 570 / TBH 572)


So verwenden Sie die Fernbedienung


1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Bedienfeld des Ofens.
2. Überprüfen Sie, ob sich Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalsensor am Ofen befinden.
3. Jeder Modus, der sich über die Fernbedienung auswählen lässt, muss mit der Taste  bestätigt werden. Ein akustisches Signal ertönt nach der Auswahl, um die ausgewählte Option zu bestätigen.


4.





 **ON/OFF:** Verwenden Sie diesen Modus, um den Ofen und die Fernbedienung ein- oder auszuschalten. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um das System ein- oder auszuschalten. Drücken Sie , um zu bestätigen.

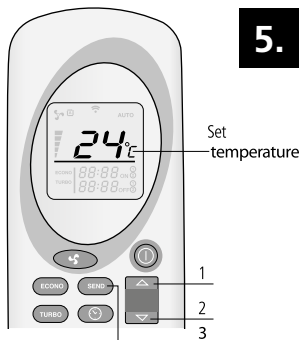
 **UP/DOWN:** Verwenden Sie diese Tasten, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 7 °C und 40 °C eingestellt werden.

 **FAN:** Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus
 A = Automatischer Modus
 Geschwindigkeit 1 (on1)
 Geschwindigkeit 2 (on2)
 Geschwindigkeit 3 (on3)
 Geschwindigkeit 4 (on4)
 Geschwindigkeit 5 (on5)

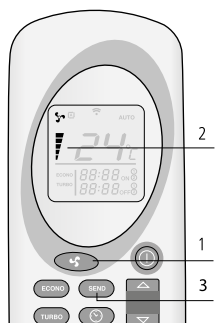
 **SEND:** Verwenden Sie diese Taste, um den ausgewählten Modus zu bestätigen und das Signal an den Ofen zu senden.

 **ECONO:** Verwenden Sie diese Taste, um den ECONO-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um diesen Modus ein- oder auszuschalten.

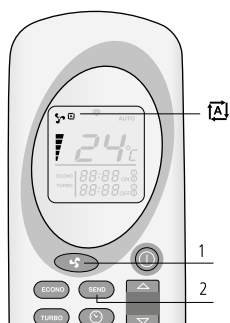
 **TURBO:** Verwenden Sie diese Taste, um den TURBO-Modus zu aktivieren/deaktivieren. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um diesen Modus ein- oder auszuschalten.



5.



6.



7.

- CLOCK:** Um den Timer-Modus auf der Fernbedienung einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:
1. Drücken Sie .
 2. Das Symbol wird eingeblendet und die Zeit blinkt.
 3. Verwenden Sie die Tasten , um die Stunden und Minuten einzustellen.
 4. Drücken Sie erneut , um den Vorgang zu bestätigen, und drücken Sie .

- ON1:** Verwenden Sie diese Taste, um einen Zeitplan zum automatischen Einschalten des Ofens einzurichten (Programm 1).

- OFF1:** Verwenden Sie diese Taste, um einen Zeitplan zum automatischen Abschalten des Ofens einzurichten (Programm 1).

- ON2:** Verwenden Sie diese Taste, um einen Zeitplan zum automatischen Einschalten des Ofens einzurichten (Programm 2).

- OFF2:** Verwenden Sie diese Taste, um einen Zeitplan zum automatischen Abschalten des Ofens einzurichten (Programm 2).

- AUTO:** Verwenden Sie diese Taste, um die eingestellten Timer-Programme (1 und 2) täglich zu wiederholen. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um diesen Modus ein- oder auszuschalten. In der Anzeige erscheint AUTO:

- CANCEL:** Verwenden Sie diese Taste, um die programmierten Ein- und Abschaltzeiten abubrechen.

TEMPERATUR EINSTELLEN

Verwenden Sie die Tasten (1 und 2), um die gewünschte Temperatur (zwischen 7 °C und 40 °C) einzustellen. Wenn die gewünschte Temperatur ausgewählt wurde, drücken Sie (3). Siehe Abbildung 5.

EINSTELLEN DER HEIZLEISTUNG

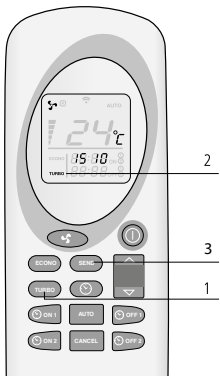
Verwenden Sie die Taste (1), um die gewünschte Heizleistung auszuwählen. Drücken Sie anschließend (3). Die Meldung „on1-on2-on3-on4“ oder „on5“ wird auf dem Ofen angezeigt. Die Leistung (2) wird ebenfalls auf der Fernbedienung angezeigt. Sie können zudem den AUTO-Modus auswählen. Siehe Abbildung 6.

AUTO-MODUS

In diesem Modus nutzt der Ofen die Differenz zwischen der gewünschten Temperatur und der Raumtemperatur, um die erforderliche Heizleistung selbst zu berechnen. Um den AUTO-Modus auszuwählen, drücken Sie (1), bis das Symbol angezeigt wird. Drücken Sie (2), um die Auswahl zu bestätigen. Um den AUTO-Modus zu beenden, drücken Sie (1) erneut, wählen Sie die gewünschte Heizleistung und bestätigen Sie die Auswahl mit (2). Siehe Abbildung 7.

TURBO-MODUS

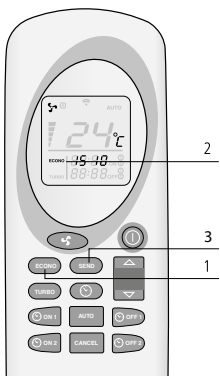
Im TURBO-Modus läuft der Ofen 30 Minuten bei maximaler Leistung. Im TURBO-Modus ist die Temperatur auf 30 °C voreingestellt. Nach 30 Minuten wechselt der Ofen in den Modus zurück, in dem er vor Aktivierung des TURBO-Modus war. Um den TURBO-Modus auszuwählen, halten Sie die Taste **TURBO** (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie anschließend **SEND** (3). Um diesen Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste **TURBO** (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. „TURBO“ (2) wird in der Anzeige der Fernbedienung ausgeblendet und durch die Heizstufe und die eingestellte Temperatur ersetzt. Drücken Sie **SEND** (3), um die Auswahl zu bestätigen. Siehe Abbildung 8.



8.

ECONO-MODUS

Im ECONO-Modus bleibt die Temperatur konstant. Der Ofen passt die Leistung alle 10 Minuten an, bis die Heizstufe 1 erreicht wurde. Um den ECONO-Modus auszuwählen, halten Sie die Taste **ECONO** (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis ECONO in der Anzeige (2) erscheint, und drücken Sie anschließend **SEND** (3). Um diesen Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste **ECONO** (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. „ECONO“ wird in der Anzeige der Fernbedienung (2) ausgeblendet. Drücken Sie **SEND** (3), um die Auswahl zu bestätigen. Siehe Abbildung 9.

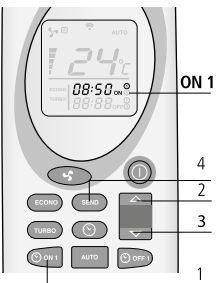


9.

PROGRAMM 1 (ON1 UND OFF1)



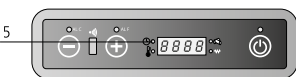
1. Die gewünschte Ein- und Abschaltzeit muss eingestellt werden, wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist.
2. Der Ofen behält die Temperatur und die Heizleistung bei, die er vor dessen Abschaltung eingestellt waren.
3. Die Mindestdauer zwischen der Abschaltung und der Einschaltung beträgt 20 Minuten. Diese Zeit wird benötigt, um den Ofen vollständig abkühlen zu lassen.
4. Nach einem kurzen Stromausfall muss der TIMER-Modus erneut eingestellt werden.



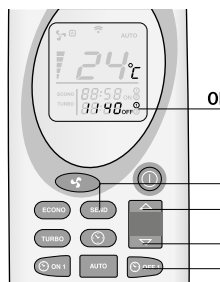
10.

AUTO-MODUS AKTIVIEREN (ON1)

Drücken Sie die Taste **ON1** (1), um den Ofen gemäß Programm 1 einzuschalten. Die Zeit und das Symbol ON1 blinken auf der Fernbedienung. Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼** (2 und 3), um die gewünschte Zeit auszuwählen (in Intervallen zu je 10 Minuten). Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie **ON1** (1). Die gewünschte Aktivierungszeit wird auf der Fernbedienung angezeigt. Drücken Sie **SEND** (4), um zu bestätigen. Die Anzeige (5) am Ofen zeigt CHRONO an. Siehe Abbildung 10 und 11.



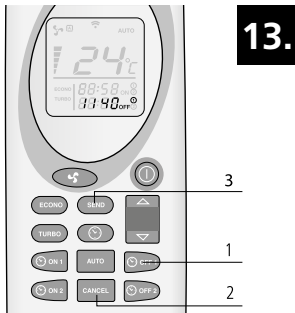
11.



12.

AUTO-MODUS DEAKTIVIEREN (OFF1)

Drücken Sie die Taste **OFF1** (1), um den Ofen gemäß Programm 1 abzuschalten. Die Zeit und das Symbol OFF1 blinken auf der Fernbedienung. Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼** (2 und 3), um die gewünschte Zeit auszuwählen (in Intervallen zu je 10 Minuten). Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie **OFF1** (1). Die gewünschte Deaktivierungszeit wird auf der Fernbedienung angezeigt. Drücken Sie **SEND** (4), um zu bestätigen. Die Anzeige am Ofen zeigt CHRONO an. Dieser Text wird nach



13.

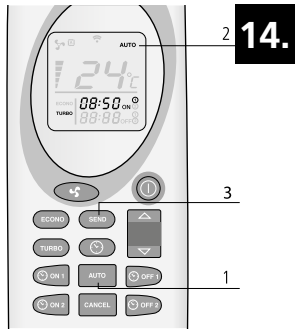
Ablauf der eingestellten Ein- und Abschaltzeit ausgeblendet. Siehe Abbildung 12.

PROGRAMM 2 (ON2 UND OFF2)

Wie oben, verwenden Sie jedoch die Tasten (1) und (2).

ABBRECHEN EINGESTELLTER TIMER-PROGRAMME

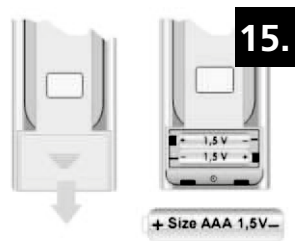
Drücken Sie die entsprechende ON- oder OFF-Taste des Programms, das Sie abbrechen möchten. Die Stunden und Minuten und das entsprechende Symbol werden in der Anzeige der Fernbedienung angezeigt. Drücken Sie die Taste CANCEL (2), um den Zeitplan zur automatischen Ein- und Abschaltung des Ofens abbrechen. Drücken Sie SENDEN (3), um zu bestätigen. Siehe Abbildung 13.



14.

TÄGLICHE WIEDERHOLUNG

Der AUTO-Modus ermöglicht die tägliche Wiederholung des eingestellten Ein- und Abschalttimers. Um diesen Modus zu aktivieren, halten Sie die Taste (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. (2) erscheint in der Anzeige der Fernbedienung. Drücken Sie (3), um zu bestätigen. Die Anzeige am Ofen zeigt CHRONO an. Um diesen Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste (1) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, und drücken Sie anschließend (3). Siehe Abbildung 14.



15.



Reinigen Sie das Kohlenbecken immer, bevor der Ofen automatisch startet. Hierdurch werden Schäden am Ofen und an der Umgebung verhindert.

4.8 AUSTAUSCH DER BATTERIEN IN DER FERNBEDIENUNG

Sollten die Batterien in der Fernbedienung ausgetauscht werden müssen, so entnehmen Sie die Batteriefachabdeckung an der Rückseite des Geräts, wie aus Abbildung 15 ersichtlich. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue und achten Sie darauf, dass sie richtig eingesetzt werden. Verwenden Sie lediglich AAA-Batterien (1,5 V). Werfen Sie keine Batterien in das Feuer, da sie explodieren oder gefährliche Substanzen freisetzen können. Wenn Sie die Fernbedienung ersetzen oder zerstören, entnehmen Sie die Batterien und entsorgen Sie sie gemäß geltenden Gesetzen, da sie der Umwelt schaden können.

5. BEFÜLLEN DES PELLETTRICHTERS MIT PELLETS

5.1 BRENNSTOFFART



Verwenden Sie keinen anderen Brennstoff als die spezifizierten Holzpellets. Andere Brennstoffe wie Holzabfälle mit Klebstoff und/oder Lösungsmitteln, Holzabfall im Allgemeinen, Karton, flüssiger Brennstoff, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfallstoffe, Kehrlicht usw. sind verboten.

Es gibt verschiedene Pellets auf dem Markt, die sich in der Qualität unterscheiden und verschiedene Eigenschaften haben. Pellets von schlechter Qualität haben eine negative Wirkung auf die Effizienz der Verbrennung, verschmutzen den Ofen und führen in extremen Fällen zu gefährlichen Situationen.



Die Verwendung von falschen Pellets (von schlechter Qualität oder mit einem anderen Durchmesser als angegeben) kann zu Schäden an Ihrem Ofen führen. Schäden durch die Verwendung von falschen Pellets sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Verwenden Sie lediglich hochwertige Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer maximalen Länge von 30 mm. Es gibt verschiedene Arten von Holzpellets mit verschiedenen Eigenschaften und variierender Qualität auf dem Markt. Hochwertige Pellets erkennen Sie wie folgt:

- Durchmesser: 6 mm
- maximale Länge: 30 mm
- Holzpellets entsprechen 6mm DIN+ / Ö-Norm+ / EN+, oder vergleichbar
- ordentlich gepresst, keine Rückstände von Klebstoff, Harz oder Zusatzstoffen
- glatte, glänzende Oberfläche
- einheitliche Länge und geringer Staubanteil
- restlicher Wasseranteil: < 10 %
- Aschenanteil: < 0,5 %
- hochwertige Pellets sinken in Wasser

Pellets von schlechter Qualität erkennen Sie in der Regel wie folgt:

- anderer Durchmesser als die erforderlichen 6 mm und/oder verschiedene Durchmesser
- verschiedene Längen, höherer Anteil an kürzeren Pellets
- die Oberfläche weist vertikale und/oder horizontale Risse auf
- hoher Staubanteil
- matte Oberfläche
- schwimmt im Wasser

Schlechter Brennstoff kann nachstehende Folgen haben:

- schlechte Verbrennung
- regelmäßige Verstopfung der Brennkammer
- erhöhter Pelletverbrauch
- geringe Heizleistung und geringe Effizienz
- verußtes Sichtfenster
- mehr Asche und nicht verbranntes Granulat
- höhere Wartungskosten



Selbst wenn gute, standardisierte Pellets verwendet werden, ist es nicht ungewöhnlich, dass sich die Verbrennungsgeschwindigkeit, die Aschebildung und die Ansammlung von Schmutz unterscheiden. Wenn ein anderer Pellettyp als während der Inbetriebnahme verwendet wird, muss der Ofen erneut durch einen von Tectro zugelassenen Wartungstechniker eingerichtet werden.



Lagern und transportieren Sie die Pellets unter absolut trockenen Bedingungen. Holzpellets können erheblich auseinandergehen, wenn sie mit Wasser in Berührung kommen.

Wenden Sie sich an den Tectro Vertriebspartner oder einen zugelassenen Tectro

Installateur für weitere Informationen zu Pellets.

5.2 BEFÜLLEN DES PELLETRICHTERS

Öffnen Sie die Abdeckung des Pellettrichters an der Oberseite des Ofens und geben Sie die Pellets vorsichtig hinein, bis der Trichter 3/4 voll ist. Achten Sie darauf, dass keine Pellets in den Ofen fallen. Schließen Sie die Abdeckung.



Berühren Sie niemals die beweglichen Teile im Pellettrichter. Um die Gefahr des Kontakts mit den beweglichen Teilen im Pellettrichter zu vermeiden, wird empfohlen, stets den Ofen auszuschalten, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Sollte der Trichter während des Betriebs nachgefüllt werden müssen, so achten Sie darauf, dass die Pellets und/oder der Pelletbeutel nicht in Kontakt mit den heißen Bauteilen des Ofens kommen können, da hierdurch eine gefährliche Situation entstehen kann. Achten Sie darauf, niemals die beweglichen Teile im Pellettrichter zu berühren.

6. WARTUNG

Die Hitze, die Asche und Rückstände, die aus der Verbrennung des Brennstoffs hervorgehen, bedeuten, dass eine regelmäßige Reinigung und Wartung sowohl durch den Endverbraucher als auch durch einen zugelassenen Techniker erforderlich sind. Eine gründliche und regelmäßige Reinigung des Ofens ist wichtig für die Sicherheit und den effizienten Betrieb des Geräts sowie zur Verlängerung seiner Lebensdauer. Verwenden Sie keine Stahlwolle, kein Chlorwasserstoff und keine anderen korrosiven, aggressiven oder Scheuermittel zur Reinigung der Innen- oder Außen-seite des Ofens. Insbesondere, wenn der Ofen über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, muss das Rauchabzugssystem auf Verstopfungen geprüft werden.

6.1 WARTUNG DURCH DEN ENDVERBRAUCHER



Führen Sie Wartungsarbeiten am Ofen erst durch, nachdem Sie überprüft haben, ob er sowohl innen als auch außen vollständig abgekühlt ist!



Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Maßnahme	Häufigkeit*
Reinigung des Außengehäuses des Ofens	Alle zwei Wochen
Reinigung des Sichtfensters	Vor jeder Inbetriebnahme Auch vor der Inbetriebnahme im TIMER-Modus
Reinigung des Kohlenbeckens	Vor jeder Inbetriebnahme Auch vor der Inbetriebnahme im TIMER-Modus
Reinigung der Ascheschublade	Wenn die Schublade voll ist und vor jeder Inbetriebnahme Auch vor der Inbetriebnahme im TIMER-Modus

Reinigung des Wärmetauschers	Täglich
Reinigung des Herds	Alle zwei Wochen
Überprüfung der Dichtung an der Feuerklappe	Zweimal jährlich; zuerst zu Beginn der Saison und/oder nachdem 2500 kg Pellets verbrannt wurden
Reinigung des Pellettrichters und der Schnecke	Einmal monatlich und/oder wenn 2500 kg Pellets verbrannt wurden
Reinigung des Pelletzufuhrrohrs	Einmal wöchentlich

6.2 REINIGUNG DES AUSSENGEHÄUSES DES OFENS

Reinigen Sie die Oberfläche des Ofens mit heißem Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel, da diese die Lackierung des Ofens beschädigen könnten.

6.3 REINIGUNG DES SICHTFENSTERS



Das Sichtfenster in der Ofentür ist vor jeder Inbetriebnahme zu reinigen, um zu verhindern, dass Ruß und Aschepartikel in das Glas eingebrannt werden.

Das Sichtglas ist hitzebeständig, kann aufgrund schneller Temperaturwechsel reißen. Lassen Sie das Sichtfenster aus diesem Grund vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie gewöhnlichen Glasreiniger und Reinigungstücher.



Reinigen Sie das Glasfenster erst, nachdem der Ofen vollständig abgekühlt ist!

6.4 REINIGUNG DES KOHLENBECKENS UND DER ASCHESCHUBLADE



Das Kohlenbecken und die Ascheschublade müssen vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie das Kohlenbecken und die Ascheschublade aus der Brennkammer. Siehe Abbildung 4 und 5.
2. Reinigen Sie die Ascheschublade.
3. Reinigen Sie das Kohlenbecken und seinen Rost mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Sollten die Schlitze im Rost verstopft sein, so verwenden Sie ein spitzes Instrument, um sie freizumachen (siehe Abbildung 6).
4. Reinigen Sie den Raum unter dem Kohlenbecken und unter der Ascheschublade mit einem Staubsauger.



Offene Schlitze und ein sauberer Rost in der Brennkammer sind entscheidend für die ordentliche Verbrennung der Pellets.

5. Platzieren Sie das Kohlenbecken und die Ascheschublade wieder in den Ofen. Achten Sie darauf, dass das Kohlenbecken richtig wiedereingesetzt wird. Achten Sie darauf, dass sich die große Öffnung in der Nähe des Heiz-

drahts befindet (wie aus den Abbildungen 7 und 8 ersichtlich). Sollte das Kohlenbecken nicht richtig wiedereingesetzt werden, wird der Ofen nicht entzündet.

6.5 REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS

Der Wärmetauscher muss täglich mit einem Schaber gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und die Ofentür geschlossen ist. Bewegen Sie den Schabergriff, der am Auslassgitter montiert ist (siehe Abbildung 9), nach vorne und hinten. Wiederholen Sie diesen Schritt fünf- bis sechsmal, bis sie keinen Widerstand des Schabers mehr wahrnehmen.

6.6 REINIGUNG DES HERDS

Reinigen Sie zuerst den Wärmetauscher (siehe Abschnitt 6.5 „Reinigung des Wärmetauschers“).

1. Entnehmen Sie das Kohlenbecken und die Ascheschublade. Siehe Abschnitt 6.4
2. Entnehmen Sie den Hitzeschild an der Oberseite des Ofens.
 - a. Schieben Sie die Vorderseite des Hitzeschildes nach oben (Abbildung 10), um den Befestigungspunkt 2 zu lösen (Abbildung 11). Ziehen Sie den Hitzeschild anschließend nach vorne, um den Befestigungspunkt 1 zu lösen (Abbildung 11).
 - b. Schieben Sie die Rückseite des Hitzeschildes nach unten (Abbildung 12).
 - c. Schieben Sie die linke Seite nach oben in Richtung von Pfeil 1 (Abbildung 13) und drehen Sie die rechte Seite nach unten in Richtung von Pfeil 2 (Abbildung 13).
 - d. Entnehmen Sie anschließend den Hitzeschild aus der Brennkammer.
3. Entnehmen Sie nun die Innenplatten aus dem Herd.
 - a. Entfernen Sie die Schrauben 1 und 2 (Abbildung 14).
 - b. Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um die Verkleidung aufzuhebeln (Abbildung 15).
 - c. Ziehen Sie die Verkleidung nach vorne in Richtung der Tür und nehmen Sie sie vom Herd. Wiederholen Sie diese Schritte für die Verkleidung auf der rechten Seite (Abbildung 16 und 17).
 - d. Entnehmen Sie die Verkleidung an der Rückseite des Herds, indem Sie sie nach vorne ziehen. Verwenden Sie bei Bedarf einen Schraubenzieher. Entnehmen Sie die Verkleidung vom Ofen (Abbildung 18).
 - e. Entnehmen Sie die Verkleidung von der linken und rechten Seite. Schieben Sie die seitliche Verkleidung ca. 2 cm nach vorne in Richtung Tür, über den mit einem Pfeil markierten Teil hinaus (Abbildung 19).
 - f. Nun ziehen Sie die Oberseite der Verkleidung zur Mitte des Herds und entnehmen Sie sie vom Ofen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Verkleidung auf der rechten Seite des Ofens vom Herd zu entnehmen (Abbildung 20).
 - g. Entnehmen Sie die Basisplatte auf der rechten Seite. Hebeln Sie sie mithilfe eines Schraubenziehers nach oben und entnehmen Sie sie vom Ofen (Abbildung 21).
 - h. Entnehmen Sie die Basisplatte auf der linken Seite, indem Sie diese 3 cm horizontal nach rechts verschieben und anschließend aus dem Herd nehmen (Abbildung 22 und 23).
4. Reinigen Sie den Herd, den Bereich unter dem Kohlenbecken und die Verkleidung mit einer Bürste und einem Staubsauger.

5. Nachdem Sie alle entnommenen Teile gereinigt haben, montieren Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder in den Herd.

6.7 ÜBERPRÜFUNG DER DICHTUNG AN DER FEUERKLAPPE

Überprüfen Sie die Türdichtung mindestens zweimal jährlich auf undichte Stelle und Schäden, zum ersten Mal jedoch vor Beginn der Saison. Lassen Sie die Türdichtung bei Bedarf durch einen von Tectro zugelassenen Techniker ersetzen. Verwenden Sie lediglich Tectro Original-Ersatzteile.

6.8 REINIGUNG DES PELLETRICHTERS UND DER SCHNECKE

Reinigen Sie den Pellettrichter und die Schnecke einmal monatlich.

1. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Pellettrichter.
2. Leeren Sie den Pellettrichter.
3. Reinigen Sie den Pellettrichter und den sichtbaren Teil der Schnecke mit einem Staubsauger (Abbildung 24).
4. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein.
5. Befüllen Sie den Trichter mit Pellets.

6.9 REINIGUNG DES PELLEZUFUHRROHRS

Reinigen Sie das Pelletzufuhrrohr einmal wöchentlich mit einer steifen Rundbürste (Abbildung 25). Das Pelletzufuhrrohr befindet sich in der Brennkammer des Ofens. Im Zufuhrrohr kann sich Teeröl ansammeln und es so verschmutzen, dass es mit Pellets verstopfen kann.

6.10 WARTUNG DURCH EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER

Maßnahme	Häufigkeit*
Allgemeine Inspektion und Wartung des Ofens (und des Rauchabzugs) durch einen Fachmann	Zweimal pro Saison; zum ersten Mal zu Beginn der Saison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Reinigung/Auskehren des Rauchabzugssystems	Zweimal pro Saison; zum ersten Mal zu Beginn der Saison
Austausch von Bauteilen, die nicht in dieser Gebrauchsanleitung genannt werden	Wenn eine Beschädigung festgestellt wird
Überprüfung der Verbindung zwischen dem Ofen und dem Kamin/Rauchabzug	Zweimal pro Saison; zum ersten Mal zu Beginn der Saison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Alle Wartungsarbeiten, die nicht spezifisch in dieser Gebrauchsanleitung erwähnt sind	Einmal pro Saison, zu Beginn der Saison
Reinigung des Raumgebläses/Rauchabzugsgebläses	Zweimal pro Saison; zum ersten Mal zu Beginn der Saison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Innen und Außenreinigung des Ofens	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Einfetten der Schnecken-Zahnrad-einheit	Einmal pro Saison, zum Abschluss der Saison

Reinigung der Rauchkammer	Einmal pro Saison; zum Abschluss der Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Überprüfung des Zündelements	Einmal pro Saison
Reinigung der Luftseite des Wärmetauschers	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Reinigung der Rauchabzugsseite des Wärmetauschers	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Überprüfung der elektrischen Bauteile, wie die Leiterplatine, die Verkabelung, die Sensoren und die Sicherheitsvorrichtungen	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Überprüfung der Silikonschläuche am Drucksensor	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Überprüfung der Türdichtung und Austausch bei Bedarf	Zweimal pro Saison; zum ersten Mal zu Beginn der Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Testlauf des Ofens auf allen fünf Verbrennungsstufen	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt
Testen der Sicherheitsvorrichtungen	Einmal pro Saison, oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen SERV anzeigt

(*) Die angegebene Häufigkeit ist ein Mindestwert. Lokale Gesetze und/oder Ihre Versicherungspolice können vorherrschen, je nachdem, was strenger ist. Wenn der Ofen intensiv genutzt wird, muss der Rauchabzug regelmäßiger gereinigt werden.

7. TECHNISCHE WARTUNG UND ORIGINALBAUTEILE

Bevor ein Ofen das Werk verlässt, wird er gründlich getestet und in Betrieb genommen. Alle Reparaturen oder Wartungsarbeiten, die während oder nach der Installation erforderlich sind, müssen von einem von Tectro zugelassenen Heiztechniker durchgeführt werden. Original-Ersatzteile sind exklusiv über unsere technischen Service-Center und autorisierten Vertriebshändler erhältlich.

Bevor Sie sich an Ihren Händler, das technische Service-Center oder den zugelassenen Heiztechniker wenden, halten Sie die Modell- und die Seriennummer bereit.

Verwenden Sie lediglich Tectro Original-Ersatzteile. Durch die Nutzung anderer Bauteile als Tectro Ersatzteile erlischt die Garantie.

8 FEHLERBEHEBUNG

8.1 ZURÜCKSETZEN EINES FEHLERS

Bevor Sie einen Fehler zurücksetzen, lesen Sie die Fehlerliste (Abschnitt 8.2) und befolgen Sie die Anweisungen. Setzen Sie den Ofen zurück, indem Sie die Taste 3 (Abbildung 2) in der Anzeige 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Sollte die Fehlermeldung nach dem Zurücksetzen erneut auftreten, so wenden Sie sich an Ihren Händler.

8.2 FEHLERLISTE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Bedienfeld startet nicht	Keine Stromversorgung des Ofens	Prüfen Sie, ob der Ofen eingesteckt ist
	Sicherung der Leiterplatte ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Bedienfeld ist defekt	Tauschen Sie das Bedienfeld aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Flachbandkabel ist defekt	Tauschen Sie das Flachbandkabel aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Hauptschalter nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Hauptschalter ein

Der Ofen geht aus, Alarm „AlAr no FirE“ eingeblendet	Der Pellettrichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Der Schneckenmotor ist defekt	Tauschen Sie den Schneckenmotor aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Nicht genügend Brennluft erreicht das Feuer	Überprüfen Sie Folgendes (kann durch den Endverbraucher durchgeführt werden): – Mögliche Verstopfung des Brennluft-einlassrohrs an der Rückseite des Ofens. Reinigen Sie das Frischluft-Einlassrohr. – Rostschlitze in der Brennkammer sind verstopft und/oder zu viel Asche oder Schmutz in der Brennkammer; Reinigung erforderlich. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden. – Wärmetauscher im Ofen ist schmutzig. Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.

15 Minuten nach der Inbetriebnahme zeigt der Ofen den Alarm „ALARM NO ACC“ an	Der Zündmechanismus ist defekt.	Tauschen Sie den Zündmechanismus aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Die Außentemperatur ist zu niedrig.	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Holzpellets sind feucht	Verwenden Sie lediglich getrocknete Holzpellets.
	Der Temperatursensor ist defekt	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.
Holzpellets erreichen nicht die Brennkammer.	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Der Schneckenmotor ist beschädigt	Tauschen Sie den Motor aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.

Das Feuer hat eine schwache, orangefarbene Flamme, die Pellets brennen nicht ordentlich und/oder das Sichtfenster wird zu schnell schwarz.	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Es gibt eine Verstopfung im Inneren des Ofens.	Der Ofen muss gewartet werden. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Rauchabzug ist beschädigt.	Holzpellets brennen dank des natürlichen Luftzug durch den Rauchabzug. Lassen Sie das Gebläse umgehend austauschen, da dies gesundheitsschädlich sein kann. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität.	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
Der Ofen wurde nicht richtig eingerichtet.	Der Ofen wurde nicht richtig eingerichtet.	Richten Sie den Ofen ein. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Das Raumumluftgebläse läuft weiter, obwohl der Ofen kalt ist.		
Asche am Boden um den Ofen herum	Rauchabzugsrohre sind nicht luftdicht	Darf nur durch einen zugelassenen Rauchabzugsinstallateur durchgeführt werden: Rauchabzüge, die nicht luftdicht sind, können gesundheitsschädlich sein. Dichten Sie das Rohr umgehend ab (verwenden Sie Loctite 598 oder ein vergleichbares Produkt) und/oder tauschen Sie die Rohre aus.
	Türdichtung kaputt, verschlissen oder beschädigt	Tauschen Sie die Dichtung aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Der Ofen ist im konstanten Modus, die Anzeige zeigt Folgendes an: „Eco“	Die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur wurde erreicht	Das ist kein Fehler. Der Ofen läuft im ECO-Modus. Dieser Modus kann über die Fernbedienung geändert werden
Die Anzeige zeigt „SERV“ an	Kein Fehler. Der Ofen muss nach jeweils 900 Betriebsstunden gewartet werden. Der Ofen wird einfach weiterlaufen.	Der Ofen muss gewartet werden. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Service-Techniker. Der Techniker wird eine Wartung des Ofens durchführen und die Meldung zurücksetzen.

Die Anzeige zeigt „Atte“ an	Es wird ein Versuch unternommen, den Ofen zu starten, während dieser sich noch in der Abkühlphase befindet.	Warten Sie, bis die Abkühlphase abgeschlossen ist, bevor Sie den Ofen wieder anfeuern.
Der Ofen geht aus. Es wird die Meldung „AlAr dEp“ angezeigt, und eine oder beide LED-Anzeigen ALF und ALC im Bedienfeld leuchten.	Drucksensor/-schalter ist defekt	Tauschen Sie den Druckschalter aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.
	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Übermäßige Länge des Rauchabzugs	Wenden Sie sich an einen Rauchabzug-Fachmann, um zu prüfen, ob der Rauchabzug den Gesetzen entspricht. Wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker, um zu prüfen, ob der Rauchabzug für den Ofen geeignet ist.
	Ungünstige Wetterbedingungen	Starke Winde können zu einem Unterdruck im Rauchabzug führen. Überprüfen Sie und starten Sie den Ofen neu.
	Der Ofen überhitzt	Die Raumtemperatur ist zu niedrig. Öffnen Sie die Türen zu anderen Räumen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen von Tectro zugelassenen Techniker.
		Das Sicherheitsthermostat am Ofen wurde ausgelöst. Lassen Sie den Ofen abkühlen und setzen Sie anschließend das Sicherheitsthermostat zurück, indem Sie die Schutzkappe abnehmen (Abbildung 26) und die Reset-Taste drücken (Abbildung 27).
	Das Raumluftgebläse ist defekt	Tauschen Sie das Gebläse aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Vorübergehender Stromausfall	Ein Stromausfall, wenn der Ofen in Betrieb ist, kann zur Überhitzung des Ofeninneren führen. Lassen Sie das Heizgerät abkühlen, und starten Sie es neu.	
Das Sicherheitsthermostat ist defekt	Tauschen Sie das Sicherheitsthermostat aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden	

Der Ofen geht aus. „AlAr Sond“ erscheint in der Anzeige	Der Rauchgas-Tempersensor ist defekt.	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Die Verkabelung zum Rauchgassensor ist lose.	Reparieren Sie die Verkabelung. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Die Anzeige zeigt „Cool Fire“ an	Der Ofen wurde manuell, durch den TIMER-Modus oder durch den SAVE-Modus ausgeschaltet. Der Ofen befindet sich in der Abkühlphase.	Dies ist kein Fehler; die Abkühlphase wird automatisch beendet, wenn der Ofen ausreichend abgekühlt ist.
	Stromausfall	Nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, startet der Ofen in der Abkühlphase. Der Ofen kann anschließend erneut gestartet werden.
Die Anzeige zeigt „Alar fan fail“ an	Das Rauchabzugsgebläse ist defekt, oder die Leiterplatte kann dessen Geschwindigkeit nicht messen.	Entweder ist das Rauchabzugsgebläse, die Leiterplatte oder der Geschwindigkeitssensor defekt, oder die Verkabelung ist beschädigt oder lose. Beheben Sie den Defekt. Darf nur durch einen von Tectro zugelassenen Techniker durchgeführt werden

9. TECHNISCHE DATEN

Modell		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/ TBH 572
Ofentyp		Holzpellets	Holzpellets	Holzpellets	Holzpellets
Kapazität (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Stromverbrauch (Entzündung/normaler Betrieb)	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Elektrischer Anschluss	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Wärmeeffizienz bei Nenn-/verringertes Kapazität (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
CO-Gehalt bei Nenn-/verringertes Kapazität mit 13 % O ₂ (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Durchschn. Staubanteil bei 13 % O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Für Räume mit bis zu**	m ³	170	170	170	170
Durchmesser Rauchabzug	mm	80	80	80	80
Rauchgastemperatur bei Nenn-/verringertes Kapazität	°C	113	113	113	128 / 77
Erforderlicher Kaminzug	Pa	11	11	11	11
Erforderliches Rauchabzugssperrventil		Möglich***	Möglich***	Möglich***	Möglich***
Kann bei einer Kaminkombination mit einem Rauchabzug verwendet werden		Nein	Nein	Nein	Nein
Brennstoffart (****)		Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+
Brennstoff Nennlänge/Durchmesser	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Volumen Pellettrichter	kg	13	13	13	13
Autonomie (min-max)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Hauptluftöffnung		Ja	Ja	Ja	Ja
Umluftgebläse		Ja	Ja	Ja	Ja
Luftfilter		Nein	Nein	Nein	Nein
Nettogewicht	kg	81	81	81	81

(*) Erfüllt EN 14785

(**) nur Richtwert, variiert je nach Land/Region

(***) durch einen zugelassenen Installateur zu bestimmen

10. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Ihr Ofen genießt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Kaufdatum. Innerhalb dieses Zeitraums werden alle Material- und Produktionsfehler kostenlos gemäß folgenden Bedingungen repariert:

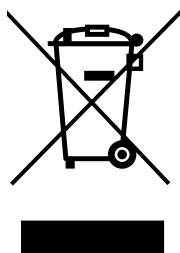
1. Wir lehnen ausdrücklich alle anderen Schadensersatzforderungen, einschließlich für Folgeschäden, ab.
2. Jegliche Reparatur oder Austausch von Bauteilen innerhalb des Garantiezeitraums führt nicht zu einer Verlängerung des Garantiezeitraums.
3. Die Garantie erlischt, wenn Änderungen am Ofen vorgenommen wurden, wenn Nicht-Original-Bauteile verwendet wurden, oder wenn der Ofen durch Dritte repariert wurde.
4. Bauteile, die üblichem Verschleiß und Abnutzung unterliegen, oder mit ei-

- ner kürzeren Lebensdauer als der oben genannte Garantiezeitraum, z. B. Verpackung, Dichtungen, hitzebeständige Verkleidungen, gemalte Details und Keramik auf Glasplatten usw., sind nicht von der Garantie abgedeckt.
5. Die Garantie gilt nur nach Vorlage des Original-Kaufbelegs, mit Datum, sofern keine Änderungen vorgenommen wurden.
 6. Die Garantie gilt nicht für Schäden durch Aktionen, die nicht den Betriebsanweisungen in dieser Gebrauchsanleitung entsprechen, durch Fahrlässigkeit oder durch die Verwendung einer falschen Brennstoffart. Die Verwendung der falschen Brennstoffart kann gefährlich sein**.
 7. Die Versandkosten und die Risiken, die aus dem Transport des Ofens oder seiner Bauteile hervorgehen, sind stets vom Käufer zu tragen.
 8. Die Garantie gilt nur, wenn der Ofen durch einen von Tectro zugelassenen Installateur installiert wird und wenn das unterzeichnete Frachtprotokoll vorgelegt werden kann.

Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir, zuerst diese Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen. Sollten Sie keine Lösung in der Gebrauchsanleitung finden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Installateur.

Das Ofenfenster ist hitzebeständig und kann höheren Temperaturen standhalten als jenen, die im Ofen entstehen. Dies bedeutet, dass Schäden am Sichtfenster nur durch Umstände verursacht werden können, die nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers/Händlers liegen. Aus diesem Grund sind Schäden am Ofenfenster nicht durch die Garantie abgedeckt.

- ** Hochentzündliche Substanzen können zu einer unkontrollierten Verbrennung und dazu führen, dass Flammen aus dem Ofen schlagen. Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie niemals, den Ofen zu bewegen. Schalten Sie ihn umgehend aus. Verwenden Sie im Notfall einen Typ-B-Feuerlöscher (CO₂ oder Pulver).



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen. Batterien nicht ins Feuer werfen, sie können explodieren und gefährliche Flüssigkeiten ausstoßen. Wenn Sie die Fernbedienung ersetzen oder entsorgen, entnehmen Sie vorher die Batterien und entsorgen diese gemäß einschlägiger Gesetzgebung, da sie für die Umwelt schädlich sind.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärung



Wir,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Niederlande

erklären hiermit:

Dass das Design und der Bau folgender Produkte den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der entsprechenden EG-Richtlinien entsprechen:

Produktbeschreibung: Haushaltsheizgerät für Holzpellets

Marke: Tectro

Produktmodellbezeichnung: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Geltende EG-Richtlinien: EGF-Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG

EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): 2004/108/EG

EG-RoHS-Richtlinie 2002/95/EG

Typ		Wärme-effizienz %	Kapazität kW	Durchschn. Staubanteil bei 13 % O ₂ mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Angewandte, harmonisierte Normen: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Ergebnisse bestätigt durch folgendes Prüfinstitut:

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Datum:

18.03.2013

Unterschrift des Bevollmächtigten:

M. Walhout

Technischer Produkt- und Sourcing-Manager

PIEZAS IMPORTANTES

- 1 Panel de la ventanilla
- 2 Reductor del motor del sistema de tornillo
- 3 Sistema de tornillo
- 4 Conducto de aspiración de aire de combustión
- 5 Sensor de temperatura de humo
- 6 Sensor de humo
- 7 Interruptor de presión
- 8 Aspirador de humos
- 9 Tapa del embudo de combustible
- 10 Panel de control
- 11 Embudo de combustible / de pellets
- 12 Panel de acceso para realizar tareas de mantenimiento
- 13 Ventilador de recirculación
- 14 Interruptor de encendido / apagado
- 15 Termostato de seguridad
- 16 Circuito electrónico
- 17 Reseteo manual
- 18 Cámara de humos
- 19 Puerta de estufa / Braseo con bandeja de cenizas
- 20 Bandeja de cenizas

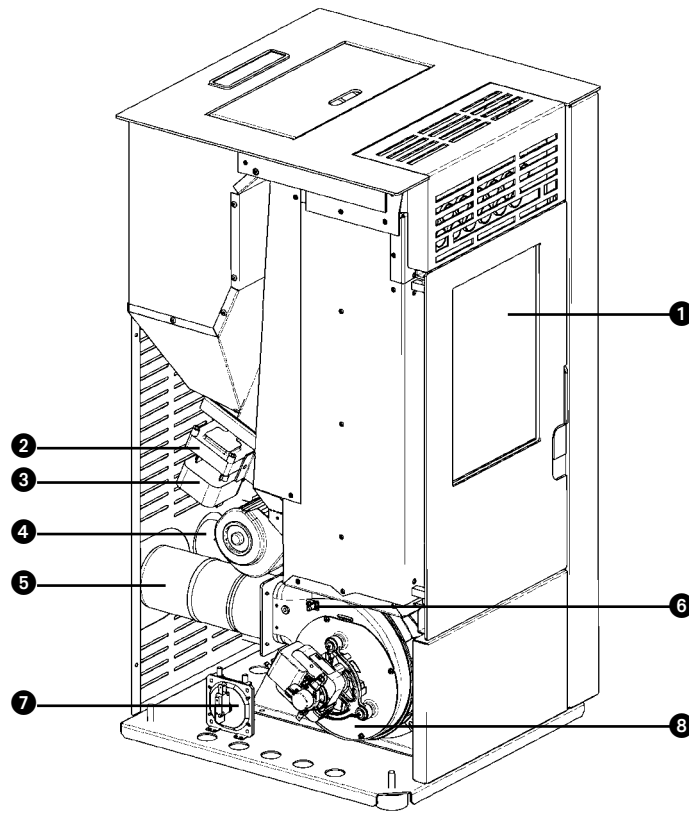


Figura 1

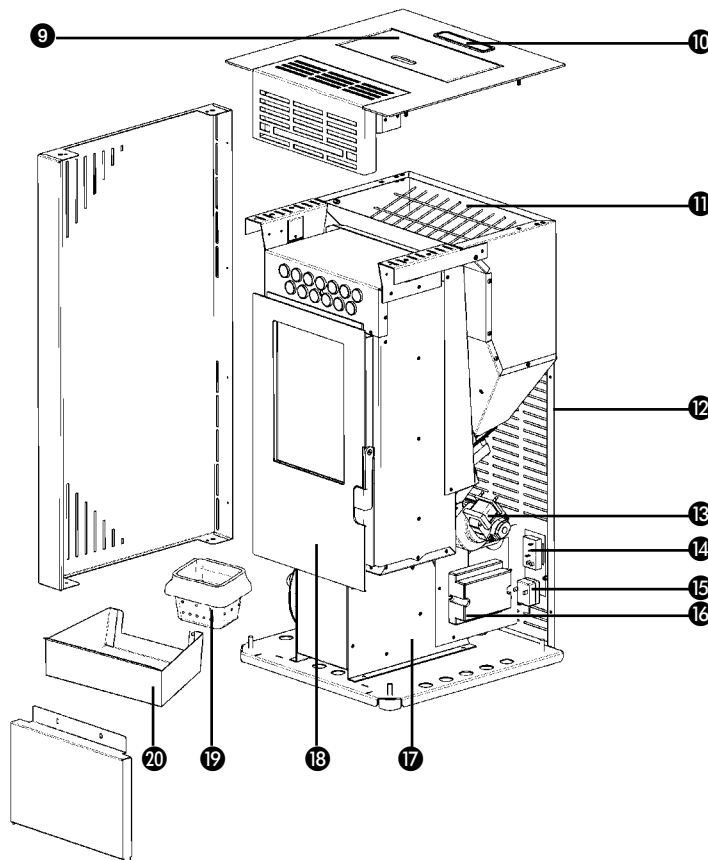


Figura 2

1. LEA PRIMERO EL MANUAL DE INSTRUCCIONES.

2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE CON SU DISTRIBUIDOR.

Estimado/a señor/señora:

Felicidades por la compra de una estufa Tectro. Este es un producto de alta calidad del que podrá disfrutar durante muchos años si lo usa de forma responsable.

Para garantizar una larga vida útil y un uso seguro de este producto de calefacción Tectro, lea primero atentamente este manual. Guárdelo bien después, para poder consultarlo en el futuro.

En nombre del fabricante le ofrecemos 24 meses de garantía por fallos de material y fabricación.

¡Disfrute de su Tectro!

Le saluda atentamente,

PVG Holding b.v.

Departamento de atención al cliente.

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD
2. QUÉ HACER EN SITUACIONES DE EMERGENCIA O UN FUEGO EN LA CHIMENEA
3. PRIMERA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO
 - 3.1 Tareas antes y durante el primer arranque
4. USO NORMAL DE LA ESTUFA
 - 4.1 Información de pantalla
 - 4.2 Procedimiento normal de arranque
 - 4.3 Procedimiento de arranque fuera de lo normal
 - 4.4. Ajustar la temperatura
 - 4.5 Modificar la capacidad calorífica de la estufa
 - 4.6 Apagado normal
 - 4.7 Mando a distancia
 - 4.8 Sustituir las pilas del mando a distancia
5. LLENAR EL EMBUDO CON PELLETS
 - 5.1 El combustible
 - 5.2 Llenado del embudo para pellets
6. MANTENIMIENTO
 - 6.1 Mantenimiento a realizar por el usuario (final)
 - 6.2 Limpieza del exterior de la estufa
 - 6.3 Limpieza del cristal
 - 6.4 Limpieza del brasero con bandeja de cenizas
 - 6.5 Limpieza del conmutador de calor
 - 6.6 Limpieza del foco de la hoguera
 - 6.7 Comprobar el cierre de la portezuela delantera
 - 6.8 Limpieza de embudo y contenedor para pellets
 - 6.9 Limpieza del tubo de entrada para pellets
 - 6.10 Mantenimiento a realizar por un técnico (autorizado)
7. SERVICIO TÉCNICO Y PIEZAS ORIGINALES
8. LISTADO SOLUCIÓN ERRORES
 - 8.1 Reseteo después de una avería
 - 8.2 Listado de averías
9. DATOS TÉCNICOS
10. CONDICIONES DE LA GARANTÍA



Todas las imágenes a las que se hace referencia en estas instrucciones se encuentran al final del manual

1. NORMAS DE SEGURIDAD:



¡ATENCIÓN! Todas las ilustraciones en este manual y en el envoltorio sirven únicamente a título informativo y pueden ser algo diferente del aparato que haya adquirido. Únicamente el diseño es lo importante.



El incumplimiento de los requisitos incluidos en este manual puede provocar situaciones peligrosas y que se invalide la garantía.

Instale este aparato únicamente si cumple con la legislación, las disposiciones y normativa locales/nacionales. Esta estufa sirve para calentar espacios en viviendas y es únicamente apta para uso en interiores en salas de estar, cocinas y garajes en lugares secos en situaciones domésticas normales. No instale la estufa en dormitorios o cuartos de baño.

La instalación correcta de esta estufa es de suma importancia para el funcionamiento correcto del producto y para su seguridad personal. Para eso se aplican las siguientes indicaciones:

- Esta estufa la tiene que instalar un instalador de calefacción autorizado, si no es así la garantía dejará de ser válida. Si las instrucciones de uso de este manual difieren de la legislación local y/o regional, se aplicarán las condiciones más estrictas. El fabricante y el distribuidor deniegan cualquier tipo de responsabilidad en el caso de una instalación que no cumpla con la legislación

y normativa local y/o en el caso de una incorrecta ventilación y aeración y/o un uso inadecuado.

- Solo se puede instalar la estufa en una habitación en la que la ubicación, la arquitectura y el uso, no impidan un funcionamiento seguro de la estufa.

Si tiene algún problema con su estufa, o si le cuesta trabajo leer este manual o no lo comprende (totalmente), póngase siempre en contacto directamente con su distribuidor o instalador.

- Para la combustión de pellets hace falta oxígeno, es decir aire.



Procure que los conductos del aire de combustión siempre puedan absorber aire del exterior.

- No cubra nunca las entradas y salidas de aire y compruebe con regularidad que la entrada no esté obstruida por la suciedad.
- Transporte la estufa con el equipo adecuado. Si no se usa el equipo adecuado, puede provocar daños personales y/o perjuicios a la estufa.
- No coloque un objeto inflamable y/o materiales a 200 mm de los laterales y 200 mm de la parte posterior de la estufa o 800 mm de la parte delantera de la estufa.
- La estufa se diseñó para instalarse independientemente y no es apta para incrustarse en la pared. Mantenga una distancia de 200 mm entre los muros y los laterales, parte de atrás de la estufa.

- Cuando está en funcionamiento, la estufa se puede calentar mucho. NUNCA deje a niños solos y sin supervisión cerca de la estufa. Vigile a los niños y evite que jueguen con la estufa.
- Esta estufa no es apta para que la usen personas (entre las que se incluyen a los niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o sin suficiente experiencia y conocimiento, a no ser que estén bajo la supervisión o hayan recibido instrucciones sobre el uso del aparato de una persona que sea responsable de su seguridad. No deje a las personas arriba mencionadas sin supervisión cerca del embalaje. Hay riesgo de asfixia con el material de embalaje.
- Cuando está en funcionamiento, la estufa se puede calentar mucho. Cuando esté manejando la estufa, utilice protecciones personales adecuadas y resistentes al calor como guantes resistentes al calor.
- Durante la instalación y el mantenimiento de la estufa, utilice siempre las protecciones personales necesarias, como gafas de seguridad, guantes, etc.
- Tenga cuidado al (re)llenar el embudo con pellets si la estufa está (todavía) caliente. Procure que la bolsa con pellets no esté en un sitio en el que se pueda prender fuego.
- Tenga cuidado con la ropa inflamable; puede prenderse fuego si se acerca demasiado a la estufa.
- No utilice sustancias inflamables en el mismo espacio donde esté la estufa en funcionamiento. Evite los riesgos; retire sustancias inflamables y otros materiales inflamables de la habitación.

- La estufa pesa bastante; la resistencia del suelo la debe revisar un experto autorizado.
- Utilice únicamente pellets de madera seca y de buena calidad sin restos de cola, resina o aditivos. Diámetro 6 mm. largo máximo 30 mm.
- No utilice otro combustible que no sean los pellets de madera. No se permite utilizar otros combustibles como por ejemplo restos de madera que tengan cola y/o disolventes, cualquier residuo de madera - cartón - carburante líquido - alcohol, petróleo - gasolina, residuos o basura, etc.
- Un combustible de mala calidad, mojado, impregnado o pintado provoca la formación de condensación y/o óxido en la chimenea o en la estufa. Esto reduce el rendimiento y puede provocar una situación peligrosa.
- Limpie y desholline la chimenea con regularidad según la legislación y normativa local y/o como lo estipule su seguro. Si no hubiera una normativa o legislación local o así lo estipule el seguro: deje que un profesional autorizado revise y mantenga al menos dos veces al año (la primera vez al principio de la temporada) todo su sistema de estufa, chimenea incluida. Cuando se use la estufa intensivamente, habría que limpiar todo el sistema, chimenea incluida con más frecuencia.
- No use la estufa como barbacoa.



Conecte una sola estufa por canal de humo. Si se conectan más estufas en el mismo canal de humo se pueden crear situaciones peligrosas.

Esta estufa también necesita una conexión eléctrica. Léase bien los siguientes comentarios y advertencias:

- No utilice un cable de alimentación estropeado.
- Únicamente un distribuidor o una persona o punto de servicio capacitada puede sustituir un cable de corriente estropeado.
- Procure que el cable no se quede atrapado y no lo pliegue.
- Procure que el cable de alimentación no roce ninguna pieza caliente de la estufa.
- No conecte NUNCA el aparato con un alargador. Si no hubiera un contacto de tierra apropiado, tiene que solicitar a un electricista reconocido que se lo instale.
- Compruebe la tensión de la corriente. Este aparato es únicamente apto para enchufes de tierra con una tensión de 230 voltios /~50 Hz.



El aparato TIENE que contar siempre con una conexión de tierra. Si el enchufe no es de tierra, NO puede conectar el aparato

- El enchufe tiene que ser de fácil acceso cuando el aparato esté conectado.
- No coloque el aparato debajo del enchufe de pared.

Antes de enchufar el aparato, compruebe que:

- La tensión de conexión coincide con el valor de la placa del modelo.
- El enchufe y la alimentación son los aptos para el aparato.
- Que la clavija del cable entra bien en el enchufe.



Consulte con un experto que controle la instalación eléctrica si sospecha de que hay algo que no va bien.

- No cubra nunca las entradas y salidas de aire.
- No introduzca ningún objeto en las aperturas del aparato.
- No deje que el aparato entre en contacto con el agua. No rocíe el aparato con agua y no lo sumerja en un líquido, esto puede provocar un cortocircuito.
- Desenchufe el aparato antes de limpiarlo o antes de sustituir una pieza o todo el aparato.
- Desenchufe la estufa antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento.
- Desenchufe el aparato si no está en uso.
- No se permite realizar ninguna modificación en el aparato. Esto puede provocar situaciones peligrosas. Además esto invalidaría la garantía.
- Guarde bien el manual de instalación y uso.
- En caso de emergencia, siga las instrucciones del equipo de bomberos.

2. QUÉ HACER EN SITUACIONES DE EMERGENCIA O UN FUEGO EN LA CHIMENEA

1. Apague la estufa inmediatamente, desenchufándola.
2. Apague el fuego en la estufa con un extintor de CO₂, arena, sosa o sal para reducir la emisión de humos en el espacio. No utilice nunca agua para apagar el incendio.
3. En el caso de un incendio en la chimenea: Cierre la válvula solenoide (consulte las leyes, disposiciones, estipulaciones y normas locales / nacionales para ver si se permite tener una válvula solenoide) o cierre la chimenea con un paño húmedo.



ATENCIÓN: la chimenea puede estar muy caliente. Cuando la vaya a cerrar, lleve siempre guantes resistentes al calor.

4. Avise inmediatamente a los bomberos.
5. Ventile el espacio abriendo todas las ventanas y puertas debido a la posible formación de monóxido de carbono.

3. PRIMERA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

La primera puesta en funcionamiento la tiene que realizar un técnico de servicio reconocido. Cuando se arranca por primera vez hay que regular la estufa para conseguir una proporción correcta de aire/combustión en cada uno de los cinco niveles de combustión. La proporción correcta depende en gran medida del canal de humos

montado y solo se puede regular después de haber instalado la estufa. Una proporción incorrecta entre el aire y la combustión puede dañar gravemente la estufa. Además aumentará el consumo de combustible.



No cambie nunca usted mismo los parámetros de servicio en el menú de servicio. Esto puede dañar gravemente la estufa e invalidaría la garantía. Únicamente un técnico de servicio Tectro reconocido puede realizar la regulación de la estufa.

3.1 TAREAS ANTES Y DURANTE EL PRIMER ARRANQUE



En el caso de una casa de nueva construcción o una remodelación: deje que las paredes se sequen bien antes de poner la estufa por primera vez en funcionamiento. Se sabe que los muros, los techos y/o los suelos necesitan mucho tiempo para secarse totalmente. El hollín y las partículas de ceniza se pueden adherir fácilmente a muros que no estén totalmente secos.

1. Compruebe que la estufa se ha instalado según el manual de instalación.
2. Retire todos los elementos, como manual, herramientas para la estufa, etc. de la estufa antes de ponerla en funcionamiento.

3. Ponga pellets en el embudo. Ver apartado 5 «Llenar el embudo con pellets» de este manual de instrucciones para ver la explicación de los pellets a utilizar y cómo rellenar el embudo.
4. Enchufe el aparato a una toma de tierra y encienda el interruptor de corriente, que se encuentra en la parte trasera de la estufa.



Compruebe el apartado 9 «Conexiones eléctricas» del manual de instrucciones antes de enchufar el aparato a la corriente.

5. Lea bien el apartado 4 «Uso normal de la estufa» para ver más información sobre el control del mando a distancia (si es que lo hubiera) y el proceso del procedimiento de arranque.
6. Procure que haya suficiente ventilación en la habitación. La estufa es de acero de alta calidad con un revestimiento de protección. Las primeras veces que se encienda, el revestimiento se endurecerá y el acero se asentará. Este proceso lleva su tiempo. Durante el primer uso es normal que se desprenda un olor y humo desagradables provenientes de la capa de pintura de la estufa.
7. No deje la estufa en funcionamiento si la portezuela está abierta. Manténgala siempre cerrada mientras la estufa esté en funcionamiento y procure que el cierre de puerta esté bien bloqueado.
8. Arranque la estufa y seleccione el nivel de combustión 1



Para evitar cualquier daño permanente a la estufa, hay que encenderla progresivamente empezando por un fuego bajo. Mantenga este fuego bajo durante las primeras cuatro, cinco horas; después se puede subir la capacidad progresivamente. Deje la estufa funcionando al menos tres o cuatro horas.

9. Compruebe que no haya humo del proceso de combustión en la habitación. Si es así, apague inmediatamente la estufa y repare la fuga.
10. Compruebe que el ventilador de espacio se pone a funcionar sintiendo si sale aire de la rejilla de expulsión en el frontal de la estufa. El ventilador no arranca hasta que la estufa no esté lo suficientemente caliente (después de 15 o 20 minutos desde que haya arrancado la estufa). Si el ventilador de espacio no funciona, apague la estufa para evitar que esta se dañe. Solucione el problema antes de reiniciar la estufa.



Esta estufa cuenta con un ventilador que hace circular el aire en la habitación. Cuando el ventilador está activado, el aire pasa por las superficies calientes interiores de la estufa, se calienta y se expulsa a la habitación como aire caliente. No deje la estufa encendida si el ventilador de espacio no funciona.

11. Compruebe que la estufa tenga la proporción correcta de aire/combustible controlando la llama en cada una de las cinco posiciones de combustión. Ver ilustración 1. Regule la proporción aire/combustible si hiciera falta. La regulación de la proporción de aire/combustible la tiene que realizar un técnico

de servicio Tectro reconocido.

12. Compruebe el tiro de la chimenea con un medidor diferencial de presión. Regule la válvula solenoide, si hubiera una, de la chimenea.



Una vez regulada la válvula, solo se puede cambiar la posición en el caso de un desastre, como que la chimenea se quemara, por ejemplo.

13. Compruebe que en cada una de las cinco posiciones de combustión, la temperatura del humo no supere los 220°C. Si la temperatura del humo en una de las cinco posiciones de combustión supera los 220°C, hay que volver a regular la estufa en la posición correspondiente reduciendo la entrada de pellets y la velocidad de contorno del ventilador de humos y/o subir la velocidad del ventilador de espacio.



El hecho de que un técnico Tectro reconocido realice la puesta en servicio de la estufa tiene las siguientes ventajas:

- Se formará menos hollín, por lo que la chimenea y la estufa ensuciarán menos.
- La estufa consumirá menos pellets.
- La estufa tendrá un rendimiento óptimo.
- Las piezas en la estufa sufrirán menos carga, con lo que se alargará la vida útil de la estufa.
- Se reducirán el número de horas de servicio y mantenimiento.

14. Después de ajustarla, la estufa está lista para su uso.

4. USO NORMAL DE LA ESTUFA



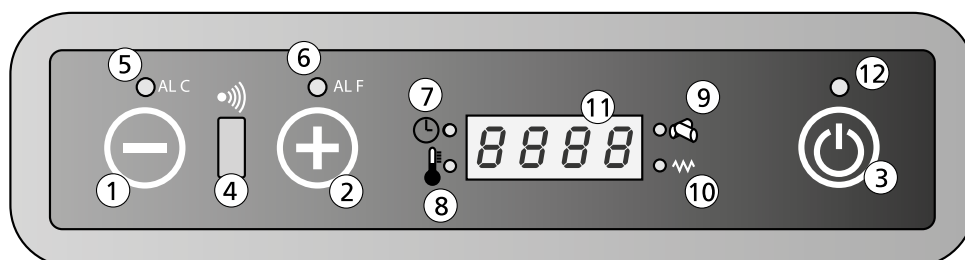
Antes de cada uso, hay que limpiar la bandeja de cenizas y el brasero. Para ello, consulte el apartado 6.4. Además la portezuela tiene que estar cerrada.



La estufa no se puede usar si se utiliza un sistema de aspiración de aire, calefacción por aire caliente o cualquier otro aparato que pueda influir en la presión de aire en el espacio. Hay que apagar todos estos aparatos, si se utiliza una estufa de pellets.

4.1 INFORMACIÓN DE PANTALLA

2.



- Botón 1:** Reduce la temperatura de la habitación solicitada por el usuario. El botón 1 también se puede usar para mostrar y modificar la posición del suministro de calor.
- Botón 2:** Aumenta la temperatura de la habitación solicitada por el usuario. El botón 2 también se puede usar para mostrar y modificar la posición del suministro de calor.
- Botón 3:** Se usa para encender y apagar la estufa.
- Receptor 4:** Receptor del mando a distancia (si está incluido).
- Piloto 5:** Indica que hay una avería de Alarma C (C significa temperatura). Para más información, consulte el apartado 8.2 «lista de averías».
- Piloto 6:** Indica que hay una avería de Alarma F (F significa gases de humo). Para más información, consulte el apartado 8.2 «listado de averías».
- Piloto 7:** La función temporizador no está activada para los modelos TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570. Cuando el LED esté encendido, estará activa la función reloj.
- Piloto 8:** Indica que se ha llegado a la temperatura programada. Además se verá en la pantalla el texto ECO y la temperatura programada.
- Piloto 9:** Indica que el sistema de tornillo de la entrada de pellets está activado.
- Piloto 10:** Indica que la barra de encendido está activada.
- Pantalla 11:** Indica la temperatura del espacio y la posición del suministro de calor. Si hay una avería, se mostrará el código de error en la pantalla.
- Piloto 12:** Indicador encendido-apagado.

Off	La estufa está apagada o apagándose.
Fan	La estufa está en el modo precalentamiento.
Load	La entrada de pellets está en funcionamiento. Además el piloto 9 estará encendido (ver ilustración 2)
Fire On	La estufa está en la fase de ignición.
On 1	La estufa está encendida y funciona con la capacidad más baja, posición 1.
Eco	La estufa ha alcanzado la temperatura programada.
StoP	La estufa está en el modo autolimpieza de la caldera. El ventilador de humos está al número máximo de revoluciones y el motor de entrada de pellets funciona a la velocidad más baja.
Atte	Este aviso aparece cuando se intenta arrancar la máquina durante el enfriamiento.

4.2 PROCEDIMIENTO NORMAL DE ARRANQUE



Antes de cada arranque hay que limpiar el brasero. Si se utiliza la función del temporizador, hay que limpiar el brasero antes del arranque automático.

Este es el procedimiento normal de arranque y funcionamiento:

1. Procure que la caldera esté limpia y vacía.
2. Procure que la portezuela de la estufa esté cerrada.
3. Rellene el embudo del combustible con pellets de madera de buena calidad.
4. Pulse el botón 3 durante 2 segundos. El ventilador de humos se iniciará y la barra de ignición se encenderá. En la pantalla aparece el texto FAC ACC y el piloto LED 10 se encenderá, para indicar que la barra de ignición está encendida.
5. Pasado 1 minuto aprox. la pantalla mostrará el mensaje Load Wood. Duran-

te esta fase, el sistema de tornillo transportará los pellets del embudo de combustible a la caldera. Con el calor de la barra de ignición se empezarán a quemar los pellets.

6. Cuando se llegue a la temperatura de superficie deseada en la estufa, la pantalla mostrará el aviso FIRE ON. El piloto 10 se apagará.
7. El ventilador de recirculación empezará a funcionar y absorberá el aire del espacio por la parte de atrás. A continuación el conmutador de calor sopla el aire y así se calienta. El aire caliente se expulsa al espacio por la parte delantera de la estufa.
8. Durante el funcionamiento normal, la pantalla muestra la posición de capacidad (1, 2, 3, 4 o 5) y la temperatura de la habitación.
9. Cuando se haya alcanzado la temperatura deseada en la habitación, la pantalla mostrará el aviso ECO y la temperatura del espacio. La estufa seguirá encendida, en la capacidad más baja.

4.3 PROCEDIMIENTO DE ARRANQUE FUERA DE LO NORMAL

Cuando se arranca la estufa con una temperatura de espacio por debajo de los 0°C o cuando el aire de combustión está por debajo de los 0°C, el procedimiento de arranque se dice que es fuera de lo normal.

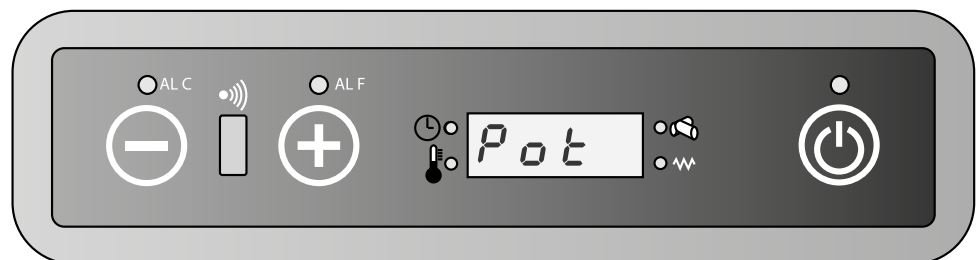
Si con estas bajas temperaturas, el procedimiento de combustión no consigue una buena fogata, la pantalla indica «ALAr No FirE».

Para arrancar el fuego, tiene que colocar «bloques de leña» en la base del brasero. Encienda el bloque de leña con una cerilla y espere 1 minuto antes de arrancar la estufa según el «procedimiento normal de arranque» tal y como se describe en el apartado 4.2.

Si con esto no se consigue que prenda fuego, un profesional tiene que cambiar los parámetros de instalación de la estufa. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Tectro.

4.4 AJUSTAR LA TEMPERATURA

3.



1. Pulse el botón 1 para ir al menú de configuración de la temperatura. En la pantalla aparece «set» y la temperatura deseada.
2. Pulse en el botón 1 para reducir la temperatura deseada. La pantalla indica la temperatura deseada.
3. Pulse en el botón 2 para aumentar la temperatura deseada. La pantalla indica la temperatura deseada.

4. Ahora se ha ajustado la temperatura. Después de 3 segundos la temperatura volverá al modo de funcionamiento normal automáticamente.
5. Se ha terminado el proceso de modificar la temperatura.



La temperatura deseada se puede modificar entre el mínimo de 0°C y el máximo de 40°C.

4.5 MODIFICAR LA EMISIÓN DE CALOR DE LA ESTUFA

1. Pulse una vez el botón 2. La pantalla indicará «pot» y una de las 5 posiciones de capacidad calorífica.
2. Pulse en el botón 1 para reducir la capacidad calorífica deseada. La pantalla mostrará la capacidad modificada.
3. Pulse en el botón 2 para aumentar la capacidad deseada de calor. La pantalla mostrará la capacidad modificada.
4. Después de que la pantalla muestre la capacidad calorífica deseada, y tras 3 segundos volverá al modo de funcionamiento normal automáticamente.
5. Se ha terminado el proceso de modificar la capacidad.
6. La capacidad calorífica deseada también se puede regular con el mando a distancia. Consulte el apartado 4.7 (si está incluido) para ver cómo se usa el mando a distancia.

4.6 APAGADO NORMAL

La estufa se puede apagar pulsando el botón 3 hasta que aparezca «off» en la pantalla. Mientras la estufa se apaga, se detiene la entrada de pellets de madera a la caldera y se apaga el ventilador de circulación del aire de la habitación.

El extractor de humo sigue funcionando un tiempo y se apagará después de la fase de enfriamiento.


4.




4.7 MANDO A DISTANCIA (TBH570)

Hoe de afstandsbediening te gebruiken:

Cómo usar el mando a distancia:

1. Dirija el mando a distancia hacia el panel de control de la estufa.
2. Compruebe que no haya obstáculos entre el mando a distancia y el receptor de la estufa.
3. Cada función que se seleccione con el mando a distancia tiene que confirmarse con el botón . Después de cada selección se oirá una señal acústica que confirma la opción elegida.



Utilice esta función para apagar y encender la estufa y el mando a distancia. Mantenga el botón pulsado 2 segundos como mínimo para encender o apagar el sistema. Pulse la  para confirmar.



UP / DOWN: Utilice estos botones para configurar la temperatura deseada. La temperatura se puede configurar entre 7°C y 40°C.



FAN: Seleccione la capacidad deseada

A = Modo automático


Capacidad 1 (on1)


Capacidad 2 (on2)


Capacidad 3 (on3)


Capacidad 4 (on4)


Capacidad 5 (on5)

 SEND: Utilice este botón para confirmar la función elegida y enviarla a la estufa.


 ECONO: Utilice esta función para activar / desactivar la función ECONO. Mantenga el botón pulsado 2 segundos como mínimo para activar / desactivar esta función.



 TURBO: Utilice este botón para activar / desactivar esta función TURBO. Mantenga el botón pulsado 2 segundos como mínimo para activar / desactivar esta función.


 CLOCK: Siga estos pasos para configurar la función temporizador en el mando a distancia:


1. Pulse en la 


2. El símbolo  aparece y la hora parpadea.


3. Utilice los botones  para configurar las horas y minutos.


4. Vuelva a pasar en  para confirmar y pulse en .


 ON1: Utilice este botón para planificar una hora de encendido automático de la estufa (programa 1).

 OFF1: Utilice este botón para planificar una hora de apagado automático de la estufa (programa 1).




 ON2: Utilice este botón para planificar una hora de encendido automático de la estufa (programa 2).

 OFF2: Utilice este botón para planificar una hora de apagado automático de la estufa (programa 2).


 AUTO: Utilice este botón para repetir diariamente los programas configurados del temporizador (1 y 2). Mantenga el botón pulsado 2 segundos como mínimo para activar / desactivar esta función. Aparece la palabra Auto en la pantalla.

 CANCEL: Utilice este botón para cancelar una hora de encendido / apagado preconfigurada.

AJUSTAR LA TEMPERATURA

Utilice los botones  e  (1 y 2) para ajustar la temperatura deseada (desde 7°C hasta 40°C como máximo). Cuando se seleccione la temperatura deseada, pulse en  (3). Vea ilustración 5.

AJUSTAR LA CAPACIDAD DE CALOR

Pulse el botón  (1) para seleccionar la capacidad calorífica deseada. Pulse a

continuación **SEND** (3). En la estufa aparece el texto on1-on2-on3-on4 o on5. En el mando a distancia también se indica la capacidad (2). También se puede seleccionar el modo Auto. Vea ilustración 6.

MODO AUTOMÁTICO

En esta función, la estufa calcula la capacidad necesaria, según la diferencia entre la temperatura deseada y la temperatura de la habitación. Para seleccionar el modo automático, pulse en **++** (1) hasta que aparezca el símbolo **Ⓐ**. Pulse en **SEND** (2) para confirmar la selección. Para finalizar el modo automático, vuelva a pulsar en **++** (1), seleccione la capacidad deseada y confírmelo con **SEND** (2). Vea ilustración 7.

MODO TURBO

En el modo Turbo, la estufa funciona al máximo rendimiento durante 30 minutos. En el modo Turbo la temperatura está preprogramada a 30 °C. Después de 30 minutos, la estufa vuelve al modo que tenía antes de activar el modo turbo. Para seleccionar el modo Turbo, pulse el botón **TURBO** (1) durante más de 2 segundos y después en **SEND** (3). Para desactivar la función, pulse el botón **TURBO** (1) durante al menos 2 segundos. Desaparece la palabra Turbo (2) en la pantalla del mando a distancia y se volverán a ver la capacidad y la temperatura configurada. Pulse en **SEND** (3) para confirmar la elección. Vea ilustración 8.

MODO ECONÓMICO

En el modo económico, la temperatura está siempre constante. La estufa adapta la capacidad cada 10 minutos hasta que se llegue a la capacidad calorífica 1. Para seleccionar el modo econo, pulse el botón **ECONO** (1) más de 2 segundos hasta que aparezca ECONO en la pantalla (2) y pulse e **SEND** (3). Para desactivar la función, pulse el botón **ECONO** (1) durante al menos 2 segundos. Desaparecerá la palabra Econo de la pantalla del mando a distancia (2). Pulse en **SEND** (3) para confirmar la elección. Vea ilustración 9.

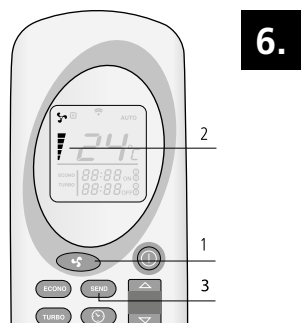
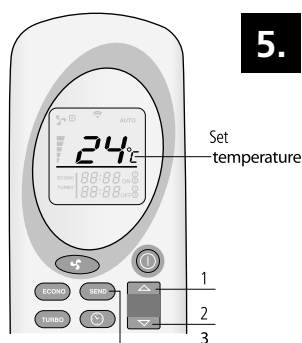
PROGRAMA 1 (ON1 Y OFF1)








1. El tiempo deseado de apagado y encendido tiene que configurarse cuando el mando a distancia esté apagado.
2. La estufa mantiene la temperatura y posición de la capacidad antes de que se apague la estufa.
3. La duración mínima entre apagado y encendido es de 20 minutos. La estufa necesita este tiempo para terminar todo el proceso de enfriamiento.
4. Después de un corte de corriente hay que volver a configurar el temporizador.

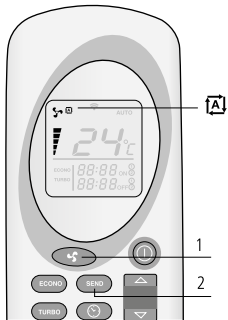
ENCENDIDO AUTOMÁTICO (ON1)

Pulse el botón **ON 1** (1) para encender la estufa según el programa 1. El tiempo y el símbolo ON1 parpadean en el mando a distancia. Utilice los botones **▲** e **▼** (2 y 3) para seleccionar el tiempo deseado (intervalos de 10 minutos). Para confirmarlo, elija **ON 1** (1). La hora deseada de encendido se mostrará en el mando a distancia. Pulse en **SEND** (4) para confirmar. Aparecerá «chrono» en la pantalla de la estufa (5). Vea ilustraciones 10 y 11.





APAGADO AUTOMÁTICO (OFF1)

Pulse el botón  (1) para encender la estufa según el programa 1. El tiempo y símbolo OFF1 parpadean en el mando a distancia. Utilice los botones  e  (2 y 3) para seleccionar el tiempo deseado (intervalos de 10 minutos). Para confirmarlo, elija  (1). La hora deseada de apagado aparecerá en el mando a distancia. Pulse en  (4) para confirmar. Aparecerá «chrono» en la pantalla de la estufa. Este texto desaparecerá cuando haya pasado el tiempo de encendido y apagado. Vea ilustración 12.



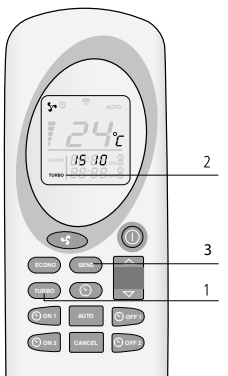
7.

PROGRAMA 2 (ON2 Y OFF2)

Como aquí arriba, pero con los botones  (1) e  (2).






CÓMO ANULAR LOS PROGRAMAS CONFIGURADOS DEL TEMPORIZADOR

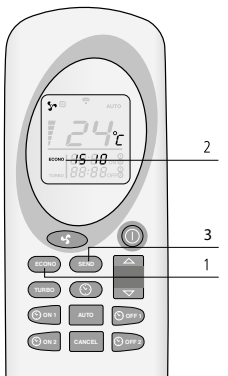
Pulse en el botón ON y OFF correspondiente del programa que quiera anular. Las horas y minutos y el símbolo correspondiente aparecerá en la pantalla del mando a distancia. Pulse en el botón Cancel (2) para anular el encendido o apagado automático de la estufa. Pulse en SEND (3) para confirmar. Vea ilustración 13.



8.

REPETICIÓN DIARIA

Con la función Auto, se puede repetir la hora programada de encendido y apagado todos los días. Para activar esta función, pulse el botón  (1) durante 2 segundos como mínimo. En la pantalla del mando a distancia aparecerá  (2). Pulse en  (3) para confirmar. Aparecerá «chrono» en la pantalla de la estufa. Mantenga pulsado el botón  (1) durante 2 segundos como mínimo para desactivar la función y pulse a continuación en  (3). Vea ilustración 14.



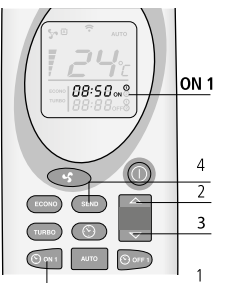
9.



Limpie siempre el brasero antes de arrancar la estufa por medio de un encendido automático. Así se evita que se dañe la estufa y el espacio alrededor.

4.8 CÓMO CAMBIAR LAS BATERÍAS DEL MANDO A DISTANCIA

Si hay que cambiar las baterías del mando a distancia, retire la cubierta de la parte trasera del mando a distancia como se muestra en la ilustración 15. Sustituya las viejas baterías por unas nuevas. Fíjese en la polaridad antes de colocarlas. Utilice únicamente pilas AAA, 1,5V. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.



10.

5. LLENAR EL EMBUDO CON PELLETS

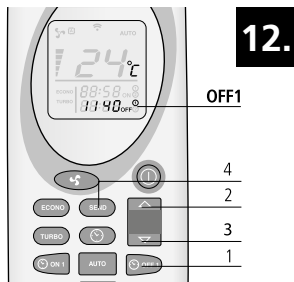
5.1 EL COMBUSTIBLE



No utilice otro tipo de combustible que los pellets de madera. No está permitido usar otro tipo de combustible como restos de madera con pegamento y/o disolventes, cualquier residuo de madera, cartón, combustible líquido -alcohol, petróleo, gasolina-, basura o residuos, etc.



11.

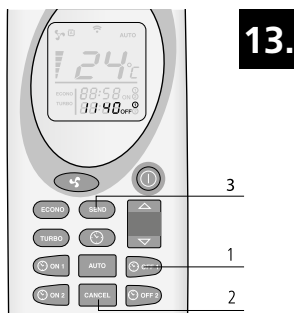


12.

En el mercado hay disponible pellets de diversas cualidades y diferentes propiedades. Los pellets de mala calidad afectan negativamente la eficacia de combustión, ensucian la estufa y pueden provocar situaciones peligrosas, en casos extremos.



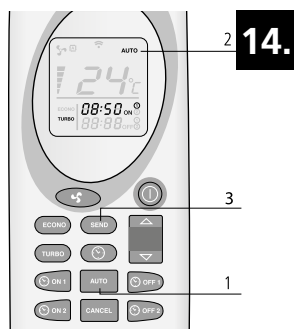
El uso de pellets incorrectos (de mala calidad o de otro diámetro que el nombrado) puede dañar su estufa. Los daños provocados por el uso de pellets incorrectos no entran en la garantía.



13.

Utilice únicamente pellets de madera de buena calidad con un diámetro de 6 mm y un largo de 30 mm como máximo. Hay diferentes tipos de pellets de madera de diversa calidad y propiedades disponibles en el mercado. Los pellets de una buena calidad se reconocen por las siguientes características:

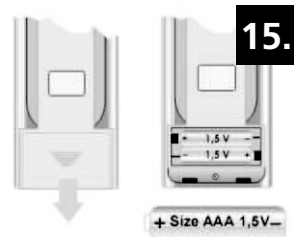
- diámetro 6 mm.
- largo 30 mm como máximo.
- pellets de madera cumpliendo las normas 6mm DIN+ / Ö+ / EN+ o similares.
- bien prensado, sin restos de pegamento, resina o aditivos.
- la superficie brilla y es lisa
- uniformidad en el largo. Pobre en polvo
- proporción de humedad: < 10%
- proporción de cenizas: < 0,5%
- los pellets de buena calidad se hunden cuando se meten en el agua.



14.

En general, un mal combustible se puede identificar de la siguiente manera:

- no tienen el diámetro de 6mm recomendado y/o tienen diámetros diferentes
- largos diferentes, un porcentaje más alto de pellets cortos
- la superficie muestra grietas verticales y/o horizontales
- alta proporción de polvo
- la superficie es opaca
- flota



15.

El uso de un combustible de mala calidad puede provocar:

- mala combustión
- bloqueo frecuente de la caldera
- mayor consumo de pellets
- baja capacidad calorífica y menos eficacia
- suciedad en el cristal
- más cenizas y pellets que no prenden.



Incluso si se usan pellets buenos estandarizados, es normal que haya diferencias en velocidad de combustión, producción de cenizas y la aparición de polvo. Si se usan un tipo de pellet diferente al que se usó durante la primera puesta en funcionamiento, un técnico de servicio reconocido tiene que volver a regular la estufa.



Guarde y transporte los pellets en un lugar absolutamente seco. Los pellets de madera se pueden hinchar considerablemente cuando entran en contacto con el agua.

Póngase en contacto con un vendedor Tectro o un instalador certificado para obtener más información sobre pellets.

5.2 CÓMO LLENAR EL EMBUDO DE PELLETS

Abra la tapa del embudo de pellets en la parte superior de la estufa y llene cuidadosamente el embudo con 3/4 de pellets. Procure que no caiga ningún pellet en la estufa. Después cierre la tapa.



No toque nunca ninguna pieza móvil dentro del embudo de pellets. Para evitar que usted toque piezas móviles dentro del embudo de pellets, es mejor que apague totalmente la estufa desenchufándola.



Si hubiera que rellenar el embudo cuando la estufa está operativa, procure que los pellets y/o la bolsa no entre en contacto con las partes calientes de la estufa. Esto podría provocar una situación peligrosa. Procure no tocar nunca ninguna pieza móvil dentro del embudo de pellets.

6. MANTENIMIENTO

Debido al calor, la ceniza y los residuos que surgen por la incineración del combustible, es necesario que tanto el usuario final como un técnico autorizado realicen tareas periódicas de limpieza y mantenimiento. La limpieza periódica y con cuidado de la estufa es importante para la seguridad y para el funcionamiento eficaz y al mismo tiempo aumenta la vida útil de la estufa. No utilice un estropajo de acero, cloruro de hidrógeno o cualquier otra sustancia abrasiva, agresiva o corrosiva para la limpieza dentro o fuera de la estufa. Especialmente después de haber estado mucho tiempo sin usarse, hay que controlar la estufa y el sistema de chimeneas por si hay bloqueos.

6.1 MANTENIMIENTO A REALIZAR POR EL USUARIO (FINAL)



Realice las tareas de mantenimiento en la estufa una vez que haya controlado que la estufa se haya enfriado totalmente por dentro y por fuera.



Antes de realizar tareas de mantenimiento, desenchufe siempre la estufa.

Tarea	Frecuencia*
Limpiar el exterior de la estufa	Cada dos semanas
Limpiar el cristal	Antes de cada arranque También cuando se arranque con el temporizador
Limpiar el brasero	Antes de cada arranque También cuando se arranque con el temporizador
Limpiar la bandeja de cenizas	Cuando la bandeja esté llena y antes de cada inicio. También cuando se arranque con el temporizador

Limpieza del conmutador de calor	Diariamente
Limpieza del foco de la hoguera	Cada dos semanas
Comprobar el cierre de la portezuela	Dos veces al año, la primera vez al principio de la temporada y/o cuando se hayan consumido 2500 kg de pellets
Limpieza de embudo y el sistema de tornillo	Una vez al mes y/o cuando se hayan consumido 2500 kg de pellets
Limpieza del tubo de entrada de pellets	Una vez a la semana

6.2 LIMPIAR EL EXTERIOR DE LA ESTUFA

Limpie la superficie de la estufa con agua (caliente) y jabón. No utilice ningún producto de limpieza abrasivo o con un disolvente como base, esto podría dañar la última capa de la superficie.

6.3 LIMPIEZA DEL CRISTAL



Hay que limpiar el cristal de la portezuela de la estufa antes de cada arranque para evitar la combustión de hollín y partículas de ceniza.

El cristal es resistente al calor, pero puede resquebrajarse con los cambios bruscos de temperatura. Deje que el cristal se enfríe totalmente antes de limpiarlo. Utilice un limpiador normal de cristales y paños de limpieza.



Limpie el cristal únicamente cuando la estufa esté totalmente fría.

6.4 LIMPIEZA DEL BRASERO CON BANDEJA DE CENIZAS



El brasero con la bandeja de cenizas se tienen que limpiar antes de cada arranque.

1. Saque el brasero y la bandeja de cenizas de la caldera. Vea ilustración 4 y 5.
2. Limpie la bandeja de cenizas.
3. Limpie el brasero y la rejilla con un cepillo o aspiradora. Si los agujeros de la rejilla están bloqueados, utilice un objeto puntiagudo para destaponarlos (vea ilustración 6).
4. Limpie el espacio debajo del brasero y de la bandeja de cenizas con una aspiradora.



Es esencial que los agujeros no estén bloqueados en la rejilla de la caldera para que los pellets se puedan incinerar bien.

5. Vuelva a colocar el brasero y la bandeja de cenizas en la estufa. Procure que vuelva a colocar el brasero de la forma correcta. Coloque la gran apertura en la barra de ignición (como se indica en las ilustraciones 7 y 8). Si el brasero se coloca incorrectamente, la estufa no se encenderá.

6.5 LIMPIEZA DEL CONMUTADOR DE CALOR

Hay que limpiar diariamente el conmutador de calor con ayuda de una rascadera. Procure que la estufa esté apagada y la puerta cerrada. Mueva el mando de la rascadera, montada en la rejilla de salida (vea ilustración 9) hacia delante y después hacia atrás. Repita este paso 5 o 6 veces hasta que la rascadera se mueva sin encontrar resistencia.

6.6 LIMPIEZA DEL FOCO DE LA HOGUERA

Limpie primero el conmutador de calor (vea apartado 6.5 Limpieza del conmutador de calor).

1. Retire el brasero con la bandeja de cenizas. Vea el apartado 6.4.
2. Retire el protector refractario, que se encuentra en la parte superior de la estufa.
 - a. Suba el protector refractario por la parte delantera (ilustración 10) hasta que se suelten los puntos de fijación 2 (ilustración 11). A continuación mueva el protector refractario hacia delante para soltar también el punto de fijación 1 (ilustración 23).
 - b. Mueva la parte trasera del protector refractario hacia abajo (ilustración 12).
 - c. Empuje hacia arriba el lateral izquierda en la dirección de la flecha 1 (ilustración 13) y gire el lateral derecho hacia abajo en la dirección de la flecha 2 (ilustración 13).
 - d. Saque a continuación el protector refractario de la caldera.
3. Después desmonte las placas internas del foco de la hoguera.
 - a. Quite los tornillos 1 y 2 (ilustración 24).
 - b. Suelte las placas con ayuda de un destornillador (ilustración 15).
 - c. Tire de la placa hacia delante en dirección de la puerta y retírela del foco de la hoguera. Repita esta operación para las placas de la derecha (ilustración 16 y 17).
 - d. Retire la mampara de la parte posterior del foco de la hoguera, tirando hacia delante. Si hiciera falta, use un destornillador. Retire la mampara de la estufa (ilustración 18).
 - e. Retire las mamparas en la parte izquierda y derecha. Deslice la mampara lateral unos 2 cm hacia delante en la dirección de la puerta hasta que pase la parte que se indica con una flecha (ilustración 19).
 - f. Mueva después la parte superior de la mampara hacia la mitad del foco de la hoguera y sáquela de la estufa. Repita este procedimiento con la mampara a la derecha para sacarla del foco de la hoguera de la estufa (ilustración 20).
 - g. Retire la placa de base a la derecha. Súbala con ayuda de un destornillador y saque la placa de la estufa (ilustración 21).
 - h. Retire la placa de base a la izquierda deslizándola horizontalmente primero 3 cm hacia la derecha para poder sacarla después del foco de la hoguera (ilustración 22 y 23).
4. Limpie el foco de la hoguera, la parte debajo del brasero y las placas con un cepillo y una aspiradora.
5. Después de la limpieza vuelva a colocar en el foco de hoguera todas las piezas que haya sacado en orden inverso.

6.7 COMPROBAR EL CIERRE DE LA PORTEZUELA DELANTERA

Compruebe el cierre de la puerta, controlando que no tenga fugas o daños, al menos dos veces al año, la primera vez antes de que empiece la temporada. Si hiciera falta, deje que un técnico Tectro certificado sustituya el cierre de la portezuela. Utilice únicamente piezas de repuesto originales Tectro.

6.8 LIMPIEZA DE EMBUDO Y EL MECANISMO DE TORNILLON

Limpie el embudo y el mecanismo de tornillo una vez al mes.

1. Retire la rejilla de seguridad del embudo de pellets.
2. Vacíe el embudo para pellets.
3. Limpie el embudo de pellets y la parte visible del mecanismo de tornillo con una aspiradora (ilustración 24).
4. Vuelva a colocar la rejilla de protección en su sitio.
5. Llene el embudo con pellets.

6.9 LIMPIEZA DEL TUBO DE ENTRADA PARA PELLETS

Limpie el tubo de entrada para pellets una vez por semana con un cepillo de cerdas duras y redondas (ilustración 25). El tubo de entrada se encuentra en la caldera de la estufa. En el tubo de entrada se puede formar creosota, con lo que se ensucia bastante y se puede quedar incluso taponado con los pellets.

6.10 MANTENIMIENTO A REALIZAR POR UN TÉCNICO CERTIFICADO

Tarea	Frecuencia*
Inspección y mantenimiento profesional general de la estufa (y el conducto de humos)	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Limpieza/barrido de la chimenea/sistema de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada
Sustitución de piezas que no se nombran en este manual	Cuando se haya constatado un daño
Comprobación de la conexión de la estufa a la chimenea / el conducto de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Todas las demás actividades de mantenimiento que no se nombren específicamente en este manual.	Una vez por temporada, la primera vez al principio de la temporada
Limpieza del ventilador de espacio/de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Limpieza de la estufa por dentro y por fuera	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Engrasar el reductor del mecanismo de tornillo para pellets	Una vez por temporada, al final de la temporada
Limpieza de la cámara de humos	Una vez por temporada, al final del invierno o después de 900 horas de uso, cuando la estufa indique «SERV»
Control del elemento de ignición	Una vez por temporada
Limpieza del conmutador de calor por el lado del aire	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»

Limpieza del conmutador de calor por el lado del humo	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar el sistema electrónico como el cableado PCB, los sensores y los dispositivos de seguridad.	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar las tuberías de silicona del sensor de presión	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobación de cierres de puerta y si hace falta sustituirlos.	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Probar la estufa en todos los niveles, los 5	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar los dispositivos de seguridad	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»

(*) La frecuencia indicada es lo mínimo. La legislación local y/o el contrato de su seguro tienen prioridad dependiendo de cual sea el más estricto. Si se usa la estufa de forma intensivamente, hay que limpiar la chimenea con más regularidad.

7. SERVICIO TÉCNICO, PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES

Antes de que la estufa salga de la fábrica, pasa controles estrictos y se pone en funcionamiento. Cualquier tarea de reparación o puesta en marcha por primera vez que pudieran parecer necesarias durante o después de la instalación las tiene que realizar un técnico de calefacción autorizado por Tectro. Las piezas de repuesto originales solo se pueden conseguir a través de nuestros centros de Servicio Técnico y puntos autorizados de venta.

Tenga a mano el modelo y número de serie antes de ponerse en contacto con su distribuidor, el centro de Servicio Técnico o el técnico de calefacción autorizado por Tectro.

Utilice únicamente piezas de reserva originales Tectro. Si usa otras piezas de reserva que no sean las originales Tectro invalida la garantía.

8. SOLUCIONADOR DE PROBLEMAS

8.1 RESETEO DESPUÉS DE UNA AVERÍA

Antes de resetear después de una avería, consulte la lista de averías (apartado 8.2) y siga las instrucciones. Reseteo la estufa pulsando el botón 3 (vea la ilustración 2) de la pantalla y dejándolo pulsado 3 segundos.

Si después del reseteo de la avería, sigue apareciendo el aviso, consulte con su distribuidor.

8.2 LISTADO DE AVERÍAS

PROBLEMA	CAUSA	SOLUCIÓN
El panel de control no arranca	La estufa no recibe corriente	Compruebe que esté enchufada
	El fusible del circuito impreso se ha quemado	Sustituya el fusible Únicamente lo puede hacer un técnico
	El panel de control está averiado	Sustituya el panel de control Únicamente lo puede hacer un técnico
	El panel de control está averiado	Sustituya el cable plano. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El circuito impreso está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El interruptor principal no está encendido	Encienda el interruptor principal
La estufa se apaga, aparece la alarma «AlAr no FirE»	El embudo de pellets está vacío	Rellene el embudo con pellets
	El brasero está sucio	Limpie el brasero.
	El motor del sistema de tornillo está averiado.	Sustituya el motor del sistema de tornillos. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El sensor de temperatura no ha detectado el umbral de temperatura mínima para arrancar	Vacíe la caldera y vuelva a empezar, si el problema persiste. Póngase en contacto con un instalador si el problema persiste.
	No llega suficiente aire de combustión al fuego	Compruebe lo siguiente (usuario final): - Posible obstrucción del tubo de entrada del aire de combustión en la parte trasera de la estufa. Limpie el tubo de entrada con aire limpio. - Los agujeros de la rejilla de la caldera están obturados y/o la caldera está demasiado sucia o tiene demasiada ceniza. Hay que limpiarla. Únicamente lo puede hacer un técnico - El conmutador de calor dentro de la estufa está sucio. Limpie el conmutador de calor
	Los pellets de madera no son de buena calidad	Pruebe con pellets de madera de mejor calidad
	El sistema de tornillo está bloqueado	Desenchufe la estufa. Retire la rejilla de protección en el depósito, vacíelo. Limpie con cuidado las partes visibles del sistema de tornillo. Vuelva a colocar la rejilla de protección y arranque de nuevo la máquina. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Tectro si el problema persiste

A los 15 minutos de arrancar, aparece el siguiente aviso en la estufa: «ALARM NO ACC»	El mecanismo de ignición está averiado	Sustituya el mecanismo de ignición Únicamente lo puede hacer un técnico
	El sensor de temperatura no ha detectado el umbral de temperatura mínima para arrancar	Vacíe la caldera y vuelva a empezar, si el problema persiste. Póngase en contacto con un instalador si el problema persiste.
	La temperatura exterior es demasiado baja.	Vacíe la caldera y vuelva a empezar. Póngase en contacto con un instalador si el problema persiste.
	Los pellets de madera están húmedos	Utilice únicamente pellets de madera seca
	El sensor de temperatura está averiado.	Sustituya el sensor. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso electrónico. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El depósito está vacío.	Llene el embudo para pellets.
Los pellets de madera no llegan a la caldera	El sistema de tornillo está bloqueado	Desenchufe la estufa. Retire la rejilla de protección en el depósito, vacíelo. Limpie con cuidado las partes visibles del sistema de tornillo. Vuelva a colocar la rejilla de protección y arranque de nuevo la máquina. Póngase en contacto con un instalador si el problema persiste.
	El motor del sistema de tornillo está dañado.	Sustituya el motor. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El depósito está vacío.	Llene el embudo para pellets.
El fuego tiene una llama débil y naranja. Los pellets no se queman bien y/o el cristal se ennegrece (demasiado) rápido.	La salida/conducto de humos/chimenea está bloqueado	Deje que un deshollinador autorizado limpie inmediatamente la salida/el conducto de humos/chimenea. Póngase en contacto con un deshollinador.
	El brasero está sucio	Limpie el brasero.
	La estufa está bloqueada por dentro.	Hace falta hacer tareas de mantenimiento en la estufa. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El extractor de humos está dañado	Los pellets de madera se pueden quemar gracias al tiro natural del humo de la chimenea. Sustituya inmediatamente el ventilador dado que esta situación puede afectar su salud. Únicamente lo puede hacer un técnico
	Los pellets de madera no son de buena calidad.	Pruebe con pellets de madera de mejor calidad.
La estufa no está bien regulada	Regule la estufa. Únicamente lo puede hacer un técnico	

El ventilador de recirculación del aire de la habitación sigue funcionando cuando la estufa está vacía	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico
Hay cenizas en el suelo alrededor de la estufa. Los conductos no están herméticos al aire	Los conductos no están herméticos al aire	Únicamente lo puede hacer un especialista en chimeneas certificado: Los conductos de humo que no son herméticos, pueden ser peligrosos para su salud. Cierre las juntas del conducto inmediatamente (con Loctite 598 o producto similar) y/o sustituya los conductos.
	El cierre de la puerta está roto, gastado o dañado	Sustituya el cierre. Únicamente lo puede hacer un técnico
La estufa está con la misma potencia, la pantalla muestra: «Eco».	Se ha alcanzado la temperatura de espacio deseada.	Esto no es un error. La estufa funciona en modo eco. Esta función se puede modificar con un mando a distancia
En la pantalla aparece «SERV»	No es una avería. La estufa lleva 900 horas en uso y necesita que se le hagan tareas de mantenimiento. La estufa seguirá funcionando.	La estufa necesita mantenimiento. Póngase en contacto con un técnico de servicio reconocido. Realizará tareas de mantenimiento en la estufa y reseteará el aviso.
En la pantalla aparecer «Atte»	Se está intentando arrancar la estufa cuando está todavía en la fase de enfriamiento.	Espere a que termine con la fase de enfriamiento antes de volver a arrancar la estufa.

La estufa se apaga. El aviso de alarma que aparece es "AlAr dEp" y uno de los pilotos ALF y ALC del panel de control o ambos empiezan a brillar.	El sensor/interruptor de presión está averiado	Sustituya el interruptor de presión. Únicamente lo puede hacer un técnico
	La salida/el conducto de humos/la chimenea está bloqueado/a.	Deje que un deshollinador autorizado limpie inmediatamente la salida/el conducto de humos/chimenea. Póngase en contacto con un deshollinador autorizado.
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso electrónico. Únicamente lo puede hacer un técnico
	Chimenea demasiado larga	Consulte un especialista en chimeneas para que le compruebe si la chimenea cumple con la legislación. Consulte con un técnico para saber si la chimenea es apta para la estufa.
	Condiciones climáticas desfavorables	Cuando el viento sopla muy fuerte, puede haber una presión negativa en la chimenea. Compruébelo y vuelva a arrancar la estufa.
	La estufa se ha sobrecalentado	Temperatura de la habitación es demasiado alta Abra las puertas de otras habitaciones. Póngase en contacto con un técnico si el problema persiste.
		El termostato de seguridad de la estufa se ha saltado. Deje que la estufa se enfríe y resetee a continuación el termostato de seguridad retirando la cubierta (ilustración 26) y pulsando el botón de reseteo (ilustración 27).
	El ventilador de recirculación del aire de la habitación está averiado	Sustituya el ventilador. Únicamente lo puede hacer un técnico Tectro aprobado
Caída de corriente temporal	Una caída de corriente cuando la estufa está en funcionamiento puede llevar a un sobrecalentamiento de la parte interior de la estufa. Deje que la estufa se enfríe y vuelva a arrancarla.	
El termostato de seguridad está averiado	Sustituya el termostato de seguridad. Únicamente lo puede hacer un técnico	
La estufa se apaga. El mensaje de alarma que aparece es "AlAr Sond"	El sensor de temperatura de la salida de humos está averiado.	Sustituya el sensor. Únicamente lo puede hacer un técnico
	El cableado del sensor de humos está suelto	Repáre el cableado. Únicamente lo puede hacer un técnico

En la pantalla aparece «Cool Fire»	La estufa se ha apagado de forma manual, por el temporizador o el modo ahorro. La estufa está en la fase de enfriamiento.	No es una avería. La fase de enfriamiento se parará automáticamente cuando la estufa se haya enfriado lo suficiente.
	Corte de corriente	Después de que la se haya arreglado el problema de la corriente, arranque la estufa en la fase enfriamiento. Solucione el problema antes de reiniciar la estufa.
En la pantalla aparece «Alar fan fail»	El ventilador de humos está averiado o el circuito impreso no puede medir la velocidad de contorno del ventilador	El ventilador de humos, el circuito impreso o el sensor de velocidad de contorno está averiado o el cableado está averiado o suelto. Repare el fallo. Únicamente lo puede hacer un técnico

9. DE TALLES TÉCNICOS

Modelo		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/ TBH 572
Modelo estufa		Pellets de madera	Pellets de madera	Pellets de madera	Pellets de madera
Capacidad	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Consumo eléctrico (encendido / operación normal)	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Tensión	V/Hz	230/-50	230/-50	230/-50	230/-50
Rendimiento térmico con capacidad nominal / capacidad reducida	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
Proporción de CO con 13% de O ₂ capacidad nominal / reducida (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Proporción de polvo con 13% de O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Para espacios de hasta** m ³	m ³	170	170	170	170
Diámetro de salida del humo	mm	80	80	80	80
Temperatura de los gases de humo con capacidad nominal / reducida	°C	113	113	113	128 / 77
Tiro necesario de la chimenea	Pa	11	11	11	11
Válvula solenoide necesaria para chimenea		Posible-mente ***	Posible-mente ***	Posible-mente ***	Posible-mente ***
Se puede aplicar en una combinación de chimenea con un conducto de humo		No	No	No	No
Tipo de carburante (****)		Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+
Largo nominal / diámetro del combustible	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Contenido del embudo de pellets	kg	13	13	13	13
Autonomía (min-máx)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Disco principal de ventilación		Sí	Sí	Sí	Sí
Ventilador de recirculación		Sí	Sí	Sí	Sí
Filtro de aire		No	No	No	No
Peso neto	kg	81	81	81	81

(*) Según EN 14785

(**) a título indicativo, diferencias por país/región

(***) A determinar por un instalador profesional autorizado.

10. CONDICIONES DE LA GARANT

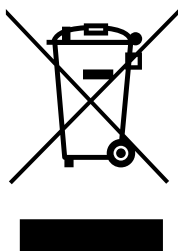
Su estufa cuenta con una garantía de 24 meses desde la fecha de compra. Dentro de este plazo se arreglarán todos los fallos de material o fabricación gratis y según las condiciones:

1. Rechazamos expresamente cualquier responsabilidad o remuneración, incluidos los gastos por daños y perjuicios.
2. Cualquier posible reparación o sustitución de piezas dentro del plazo de garantía no implica una prórroga del plazo de garantía.
3. La garantía se invalida si se realizan modificaciones en la estufa, se usan piezas de repuesto no originales o las reparaciones las realiza un tercero.
4. La garantía no cubre las piezas que sufren un desgaste normal o con una vida útil más corta que el citado plazo de garantía como juntas, cierres, materiales ignífugos, cristal*, detalles y cerámica pintados, etc.
5. La garantía solo es válida si se presenta un comprobante de compra con la fecha y que no se haya modificado.
6. La garantía no es válida para daños provocados por acciones que no cumplen con las instrucciones de uso de este manual, que sean por negligencia o por el uso del tipo incorrecto de combustible. El uso de un mal combustible puede ser incluso peligroso**.
7. Los gastos de transporte y los riesgos durante el transporte de la estufa o las piezas correspondientes corren a cargo siempre del comprador.
8. La garantía es únicamente válida cuando la estufa esté instalada por un instalador y si ha podido tener lugar el protocolo descrito de puesta en marcha.

Para evitar cualquier gasto innecesario, le recomendamos que primero lea este manual atentamente. Si aquí no encuentra ninguna solución, consulte su distribuidor o instalador.

* El cristal de la estufa es resistente al calor y puede soportar temperaturas más altas que las que pueda haber en la estufa. Esto significa que el daño que pueda soportar el cristal de la estufa solo se puede deber a causas que no entran en la responsabilidad del fabricante/distribuidor. Es por eso que la garantía no cubre los daños del cristal de la estufa.

** Las partículas muy inflamables pueden causar una combustión incontrolable, por lo que pueden saltar llamas fuera de la estufa. Si esto ocurriera, no intente nunca mover la estufa, apáguela inmediatamente. En caso de emergencia, utilice un extintor del tipo B: un extintor de dióxido de carbono o nieve carbónica.



No deseche ningún dispositivo electrónico junto a los residuos habituales. Utilice los contenedores e instalaciones adecuadas para la recogida de este tipo de materiales. Consulte la normativa vigente y contacte con la administración correspondiente para obtener información acerca de las instalaciones de recogida disponibles. Si algún dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud. Al sustituir un electrodoméstico o dispositivo electrónico por un modelo nuevo, el establecimiento minorista está obligado por ley a recoger y desechar adecuadamente dicho dispositivo sin carga económica alguna para el cliente. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.

11. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Declaración de conformidad



Los abajo firmantes,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Nederland

declaramos por la presente:

Que los productos citados a continuación cumplen en cuanto a diseño y realización con los requisitos generales de seguridad y salud correspondientes de la normativa de la CE:

Descripción del producto: Calefactor para viviendas, calentado con pellets de madera

Marca: Tectro

Modelo de producto: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Normas de la UE aplicadas: Directriz de bajo voltaje CE (LVD): 2006/95/EC

Directriz sobre compatibilidad electromagnética EC (EMC): 2004/108/EC

Directriz RoHS CEe 2002/ 95/EC

Modelo		Rendimiento térmico %	Capacidad kW	Proporción de polvo con 13% de O2 mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Normas aplicadas armonizadas: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Resultados aprobados por un instituto para certificados: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Fecha: 18-03-2013

Firma de persona autorizada:

M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

**COMPONENTES
IMPORTANTES**

- ① Vitre
- ② Moto-réducteur de la vis sans fin
- ③ Vis sans fin
- ④ Tube d'aspiration d'air de combustion
- ⑤ Décharge des gaz de combustion
- ⑥ Sonde à fumée
- ⑦ Manostat
- ⑧ Extracteur de fumée
- ⑨ Couvercle de la trémie à combustible
- ⑩ Panneau de commande
- ⑪ Trémie à combustible / Trémie à granulés
- ⑫ Couvercle de maintenance
- ⑬ Ventilateur de circulation d'air
- ⑭ Interrupteur marche / arrêt
- ⑮ Activateur manuel
- ⑯ Carte circuit électronique
- ⑰ Chambre à fumée
- ⑱ Porte du foyer
- ⑲ Brasero
- ⑳ Tiroir à cendre

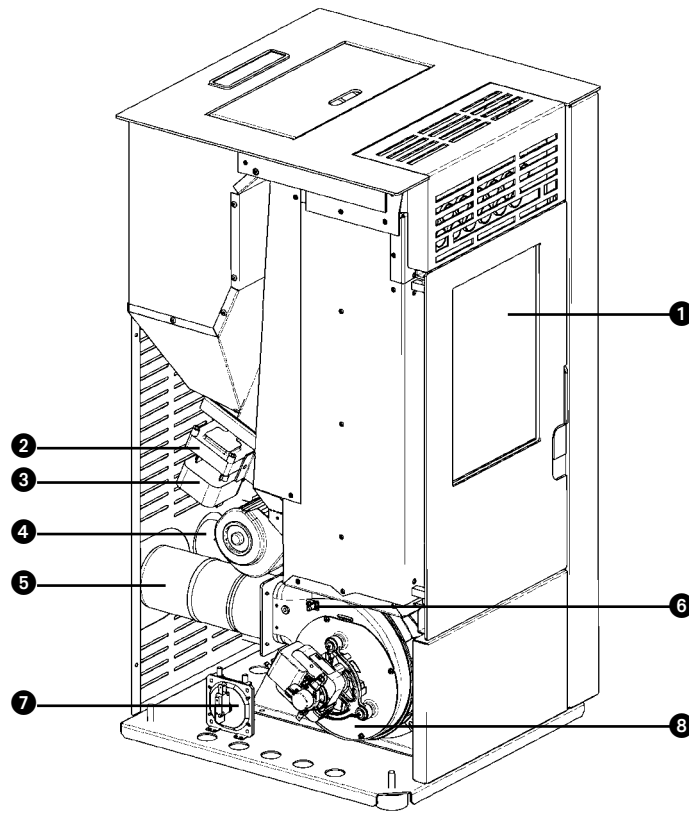


Illustration 1

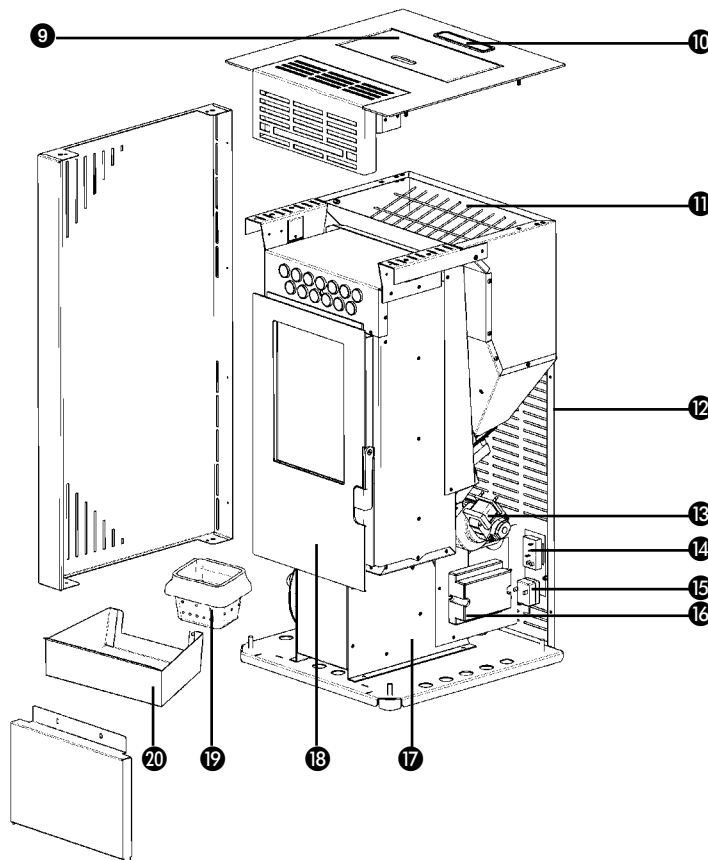


Illustration 2

1. LISEZ PRÉALABLEMENT LE MANUEL D'UTILISATION

2. EN CAS DE DOUTE, CONTACTEZ VOTRE REVENDEUR.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre poêle Tectro. Vous venez d'acquérir un produit de haute qualité qui vous procurera confort et plaisir pendant de longues années, à condition de l'utiliser de façon responsable et correcte.

Pour assurer à votre produit de chauffage Tectro une durée de vie et une sécurité d'utilisation maximum, lisez attentivement ce manuel avant utilisation et conservez-le pour pouvoir le consulter ultérieurement.

Nous vous informons que le fabricant garantit votre appareil pendant 24 mois sur tous les matériaux et éventuels défauts de fabrication.

Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre Tectro !

Cordialement,

PVG Holding b.v.
Service Clients

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ
2. COMMENT AGIR DANS UNE SITUATION D'URGENCE OU EN CAS DE FEU DE CHEMINÉE
3. PREMIÈRE MISE EN SERVICE
 - 3.1 À faire avant et pendant la première mise en service
4. UTILISATION NORMALE DU POÊLE
 - 4.1 Informations affichées
 - 4.2 Procédure de démarrage normal
 - 4.3 Procédure de démarrage inhabituelle
 - 4.4. Réglage de la température
 - 4.5 Changer le rendement calorifique du poêle
 - 4.6 Arrêt normal
 - 4.7 La télécommande
 - 4.8 Remplacement des piles de la télécommande
5. REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS
 - 5.1 Le combustible
 - 5.2 Remplissage de la trémie de granulés
6. ENTRETIEN
 - 6.1 Opérations d'entretien par l'utilisateur
 - 6.2 Nettoyer les surfaces intérieures et extérieures du poêle
 - 6.3 Nettoyer la vitre
 - 6.4 Nettoyer l'âtre et cendrier
 - 6.5 Nettoyage de l'échangeur de chaleur
 - 6.6 Nettoyage du foyer
 - 6.7 Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu
 - 6.8 Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge
 - 6.9 Nettoyage du tube d'alimentation de pellets
 - 6.10 Opérations d'entretien par un technicien agréé
7. SERVICE TECHNIQUE, PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE
8. PANNES ET SOLUTIONS
 - 8.1 Réinitialisation lors d'une panne
 - 8.2 Liste des pannes
9. DONNÉES TECHNIQUES
10. CONDITIONS DE GARANTIE



Toutes les illustrations auxquelles il est fait référence dans ce manuel se trouvent à la fin du manuel.

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ



NOTE! Toutes les images de ce manuel et sur l'emballage ne sont pas contractuelles, elles ont uniquement une fonction d'illustration. Votre appareil peut être différent de celui des illustrations.



Le non respect des instructions comme mentionnées dans ce manuel peut provoquer des situations dangereuses et annule l'application de la garantie.

Installez cet appareil uniquement s'il est conforme aux normes, lois et réglementations locales/nationales. Ce poêle est prévu pour le chauffage de pièces dans des maisons résidentielles et convient uniquement à des situations domestiques normales, en intérieur dans un salon, une cuisine et/ou un garage, à condition qu'ils soient secs. N'installez pas le poêle dans des chambres ou des salles de bain.

Pour que votre appareil soit performant et pour votre sécurité, il est extrêmement important que le poêle soit installé correctement. Pour cela :

- Ce poêle doit être installé par un technicien agréé en chauffage et génie climatique. La garantie est seulement applicable si le poêle est installé par un professionnel agréé. Les instructions d'utilisation figurant dans ce manuel peuvent varier selon la législation locale et/ou régionale. Si c'est le cas, la règle la plus contraignante

s'applique. Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité si l'installation de l'appareil n'est pas en conformité avec les lois et réglementations locales et/ou en cas de ventilation incorrecte et/ou d'utilisation inappropriée de l'appareil.

- Le poêle doit être installé dans une pièce où la conception du bâtiment et l'utilisation de la pièce n'entravent en aucun cas sa sécurité d'utilisation.

Si vous rencontrez des problèmes avec votre poêle ou si vous avez des difficultés avec la compréhension de ce manuel contactez systématiquement votre revendeur.

- La combustion du bois a besoin d'oxygène (donc d'air).



Veillez à ce que le conduit d'arrivée d'air de combustion puisse toujours aspirer de l'air frais de l'extérieur.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil. Vérifiez fréquemment l'absence de saletés dans la prise d'air.
- Utilisez un équipement adéquat pour transporter le poêle. Le non respect de cette recommandation peut conduire à des blessures corporelles et/ou un endommagement du poêle.
- Ne placez aucun objet et/ou matériaux inflammables à moins de 200 mm des côtes et à moins de 200 mm de l'arrière du poêle et à moins de 800 mm de l'avant de poêle.
- Le poêle n'est pas conçu pour être encas-

tré. Gardez un espace libre de 200 mm entre l'arrière/les côtés du poêle et les murs.

- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Ne laissez JAMAIS des enfants seuls dans la pièce avec le poêle. Surveillez les enfants et assurez-vous qu'ils ne jouent pas avec le poêle.
- Ce poêle ne doit pas être utilisé par des enfants, ni par des personnes dont la mobilité, les capacités sensorielles ou mentales sont limitées, ni par des personnes sans expérience ni connaissances de l'appareil, sauf si une personne responsable de leur sécurité leur a confié et expliqué le fonctionnement du poêle. Ne laissez jamais les personnes susmentionnées près de l'emballage sans surveillance. Les matériaux de l'emballage représentent un risque d'étouffement.
- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Utilisez une protection personnelle calorifuge telle que des gants de protection résistants à la chaleur lorsque vous utilisez le poêle.
- Pendant l'installation et l'entretien de la poêle, utilisez toujours les moyens de protection nécessaires, comme des lunettes de sécurité, des gants, etc...
- Soyez prudent lorsque vous remplissez la trémie du poêle avec des granulés alors que le poêle est (encore) chaud. Veillez à ce que le sac de granulés ne puisse pas prendre feu.
- Soyez prudents si vos vêtements sont inflammables, ils peuvent s'enflammer s'ils entrent en contact avec le foyer du poêle.
- N'utilisez jamais de solvants inflammables



dans la pièce où le poêle est allumé. Évitez le risque d'incendie en retirant de la pièce tous les solvants inflammables et les matériaux combustibles.

- Le poêle est lourd. Avant son installation, faites vérifier la capacité de charge de votre sol par un expert.
- Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant. Diamètre 6 mm. Longueur max. 30 mm.
- N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.
- L'utilisation de mauvais combustible, de combustible humide ou peint peut provoquer la formation de condensation et/ou de suie dans le conduit de fumée ou dans le foyer du poêle. Ceci réduit les performances du poêle et peut provoquer des situations dangereuses.
- Faites ramoner et nettoyer régulièrement le conduit de fumée en respectant la législation locale ou les prescriptions de votre assurance. En l'absence de législation et/ou prescription d'assurance, veillez à ce que tout le système (y compris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité du système (y compris le conduit de fumée)

- plus fréquemment.
- N'utilisez pas le poêle comme barbecue.



Ne branchez qu'un seul poêle par conduit de fumée sinon des situations dangereuses peuvent se produire.

Ce poêle nécessite également une alimentation électrique. Veuillez lire attentivement les avertissements et remarques suivantes :

- N'utilisez jamais un cordon électrique endommagé.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter un danger.
- Ne pincez/pliez jamais le cordon électrique.
- Veillez à ce que le cordon électrique ne touche aucune partie chaude du poêle.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil avec une rallonge électrique. Si vous ne possédez pas de prise reliée à la terre, faites-en installer une par un électricien agréé.
- Vérifiez le voltage du réseau. Cet appareil est uniquement conçu pour être branché sur des prises reliées à la terre de 230 V / ~50 Hz.



L'appareil DOIT toujours avoir un branchement à la terre. Ne branchez en aucun cas l'appareil si l'alimentation électrique n'est pas reliée à la terre.

- La prise doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Ne placez pas l'appareil immédiatement sous une prise murale.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez les points suivants :

- La puissance du réseau doit correspondre à celle indiquée sur la plaque de l'appareil.
- La prise et la fiche électrique doivent être adaptées à l'appareil.
- La fiche du cordon électrique doit être compatible avec la prise.



En cas de doute, faites vérifier l'installation électrique par un expert agréé.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil.
- N'introduisez jamais d'objets dans les ouvertures de l'appareil.
- Veillez à ce que l'appareil n'entre jamais en contact avec de l'eau. Ne vaporisez pas d'eau sur l'appareil et ne l'immergez pas, sous peine de créer un court-circuit.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer, de changer un mécanisme ou une pièce.
- Débranchez toujours la prise électrique avant d'effectuer des travaux de maintenance sur le poêle.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Il est interdit d'apporter des modifications à l'appareil. Vous pourriez créer des situations très dangereuses. Les modifications annulent également la garantie.
- Conservez précieusement le manuel d'installation et d'utilisation.
- En cas d'urgence, suivez toujours les indications des pompiers.

2. COMMENT AGIR DANS UNE SITUATION D'URGENCE OU EN CAS DE FEU DE CHEMINÉE

1. Arrêtez immédiatement le poêle en débranchant la prise du réseau électrique.
2. Éteignez le feu dans le poêle à l'aide d'un extincteur à CO₂, de sable, de soude ou de sel, pour minimiser la formation de fumée dans la pièce. N'utilisez jamais de l'eau pour éteindre le feu.
3. Dans le cas d'un feu de cheminée : Fermez le clapet de tirage (consultez les règlements, consignes, arrêtés et normes locaux/nationaux pour savoir si un tel clapet est autorisé) ou bouchez la cheminée avec un chiffon mouillé.



ATTENTION : la cheminée peut être très chaude. Lors du bouchage, portez toujours des gants résistant à la chaleur.

4. Avertissez immédiatement les pompiers.
5. Ventilez la pièce en ouvrant toutes les fenêtres et portes, afin de réduire la possible formation de monoxyde de carbone.

3. PREMIÈRE MISE EN SERVICE

La première mise en service doit être effectuée par un technicien de maintenance agréé. Le poêle doit être réglé lors de la première mise en service afin d'obtenir un rapport air/combustible correct sur chacun des cinq niveaux de combustion. Le rapport correct dépend fortement du conduit de fumée monté et ne peut être réglé qu'après l'installation du poêle. Un mauvais rapport air/combustible peut causer des dommages importants au poêle et augmentera la consommation de combustible.



Ne modifiez jamais vous-même les paramètres de maintenance dans le menu de maintenance. Vous pourriez causer des dommages importants au poêle, ce qui annulera la garantie. Le réglage du poêle ne doit être effectué que par un technicien de maintenance agréé.

3.1 À FAIRE AVANT ET PENDANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE



Si la pièce où le poêle est installé est nouvellement bâtie ou rénovée, veillez à ce qu'elle ait bien séché avant d'utiliser le poêle pour la première fois. Il est bien connu que les murs, le plafond et/ou les sols ont besoin d'une longue période pour sécher correctement. Un dépôt de suie ou des cendres pourraient se déposer sur des murs qui ne sont pas complètement secs.

1. Vérifiez si le poêle est installé conformément au manuel d'installation.
2. Avant de mettre le poêle en marche, retirez tous les matériels placés dans le foyer : manuel d'utilisation, papiers, gants (si fournis), outils, etc.
3. Remplissez la trémie à combustible de pellets. Consultez le chapitre 5 « Rem-

plir la trémie à combustible de pellets » de ce manuel d'utilisation pour avoir une explication sur les pellets à utiliser et sur la manière de remplir la trémie.

4. Branchez l'appareil dans une prise à la terre, puis activez l'interrupteur. Celui-ci se situe à l'arrière du poêle.



Avant de procéder au branchement de l'appareil sur le réseau électrique, vérifiez le chapitre 9 « Branchement électrique » du manuel d'installation.

5. Le poêle est fabriqué en acier de haute qualité, protégé par une couche de revêtement. Lors des premières utilisations, le revêtement du poêle se durcit et l'acier se dilate. Ce processus peut durer quelques temps. La première fois, il est normal qu'une odeur désagréable se dégage. Veillez à bien aérer la pièce à ce moment-là.
6. Le poêle ne doit jamais fonctionner si la porte coupe-feu est ouverte. Tenez toujours la porte fermée pendant le fonctionnement du poêle et veillez à ce que le dispositif de verrouillage de la porte soit bien fermé.
7. Allumez le poêle et sélectionnez le niveau de combustion 1.



Pour éviter d'endommager le poêle de façon permanente, prière de commencer par un niveau de chauffage peu élevé et d'augmenter progressivement. Maintenez un petit feu pendant les premières 24 heures ; la capacité augmente ensuite progressivement. Faites fonctionner le poêle continuellement pendant au moins trois à quatre heures.

8. Vérifiez l'absence de gaz de combustion provenant du processus de combustion dans la pièce. Si tel est le cas, éteignez immédiatement le poêle et réparez la fuite.
9. Contrôlez la mise en marche du ventilateur en vérifiant si de l'air sort par la grille de soufflerie sur le devant du poêle. Ce ventilateur ne se met en marche que lorsque le poêle est suffisamment chaud (après environ 15 à 20 minutes après l'allumage du poêle. Si le ventilateur ne se met pas en marche, teignez le poêle pour éviter tout dommage à celui-ci. Réparez le problème avant de remettre le poêle en marche.



Ce poêle est doté d'un ventilateur de recirculation d'air ambiant. Lorsque le commutateur est en position de marche, l'air de la pièce transite par l'intérieur du poêle et en ressort chauffé.

10. Vérifiez si le rapport air/combustible est correct dans les cinq positions de combustion en contrôlant la flamme sur chacune des cinq positions de combustion. Pour ce faire, regardez l'illustration 1. Ajustez si nécessaire le rapport air/combustible. Le réglage du rapport air/combustible ne doit être effectué que par un technicien de maintenance.
11. Vérifiez le tirage de la cheminée à l'aide d'un manomètre différentiel. Réglez - si celui-ci est installé - le clapet de tirage de la cheminée.



Après le réglage du clapet de tirage, la position du clapet ne doit être changée qu'en cas de catastrophe, comme par exemple un feu de cheminée.

12. Vérifiez si la température des gaz de combustion reste inférieure à 220 °C à toutes les cinq positions de combustion. Si la température des gaz de combustion dépasse 220 °C à l'une des cinq positions de combustion, le poêle doit être à nouveau réglé à la position en question en réduisant l'alimentation en pellets, combiné à la vitesse circumférentielle du ventilateur d'extraction et/ou l'augmentation de la vitesse circumférentielle du ventilateur d'ambiance.



La mise en service d'un poêle par un technicien agréé a les avantages suivants :

- Une formation de suie moindre, la cheminée et le poêle se salissent donc moins rapidement.
- Le poêle consommera moins de combustible.
- Le rendement du poêle sera optimal.
- Les pièces du poêle seront moins chargées, rallongeant de ce fait la durée de vie du poêle.
- Le nombre d'heures d'entretien et de maintenance baissera.

13. Une fois le réglage terminé, le poêle est prêt à l'emploi.

4. UTILISATION NORMALE DU POÊLE



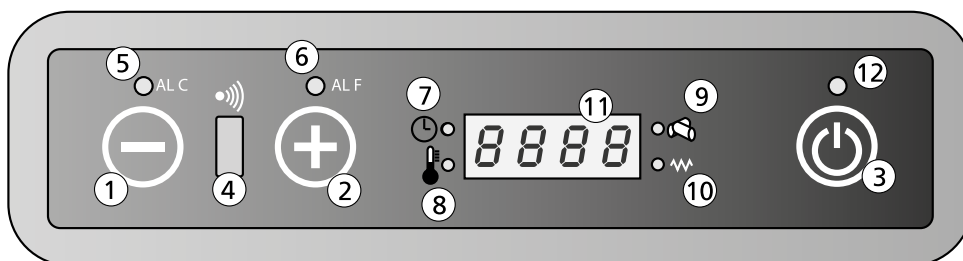
Avant chaque démarrage, il convient de nettoyer le cendrier et le brûleur. Pour ce faire, consultez le chapitre 6.4. La porte du poêle doit également être fermée.



Le poêle ne doit pas être utilisé en cas d'utilisation d'un système d'extraction d'air, d'un chauffage à air chaud ou autres appareils influant sur la pression de l'air dans la pièce. Ces appareils doivent être éteints lors de l'utilisation du poêle à pellets.

4.1 INFORMATIONS AFFICHÉES

2.



Touche 1 : Baisse la température ambiante souhaitée par l'utilisateur. Touche 1 peut également être utilisé pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.

Touche 2 : Augmente la température demandée par l'utilisateur. Touche 2 peut

également être utilisé pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.

- Touche 3 : Est utilisé pour allumer et éteindre le poêle.
- Récepteur 4 : Récepteur de la télécommande (si fournie).
- Led 5 : Indique l'alerte d'une panne C (C signifiant température). Pour plus d'informations, consultez le chapitre 8.2 « Liste des pannes ».
- Led 6 : Indique l'alerte d'une panne F (F signifiant les gaz de combustion). Pour plus d'informations, consultez le chapitre 8.2 « Liste des pannes ».
- Led 7 : Fonction non disponible sur les modèles TBH 558, TBH 564, TBH 565 et TBH570. Lorsque cette LED est allumée, la fonction horloge est activée.
- Led 8 : Indique que la température paramétrée est atteinte. L'écran affiche également le texte ECO et la température paramétrée.
- Led 9 : Indique que la vis sans fin de l'alimentation en pellets est activée.
- Led 10 : Indique que la barre d'allumage est activée.
- Affichage 11 : Indique la température ambiante et l'état du rendement calorifique. En cas de panne, l'écran indique un code erreur.
- Led 12 : Indication marche/arrêt.

Off	Le poêle est éteint ou en train de s'éteindre.
Fan	Le poêle est en mode préchauffage.
Load	L'alimentation en pellets est activée. La Led 9 sera également allumée (cf. Illustration 2)
Fire On	Le poêle est en phase d'allumage.
On 1	Le poêle est allumé et chauffe à la position 1, la plus basse.
Eco	Le poêle a atteint la température paramétrée.
StoP	Le poêle est en mode autonettoyage du brûleur. L'extracteur de gaz de combustion tourne à sa vitesse maximale et le moteur d'alimentation des pellets est à sa vitesse la plus basse.
Atte	Ce message s'affiche si vous tentez de démarrer le poêle pendant son refroidissement.

4.2 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE NORMAUX



Le pot de brûlage doit être nettoyé avant chaque mise en marche. En cas d'utilisation de la minuterie, le pot de brûlage doit être nettoyé avant que le poêle ne se mette en marche automatiquement.

Voici la procédure de démarrage et de fonctionnement normale du poêle:

1. Vérifiez que le pot de brûlage est vide et propre.
2. Vérifiez que la porte du poêle est fermée.
3. Remplissez la trémie à combustible de granulés de bois de bonne qualité.
4. Appuyez sur la touche 3 pendant 2 secondes. L'extracteur de gaz de combustion démarre et la barre d'allumage s'allume. L'écran affiche le texte FAN ACC et la Led 10 s'allume, signe de l'activation de la barre d'allumage.
5. L'écran affiche Load Wood après environ 1 minute. Pendant cette phase, la vis sans fin transportera les pellets de la trémie à combustible vers la chambre de combustion. Les pellets s'enflammeront grâce à la chaleur de la barre d'allumage.
6. Une fois la température de surface du poêle atteinte, l'écran affiche FIRE ON. La Led 10 s'éteindra.

7. Le ventilateur de recyclage s'activera et aspirera l'air de la pièce à l'arrière. Cet air est ensuite soufflé à travers l'échangeur thermique et donc chauffé. L'air chauffé est ensuite insufflé dans la pièce, sur le devant du poêle.
8. Pendant un fonctionnement normal, l'écran affiche l'état du rendement calorifique (1-2-3-4 ou 5) et la température de la pièce.
9. Une fois la température souhaitée atteinte, l'écran affiche ECO et la température de la pièce. Le poêle continuera à chauffer au niveau le plus bas possible.

4.3 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE INHABITUELLE

Lorsque le poêle est démarré à une température ambiante inférieure à 0°C ou lorsque l'air de combustion est a priori inférieur à 0°C, la procédure de démarrage peut-être différente.

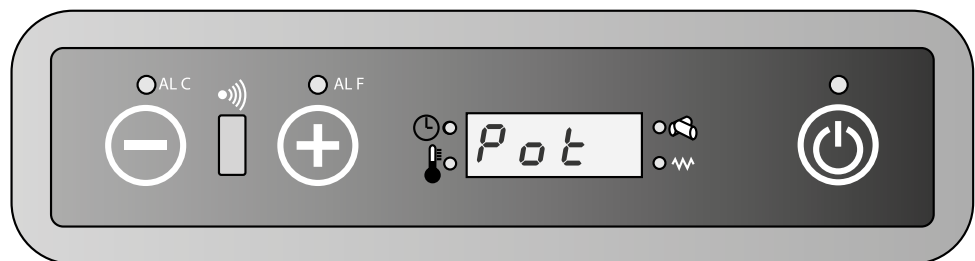
Lorsque la procédure d'allumage ne permet un brûlage correct à basse température, l'écran affiche « ALAr No FirE ».

Pour démarrer le feu, placez un « allume-feu » dans le foyer. Allumez l'allume-feu avec une allumette et patientez 1 minute avant de démarrer le poêle en suivant la « procédure de démarrage normale » décrite dans le chapitre 4.2.

Lorsque cela ne permet pas d'obtenir un brûlage correct, contactez un professionnel qui modifiera les paramètres d'installation du poêle. Contactez un installateur agréé.

4.4 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE

3.



1. Appuyez sur la touche 1 pour aller au menu de réglage de la température. L'écran affiche « set » et la température souhaitée.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
4. La température souhaitée est maintenant réglée. L'écran retournera automatiquement en mode fonctionnement après 3 secondes.
5. Le changement de la température souhaitée est maintenant terminé.



La température requise peut être réglée entre 7°C minimum et 40°C maximum.

4.5 CHANGER LE RENDEMENT CALORIFIQUE DU POÊLE

1. Appuyez une seule fois sur la touche 2. L'écran affiche « pot » et une des 5 positions de rendement calorifique.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
4. Lorsque l'écran affiche le rendement calorifique souhaité, il retournera en mode de fonctionnement normal après 3 secondes.
5. Le changement de la puissance souhaitée est maintenant terminé.
6. Le rendement calorifique souhaité peut également être réglé à l'aide de la télécommande. Pour une explication sur l'utilisation de la télécommande, consultez le chapitre 4.7.

4.6 ARRÊT NORMAL


Pour arrêter le poêle, maintenez la touche 3 enfoncée jusqu'à ce que le message « OFF » s'affiche sur l'écran. Pendant la phase d'arrêt, l'approvisionnement en granulés de bois dans le pot de brûlage est interrompu et le ventilateur de circulation de l'air est éteint. Le ventilateur d'extraction des gaz de fumée tourne encore pendant quelque temps, puis est arrêté après la phase de refroidissement.


4.


4.7 LA TÉLÉCOMMANDE (TBH 570)


Comment utiliser la télécommande :


1. Dirigez la télécommande vers le panneau de commande du poêle.
2. Vérifiez qu'il n'y a pas d'obstacles entre la télécommande et le récepteur de signal sur le poêle.
3. Chaque fonction sélectionnée au moyen de la télécommande doit être confirmée avec le bouton **SEND**. Un signal sonore s'entend après chaque sélection pour confirmer l'option choisie.

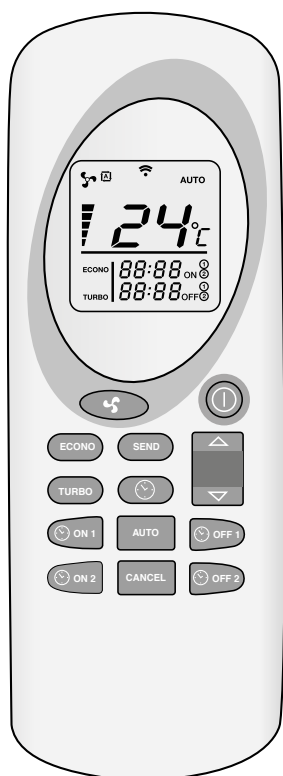
 **ON/OFF** : Utilisez cette fonction pour mettre en marche ou arrêter le poêle à l'aide de la télécommande. Maintenez le bouton pendant au moins 2 secondes pour activer/désactiver le système. Appuyez sur **SEND** pour confirmer.

 **UP/DOWN** : Utilisez ces boutons pour régler la température souhaitée. Vous pouvez régler la température entre 7 et 40 °C.

 **FAN** : Sélectionnez la puissance souhaitée
A = Mode automatique
Puissance 1 (on1)
Puissance 2 (on2)
Puissance 3 (on3)
Puissance 4 (on4)
Puissance 5 (on5)





 **SEND**: Utilisez cette touche pour confirmer la fonction choisie et la transmettre au poêle.

 **ECONO**: Utilisez cette touche pour activer/désactiver la fonction ECONO. Maintenez le bouton pendant au moins 2 secondes pour activer/désactiver cette fonction.



TURBO TURBO: Utilisez cette touche pour activer/désactiver la fonction TURBO. Maintenez le bouton pendant au moins 2 secondes pour activer/désactiver cette fonction.

CLOCK CLOCK: Pour régler la fonction horloge sur la télécommande, procédez comme suit :

1. Appuyez sur 
2. Le symbole  s'affiche et l'heure clignote.
3. Utilisez les touches  pour régler les heures et les minutes.
4. Appuyez à nouveau sur  pour confirmer, puis appuyez sur SEND.

ON 1 ON1: Utilisez cette touche pour programmer l'horaire de mise en marche automatique du poêle (programme 1).

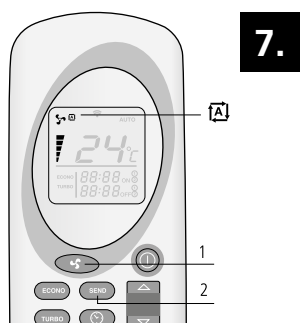
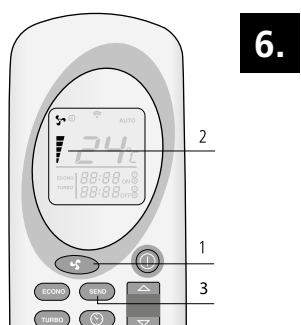
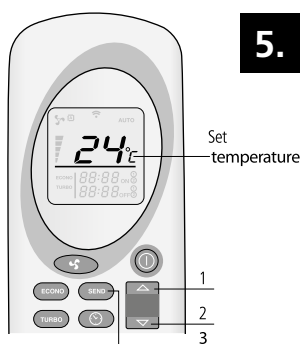
OFF 1 OFF1: Utilisez cette touche pour programmer l'horaire d'arrêt automatique du poêle (programme 1).

ON 2 ON2: Utilisez cette touche pour programmer l'horaire de mise en marche automatique du poêle (programme 2).




OFF 2 OFF2: Utilisez cette touche pour programmer l'horaire d'arrêt automatique du poêle (programme 2).

AUTO AUTO: Utilisez cette touche pour répéter les programmes réglés (1 et 2) tous les jours. Maintenez le bouton pendant au moins 2 secondes pour activer/désactiver cette fonction. L'écran affiche Auto.



CANCEL CANCEL: Utilisez cette touche pour annuler les horaires de mise en marche/arrêt préprogrammés.








RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE

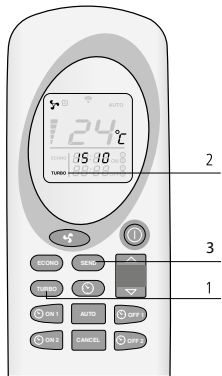
Utilisez les boutons  et  (1 & 2) pour régler la température souhaitée (de 7 °C à 40 °C maximum). Une fois la température souhaitée sélectionnée, appuyez sur  (3). Cf. illustration 5.

RÉGLAGE DU RENDEMENT CALORIFIQUE

Utilisez le bouton  (1) pour sélectionner le rendement calorifique souhaité. Appuyez ensuite sur  (3). Le texte on1-on2-on3-on4 ou on5 apparaît sur le poêle. La télécommande indique également la puissance (2). Vous pouvez également sélectionner le mode AUTO. Cf. illustration 6.

MODE AUTO

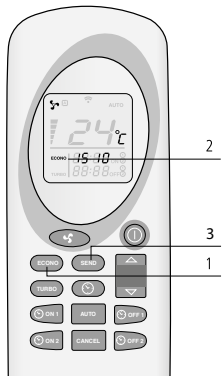
En mode Auto, le poêle calcule lui-même la puissance nécessaire, en fonction de l'écart entre la température souhaitée et la température ambiante. Pour sélectionner le mode Auto, appuyez sur  (1) jusqu'à ce que le symbole  s'affiche. Appuyez sur  (2) pour confirmer votre choix. Pour désactiver le mode Auto, appuyez à nouveau sur , sélectionnez la puissance souhaitée, puis confirmez avec  (2). Cf. illustration 7.



8.

MODE TURBO

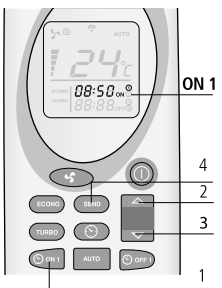
En mode Turbo, le poêle chauffe à la puissance maximale pendant 30 minutes. En mode Turbo, la température est préprogrammée à 30 °C. Après 30 minutes, le poêle retourne au mode utilisé avant d'activer le mode Turbo. Pour sélectionner le mode Turbo, appuyez sur le bouton **TURBO** (1) pendant plus de 2 secondes, puis sur **SEND** (3). Pour désactiver la fonction, appuyez sur le bouton **TURBO** (1) pendant au moins 2 secondes. Le mot **TURBO** (1) disparaît de l'écran de la télécommande et affiche à nouveau la puissance et la température réglée. Appuyez sur **SEND** (3) pour confirmer votre choix. Cf. illustration 8.



9.

MODE ÉCO

La température reste constante en mode économique. Le poêle adapte la puissance toutes les 10 minutes jusqu'à atteindre le rendement calorifique 1. Pour sélectionner le mode éco, appuyez sur le bouton **ECONO** (1) pendant plus de 2 secondes jusqu'à ce que l'écran affiche Econo (2), puis appuyez sur **SEND** (3). Pour désactiver la fonction, appuyez sur le bouton **ECONO** (1) pendant au moins 2 secondes. Le mot Econo (2) disparaît de l'écran de la télécommande. Appuyez sur **SEND** (3) pour confirmer votre choix. Cf. illustration 9.



10.

PROGRAMME 1 (ON1 ET OFF1)



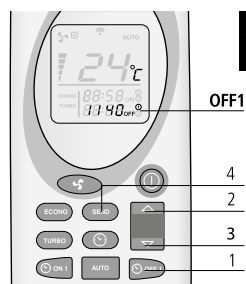
1. L'heure de mise en marche et d'arrêt souhaitée doit être réglée lorsque la télécommande est éteinte.
2. Le poêle conserve la température et la position de rendement calorifique telle qu'elles étaient avant l'arrêt du poêle.
3. La durée minimale entre la mise en marche et l'arrêt est de 20 minutes. Le poêle a besoin de ce temps pour parcourir la phase de refroidissement.
4. Après une courte coupure d'électricité, la fonction de minuteur doit être réglée à nouveau.



11.

MISE EN MARCHÉ AUTOMATIQUE (ON1)

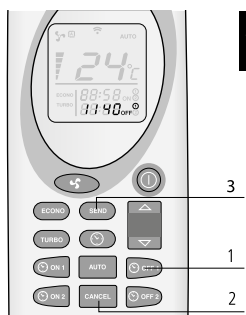
Appuyez sur la touche **ON 1** (1) pour mettre le poêle en marche conformément au programme 1. L'heure et le symbole ON 1 clignotent sur la télécommande. Utilisez les boutons **▲** (2) et **▼** (3) pour sélectionner l'heure souhaitée (intervalles de 10 minutes). Pour confirmer, choisissez **ON 1** (1) L'heure de mise en marche souhaitée est affichée sur la télécommande. Appuyez sur **SEND** (4) pour confirmer. Le poêle affiche le minuteur sur l'écran (5). Regardez les illustrations 10 et 11.



12.

ARRÊT AUTOMATIQUE (OFF1)

Appuyez sur la touche **OFF 1** (1) pour arrêter le poêle conformément au programme 1. L'heure et le symbole OFF 1 clignotent sur la télécommande. Utilisez les boutons **▲** (2) et **▼** (3) pour sélectionner l'heure souhaitée (intervalles de 10 minutes). Pour confirmer, choisissez **OFF 1** (1). L'heure d'arrêt souhaitée est affichée sur la télécommande. Appuyez sur **SEND** (4) pour confirmer. Le poêle affiche le minuteur sur l'écran. Ce texte disparaît lorsque l'heure de mise en marche et l'heure d'arrêt sont passées. Cf. illustration 12.



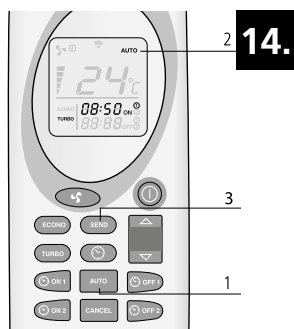
13.

PROGRAMME 2 (ON2 ET OFF2)

Comme ci-dessus, mais avec les touches **ON 2** et **OFF 2**.

ANNULATION DES PROGRAMMES DE DURÉE PRÉRÉGLÉS

Appuyez sur le bouton ON/OFF correspondant au programme à annuler. Les heures et minutes et le symbole correspondant s'affichent sur l'écran de la télécommande. Appuyez sur le bouton **CANCEL** (2) pour annuler la mise en marche/arrêt automatique du poêle. Appuyez sur **SEND** (3) pour confirmer.

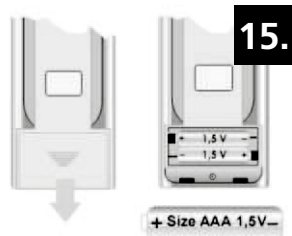


RÉPÉTER TOUS LES JOURS

La fonction Auto permet de répéter l'heure de mise en marche et l'heure d'arrêt tous les jours. Pour activer cette fonction, appuyez sur le bouton **AUTO** (1) pendant au moins 2 secondes. Le mot Auto (2) s'affiche sur l'écran de la télécommande. Appuyez sur **SEND** (3) pour confirmer. Le poêle affiche le minuteur sur l'écran. Pour désactiver la fonction, appuyez sur le bouton **AUTO** (1) pendant au moins 2 secondes, puis sur **SEND** (3). Cf. illustration 14.



Nettoyez toujours d'abord le brûleur avant de démarrer le poêle au moyen d'un démarrage automatique. Cela évite les dommages au poêle et l'espace autour.



4.8 REMPLACEMENT DES PILES DE LA TÉLÉCOMMANDE

Pour changer les piles de la télécommande, enlevez le couvercle de la trappe à l'arrière de la télécommande, comme sur l'illustration 15. Remplacez les anciennes piles par des nouvelles. Respectez les pôles + et -. N'utilisez que des piles AAA de 1,5 V. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

5. REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

5.1 LE COMBUSTIBLE



N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

Il existe sur le marché des granulés de différentes qualités et aux propriétés diverses. Les granulés de mauvaise qualité peuvent influencer défavorablement sur l'efficacité de la combustion, encrasser le poêle et, dans les cas extrêmes, susciter des situations dangereuses.



L'utilisation de mauvais granulés (de mauvaise qualité ou d'un diamètre autre que celui mentionné) peut endommager votre poêle. Les dommages suscités par de mauvais granulés ne sont pas couverts par la garantie.

Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité d'un diamètre de 6 mm et d'une longueur maximum de 30 mm. Différentes sortes de granulés de bois aux caractéristiques et qualités diverses sont disponibles sur le marché. Les granulés de bois de bonne qualité sont reconnaissables d'après les caractéristiques suivantes :

- Diamètre 6 mm.
- Longueur maximum 30 mm.
- Granulés de bois conformes à la norme 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ ou l'équivalent.
- Ils doivent être bien pressés, exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant.
- La surface est brillante et régulière.
- Ils doivent être homogènes en longueur et peu poussiéreux.
- Humidité résiduelle < 10 %
- Teneur en cendres < 0,5 %
- Les granulés de bonne qualité coulent lorsqu'on les plonge dans l'eau

Un combustible de mauvaise qualité est généralement reconnaissable aux caractéristiques suivantes :

- Les granulés ne présentent pas le diamètre requis de 6 mm et/ou sont de diamètres variables.
- Les granulés sont de longueurs variables, pourcentage plus élevé de granulés courts.
- La surface présente des fissures verticales et/ou horizontales.
- Ils sont très poussiéreux.
- La surface ne brille pas.
- Flotte dans l'eau.

L'utilisation d'un mauvais combustible peut avoir les conséquences suivantes :

- Mauvaise combustion.
- Obstruction fréquente du pot de brûlage.
- Plus forte consommation de granulés.
- Puissance calorifique moindre et réduction de l'efficacité.
- Saleté de la vitre.
- Augmentation de la quantité de cendres et de granulés non brûlés.
- Frais de maintenance plus élevés.



Même si les granulés utilisés sont standardisés et de bonne qualité, il est normal de constater des différences dans les taux de combustion, dans la production de cendres et la formation de fines.



Stockez et transportez les granulés dans des conditions très sèches. Les granulés de bois peuvent se dilater lorsqu'ils sont au contact de l'humidité.

Contactez le fournisseur Tectro ou l'installateur agréé pour en savoir plus sur les granulés.

5.2 REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

Ouvrez le couvercle de la trémie à combustible en haut du poêle, puis remplissez la trémie de pellets au $\frac{3}{4}$. Assurez-vous qu'aucun pellet ne tombe dans le poêle. Fermez ensuite le couvercle.



Ne touchez jamais aux pièces mobiles situées dans la trémie à granulés !
Pour éviter de toucher aux pièces mobiles situées à l'intérieur de la trémie, il convient de toujours arrêter complètement le poêle en débranchant la prise du secteur.



Si le remplissage est nécessaire pendant le fonctionnement, veillez à ce que les granulés et/ou le sac à granulés n'entre pas en contact avec une surface chaude du poêle au risque de provoquer des situations dangereuses ! Veillez à ne jamais toucher les pièces mobiles situées dans la trémie à granulés.

6. ENTRETIEN

La combustion du poêle produit de la chaleur, des cendres et des résidus. C'est pourquoi il est indispensable que le poêle soit nettoyé et entretenu à la fois par l'utilisateur et par un technicien agréé. Pour une meilleure sécurité, de meilleures performances et une durée de vie plus longue de votre poêle, il est important de le nettoyer soigneusement et périodiquement. N'utilisez pas de laine d'acier, de chlorure d'hydrogène ou d'autres produits corrosifs, agressifs ou récurants pour nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle. Après une période d'arrêt prolongé notamment, le poêle et le système de cheminée doivent être vérifiés et les éventuelles obstructions détectées.

6.1 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR L'UTILISATEUR



Avant de commencer les activités d'entretien ou de nettoyage, le feu doit être complètement éteint et toutes les surfaces du poêle doivent avoir suffisamment refroidi



Avant d'intervenir sur le poêle, vérifiez que ce dernier est complètement débranché.

Activité	Fréquence*
Nettoyer l'extérieur du poêle	Toutes les 2 semaines
Nettoyage de la vitre	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du pot de brûlage	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du tiroir à cendres	Lorsqu'il est plein et avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie.
Nettoyer l'échangeur de chaleur	Quotidien
Nettoyage de la chambre de combustion	Toutes les 2 semaines
Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu	Deux fois par an, dont la première fois au début de la saison et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge	Une fois par mois et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyer le tube d'alimentation de granulés	Une fois par semaine

6.2 NETTOYER LA SURFACE ET EXTÉRIEURE DU POÊLE

Nettoyez la surface du poêle à l'eau (chaude) savonneuse. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasif ou à base de solvant, sous peine d'endommager le revêtement du poêle.

6.3 NETTOYER LA VITRE



La vitre de la porte du poêle doit être nettoyée avant chaque mise en marche pour éviter l'incrustation de particules de suie et de cendres.

Le verre est résistant à la chaleur mais peut émettre des craquements lors de changements de température. Laissez refroidir complètement la vitre avant de la nettoyer. Pour le nettoyage, utilisez un spray de nettoyage courant et un mouchoir en papier.



Avant de nettoyer la vitre de la fenêtre, assurez-vous qu'elle ait complètement refroidi!

6.4 NETTOYER L'ÂTRE ET CENDRIER



L'âtre et le cendrier doivent être nettoyés avant chaque démarrage.

1. Retirez le pot de brûlage avec le tiroir à cendre de la chambre de combustion. Voir l'illustration 4 & 5.
2. Nettoyez le cendrier.
3. Nettoyez le pot de brûlage et sa grille à la brosse ou à l'aspirateur. Si les orifices de la grille sont bouchés, utilisez un instrument pointu pour les déboucher. Voir l'illustration 6.
4. Nettoyer la zone située sous le pot de brûlage et la zone située sous le cendrier avec un aspirateur.



Pour une bonne combustion des granulés, les trous doivent être bien dégagés et le pot de brûlage doit être propre.

5. Remplacez le brûleur et le cendrier dans le poêle. Assurez-vous de remettre le brûleur correctement. Assurez-vous de bien placer la grande ouverture près de la barre d'allumage (comme indiqué dans les illustrations 7 et 8). Si le brûleur est mal positionné, le poêle ne s'allumera pas.

6.5 NETTOYAGE DE L'ÉCHANGEUR DE CHALEUR

L'échangeur de chaleur doit être nettoyé tous les jours à l'aide d'un grattoir. Assurez-vous que le poêle est éteint et la porte du poêle fermée. Bougez le levier du grattoir, monté dans la grille de sortie d'air (cf. illustration 9) vers l'avant, puis vers l'arrière. Répétez cette opération mouvement 5 à 6 fois jusqu'à ce que le grattoir bouge sans résistance.

6.6 NETTOYAGE DU FOYER

Nettoyez d'abord l'échangeur de chaleur (consultez le chapitre 6.5, Nettoyage de l'échangeur de chaleur).

1. Ôtez le brûleur avec le cendrier. Cf. chapitre 6.4
2. Ôtez le bouclier thermique qui se situe en haut du poêle.
 - a. Soulevez le bouclier thermique sur le devant (illustration 10) afin de libérer les points de fixation 2 (illustration 11). Bougez ensuite le bouclier thermique vers l'avant pour libérer également le point de fixation 1 (illustration 11).
 - b. Déplacez les côtés arrières du bouclier thermique vers le bas (illustration 12)
 - c. Maintenant poussez le côté gauche vers le haut dans le sens de la flèche 1 (illustration 13), puis pivotez le côté droit vers le bas dans le sens de la flèche 2 (illustration 13).
 - d. Enlevez ensuite le bouclier thermique de la chambre de combustion.
3. Démontez ensuite les plaques intérieures du foyer.
 - a. Ôtez les vis 1 et 2 (illustration 14)
 - b. Détachez les plaques à l'aide d'un tournevis (illustration 15)
 - c. Retirez la plaque vers l'avant, direction porte, puis enlevez-la du foyer. Répétez l'opération pour la plaque sur le côté droit (illustrations 16 et 17)
 - d. Ôtez la paroi dans le fond du foyer en la tirant vers l'avant. Si nécessaire, servez-vous d'un tournevis. Ôtez la paroi du poêle (illustration 18)
 - e. Glissez la paroi latérale environ 2 cm en avant, direction de la porte, jusqu'à ce qu'elle dépasse la partie indiquée par la flèche (illustration 19)
 - f. Déplacez le haut de la paroi vers le milieu du foyer, puis sortez la paroi du poêle. Répétez cette opération pour enlever aussi la paroi à droite du foyer du poêle (illustration 20)
 - g. Déposez la plaque de fond à droite. À l'aide d'un tournevis, déplacez-la vers le haut, puis ôtez-la du poêle (illustration 21)
 - h. Ôtez la plaque de fond à gauche en la poussant horizontalement vers la droite sur les premiers 3 cm, après quoi elle peut être enlevé du foyer (illustrations 22 et 23).
4. Nettoyez l'âtre, la partie sous le brûleur et les plaques, à l'aide d'une brosse et d'un aspirateur.
5. Après le nettoyage, remettez tous les éléments en place dans l'ordre inversé.

6.7 VÉRIFICATION DE L'ÉTANCHÉITÉ DE LA PORTE COUPE-FEU

Au moins deux fois par an mais aussi au début de la saison de chauffage, vérifiez le joint d'étanchéité de la porte de chargement et son aspect. Faites-le remplacer par un technicien agréé si nécessaire. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine agréées par Tectro.

6.8 NETTOYAGE DE LA TRÉMIE À GRANULÉS ET DE LA VIS EN AUGES

Nettoyez la trémie à combustible et la vis sans fin une fois par mois.

1. Enlevez la grille de protection de la trémie à combustible.
2. Videz la trémie à combustible.
3. Nettoyez la trémie à combustible et la partie visible de la vis sans fin à l'aide d'un aspirateur (illustration 24)
4. Remettez la grille de protection à sa place.
5. Remplissez la trémie de pellets.

6.9 NETTOYAGE DU TUBE D'ALIMENTATION DE PELLETS

Nettoyez le tube d'alimentation des pellets une fois par semaine à l'aide d'une brosse ronde dure (illustration 25). Le tube d'alimentation se trouve dans la chambre de combustion du poêle. De la créosote peut se former dans le tube d'alimentation, pouvant considérablement réduire le passage. Des pellets peuvent alors rester coincés dans le tube.

6.10 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR UN TECHNICIEN AGRÉÉ

Activité	Fréquence*
Inspection et maintenance professionnelle du poêle (et système de tirage)	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyage/ramonage du système de cheminée/carneau	Deux fois par saison, dont la première fois au début de la saison
Remplacer les pièces non mentionnées dans ce manuel	En cas de dommages signalés.
Brancher du poêle sur le conduit de fumée/la cheminée	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Toute autre maintenance non mentionnée spécifiquement dans ce manuel	1x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Nettoyer le ventilateur de pièce / ventilateur de gaz de carneau	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Graisser le réducteur de la vis pour granulés	1x par saison, à la fin de la période de chauffage
Nettoyer la chambre de combustion	1x par saison, à la fin de la période de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler l'élément d'allumage	1x par saison
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté air	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté gaz de fumée	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler la partie électrique : circuit imprimé, câblage, capteurs et sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler les flexibles en silicone du manostat	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler le joint d'étanchéité de la porte et remplacer au besoin	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester le poêle aux 5 niveaux de combustion	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester les sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV

(*) La fréquence indiquée est une fréquence minimale. La législation locale et/ou les prescriptions de votre compagnie d'assurance peuvent prévaloir si elles sont plus strictes. Si vous utilisez le radiateur intensivement, la cheminée doit être nettoyée plus souvent.

7. SERVICE TECHNIQUE, PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE

Avant de quitter l'usine, chaque poêle a été testé et approuvé. Toute réparation ou certification s'avérant nécessaire pendant ou après l'installation du poêle, doit être effectuée par des techniciens qualifiés et agréés. Les pièces détachées originales sont exclusivement disponibles dans nos centres de réparation et les points de vente agréés.

Avant de contacter votre revendeur, le centre de réparation ou le technicien agréé, munissez-vous du nom du modèle et du numéro de série de votre poêle. Ces informations vous seront demandées lors de votre appel.

N'utilisez que les pièces détachées originales du Tectro. L'utilisation d'autres pièces que Tectro annule l'application de la garantie.

8. PANNES ET SOLUTIONS

8.1 RÉINITIALISATION LORS D'UNE PANNE

Avant de réinitialiser lors de la survenue d'une panne, consultez d'abord la liste des pannes (chaître 8.2) et suivez les instructions. Réinitialisez le poêle en appuyant sur la touche 3 (cf. illustration 2) de l'écran et en le maintenant pendant 3 secondes.

8.2 LISTE DES PANNES

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
Le panneau de commande ne démarre pas	Le poêle n'est pas alimenté en électricité	Vérifier le branchement de la prise
	Le fusible de protection de la carte de circuit imprimé est grillé	Faire remplacer le fusible par un technicien agréé uniquement
	Le panneau de commande est défectueux	Faire remplacer le panneau de commande par un technicien agréé uniquement
	Le câble plat est défectueux	Faire remplacer le câble plat par un technicien agréé uniquement
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Faire remplacer la carte de circuit imprimé par un technicien agréé uniquement
	L'interrupteur principal n'est pas activé	Actionnez l'interrupteur principal

Le poêle s'éteint. L'écran affiche le message "AlAr no FirE"	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le moteur de la vis pour granulés est défectueux	Remplacez le moteur de la vis pour granulés. Uniquement par un technicien agréé.
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Remplacez le circuit imprimé. Uniquement par un technicien agréé.
	Le capteur de température n'a pas détecté de seuil minimum de température pour démarrer	Vider le pot de brûlage et redémarrer si le problème persiste. Contacter un technicien agréé si le problème persiste.
	Air de combustion insuffisant atteint le feu	L'utilisateur final doit vérifier les points suivants : - Obstructions possibles du tube d'entrée d'air de combustion au dos du poêle. Nettoyer le tube. - Les trous de la grille du pot de brûlage sont bouchés et/ou le pot de brûlage contient trop de cendres et/ou est trop sale et doit être nettoyé. Uniquement par un technicien agréé. - Echangeur de chaleur à l'intérieur du poêle est sale. Nettoyer l'échangeur de chaleur.
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé si le problème persiste.

	L'igniteur est cassé	Faire remplacer l'igniteur par un technicien agréé uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé si le problème persiste.
	Les granulés de bois sont humides	Utiliser uniquement des granulés de bois secs.
	Le capteur de température est défectueux	Faire remplacer le capteur par un technicien agréé uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
Les granulés de bois ne parviennent pas jusqu'au pot de brûlage	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé si le problème persiste.
	Le moteur de la vis en auge est endommagé	Faire remplacer le moteur par un technicien agréé uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
La flamme du feu est de petite taille et orange, les granulés ne brûlent pas correctement et/ou la vitre devient (trop) vite noire.	Le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le poêle présente des obstructions internes	Faire réviser le poêle par un technicien agréé uniquement
	L'extracteur de fumées est endommagé	Les granulés de bois peuvent brûler par le conduit de cheminée avec un tirage naturel. Faire remplacer immédiatement le ventilateur car cela peut être nocif pour la santé. Par un technicien agréé uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	Le poêle n'est pas bien réglé	Réglez correctement le poêle. Par un technicien agréé uniquement

Le ventilateur de recirculation de l'air continue de fonctionner lorsque le poêle est froid	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé uniquement
Présence de cendres par terre autour du poêle	Les conduits de fumées et de gaz ne sont pas étanches à l'air	Ces interventions doivent être réalisées par un installateur agréé pour les cheminées uniquement : les conduits de fumées qui ne sont pas étanches à l'air peuvent être dangereux pour la santé. Étanchéifier immédiatement le raccord (avec de la Loctite 598 ou un produit similaire) et/ou remplacer les tuyaux par des composants adaptés.
	Le joint de la porte est cassé, usé ou endommagé	Faire remplacer le joint par un technicien agréé uniquement
Le poêle est dans un état permanent, l'écran affiche le message "Eco"	La température ambiante requise par l'utilisateur final est atteinte	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le poêle fonctionne en mode éco. Cette fonction peut être modifiée avec la commande à distance
L'écran affiche "SERV"	Pas de panne Le poêle a atteint 900 heures de service et a besoin d'entretien Le poêle continuera à fonctionner normalement	Le poêle a besoin d'entretien Contactez un technicien agréé par Celui-ci procédera à l'entretien du poêle et réinitialisera le signal
L'écran affiche "Atte"	Vous essayez de mettre le poêle en marche alors qu'il se trouve encore en phase de refroidissement	Attendez que la phase de refroidissement soit terminée avant de redémarrer le poêle

Le poêle s'éteint. L'alarme « AIAr dEp » s'affiche et les leds ALF et ALC, ou l'un des deux, s'allument sur le panneau de commande	Le capteur de pression est cassé	Faire remplacer le capteur de pression par un technicien agréé uniquement
	Le tube d'échappement/ conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électrique par un technicien agréé uniquement
	Cheminée trop longue	Contactez un expert en cheminée pour vérifier si la cheminée est conforme à la législation. Contacter un technicien agréé pour vérifier si la cheminée convient au poêle.
	Conditions climatiques défavorables	En cas de vent fort, une dépression négative vers la cheminée peut se produire. Vérifier le poêle et le redémarrer.
	Le poêle est trop chaud	La température ambiante est trop élevée. Ouvrir les portes des autres pièces. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé.
		Le thermostat de sécurité du poêle a été activé Laissez le poêle refroidir et remettez ensuite à zéro le thermostat de sécurité en retirant la petite pièce de recouvrement (figure 26) et en enfonçant le bouton de remise à zéro (figure 27)
	Le ventilateur de recirculation de l'air ambiant est cassé	Faire remplacer le ventilateur par un technicien agréé uniquement
	Coupure de courant temporaire	Une panne de tension pendant le fonctionnement du poêle entraîne une surchauffe à l'intérieur du poêle. Laissez le poêle refroidir puis le redémarrer.
Le thermostat est cassé	Faire remplacer le thermostat par un technicien agréé uniquement	
Le poêle s'éteint. L'alarme « AIAr Sond » s'affiche.	Le capteur de température de sortie des fumées est déconnecté	Faire vérifier que le capteur est raccordé à la carte de circuit imprimé par un technicien agréé uniquement
	Le câblage du capteur de gaz de fumée est détaché	Réparez le câblage. Par un technicien agréé uniquement
L'écran affiche "Cool Fire"	Le poêle a été éteint à la main, par la fonction minuterie activée ou par le mode de sécurité Le poêle est en phase de refroidissement	Pas de panne, la phase de refroidissement s'arrête automatiquement quand le poêle est suffisamment refroidi
	Coupure de courant	Lorsque le courant est rétabli, le poêle démarre d'abord en phase de refroidissement Le poêle peut ensuite être allumé normalement

L'écran affiche AlAr FAn Fail	Le ventilateur de gaz de fumée est défectueux ou le circuit imprimé ne peut mesurer la vitesse périphérique du ventilateur	Le ventilateur de gaz de fumée, le circuit imprimé ou le capteur de vitesse périphérique est défectueux ou le câblage est endommagé ou détaché Réparez le défaut. Par un technicien agréé uniquement
----------------------------------	--	--

9. DONNÉES TECHNIQUES

Modèle		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/TBH 572
Type de poêle		à granulés de bois	à granules de bois	à granules de bois	à granules de bois
Capacité (*)	W	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Consommation électrique	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Tension de raccordement	V/Hz	230 /~50	230 /~50	230 /~50	230 /~50
Rendement thermique à capacité nominale/réduite (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
Niveau de CO à une capacité nominale d'O2 de 13 %/capacité nominal / réduite (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O2	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Pour des pièces jusqu'à**	m ³	170	170	170	170
Diamètre du tuyau d'évacuation	mm	80	80	80	80
Température de la fumée à capacité nominale/réduite (*)	°C	113	113	113	128 / 77
Débit massique des fumées à capacité nominale/réduite (*)	g/s	5,6	5,6	5,6	5,6
Tirage de cheminée nécessaire	Pa	11	11	11	11
Avec plusieurs poêles		Peut-être(***)	Peut-être(***)	Peut-être(***)	Peut-être(***)
Utilisable sur conduit de fumée combiné		Non	Non	Non	Non
Type de combustible (****)		Granulés à bois	Granulés à bois	Granulés à bois	Granulés à bois
Longueur nominale / diamètre du carburant	mm	30 / 6	30 / 6	30 / 6	30 / 6
Capacité de la trémie à granulés	kg	13	13	13	13
Autonomie (min.-max.)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	8 - 22
Système de combustion intermittent		Oui	Oui	Oui	Oui
Entrée d'air primaire		Non	Non	Non	Non
Ventilateur de circulation d'air		Oui	Oui	Oui	Oui
Filtre à air		Non	Non	Non	Non
Poids net kg		81	81	81	81

(*) Conformément à la norme EN14785

(**) Valeur indicative, varie par pays/région

(***) à déterminer par un installateur professionnel agréé



(****) Utiliser uniquement le combustible recommandé.

Nous vous informons que les notices d'utilisation et/ou d'installation sont disponibles sur notre site www.pvg.eu

10. CONDITIONS DE GARANTIE

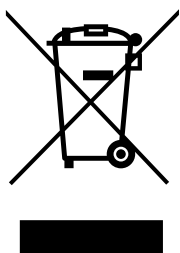
Votre poêle est garanti pendant 24 mois à partir de sa date d'achat. Pendant cette période de garantie, les défauts de pièces et de main-d'oeuvre sont réparés gratuitement en tenant compte des conditions suivantes :

1. Nous déclinons expressément toute autre réclamation pour dommages, y compris pour dommages indirects.
2. Toute réparation et/ou tout remplacement de pièce pendant la période de garantie ne prolonge pas la durée de la garantie.
3. La garantie n'est plus applicable si la conception du poêle a été modifiée, si des pièces détachées non originales ont été utilisées ou si le poêle a été réparé par des personnes non agréées.
4. Les pièces exposées à une usure normale, avec une durée de vie inférieure à la période de garantie, comme les divers joints, le revêtement ignifuge, le verre*/fenêtre*, les détails peints et la céramique etc, ne sont pas couverts par la garantie.
5. La garantie s'applique uniquement sur présentation de la preuve d'achat originale, datée et non corrigée ou modifiée.
6. La garantie ne s'applique pas pour les dommages causés par le non respect des instructions d'utilisation indiquées dans ce manuel, par négligence et par l'utilisation d'un combustible inadéquat. L'utilisation d'un combustible inadéquat peut être dangereuse **.
7. Les frais et les risques inhérents au transport du poêle ou de ses composants sont toujours à la charge du client.
8. La garantie s'applique uniquement lorsque le poêle a été installé par un installateur agréé Tectro et sur présentation du protocole de mise en service signé.

Pour éviter des frais inutiles, lisez d'abord ce manuel avec attention. Si le manuel ne propose aucune solution au problème, consultez votre revendeur ou installateur.

* La vitre de la fenêtre résiste à des températures supérieures à celles que le poêle peut atteindre. De ce fait, la vitre ne peut être endommagée qu'en dehors de la responsabilité du fabricant/distributeur. C'est pourquoi les dégâts causés à la vitre ne sont pas couverts par la garantie.

** Des substances hautement inflammables peuvent provoquer un feu incontrôlable avec de grosses flammes. Dans ce cas, n'essayez jamais de déplacer le poêle. Éteignez le poêle immédiatement. En cas d'urgence, utilisez toujours et exclusivement un extincteur de type B : à neige carbonique ou à poudre.



Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

11. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Déclaration de conformité



Nous,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Pays-Bas

que les produits mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences de base en matière de sécurité et de santé des directives CE applicables aux produits de sa conception et de son type :

Description du produit : Appareils de chauffage pour résidences

Marque du produit Tectro

Référence du produit : TBH 558
TBH 564
TBH 565
TBH 570
TBH 572

Directives CE applicables Directive basse tension CE
2006/95/EEC
EC ROHS directive
2004/108/EC
EC RoHC directive
2002/95/EC

Typ		Rendement thermique %	Capacité kW	Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O ₂ mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Normes harmonisées applicables: EN 14785 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 60335-1
EN 60335-2-102 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
EN 62233

Résultats approuvés par un organisme de contrôle : TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Date: 18-03-2013

Signature autorisée :

M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

SEULEMENT POUR LA BELGIQUE

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Euterpehof 20	Fax + 31 (0) 412 623497
5342 CW Oss	E-mail: info@pvg.eu
F.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Déclaration CE de conformité.

Nom du fabricant :	AMG S.p.A
Type d'appareil :	Appareils résidentiels de chauffage à granulés de bois
Marque de l'appareil :	Tectro

Par la présente, nous déclarons que la série d'appareils stipulée ci-après est conforme au modèle-type décrit dans la déclaration CE de conformité, et qu'elle est produite et distribuée suivant les exigences de l'arrêté royal relatif au rendement et aux niveaux d'émissions des substances nuisances pour les appareils de chauffage pour les combustibles solides.

Le type d'appareil :	Poêle à granulés
Modèle :	TBH 570
Renvoi au rapport de test :	K 1403 2014 Z1
Normes harmonisées utilisées :	EN14785 EN60335-1 EN55014-1 EN55014-2 EN62233 EN60335-2-102 EN61000-3-2 EN61000-3-3

Nom du laboratoire :	TUV Rheinland
Puissance (la plus basse en kW) :	2,64
Puissance (la plus élevée en kW) :	6,42
Le rendement à la puissance nominale :	92,06%
Emissions de monoxyde de carbone à la puissance nominale :	0,01%

Emissions de particules à la puissance nominale : 18,4 mg/Nm³

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19 2000 under number 122/2000

Qlima
HOME MADE CLIMATES

SEULEMENT POUR LA BELGIQUE

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Euterpehof 20	Fax + 31 (0) 412 623497
5342 CW Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Informations environnementales relatives aux combustibles solides recommandés :

Granulés de bois selon DIN 6mm + / ö type + / EN + ou équivalent

Informations environnementales relatives aux combustibles solides déconseillés :

Ne pas utiliser de combustible autre que les granulés de bois mentionnés.
Autres combustibles tels que le travail du bois – déchets de colles et / ou solvants, déchets de bois – en général, - carton – carburant liquide – alcool, pétrole, essence, des déchets ou des ordures, etc. sont interdits.

Date :

14-11-2014

Signature autorisée :

Nome et Titre du soussigné :

Ing. W van Emous.

Technical Product & Sourcing Manager

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's Hertogenbosch the Netherlands on September 19-2000 under number 122/2000

Qlima
HOME MADE CLIMATES

KEY COMPONENTS

- ① Viewing window
- ② Auger gear unit
- ③ Auger
- ④ Combustion air intake pipe
- ⑤ Flue gas temperature sensor
- ⑥ Smoke sensor
- ⑦ Pressure switch
- ⑧ Smoke extractor
- ⑨ Fuel hopper cover
- ⑩ Control panel
- ⑪ Fuel hopper/Pellet hopper
- ⑫ Maintenance access panel
- ⑬ Recirculation blower
- ⑭ On/Off switch
- ⑮ Safety thermostat manual reset
- ⑯ Circuit board
- ⑰ Smoke chamber
- ⑱ Stove door
- ⑲ Brazier with ash drawer
- ⑳ Ash drawer

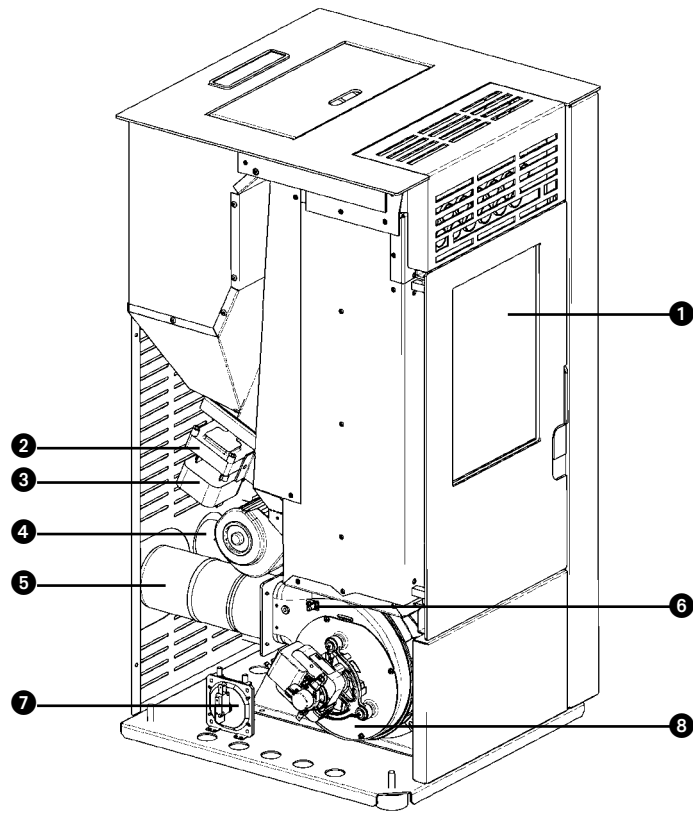


Figure 1

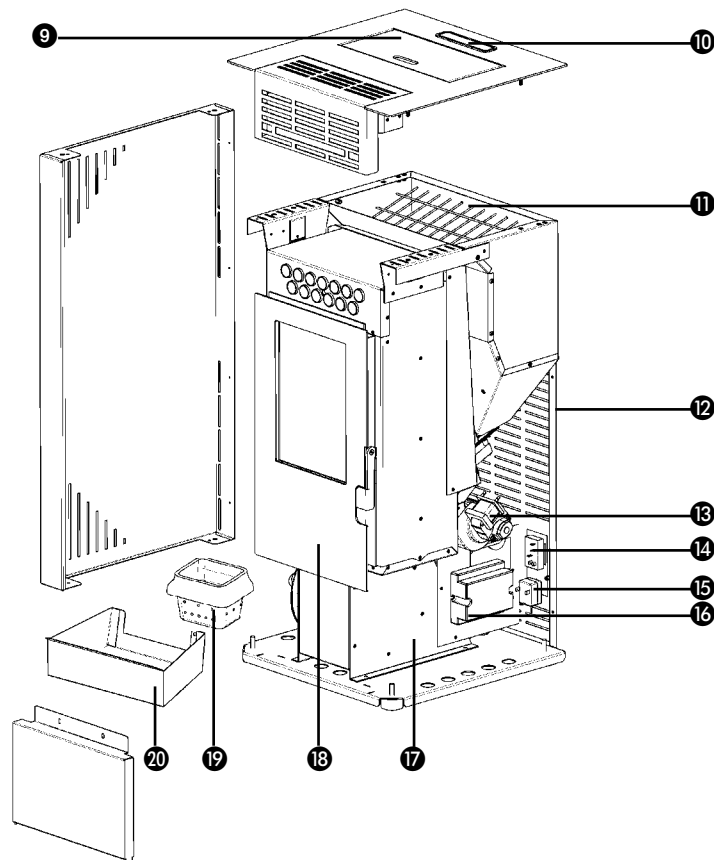


Figure 2

1. PLEASE READ THE INSTRUCTIONS BEFORE USE.

2. IF YOU ARE UNSURE OF ANYTHING, PLEASE CONTACT YOUR DEALER.

Dear Sir/Madam,

Congratulations on buying the Tectro stove. This is a high quality product which, if operated properly and responsibly, will give you many years of comfort and enjoyment.

To ensure maximum service life and safe operation of this Tectro heating appliance, read this manual carefully. Then store the manual in a safe place for future reference.

On behalf of the manufacturer, we can give you a 24-month warranty against defects in materials and workmanship.

Enjoy your Tectro!

Yours faithfully,

PVG Holding b.v.
Customer service department.

1. SAFETY INSTRUCTIONS
2. WHAT TO DO IN THE EVENT OF AN EMERGENCY OR FLUE FIRE
3. FIRST USE
 - 3.1 Actions before and during initial start-up
4. NORMAL USE OF THE STOVE
 - 4.1 Display information
 - 4.2 Standard start-up procedure
 - 4.3 Non-standard start-up procedure
 - 4.4 Setting the temperature
 - 4.5 Changing the heat output of the stove
 - 4.6 Standard shut-down
 - 4.7 Remote control
 - 4.8 Replacing the remote control batteries
5. FILLING THE PELLET HOPPER WITH PELLETS
 - 5.1 Fuel type
 - 5.2 Filling the pellet hopper
6. MAINTENANCE
 - 6.1 Maintenance to be performed by the end user
 - 6.2 Cleaning the exterior of the stove
 - 6.3 Cleaning the window
 - 6.4 Cleaning the brazier and ash drawer
 - 6.5 Cleaning the heat exchanger
 - 6.6 Cleaning the hearth
 - 6.7 Check the seal on the fire door
 - 6.8 Cleaning the pellet hopper and auger
 - 6.9 Cleaning the pellet supply pipe
 - 6.10 Maintenance to be performed by an authorised technician
7. TECHNICAL SERVICE AND ORIGINAL PARTS
8. TROUBLESHOOTING
 - 8.1 Resetting an error
 - 8.2 Error list
9. TECHNICAL DATA
10. WARRANTY PROVISIONS



All figures referred to can be found in the back of this manual.

1. SAFETY INSTRUCTIONS:



CAUTION! All illustrations in this manual and on the packaging are intended solely to be explanatory and indicative and may vary slightly from the appliance you have bought. Only the actual shape is important.



Not following the requirements set out in this manual can result in dangerous situations and render the warranty invalid.

Only install this appliance if it complies with local/national legislation, directives and standards. This stove is intended to heat spaces in dwellings and is only suitable for indoor use in living rooms, kitchens and garages in dry places under normal domestic conditions. Do not install the stove in bedrooms or bathrooms.

The correct installation of this stove is extremely important to its correct operation and for your personal safety. As such, the following instructions apply:

- This stove must be installed by an authorised Tectro heating or installation engineer, otherwise the warranty will be invalidated. If the instructions set out in this manual deviate from local and/or national legislation, the more stringent condition must be applied. The manufacturer and distributor cannot be held liable in any way whatsoever if the installation does not comply with local laws and regulations and/or in the event of incorrect aeration and/or ventilation and/or improper use.

- The stove may only be installed in a room whose location, construction and use do not impede its safe operation.

If there are any problems with your stove or if you are having difficulty reading or (fully) understanding this manual, always contact your dealer or installation engineer at once.

- The combustion of pellets requires oxygen, therefore air.



Ensure the combustion air pipe is able to draw in fresh air from outside at all times.

- Never cover air intakes or outlets and regularly check to see whether the air intake is free from contamination.
Transport the stove using the right equipment. If the right equipment is not used then personal injury or damage to the stove may result.
- Do not place any combustible objects or materials within 200 mm of the sides or rear of the stove, nor within 800 mm of its front.
- The stove has been designed for free-standing installation and is therefore not suitable for recessed fitting. Keep a 200 mm space between the walls and the sides and rear of the stove.
- The stove can become very hot during use. NEVER leave children unattended near the stove. Supervise children to prevent them playing with the stove.
- This stove is not intended for use by persons (including children) with limited physical,

sensory or mental capacities, or with insufficient experience and knowledge, unless they are supervised by or have been instructed in the use of the appliance by a person who is responsible for their safety. Never leave any persons referred to above unattended with the packaging. The packaging material presents a risk of suffocation.

- The stove can become very hot during use. When operating the stove, always use appropriate personal protection such as heat-resistant gloves.
- When installing or maintaining the stove, always use appropriate personal protection gear such as safety glasses, gloves etc.
- Take care when filling or topping up the hopper with pellets if the stove is still hot. Make sure the bag of pellets cannot catch fire. Take care with inflammable clothing; it can catch fire if you get too close to the fire in the stove.
- Do not work with inflammable solutions in the same room as the stove is being used. Avoid risks; remove inflammable solutions and other combustible materials from the room.
- The stove is heavy; have the strength of the floor tested by an authorised expert.
- Only use dry, good quality wooden pellets without any glue, resin or additive residue. Diameter 6 mm maximum length 30 mm.
- Do not use any fuel other than the specified wooden pellets. Other fuels such as wood waste with glue and/or solvents, waste wood in general, cardboard, liquid fuel, alcohol, petroleum, petrol, waste material, refuse etc. are prohibited.

- Poor, wet, impregnated or painted fuel causes a build-up of condensation and/or soot in the flue or in the stove. This will reduce the stove's performance and may create dangerous situations.
- Have the flue cleaned and swept regularly according to local laws and regulations and/or the rules of your insurance policy. In the absence of local laws and regulations and/or insurance rules: have your entire stove system - including flue - checked and serviced at least twice a year (the first of which at the beginning of the stoking season) by an authorised specialist. If the stove is used intensively, the whole system, including flue, must be cleaned more frequently.
- Do not use the stove as a barbecue.



Only connect one stove to each flue. Connecting more than one stove to the same flue can cause dangerous situations.

This stove also requires an electrical power supply. Be sure to read the following cautions and notes carefully:

- Do not use if the power cord is damaged.
- A damaged power cord may only be replaced by the supplier, an authorised person or service point.
- Do not pinch or bend the power cord.
- Make sure the power cord cannot come into contact with the hot parts of the stove.
- NEVER connect the appliance with an extension cable. If a suitable, earthed power socket is not available, you will need to have one fitted by a qualified electrician.

- Check the mains voltage. This appliance is only suitable for earthed sockets - connection voltage 230 Volt/ ~50 Hz.



The appliance **MUST** always be earthed. If the power supply is not earthed, you must **NOT** connect the appliance.

- The plug must remain easily accessible at all times when the appliance is plugged in.
- Do not place the appliance directly under a power socket.

Before connecting the appliance, check whether:

- The connection voltage corresponds with the value on the rating plate.
- The power socket and the power supply are suitable for the appliance.
- The plug on the cord fits in the power socket.



Have an authorised expert check the electrical system if you are uncertain as to whether everything is working correctly.

- Never cover air intakes or outlets.
- Do not insert any objects into the openings of the appliance.
- Do not allow the appliance to come into contact with water. Never spray water over the appliance and do not immerse it in water as this may cause a short circuit.
- Always remove the plug from the socket before cleaning the appliance or replacing one of its parts.
- Always remove the plug from the socket before carrying out maintenance on the stove.

- Always remove the plug from the socket when the appliance is not in use.
- Do not make any modifications to the appliance as doing so may cause life-threatening situations. In addition, the warranty will be invalidated.
- Store the installation instructions and user manual in a safe place.
- In an emergency, always follow the fire brigade's instructions.

2. WHAT TO DO IN THE EVENT OF AN EMERGENCY OR FLUE FIRE

1. Turn the stove off immediately by removing the plug from the socket.
2. Put the fire in the stove out using a CO₂ extinguisher, sand, soda or salt to minimise smoke emissions. Never use water to extinguish the fire.
3. In the event of a flue fire: Close the choke valve (refer to local/national rules, regulations, directives and norms as to whether a choke valves is permitted) or close off the flue with a wet cloth.



CAUTION: the flue can get very hot. When sealing, always wear heat-resistant gloves.

4. Alert the fire brigade immediately.
5. Ventilate the room by opening all windows and doors due to the possible build-up of carbon monoxide.

3. FIRST USE

A qualified Tectro service technician must fire up the stove for the first time. The first time the stove is fired up, it must be adjusted to ensure the correct air/fuel ratio at each of the five combustion levels. The correct ratio strongly depends on the type of flue duct fitted and can only be set after the stove has been installed. An incorrect air/fuel ratio can seriously damage the stove. The fuel consumption will also increase.



Never change the service parameters in the service menu. This may seriously damage the stove and invalidate the warranty. The stove may only be set up by a Tectro-approved service technician.

3.1 ACTIONS BEFORE AND DURING INITIAL START-UP



In the case of new build or refurbishment: allow the building to dry out thoroughly before using the stove for the first time. It is well understood that walls, ceilings and/or floors take a long time to dry completely. Soot, ash particles etc. can easily stick to walls that have not fully dried.

1. Check whether the stove has been installed according to the installation manual.
2. Remove all items such as the manual, stove tools etc. from in and around the stove before putting it into operation.
3. Fill the pellet hopper with pellets. See section 5 of this manual, "Filling the pellet hopper with pellets", for details about which pellets to use and how to fill the hopper.
4. Put the plug into an earthed mains socket and turn the power switch on. This is located at the rear of the stove.



Check section 9 "Electrical connection" in the installation manual before connecting the appliance to the mains.

5. Read section 4 "Normal use of the stove" for more information about how to use the remote control (if supplied) and the start-up procedure.
6. Make sure the room is adequately ventilated. The stove is made from high quality steel with a protective coating. During the first few stoking sessions, the coating will continue to harden and the steel will settle. This process takes time. During the initial use, it is normal for there to be an unpleasant smell and smoke coming from the stove's coat of paint.
7. Never operate the appliance while the stove door is open. Always keep the door closed while the stove is in use and make sure the latch is properly fastened.
8. Light the stove and select combustion level 1.



To prevent permanent damage to the stove, it should be 'run in' gradually and on a low flame. Keep the flame low for the first four or five hours, after which the heating output can gradually be increased. Allow the stove to run constantly for at least three to four hours.

9. Check that no combustion fumes are escaping into the room. If this is the case, switch the stove off immediately and repair the leak.
10. Check that the room blower is running by feeling whether any air is coming out of the air grille on the front of the stove. This blower only starts when the stove is hot enough (after approx. 15-20 minutes after the stove has been lit). If the room blower does not start running, turn off the stove to prevent it being damaged. Fix the problem before lighting the stove again.



This stove is fitted with a blower that circulates air in the room. When the blower is running, air is sent along the hot surfaces inside the stove, heated up and blown back into the room as warm air. Never allow the stove to burn if the room blower is not running.

11. Make sure the stove has the correct air/fuel ratio at each of the five combustion levels by checking the flame pattern at each one. See figure 1. Adjust the air/fuel ratio if necessary. Only a Tectro service technician may set the air/fuel ration.
12. Check the flue draught with a pressure gauge. Set the flue choke valve if installed.



After adjusting the flue choke valve, the position of the valve may only be changed in the event of an emergency such as a chimney fire.

13. Check that flue gas temperature remains below 220°C at each of the five combustion levels. If the flue gas temperature at any of the five combustion levels is higher than 220°C, the stove must be reset at the level in question by reducing the pellet feed in conjunction with the speed of the flue gas blower and/or increasing the speed of the room blower.



Having the stove commissioned by an approved Tectro technician carries the following benefits:

- There will be less soot build-up so the flue and the stove will stay cleaner for longer.
- The stove will consume less fuel.
- The stove will work at optimum efficiency.
- The stove's components will be put under less stress, which will extend its life.
- The stove will require fewer services and less maintenance.

14. Once set, the stove is ready for use.

4. NORMAL USE OF THE STOVE



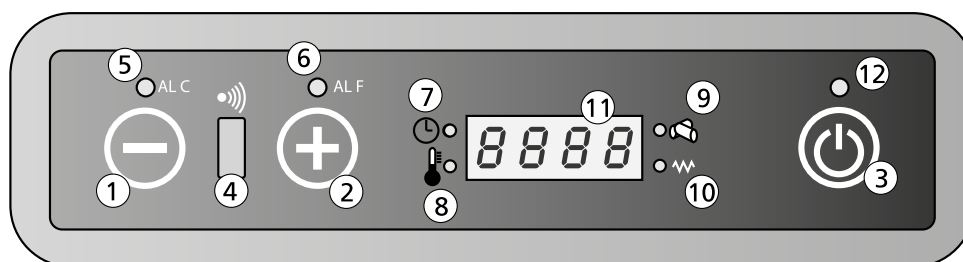
The ash drawer and brazier must be cleaned before every start-up. See section 6.4. In addition, the stove door must be closed.



The stove may not be used in conjunction with an air extractor system, hot air heating or other appliances that have an effect on the air pressure in the room. Such appliances must be switched off when the pellet-burning stove is in use.

4.1 DISPLAY INFORMATION

2.



- Button 1: Lowers the room temperature desired by the user. Button 1 can also be used to show and alter the level of heat output.
- Button 2: Raises the room temperature desired by the user. Button 2 can also be used to show and alter the level of heat output.
- Button 3: Is used to turn the stove on and off.
- Receiver 4: Remote control receiver.
- LED 5: Indicates an Alarm C (C stands for temperature) error. For more information, see section 8.2 "error list".
- LED 6: Indicates an Alarm F (F stands for flue gases) error. For more information, see section 8.2 "error list".
- LED 7: The stove features a clock for setting the start-up and switch-off times. When this LED is lit, the clock mode is active. Timer function not activated for the models TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570.
- LED 8: Indicates that the set temperature has been reached. The text ECO and the set temperature will also be shown on the display.
- LED 9: Indicates that the pellet feed auger is active.
- LED 10: Indicates that the hot rod igniter is active.
- Display 11: Indicates the room temperature and the heat output. In the event of a fault, the error code is displayed.
- LED 12: ON/OFF indicator.

Off	The stove is off or switching off.
Fan	The stove is in preheating mode.
Load	The pellet supply is operating. LED 9 is also on (see figure 2)
Fire On	The stove is in the ignition phase.
On 1	The stove is on and burning at the lowest heat output level 1.
Eco	The stove has reached the set temperature.
StoP	The stove is in automatic brazier-cleaning mode. The flue blower is running at maximum speed and the pellet supply motor is running at its lowest speed.
Atte	This alert appears when an attempt is being made to start the stove while it is cooling down.

4.2 STANDARD START-UP PROCEDURE



The brazier must be cleaned before each start-up. If the timer mode is being used, the brazier must be cleaned before the automatic start-up.

The normal start-up and operating procedure is as follows:

1. Make sure the combustion chamber is empty and clean.
2. Make sure the stove door is closed.
3. Fill the fuel hopper with good quality pellets.
4. Push button 3 and hold for 2 seconds. The flue gas blower will start and the hot rod igniter will come on. FAN ACC will appear on the display and LED 10 will light up to indicate that the igniter is in operation.
5. After approx. 1 minute the display will show Load Wood. During this phase the auger will transport the pellets from the fuel hopper to the combustion chamber. The heat from the hot rod igniter will ignite the pellets.
6. When the stove's required surface temperature has been reached, FIRE ON will appear on the display. LED 10 will go out.
7. The recirculation fan will start running and suck air in from the space behind the stove. This will then be blown through the heat exchanger and heated up. The heated air is blown into the space in front of the stove.
8. During standard operation, the display shows the heat output level (1, 2, 3, 4 or 5) and the temperature of the room.
9. When the required room temperature has been reached, ECO and the room temperature will appear in the display. The stove will continue to burn at its lowest heating level. If the SAVE mode is in operation, the stove will go out automatically when the set temperature has been reached.

4.3 NON-STANDARD START-UP PROCEDURE

When the stove starts at a room temperature that is lower than around 0°C or when the combustion air is lower than 0°C, the start-up procedure may be different.

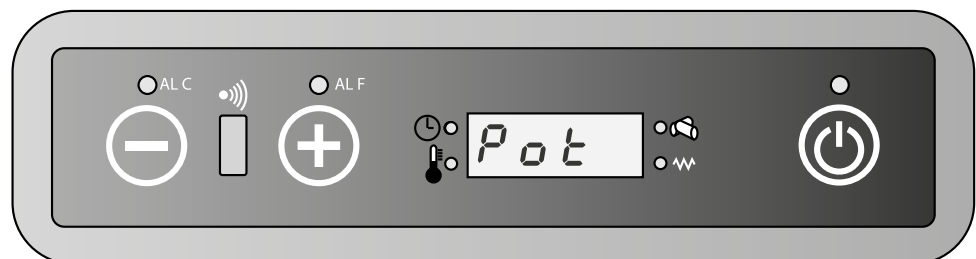
When the combustion procedure at these lower temperatures does not result in a properly burning fire, the display will show "ALAr No FirE".

To light the fire, place "firelighters" on the bottom of the brazier. Light the firelighter with a match and wait 1 minute before lighting the stove using the "standard start-up procedure" as described in section 4.2.

If this does not result in a properly burning fire, the stoves setup parameters will need to be changed by a professional. Contact a Tectro-approved fitter.

4.4 SETTING THE TEMPERATURE

3.



1. Push button 1 to go to the temperature setting menu. The display will show "set" and the desired temperature.
2. Press button 1 to reduce the desired temperature. The display will show set temperature.
3. Press button 2 to raise the desired temperature. The display will show set temperature.

4. The desired temperature has now been set. After 3 seconds, the display will automatically return to normal operating mode.
5. The procedure for changing the temperature is now complete.
6. The desired temperature can also be set using the remote control. See section 4.8 for instructions on using the remote control.



The desired temperature can be set anywhere between 7°C and 40°C.

4.5 CHANGING THE HEAT OUTPUT OF THE STOVE


1. Push button 2 once. The display will show "pot" and one of the 5 heat output levels.
2. Push button 1 to reduce the heat output setting. The display will show the new output setting.
3. Push button 2 to raise the heat output setting. The display will show the new output setting.
4. Once the display has shown the new output setting, 3 seconds later the display will automatically return to normal operating mode.
5. The procedure for changing the heat output setting is now complete.
6. The desired heat output can also be set using the remote control. See section 4.7 for instructions on using the remote control.

4.6 STANDARD SHUT-DOWN


The stove can be switched off by pressing button 3 until "OFF" appears in the display. During the shutdown phase, the supply of wood pellets to the combustion chamber is stopped and the room air circulation blower is switched off. The smoke extraction blower will continue to run for a short time, switching off after the cooling-down phase.

4.7 REMOTE CONTROL (TBH 570 / TBH 572)

How to use the remote control:

1. Point the remote control at the stove's control panel.
2. Check that there are no obstacles between the remote control and the signal sensor on the stove.
3. Each mode that can be selected using the remote control must be confirmed with the  button. An acoustic signal will sound after each selection to confirm the selected option.



ON/OFF: Use this mode to switch the stove and the remote control on or off. Hold the button down for at least 2 seconds to switch the system on or off. Press  to confirm.



UP / DOWN: Use these buttons to set the desired temperature. The temperature can be set between 7°C and 40°C.



FAN: Select the desired speed
 A = Automatic mode
 Speed 1 (on1)

Speed 2 (on2)
Speed 3 (on3)
Speed 4 (on4)
Speed 5 (on5)



SEND: Use this button to confirm the selected mode and send it to the stove.



ECONO: Use this button to activate/deactivate the ECONO mode. Hold the button down for at least 2 seconds to activate/deactivate this mode.



TURBO: Use this button to activate/deactivate the TURBO mode. Hold the button down for at least 2 seconds to activate/deactivate this mode.



CLOCK: To set the clock mode on the remote control, proceed as follows:

1. Press
2. The symbol appears and the time flashes.
3. Use the buttons to set the hours and minutes.
4. Press the again to confirm and press .



ON1: Use this button to set a schedule for switching the stove on automatically (programme 1).



OFF1: Use this button to set a schedule for switching the stove off automatically (programme 1).



ON2: Use this button to set a schedule for switching the stove on automatically (programme 2).



OFF2: Use this button to set a schedule for switching the stove off automatically (programme 2).



AUTO: Use this button to repeat the set timer programmes (1 and 2) daily. Hold the button down for at least 2 seconds to activate/deactivate this mode. The display shows AUTO.



CANCEL: Use this button to cancel the programmed switch-on or switch-off times.






SETTING THE TEMPERATURE

Use the and buttons (1&2) to set the desired temperature (from 7°C to 40°C). When the desired temperature has been selected, press (3). See figure 5.





SETTING THE HEAT OUTPUT

Use the button (1) to select the desired heat output setting. Then push (3). The text on1-on2-on3-on4 or on5 will appear on the stove. The power (2) will also be shown on the remote control. You can also select Auto mode. See figure 6.





AUTO MODE

In this mode, the stove uses the difference between the desired temperature and the room temperature itself to calculate the required output. To select auto mode, press  (1) until the  symbol appears. Press  (2) to confirm your choice. To end auto mode, press  (1) again, select the desired output and confirm with  (2). See figure 7.

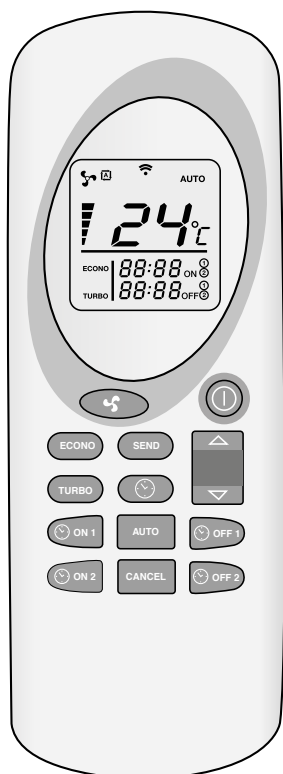
TURBO MODE

In Turbo mode, the stove operates at maximum power for 30 minutes. In Turbo mode the temperature is pre-set to 30°C. After 30 minutes, the stove returns to the mode before the Turbo mode was activated. To select Turbo mode, hold down the  button (1) for more than 2 seconds, and then push  (3). To deactivate this mode, hold down the  button (1) for at least 2 seconds. The word Turbo (2) will disappear from the remote control display and be replaced by the output level and the set temperature. Press  (3) to confirm your choice. See figure 8.

ECONO MODE

In Econo mode, the temperature remains constant. Every 10 minutes the stove adjusts the power until heat output level 1 is reached. To select Econo mode, hold down the  button (1) for more than 2 seconds, until Econo appears in the display (2) and then push  (3). To deactivate this mode, hold down the  button (1) for at least 2 seconds. The word Econo will disappear from the remote control display (2). Press  (3) to confirm your choice. See figure 9.

4.








PROGRAMME 1 (ON1 AND OFF1)








1. The desired switch-on and switch-off timer must be set when the remote control is switched off.
2. The stove retains the temperature and heat output settings it had before being switched off.
3. The minimum period of time between switching off and switching on is 20 minutes. This is the time needed for the stove to complete the cooling-down phase.
4. After a brief power interruption, the timer mode will have to be set again.

ACTIVATE AUTOMATIC MODE (ON1)

Press button  (1) to switch on the stove according to programme 1. The time and ON1 symbol will flash on the remote control. Use the buttons  and  (2&3) to select the desired time (10-minute intervals). To confirm, choose  (1). The desired activation time is shown in the remote control. Press  (4) to confirm. The display (5) on the stove will show Chrono. See figures 10 and 11.

DEACTIVATE AUTOMATIC MODE (OFF1)

Press button  (1) to switch off the stove according to programme 1. The time and OFF1 symbol will flash on the remote control. Use the buttons  and  (2&3) to select the desired time (10-minute intervals). To confirm, choose  (1). The desired deactivation time is shown in the remote control. Press  (4) to con-

firm. The display on the stove will show Chrono. This text will disappear when the set switch-on time and switch-off time have elapsed. See figure 12.






PROGRAMME 2 (ON2 AND OFF2)

As above but use buttons  (1) and  (2).

CANCELLING SET TIMER PROGRAMMES

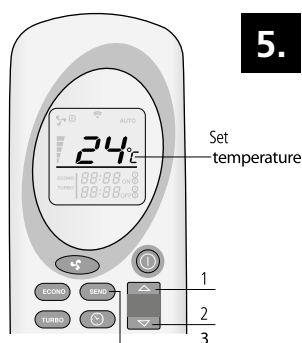
Press the corresponding ON or OFF button of the programme you wish to cancel. The hours and minutes and the corresponding symbol appears in the remote control display. Press the CANCEL (2) button to cancel the stove's automatic switch-on and switch-off schedule. Press SEND (3) to confirm. See figure 13.

DAILY REPETITION

The AUTO mode allows the set switch-on and switch-off timer to be repeated every day. To activate this mode, hold down the  button (1) for at least 2 seconds.  (2) will appear on the remote control display. Press  (3) to confirm. The display on the stove will show Chrono. To deactivate this mode, hold down the  button (1) for at least 2 seconds then press  (3). See figure 14.



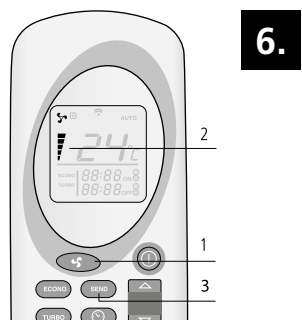
Always clean the brazier before the stove starts up automatically. This will prevent damage to the stove and the area around it.



5.

4.8 REPLACING BATTERIES IN THE REMOTE CONTROL

If the remote control batteries need replacing, remove the battery holder cover on the rear of the unit as shown in figure 15. Replace the old batteries with new ones, making sure they are inserted the right way. Only use AAA 1.5V batteries. Do not throw batteries into the fire as they could explode or release hazardous substances. If you are replacing or destroying the remote control, remove the batteries and dispose of them in accordance with current legislation as they can harm the environment.



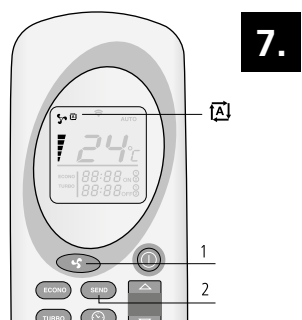
6.

5. FILLING THE PELLETT HOPPER WITH PELLETS

5.1 FUEL TYPE



Do not use any fuel other than the specified wooden pellets. Other fuels such as wood waste with glue and/or solvents, waste wood in general, cardboard, liquid fuel, alcohol, petroleum, petrol, waste material, refuse etc. are prohibited.



7.

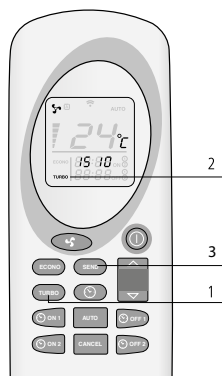
There are various pellets on the market which vary in quality and have different properties. Poor quality pellets will have a negative effect on the efficiency of the combustion, contaminate the stove and in extreme cases create dangerous situations.



Using the wrong type of pellets (poor quality or a different diameter than specified) can cause damage to your stove. Damage caused by using the wrong type of pellets is not covered by the warranty.

Only use good quality wooden pellets with a 6 mm diameter and a maximum length of 30 mm. There are different kinds of wooden pellets with different properties and varying quality available on the market. Good quality pellets can be recognised as follows:

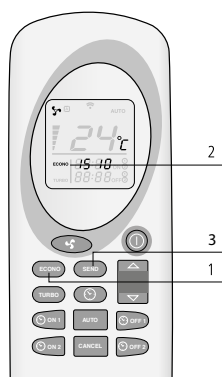
- diameter 6 mm.
- maximum length 30 mm.
- wooden pellets comply with 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ or equivalent.
- properly compressed, no residual adhesive, resin or additives.
- smooth, shiny surface
- uniform length and low dust content
- residual water content: <10%
- ash content: <0.5%
- good quality pellets sink when placed in water



8.

Poor quality fuel can generally be recognised as follows:

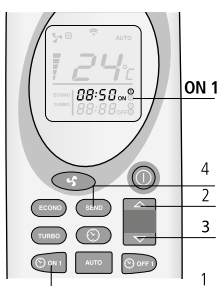
- different diameter than the required 6 mm and/or various diameters
- varying lengths, higher percentage of shorter pellets
- the surfaces exhibit vertical and/or horizontal cracks
- high dust content
- dull surface
- floats in water



9.

Poor fuel may result in:

- poor combustion
- frequent blocking of the combustion chamber
- increased pellet consumption
- low heat output and low efficiency
- soot on glass
- more ash and unburnt granules
- higher maintenance costs



10.



Even when good, standardised pellets are used, it is not unusual for there to be differences in the combustion speed, ash production and build-up of debris. If a different type of pellet is used to the ones used during commissioning, the stove must be set up again by a Tectro-approved service technician.

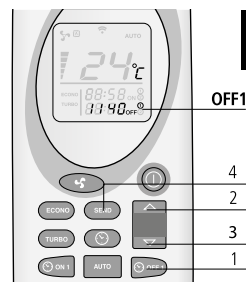
11.



Store and transport the pellets in absolutely dry conditions. Wooden pellets can expand considerably when they come into contact with water.



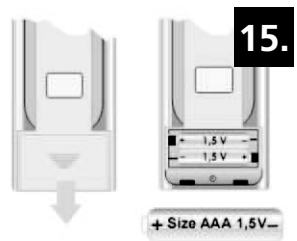
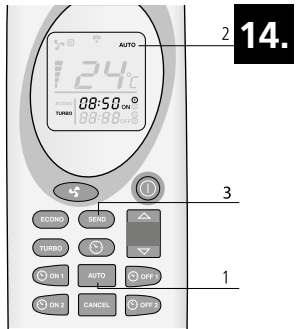
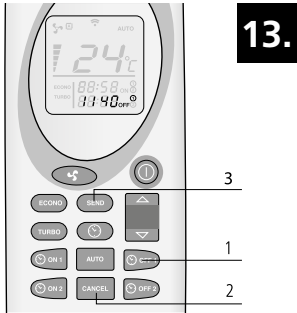
12.



Contact the Tectro sales person or approved Tectro fitter for more information about pellets.

5.2 FILLING THE PELLET HOPPER

Open the cover of the pellet hopper on top of the stove and carefully empty the pellets into it to until 3/4 full. Make sure that no pellets fall into the stove. Close the cover again.



Never touch any rotating parts in the pellet hopper. To avoid the risk of coming into contact with rotating parts in the pellet hopper, it is recommended that you always completely switch off the stove by removing the plug from the power socket.



If the hopper needs refilling during operation, make sure the pellets and/or pellet bag cannot come into contact with the hot parts of the stove as this could lead to dangerous situations. Make sure never to touch any rotating parts in the pellet hopper.

6. MAINTENANCE

The heat, ash and residue resulting from burning the fuel means regular cleaning and servicing by both the end user and an authorised technician are required. Thorough and regular cleaning of the stove is important for safety and the efficient operation of the appliance as well as increasing its lifespan. Do not use steel wool, hydrogen chloride or other corrosive, aggressive or abrasive products to clean either the interior or exterior of the stove. Especially after extended periods of non-use the stove and the flue system must be checked for blockages.

6.1 MAINTENANCE TO BE PERFORMED BY THE END USER



Only carry out maintenance on the stove after checking that it has completely cooled off both inside and out!



Unplug the stove at the mains socket before carrying out any maintenance.

Task	Frequency*
Clean the exterior of the stove	Every two weeks
Clean the window	Before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the brazier	Before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the ash drawer	When the drawer is full and before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the heat exchanger	Daily
Clean the hearth	Every 2 weeks
Check the seal on the fire door	Twice a year; first at the start of the season and/or when 2,500 kg of pellets have been burnt

Clean the pellet hopper and auger	Once a month and/or when 2,500 kg of pellets have been burnt
Clean the pellet supply pipe	Once a week

6.2 CLEANING THE EXTERIOR OF THE STOVE

Clean the surface of the stove with hot water and soap. Do not use any abrasive or solvent-based detergents as these could damage the stove's finish.

6.3 CLEANING THE WINDOW



The window in the stove door should be cleaned before every start-up to prevent soot and ash particles from burning into the glass.

The glass is heat resistant but can crack due to rapid temperature changes. Therefore allow the window to cool down completely before cleaning it. Use ordinary glass-cleaning spray and cleaning cloths.



Only clean the glass window when the stove has completely cooled off!

6.4 CLEANING THE BRAZIER AND ASH DRAWER



The brazier and ash drawer must be cleaned before each start-up.

1. Remove the brazier and the ash drawer from the combustion chamber. See figures 4 & 5.
2. Clean the ash drawer.
3. Clean the brazier and its grate with a brush or vacuum cleaner. If the slots in the grate are blocked, use a pointed instrument to clear them (see figure 6).
4. Clean the space beneath the brazier and the space under the ash drawer with a vacuum cleaner.



Open slots and a clean grille in the combustion chamber are of key importance to the proper burning of the pellets.

5. Put the brazier and the ash drawer back into the stove. Make sure the brazier is refitted correctly. Make sure the large opening is near the ignition rod (as indicated in figures 19 & 20). If the brazier is refitted incorrectly, the stove will not be lit.

6.5 CLEANING THE HEAT EXCHANGER

The heat exchanger needs to be cleaned daily with the help of a scraper. Make sure the unit is switched off and the stove door closed. Move the scraper handle, which is mounted on the outlet grille (see figure 9) forwards and then back. Repeat this action 5 or 6 times until you no longer feel any resistance from the scraper.

6.6 CLEANING THE HEARTH

First clean the heat exchanger (see section 6.5, Cleaning the heat exchanger).

1. Remove the brazier and ash drawer. See section 6.4
2. Remove the heat shield located at the top of the stove.
 - a. Push the front of the heat shield upwards (figure 22) to release the fixing points 2 (figure 11). Then pull the heat shield forwards to release fixing point 1 (figure 11).
 - b. Push the rear of the heat shield down (figure 12).
 - c. Push the left side up in the direction of arrow 1 (figure 13) and turn the right side downwards in the direction of arrow 2 (figure 13).
 - d. Then remove the heat shield from the combustion chamber.
3. Now remove the inner plates from the hearth.
 - a. Remove screws 1 and 2 (figure 14).
 - b. Use a screwdriver to pry the plating loose (figure 15).
 - c. Pull the plating forwards towards the door and remove it from the hearth. Repeat for the plating on the right side (figures 16 and 17).
 - d. Remove the panel at the rear of the hearth by pulling it forward. Use a screwdriver if necessary. Remove the panel from the stove (figure 18).
 - e. Remove the panels on the left and right sides. Slide the side panel about 2 cm forwards towards the door past the part marked with the arrow (figure 19).
 - f. Now pull the top of the panel to the middle of the hearth and remove it from the stove. Repeat this procedure to remove the panel on the right side of stove from the hearth (figure 20).
 - g. Remove the base plate on the right. Pry it upwards with the aid of a screwdriver and remove it from the stove (figure 21).
 - h. Remove the base plate on the left by sliding it horizontally 3 cm to the right and then lifting it out of the hearth (figures 22 and 23).
4. Clean the hearth, the area beneath the brazier and the plating with a brush and a vacuum cleaner.
5. After cleaning all the parts that have been removed, fit them back into the hearth in reverse order.

6.7 CHECK THE SEAL ON THE FIRE DOOR

Check the door seal for leaks and damage at least twice a year; the first time before the season starts. If necessary, have the door seal replaced by a Tectro-approved technician. Only use original Tectro spare parts.

6.8 CLEANING THE PELLET HOPPER AND AUGER

Clean the pellet hopper and auger once a month.

1. Remove the protective grille from the pellet hopper.
2. Empty the pellet hopper.
3. Clean the pellet hopper and the visible part of the auger with a vacuum cleaner (figure 36).
4. Refit the protective grille.
5. Fill the hopper with pellets.

6.9 CLEANING THE PELLET SUPPLY PIPE

Clean the pellet supply pipe once a week with a stiff round brush (figure 37). The pellet supply pipe is located in the stove's combustion chamber. Creosote can build up in the supply pipe and contaminate it to such an extent that it can get blocked by pellets.

6.10 MAINTENANCE TO BE PERFORMED BY AN AUTHORISED TECHNICIAN

Task	Frequency*
General professional inspection and servicing of the stove (& the flue)	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
Clean/sweep the flue gas system	Twice a season; the first time at the start of the season
Replacement of parts that are not mentioned in this manual	When damage is identified
Check the connection between the stove and chimney/the flue	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
All other service work not specifically mentioned in this manual.	Once a season at the start of the season
Clean the room blower/flue blower	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
Cleaning the stove inside and out	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Lubricate the pellet auger gear unit	Once a season at the end of the season
Clean the smoke chamber	Once a season; at the end of the season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the ignition element	Once a season
Clean the air side of the heat exchanger	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Clean the flue side of the heat exchanger	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the electrical parts such as the PCB, the wiring, the sensors and safety devices.	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the silicon hoses on the pressure sensor	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the door seal and replace if necessary.	Twice a season; the first time at the start of the season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Test the stove at all 5 combustion levels	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Test the safety devices	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV

(*) The specified frequency is a minimum. Local law and/or your insurance contract

may prevail depending on which is stricter. If the stove is used intensively, the flue must be cleaned more frequently.

7. TECHNICAL SERVICE, ORIGINAL SPARE PARTS

Before any stove leaves the factory, it is first thoroughly tested and started up. Any repairs or commissioning work that proves necessary during or after installation must be carried out by a Tectro-approved heating technician. Original spare parts are available exclusively from our Technical Service Centres and authorised sales outlets.

Before contacting your dealer, the Technical Service Centre or the authorised heating technician make sure you have the model and serial number ready.

Only use original Tectro spare parts. The use of anything other than Tectro spare parts will invalidate the warranty.

8 TROUBLESHOOTING

8.1 RESETTING AN ERROR

Before resetting an error, consult the error list (section 8.2) and follow the instructions. Reset the stove by pushing button 3 (see figure 2) on the display and holding it down for 3 seconds.

If the error message reappears after resetting, consult your supplier.

8.2 ERROR LIST

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Control panel will not start	No power supply to the stove	Check that the stove is plugged in
	Printed circuit fuse has blown	Replace the fuse. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Control panel is defective	Replace control panel. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Ribbon cable is defective	Replace the ribbon cable Only to be done by a Tectro-approved technician
	Printed circuit board is defective	Replace the printed circuit board Only to be done by a Tectro-approved technician
	Main switch is not turned on	Turn the main switch on
Stove goes out, alarm "AlAr no FirE" is displayed	The pellet hopper is empty	Fill the pellet hopper with pellets
	The brazier is dirty	Clean the brazier
	The auger motor is defective	Replace the auger motor Only to be done by a Tectro-approved technician
	Electronic printed circuit board is defective	Replace the printed circuit board Only to be done by a Tectro-approved technician
	The temperature sensor has not detected the minimum temperature threshold to initiate start-up	Empty the combustion chamber and start again if the problem recurs. Contact a Tectro-approved technician if the problem persists.
	Not enough combustion air is reaching the fire	Check the following (can be done by end-user): <ul style="list-style-type: none"> - Possible obstruction of the combustion air inlet pipe at the rear of the stove. Clean the fresh air inlet pipe. - Combustion chamber grate slots blocked and/or too much ash or dirt in combustion chamber and requires cleaning. Only to be done by a Tectro-approved technician. - Heat exchanger in the stove is dirty. Clean the heat exchanger.
	Wooden pellets are not of a good quality	Try better quality pellets
	Auger is blocked	Unplug the stove at the mains socket. Remove the protective grill from the hopper and clean the hopper. Carefully clean the visible parts of the auger. Refit the protective grille and start again. Contact a Tectro-approved technician if the problem persists.

15 minutes after starting, the stove displays the "ALARM NO ACC" alert	The ignition mechanism is defective.	Replace the ignition mechanism. Only to be done by a Tectro-approved technician
	The temperature sensor has not detected the minimum temperature threshold to initiate start-up	Empty the combustion chamber and start again if the problem recurs. Contact a Tectro-approved technician if the problem persists.
	Outdoor temperature is too low.	Empty the combustion chamber and start again. Contact a Tectro-approved technician if the problem persists.
	Wooden pellets are damp	Only use dry wooden pellets.
	Temperature sensor is defective	Replace the sensor. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Electronic printed circuit board is defective	Replace the electronic printed circuit board. Only to be done by a Tectro-approved technician
	The hopper is empty	Fill the pellet hopper.
Wooden pellets are not reaching the combustion chamber	Auger is blocked	Unplug the stove at the mains socket. Remove the protective grill from the hopper and clean the hopper. Carefully clean the visible parts of the auger. Refit the protective grille and start again. Contact a Tectro-approved technician if the problem persists.
	Auger motor is damaged	Replace the motor. Only to be done by a Tectro-approved technician
	The hopper is empty	Fill the pellet hopper.
The fire has a weak, orange flame, pellets are not burning properly and/or the glass becomes black too quickly.	The exhaust/flue/chimney is blocked	Have the exhaust/flue/chimney cleaned immediately by an approved chimney sweep. Contact an approved chimney sweep.
	The brazier is dirty	Clean the brazier
	There are internal obstructions in the stove.	The stove requires maintenance. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Smoke extractor is damaged.	Wooden pellets are able to burn thanks to the natural draw of the flue. Have the blower replaced immediately as it can be detrimental to your health. Only to be done by a Tectro-approved technician.
	Wooden pellets are not of a good quality.	Try better quality pellets
	The stove has not been set up properly.	Set up the stove. Only to be done by a Tectro-approved technician
Room air recirculation blower continues to run when the stove is cold.	Electronic printed circuit board is defective.	Replace the printed circuit board Only to be done by a Tectro-approved technician

Ash on the floor around the stove	Flue pipes are not airtight	Only to be done by an approved flue fitter: Flues that are not airtight can harm your health. Seal the pipe fitting immediately (use Loctite 598 or equivalent product) and/or replace the pipes.
	Broken, worn or damaged door seal	Replace the seal. Only to be done by a Tectro-approved technician
Stove in constant mode, the display shows: "Eco"	The room temperature desired by the user has been reached	This is not an error. The stove is working in eco mode. This mode can be changed with the remote control
Display shows "SERV"	No error. The stove requires a service every 900 hours of operation. The stove will simply continue to work.	The stove requires a service. Contact a Tectro-approved service technician. The technician will carry out a service on the stove and reset the notification.
Display shows "Atte"	An attempt is being made to start the stove while it is still in the cooling-down phase.	Wait until the cooling down phase has been completed before trying to reignite the stove.

Stove goes out. The alert shown is "AlAr dEp" and one or both of the LEDs ALF and ALC on the control panel are lit.	Pressure sensor/switch is defective	Replace the pressure switch. Only to be done by a Tectro-approved technician
	The exhaust/flue/chimney is blocked	Have the exhaust/flue/chimney cleaned immediately by an approved chimney sweep. Contact an approved chimney sweep.
	Electronic printed circuit board is defective.	Replace the electronic printed circuit board. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Excessive flue length	Consult a flue specialist to check whether the flue complies with the law. Consult a Tectro-approved technician to check whether the flue is suitable for the stove.
	Unfavourable weather conditions	Strong winds can cause negative pressure in the flue. Check and restart the stove.
	Stove is overheating	Room temperature too low. Open doors to other rooms. If the problem persists, contact a Tectro-approved technician.
		The safety thermostat on the stove has been triggered. Let the stove cool down, then reset the safety thermostat by removing the protective cap (figure 26) and pressing the reset button (figure 27).
	The room air recirculation blower is defective	Replace the blower. Only to be done by a Tectro-approved technician
	Temporary power outage	A power cut when the stove is in operation can cause the interior to overheat. Allow the heater to cool down and restart it.
Safety thermostat is defective	Replace the safety thermostat. Only to be done by a Tectro-approved technician	
Stove goes out. "AlAr Sond" is shown in the display	Flue gas temperature sensor is defective.	Replace the sensor. Only to be done by a Tectro-approved technician
	The wiring to the flue gas sensor is loose.	Fix the wiring. Only to be done by a Tectro-approved technician
Display shows "Cool Fire"	The stove has been switched off manually, by the timer mode or the save mode. The stove is in cooling down phase.	This is not an error; the cooling down phase stops automatically when the stove has cooled down sufficiently.
	Power failure	After the electricity supply has been restored, the stove will start in the cooling down phase. The stove can then be started up again.

Display shows "Alar fan fail"	The flue blower is defective or the printed circuit board cannot measure its speed.	Either the flue blower, the printed circuit board or the speed sensor is defective, or the wiring is damaged or loose. Fix the defect. Only to be done by a Tectro-approved technician
-------------------------------	---	--

9. TECHNICAL DATA

Model		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/ TBH 572
Type of stove		Wooden pellets	Wooden pellets	Wooden pellets	Wooden pellets
Capacity (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Power consumption (ignition/normal operation)	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Power supply	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Thermal efficiency at nominal/reduced capacity (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
CO level at 13% O ₂ nominal/reduced capacity (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Average dust content at 13% O ₂	mg/ Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
For rooms up to**	m ³	170	170	170	170
Flue diameter	mm	80	80	80	80
Flue gas temperature at nominal/reduced capacity	°C	113	113	113	128 / 77
Required chimney draught	Pa	11	11	11	11
Required flue choke valve		Possible ***	Possible ***	Possible ***	Possible ***
Can be used on a chimney combination with flue		No	No	No	No
Type of fuel (****)		Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+
Nominal length/diameter of fuel	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Pallet hopper volume	kg	13	13	13	13
Autonomy (min-max)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Main air vent		Yes	Yes	Yes	Yes
Recirculation blower		Yes	Yes	Yes	Yes
Air filter		No	No	No	No
Net weight	kg	81	81	81	81

(*) Meets EN 14785

(**) only indicative, varies per country/region

(***) To be determined by authorised professional fitter

10. WARRANTY PROVISIONS

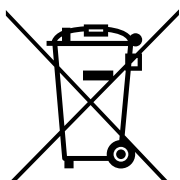
Your stove is guaranteed for a period of 24 months from the date of purchase. Within this period, all material or production faults will be repaired free of charge in accordance with the following conditions:

1. We expressly reject all other claims for compensation, including consequential damage.
2. Any repair or replacement of parts within the warranty period shall not lead to an extension of the warranty period.
3. The warranty will be invalidated if any changes are made to the stove, if non-original factory parts are used or if the stove is repaired by a third party.
4. Parts that are subject to normal wear and tear or with a shorter lifespan than the abovementioned warranty period, e.g. packing, seals fire-resistant linings, glass*/pane* painted details and ceramic etc. are not covered under the warranty.
5. The warranty is only valid on presentation of the original proof of purchase, with date, provided no changes may have been made to it.
6. The warranty does not apply to damage caused by actions that do not conform with the operating instructions in this manual, negligence or the use of a wrong type of fuel. The use of the wrong type of fuel may even be dangerous**.
7. The shipping costs and the risks that arise during transport of the stove or its parts shall always be payable by the buyer.
8. The warranty is only valid if the stove is installed by a Tectro-approved fitter and when the signed commissioning protocol can be presented.

To avoid any unnecessary costs, we recommend that you first read this manual carefully. If you are unable to find a solution in it, please contact your dealer or fitter.

The stove window is heat-resistant and can withstand higher temperatures than those that can occur in the stove. This means that damage to the window can only be caused under circumstances that are not within the scope of responsibility of the manufacturer/distributor. For this reason, damage to the stove window is not covered by the warranty.

** Highly flammable substances may lead to uncontrollable combustion resulting in flames coming out of the stove. Should this occur, never attempt to move the stove. Switch it off immediately. In case of emergency, use a type B (CO₂ or powder) fire extinguisher.



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire as they may explode or emit hazardous liquids. If you are replacing or destroying the remote control, remove the batteries and dispose of them in accordance with current legislation as they are harmful to the environment.

11. DECLARATION OF CONFORMITY

Declaration of conformity



We,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, the Netherlands

hereby declare:

That the design and construction of the following products comply with the applicable basic safety and health requirements of the relevant EC directives:

Product description: Domestic heating appliances fuelled by wooden pellets

Brand: Tectro

Product model designation: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Applied EC directives: EC Low Voltage Directive (LVD): 2006/95/EC

EC Electromagnetic Compatibility Directive (EMC): 2004/108/EC

EC RoHS Directive 2002/95/EC

Type		Thermal efficiency %	Capacity kW	Average dust content at 13% O ₂ mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Applied harmonised norms: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Results approved by testing institute:

TüV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Date:

18-03-2013

Signature of authorised representative:

M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

**COMPONENTI
IMPORTANTI**

- ① Vetro della finestra
- ② Motoriduttore Auger
- ③ Auger
- ④ Condotta di estrazione dell'aria di combustione
- ⑤ Sensore di temperatura dei fumi
- ⑥ Sensore di fumo
- ⑦ Presso stato
- ⑧ Aspiratore fumi
- ⑨ Coperchio della tramoggia del combustibile
- ⑩ Quadro di comando del pannello
- ⑪ Tramoggia del combustibile / Tramoggia del pellet
- ⑫ Pannello di accesso per la manutenzione
- ⑬ La ventola di ricircolo dell'aria
- ⑭ Accensione/spegnimento
- ⑮ Termostato di sicurezza a reimpostazione manuale
- ⑯ Scheda elettronica
- ⑰ Camera dei fumi
- ⑱ Porta fuoco
- ⑲ Crogiuolo / braciere con cassetto cenere
- ⑳ Cassetto cenere

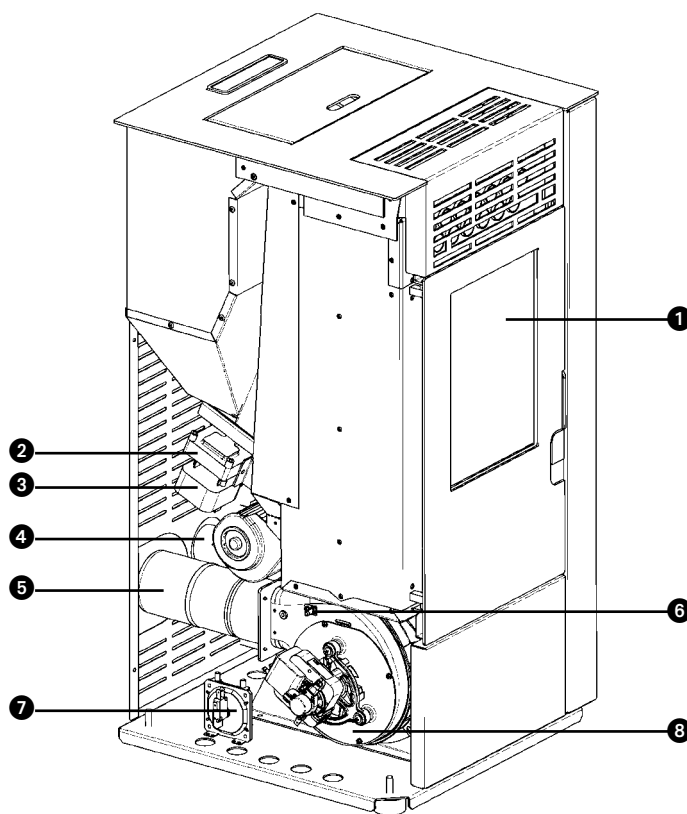


Figura 1

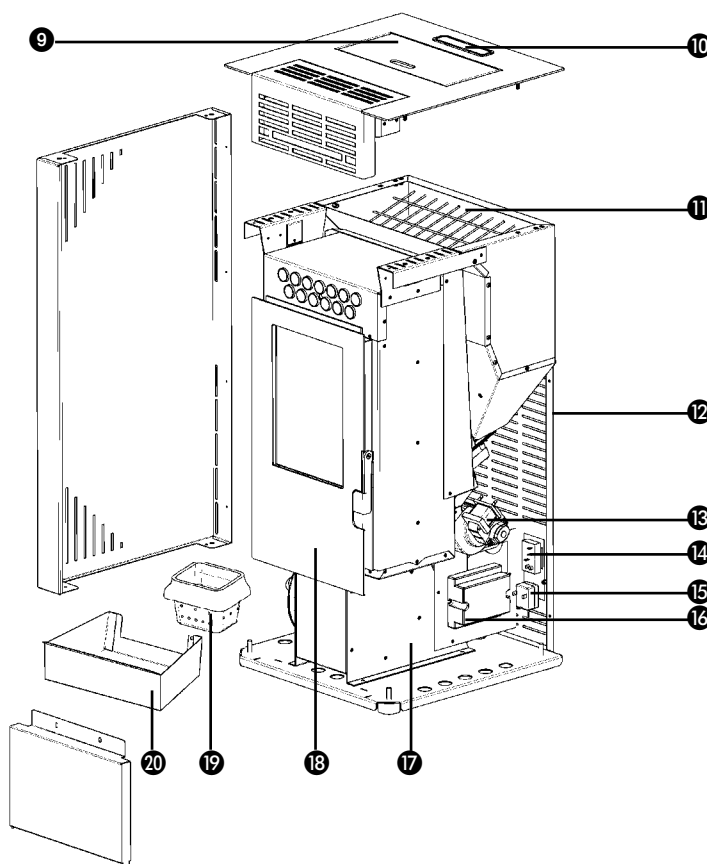


Figura 2

1. LEGGERE DAPPRIMA LE ISTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBI RIVOLGERSI AL RIVENDITORE DELL'APPARECCHIO.

Gentile Cliente,

Congratulazioni per aver scelto la Sua nuova stufa Tectro. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che usato responsabilmente le garantirà anni di comfort.

Al fine di garantire una maggiore durata e sicurezza nell'utilizzo della Sua nuova stufa Tectro, Le consigliamo di leggere attentamente questo manuale e di conservarlo per future consultazioni.

A nome del produttore, forniamo una garanzia di 24 mesi su difetti di produzione o di materiale.

Accenda la Sua Tectro!

Cordialmente,

PVG Holding b.v.
Assistenza Clienti

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA
2. COME COMPORTARSI IN SITUAZIONI DI EMERGENZA O IN CASO DI INCENDIO NEL CAMINO
3. PRIMO AVVIO
 - 3.1 Attività prima e durante il primo invio
4. NORMALE FUNZIONAMENTO DELLA STUFA
 - 4.1 Informazioni sul display
 - 4.2 Procedura di avvio regolare
 - 4.3 Procedura di avvio NON regolare
 - 4.4. Impostare la temperatura
 - 4.5 Modificare il rilascio di calore della stufa
 - 4.6 Spegnimento normale
 - 4.7 Il telecomando
 - 4.8 Sostituzione batterie del telecomando
5. RIEMPIMENTO DEL SERBATOIO PELLETT CON IL PELLETT
 - 5.1 Il combustibile
 - 5.2 Riempimento della tramoggia con il pellet
6. MANUTENZIONE
 - 6.1 Manutenzione da eseguire a cura dell'utente finale
 - 6.2 Pulizia della superficie esterna della stufa
 - 6.3 Pulizia del portello
 - 6.4 Pulizia del focolare con cassetto della cenere
 - 6.5 Pulizia dello scambiatore termico
 - 6.6 Pulizia del focolare
 - 6.7 Controllo della tenuta dello sportello tagliafuoco
 - 6.8 Pulizia della tramoggia del pellet e Auger
 - 6.9 Pulizia del dispositivo di aggiunta pellet
 - 6.10 Manutenzione da eseguire ad opera di un tecnico autorizzato
7. ASSISTENZA TECNICA, RICAMBI ORIGINALI
8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI
 - 8.1 Azzeramento di un guasto
 - 8.2 Lista dei guasti
9. DATI TECNICI
10. CLAUSOLE DI GARANZIA



Tutte le immagini alle quali si fa riferimento nel presente manuale si trovano in fondo allo stesso.

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA



NOTA! Tutte le illustrazioni riportate nel manuale e sul cartone hanno un mero scopo esplicativo ed indicativo e potrebbero pertanto differire leggermente dell'apparecchio in vostro possesso. L'apparecchio di riferimento è quello che avete acquistato.



L'inosservanza dei requisiti stabiliti nel presente manuale comporta l'annullamento della garanzia e potrebbe portare a situazioni pericolose.

Si prega di installare il dispositivo secondo le leggi e normative locali e nazionali. Il presente prodotto è destinato al riscaldamento delle stanze in abitazioni residenziali ed è idoneo unicamente per l'uso in normali condizioni domestiche, all'interno di un soggiorno, di una cucina e di un garage in luogo asciutto. Non installare la stufa in camere da letto o bagni.

La corretta installazione della stufa è di vitale importanza per la durata del prodotto e per la vostra sicurezza. Si consiglia quindi di attenersi a quanto segue:

- La stufa deve essere installata da un tecnico autorizzato a svolgere tale mansione. Le istruzioni d'uso fornite dal presente manuale possono variare a seconda delle leggi locali e/o regionali. In caso di dubbio, attenersi alle condizioni più severe. Il produttore e distributore declinano qualsiasi

responsabilità in caso di installazione non conforme alle leggi locali o in caso di errata o non idonea ventilazione del locale.

- La stufa deve essere installata in un ambiente tale da permetterne l'utilizzo in sicurezza (ubicazione all'interno della stanza, tipo di edificio, utilizzo della stanza).

In caso di malfunzionamento o difficoltà di comprensione di questo manuale, La preghiamo di contattare il Suo distributore o installatore al più presto.

- La combustione del pellet necessita di ossigeno, pertanto di aria.



Assicurarsi sempre che il condotto dell'aria di combustione possa aspirare aria pulita dall'esterno.

- Non coprire mai le prese d'aria. Assicurarsi regolarmente che l'apertura di aspirazione sia pulita.
- Avvalersi di attrezzatura idonea al trasporto di stufe. L'utilizzo di attrezzatura non adeguata potrebbe causare danni a persone e/o alla stufa.
- Si consiglia di non lasciare oggetti e/o materiali infiammabili nel raggio di 200 mm dal retro e 200 mm dai lati della stufa e nel raggio di 800 mm dal portello frontale.
- La stufa è progettata come unità monoblocco e non è indicata per l'incasso. Mantenere una distanza di 200 mm dalle pareti così come sui lati e sul retro della stufa.
- La superficie della stufa può diventare mol-

to calda durante l'uso. NON lasciare bambini da soli vicino alla stufa. Assicurarsi che sia sempre presente un adulto e che non giochino con la stufa.

- La stufa non dovrebbe essere usata da persone (compresi bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con poca esperienza e conoscenza in materia, se non sotto la diretta supervisione o su istruzioni specifiche di una persona responsabile per la loro sicurezza. Non lasciare mai le persone menzionate sopra senza sorveglianza in presenza dell'imballaggio. Sussiste il pericolo di soffocamento.
- La superficie della stufa può diventare molto calda durante l'uso. Quando si utilizza la stufa, usare dispositivi di protezione personale ignifughi appropriati, come guanti di protezione dal calore.
- Durante l'installazione e la manutenzione della stufa utilizzare sempre gli ausili di protezione personale necessari quali occhiali di sicurezza, guanti, eccetera.
- Prestare attenzione quando si rabbocca la tramoggia della stufa con il pellet quando la stufa è ancora bollente. Assicurarsi che il sacco del pellet non sia a portata del fuoco.
- Prestare attenzione ad abiti infiammabili, potrebbero incendiarsi in prossimità del fuoco.
- Non utilizzare solventi infiammabili nella stanza in cui si trova la stufa. Per evitare qualsiasi rischio, si consiglia di non tenere materiale combustibile né solventi infiammabili nella stessa stanza.
- La stufa è particolarmente pesante, assicurarsi che il pavimento ne regga il peso.

- Usare esclusivamente pellet di legna asciutto di buona qualità privo di residui di colla, resina o additivi. Diametro 6 mm. Lunghezza massima 30 mm.
- Non usare combustibili diversi dal citato pellet di legna. Altri combustibili, come ad esempio trucioli di legno con residui di colla e/o solventi, legno di risulta in genere, cartone, combustibili liquidi, alcol, petrolio, benzina, materiali di scarto o spazzatura ecc. sono tutti vietati.
- L'utilizzo di legna di umida, verniciata o di scarsa qualità può portare alla formazione di condensa e/o fuliggine nel camino o nel focolare riducendo le prestazioni della stufa e creando delle situazioni pericolose.
- Far pulire il camino regolarmente, secondo le leggi locali e le norme previste per legge. Qualora non esistessero leggi e/o norme: assicurarsi che l'intero impianto stufa-canna-camino venga controllato e pulito da un tecnico autorizzato almeno due volte l'anno (una volta all'inizio della stagione invernale). Se la stufa viene usata in modo continuo e intenso, l'intero impianto, compreso il camino, devono essere puliti più frequentemente.
- Non utilizzare la stufa come barbecue.



Collegare una sola stufa a legna per canna fumaria. Collegare più stufe alla stessa canna fumaria può causare situazioni pericolose.

Questa stufa necessita di un collegamento elettrico. Leggere attentamente le avvertenze

e considerazioni riportate di seguito:

- Non utilizzare un cavo elettrico danneggiato.
- Qualora il cavo di alimentazione fosse danneggiato è necessario farlo sostituire dal fabbricante, dal servizio clienti o da personale con qualifiche adeguate in modo da non correre alcun rischio.
- Non bloccare o piegare il cavo.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non tocchi le parti calde della stufa.
- NON collegare la stufa tramite una prolunga. Se non si dispone di una presa con messa a terra, chiamare un elettricista per richiederne l'installazione.
- Controllare la corrente di alimentazione. Questo dispositivo va collegato esclusivamente a prese con messa a terra - tensione 230 V/ ~50 Hz.



Il dispositivo DEVE essere sempre collegato ad una presa con messa a terra. E' vietato il collegamento del dispositivo ad una presa priva di messa a terra.

- La spina deve essere facilmente accessibile una volta collegato il dispositivo.
- Non posizionare l'apparecchio direttamente al di sotto di una presa di corrente a parete.

Prima di collegare il dispositivo, assicurarsi che:

- La tensione corrisponda a quella richiesta.
- La presa e la corrente siano adeguate.
- La spina sia adatta alla presa.



I collegamenti elettrici siano stati adeguatamente controllati da un esperto soprattutto se non si è sicuri che tutto sia a posto.

- Non coprire mai le prese d'aria.
- Non inserire oggetti nei fori presenti all'interno della stufa.
- Evitare qualsiasi contatto con l'acqua. Non spruzzare la stufa né immergerla in acqua, in quanto potrebbe portare ad un corto circuito.
- Ricordarsi di staccare la spina prima di pulire o sostituire parti della stufa.
- Prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione sulla stufa, estrarre sempre la spina dalla presa.
- Rimuovere la spina dalla presa quando la stufa non è in uso.
- Non apportare modifiche all'apparecchio. Questo al fine di evitare che si verifichino situazioni di grave pericolo. Tali interventi comportano la decadenza della garanzia.
- Conservare con cura il manuale di installazione e di utilizzo.
- In caso di emergenza operare sempre secondo le indicazioni fornite dai vigili del fuoco.

2. COME COMPORTARSI IN SITUAZIONI DI EMERGENZA O IN CASO DI INCENDIO NEL CAMINO

1. Spegnerne immediatamente la stufa staccando la spina dalla presa di corrente.
2. Spegnerne il fuoco nella stufa servendosi di un estintore a CO₂, sabbia, bicarbonato o sale, per ridurre al minimo la formazione di fumo nell'ambiente. Non usare mai acqua per spegnere l'incendio.
3. In caso di incendio nel camino: Chiudere la valvola a farfalla (consultare le regole, prescrizioni, ordinanze e norme locali / nazionali per assicurarsi che la valvola a farfalla sia consentita) o tappare la canna fumaria con un panno bagnato.



ATTENZIONE: la canna fumaria può essere bollente. Per la chiusura, indossare sempre guanti resistenti al calore.

4. Avisare subito i pompieri.
5. Ventilare l'ambiente aprendo tutte le finestre e le porte, in relazione alla possibile formazione di monossido di carbonio.

3. PRIMO AVVIO

La prima messa in funzione deve essere eseguita da un tecnico autorizzato del servizio. La stufa va regolata alla prima messa in funzione, per ottenere una giusta proporzione tra aria e combustibile in ciascuno dei cinque livelli di combustione. La proporzione giusta dipende fortemente dalla canna fumaria montata e può essere regolata solo dopo l'installazione della stufa. Una proporzione sbagliata tra aria e combustibile può provocare gravi danni alla stufa e far aumentare anche il consumo di combustibile.



Non cambiare mai da soli i parametri di servizio nel menù di servizio. Ciò può provocare gravi danni alla stufa, facendo decadere la validità della garanzia. La stufa può essere regolata esclusivamente da un tecnico autorizzato del servizio.

3.1 ATTIVITÀ PRIMA E DURANTE IL PRIMO INVIO



Nuovo edificio o ristrutturazione: Assicurarsi che l'edificio sia ben asciutto prima di utilizzare la stufa per la prima volta. Pareti, soffitti e/o pavimenti in particolare richiedono molto tempo per l'asciugatura. Fuliggine, particelle di cenere ecc. potrebbero facilmente attaccarsi a pareti non completamente asciutte.

1. Controllare che la stufa sia stata installata secondo le istruzioni di installazione.
2. Prima di utilizzare la stufa, rimuovere tutto il contenuto (libretti e manuali), guanto (consigliato), per attrezzi da utilizzarsi sulla stufa e per accedere al focolare in genere, (carico legna o altro).

3. Riempire di pellet il deposito di pellet. Vedasi il capitolo 5 "Riempire di pellet il deposito di pellet" di queste istruzioni per una spiegazione relativa ai pellet da usare e a come va riempito il deposito.
4. Attaccare la spina a una presa di corrente a terra e accendere l'interruttore. Questo si trova sul lato posteriore della stufa.



Controllare il capitolo 9 "Allacciamento elettrico" delle istruzioni di installazione prima di collegare l'apparecchio all'elettricità.

5. La stufa è in acciaio di alta qualità con uno strato protettivo. Durante i primi cicli di accensione lo strato protettivo si indurrà e l'acciaio si assesterà. Questo processo può richiedere del tempo. Durante il primo funzionamento, è normale che sia prodotto un odore sgradevole. Assicurarsi di ventilare la stanza a lungo durante tale periodo.
6. Non far mai funzionare la stufa con lo sportello tagliafuoco aperto. Tenere sempre lo sportello chiuso durante il funzionamento della stufa. Assicurarsi che lo sportello della stufa sia ben chiuso.
7. Accendere la stufa e selezionare il livello di combustione 1.



Al fine di evitare danni permanenti alla stufa, inizialmente si consiglia di effettuare un'alimentazione graduale e a fuoco basso. Per le prime 24 ore, tenere il fuoco basso, in seguito è possibile aumentare gradualmente la capacità. Tenere la stufa accesa in continuazione per almeno altre tre o quattro ore.

8. Controllare che non entrino nell'ambiente gas provenienti dal processo di combustione. Se ciò accade, spegnere subito la stufa e riparare la perdita.
9. Verificare che il ventilatore per l'ambiente entri in funzione, sentendo se l'aria fuoriesce dalla griglia di emissione sul lato anteriore della stufa. Questo ventilatore parte solo quando la stufa è abbastanza calda (circa 15-20 minuti dopo che la stufa è stata accesa). Se il ventilatore per l'ambiente non gira, spegnere la stufa per evitare danni. Risolvere il problema prima che la stufa venga accesa di nuovo.



Ce poêle est doté d'un ventilateur de recirculation d'air ambiant. Lorsque le commutateur est en position de marche, l'air de la pièce transite par l'intérieur du poêle et en ressort chauffé.

10. Verificare che la stufa abbia la giusta proporzione aria/combustibile in ognuno dei cinque livelli di combustione, controllando l'immagine della fiamma su ciascuno dei cinque livelli di combustione. A tale proposito, vedasi la figura 1. Se necessario, regolare la proporzione aria/combustibile. Il regolamento della proporzione aria/combustibile può essere effettuato solo da un tecnico di servizio.
11. Controllare il tiraggio della canna fumaria con un manometro differenziale. Regolare la valvola a farfalla della canna fumaria, se installata.



Dopo aver regolato la valvola a farfalla, la posizione della valvola a farfalla può essere cambiata solo in caso di calamità, come ad esempio un incendio del caminetto.

12. Verificare che in ognuno dei cinque livelli di combustione la temperatura del gas di combustione rimanga sotto i 220°C. Se la temperatura del gas di combustione in uno dei cinque livelli di combustione supera i 220°C, la stufa del livello corrispondente deve essere regolata di nuovo, riducendo l'aggiunta di pellet in combinazione con la velocità del ventilatore per gas di combustione e / o aumentando la velocità del ventilatore per l'ambiente.



L'esecuzione della mezza in funzione della stufa da parte di un tecnico autorizzato presenta i seguenti vantaggi:

- Si formerà meno fuliggine, per cui la canna fumaria e la stufa si sporcheranno meno rapidamente.
- La stufa consumerà meno combustibile.
- Il rendimento della stufa sarà ottimale.
- Le componenti della stufa saranno meno appesantite, per cui la stufa avrà una vita più lunga.
- Il numero di ore necessario per il servizio e il mantenimento della stufa diminuirà.

13. Dopo essere stata regolata, la stufa è pronta per l'uso.

4. NORMALE FUNZIONAMENTO DELLA STUFA



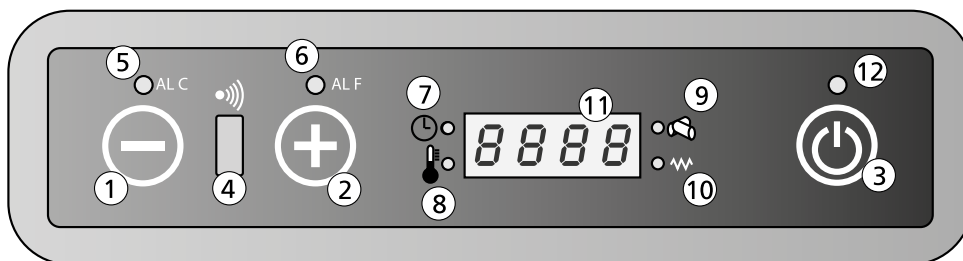
Prima di ogni avvio, il cassetto della cenere e il bruciatore vanno puliti. A tale proposito, vedasi il capitolo 6.4. Inoltre, la porta della stufa deve essere chiusa.



La stufa non può essere utilizzata qualora venisse utilizzato un sistema di aspirazione dell'aria, un impianto di riscaldamento ad aria calda o altri apparecchi che influiscono sulla pressione dell'aria nell'ambiente. Questi apparecchi vanno spenti prima dell'utilizzo della stufa a pellet.

4.1 INFORMAZIONI SUL DISPLAY

2.



- Tasto 1: Abbassa la temperatura ambiente richiesta dall'utente. Tasto 1 può essere usato anche per mostrare e modificare la posizione del rilascio di calore.
- Tasto 2: Alza la temperatura ambiente richiesta dall'utente. Tasto 2 può essere usato anche per mostrare e modificare la posizione del rilascio di calore.
- Tasto 3: Serve per accendere e spegnere la stufa.

- Ricevitore 4: Ricevitore del telecomando (se compreso nella consegna).
- Led 5: Avvisa della presenza di un guasto Allarme C (C significa temperatura). Per ulteriori informazioni vedasi il capitolo 8.2 "elenco dei guasti".
- Led 6: Avvisa della presenza di un guasto Allarme F (F significa gas di combustione). Per ulteriori informazioni vedasi il capitolo 8.2 "elenco dei guasti".
- Led 7: Funzione orologio non attivata per i modelli TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570. Quando questo led è acceso, la funzione orologio è attivata.
- Led 8: Avverte che la temperatura impostata è stata raggiunta. Sul display appare anche la scritta ECO con la temperatura impostata.
- Led 9: Avvisa che l'auger per l'inserimento pellet è attivato.
- Led 10: Avverte che la candeletta di accensione è attivata.
- Display 11: Indica la temperatura ambiente e la posizione dell'emissione di calore. In caso di guasto, sul display compare il codice dell'errore.
- Led 12: Indicazione acceso-spento.

Off	La stufa è spenta o sta per spegnersi.
Fan	La stufa è in modalità di preriscaldamento.
Load	Il carico di pellet è in funzione. Sarà acceso anche il Led 9 (vedi figura 2)
Fire On	La stufa è in fase di accensione.
On 1	La stufa è accesa e brucia alla posizione 1, l'emissione di calore più bassa.
Eco	La stufa ha raggiunto la temperatura inserita.
StoP	La stufa è nella modalità autopulente del braciere. Il ventilatore di gas di combustione funziona alla massima potenza e il motore di inserimento pellet funziona alla velocità minima.
Atte	Questo avviso appare quando si cerca di avviare la stufa durante il raffreddamento.

4.2 PROCEDURA DI AVVIO REGOLARE



Il bruciatore deve essere pulito prima di avviare la stufa. Se si utilizza la funzione timer, il bruciatore deve essere pulito prima dell'avvio automatico.

La procedura di avvio regolare e modalità di esercizio della stufa è la seguente:

1. Assicurarsi che il focolare sia vuoto e pulito.
2. Assicurarsi che lo sportello tagliafuoco sia chiuso.
3. Riempire la tramoggia del combustibile con pellet di legna di buona qualità.
4. Premere il tasto 3 per 2 secondi. Il ventilatore di gas di combustione si avvia e la candeletta di accensione brucia. Sul display compare la scritta FAN ACC e si accende il led 10, a dimostrazione che la candeletta di accensione è accesa.
5. Dopo circa 1 minuto, sul display compare la scritta Load Wood. Durante questa fase, l'auger trasporterà i pellet dalla tramoggia del combustibile al focolare. Grazie al calore della candeletta di accensione, i pellet inizieranno a bruciare.

6. Quando la temperatura di superficie desiderata della stufa è raggiunta, sul display appare la scritta FIRE ON. Il led 10 si spegne.
7. Si avvia la ventola di ricircolo e l'aria ambiente è aspirata nella stufa dal retro. L'aria viene quindi soffiata e riscaldata. L'aria riscaldata viene immessa nell'ambiente sul lato anteriore della stufa.
8. Durante il funzionamento normale il display mostra il livello di emissione di calore (1-2-3-4 o 5) e la temperatura dell'ambiente.
9. Una volta raggiunta la temperatura desiderata della stanza, sul display appariranno la scritta ECO e la temperatura dell'ambiente. La stufa continua a funzionare al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile.

4.3 PROCEDURA DI AVVIO NON REGOLARE

Quando si avvia la stufa a temperature ambiente inferiori a 0°C o quando l'aria di combustione è probabile sia inferiore a 0°C, la procedura di avvio è diversa.

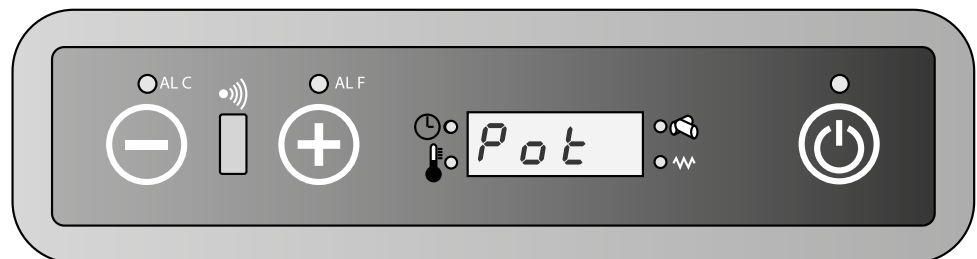
In presenza di queste temperature inferiori, la procedura di accensione non produce un buon fuoco di combustione; il display visualizza "ALAr No FirE".

Per avviare il fuoco, mettere degli "inneschi" nel letto del fuoco. Accendere l'innesco usando un fiammifero e attendere 1 minuto prima di avviare la stufa usando la "procedura di avvio normale" così come descritto al capitolo 4.2.

Quando questo non genera un buon fuoco di combustione, occorre che un professionista modifichi i parametri di installazione. Contattare un installatore autorizzato.

4.4 IMPOSTARE LA TEMPERATURA

3.



1. Premere il tasto 1 per andare al menù di impostazione della temperatura. Il display indica "set" e la temperatura desiderata.
2. Premere il tasto 1 per abbassare la temperatura desiderata. Il display indica la temperatura desiderata.
3. Premere il tasto 2 per alzare la temperatura desiderata. Il display indica la temperatura impostata.
4. Adesso è stata impostata la temperatura desiderata. Dopo 3 secondi, il display tornerà automaticamente alla modalità di funzionamento normale.
5. La modifica della temperatura desiderata è stata completata.



È possibile modificare la temperatura richiesta tra un minimo di 07°C e un massimo di 40°C.

4.5 MODIFICARE IL RILASCIO DI CALORE DELLA STUFA

1. Premere una volta sul tasto 2. Il display mostra "pot" e una delle 5 posizioni di rilascio di calore della stufa.
2. Premere il tasto 1 per abbassare il rilascio di calore desiderato. Il display mostra la potenza modificata.
3. Premere il tasto 2 per alzare il rilascio di calore desiderato. Il display mostra la potenza modificata.
4. Dopo aver mostrato il rilascio di calore desiderato, dopo 3 secondi il display torna alla modalità di funzionamento normale.
5. La modifica della potenza desiderata è stata completata.
6. Il rilascio di calore desiderato può anche essere impostato anche con aiuto del telecomando. Vedi capitolo 4.7 per spiegazioni sull'uso del telecomando.


4.6 SPEGNIMENTO NORMALE



Per spegnere la stufa, tenere premuto tasti 3, fino a che non compaia "OFF" sul display. Durante la fase di spegnimento, si arresta l'alimentazione di pellet di legna al focolare e la ventola di ricircolo dell'aria ambiente si spegne. La ventola di estrazione dei fumi continua a funzionare per un po' di tempo e si spegne dopo la fase di raffreddamento.


4.


4.7 IL TELECOMANDO (TBH 570 / TBH 572)


Come usare il telecomando:


1. Puntare il telecomando verso il pannello di funzionamento della stufa.
2. Controllare che non ci siano ostacoli tra il telecomando e il ricevitore di segnale sulla stufa.
3. Ogni funzione selezionata con il telecomando va confermata tramite il tasto . Dopo ogni selezione, si sente un segnale acustico a conferma dell'opzione scelta.

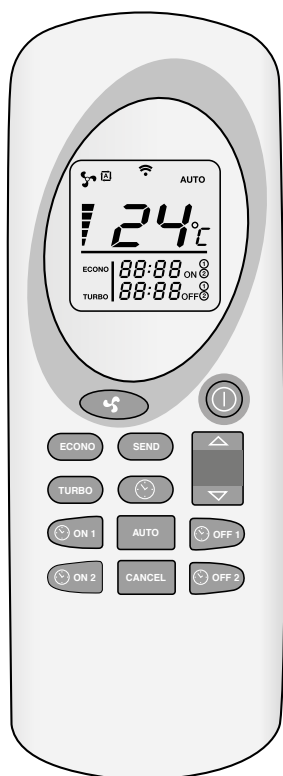
 **ON/OFF** : Utilizzare questa funzione per accendere o spegnere la stufa e il telecomando. Tenere premuto il tasto almeno per 2 secondi per accendere o spegnere il sistema. Premere  per confermare.

 **UP/DOWN** : Utilizzare questi tasti per impostare la temperatura desiderata. Si può impostare una temperatura tra i 7°C e i 40°C.

 **FAN** : Selezionare la potenza desiderata
A = Modo automatico
Potenza 1 (on1)
Potenza 2 (on2)
Potenza 3 (on3)
Potenza 4 (on4)
Potenza 5 (on5)






 **SEND**: Utilizzare questo tasto per confermare la funzione scelta e inviarla alla stufa.

 **ECONO**: Utilizzare questo tasto per attivare / disattivare la funzione ECONO. Tenere premuto il tasto per almeno 2 secondi per attivare / disattivare questa funzione.



TURBO TURBO: Utilizzare questo tasto per attivare / disattivare la funzione TURBO. Tenere premuto il tasto per almeno 2 secondi per attivare / disattivare questa funzione.

CLOCK CLOCK: Utilizzare come descritto qui di seguito la funzione orologio per impostare il telecomando:

1. Premere 
2. Il simbolo  appare e il tempo lampeggia.
3. Utilizzare i tasti   per impostare le ore e i minuti.
4. Premere di nuovo  per confermare e premere **SEND**.

ON 1 ON1: Utilizzare questo tasto per impostare un programma di tempo per l'accensione automatica della stufa (programma 1).

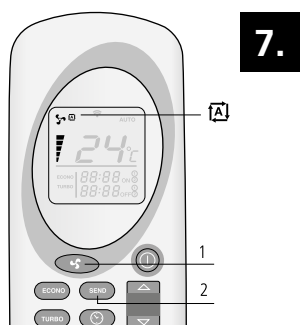
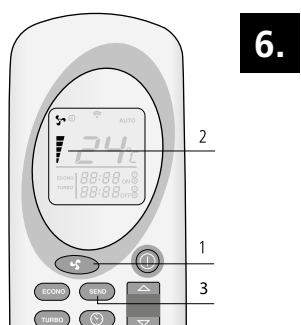
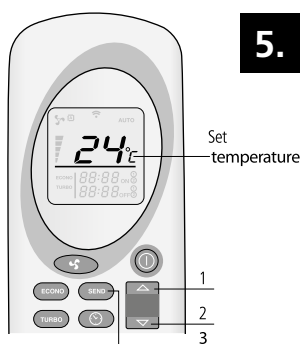
OFF 1 OFF1: Utilizzare questo tasto per impostare un programma di tempo per lo spegnimento automatico della stufa (programma 1).

ON 2 ON2: Utilizzare questo tasto per impostare un programma di tempo per l'accensione automatica della stufa (programma 2).



OFF 2 OFF2: Utilizzare questo tasto per impostare un programma di tempo per lo spegnimento automatico della stufa (programma 2).

AUTO AUTO: Utilizzare questo tasto per ripetere quotidianamente i programmi di tempo impostati (1 e 2). Tenere premuto il tasto per almeno 2 secondi per attivare / disattivare questa funzione. Sul display appare auto.


CANCEL CANCEL: Utilizzare questo tasto per annullare un tempo di accensione o spegnimento programmato in precedenza.






IMPOSTARE LA TEMPERATURA

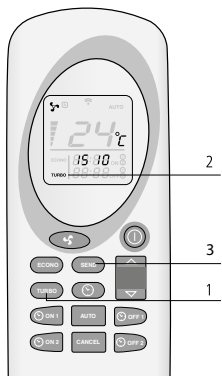
Utilizzare i tasti  e  (1&2) per impostare la temperatura desiderata (da 7°C a massimo 40°C). Una volta selezionata la temperatura desiderata, premere **SEND** (3). Vedi la figura 5.

IMPOSTARE IL RILASCIO DI CALORE

Utilizzare il tasto  (1) per selezionare il rilascio di calore desiderato. Quindi premere **SEND** (3). Sulla stufa compare la scritta on1-on2-on3-on4 o on5. Sul telecomando è indicata anche la potenza (2). Si può selezionare anche la modalità Automatica. Vedi la figura 6.

MODALITÀ AUTOMATICA

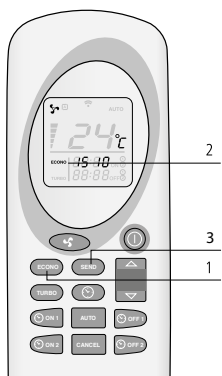
In questa funzione, in base alla differenza tra la temperatura desiderata e la temperatura della stanza, la stufa calcola da sola la potenza necessaria. Per selezionare la modalità automatica, premere  (1) fino a che appare il simbolo . Premere **SEND** (2) per confermare questa scelta. Per terminare la modalità automatica, premere di nuovo  (1) selezionare la potenza desiderata e confermare con **SEND** (2). Vedi la figura 7.



8.

MODALITÀ TURBO

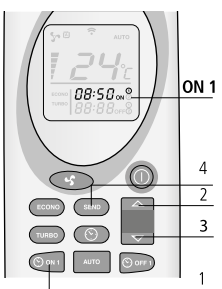
Nella modalità Turbo la stufa si scalda per 30 minuti alla potenza massima. Nella modalità Turbo la temperatura è programmata a 30°C. Dopo 30 minuti la stufa torna alla modalità attiva prima che fosse attivata la modalità turbo. Per selezionare la modalità Turbo, premere per più di 2 secondi prima il pulsante **TURBO** (1) e poi **SEND** (3). Per attivare la funzione premere per almeno 2 secondi il pulsante **TURBO** (1). La parola Turbo nel display del telecomando (2) scompare e sono di nuovo visibili la potenza e la temperatura impostata. Premere **SEND** (3) per confermare questa scelta. Vedi la figura 8.



9.

MODALITÀ ECONO

Nella modalità econo la temperatura rimane costante. La stufa adatta ogni 10 minuti la potenza, fino a raggiungere la posizione di rilascio di calore 1. Per selezionare la modalità econo, premere per più di 2 secondi il pulsante **ECONO** (1) fino a che compare sul display Econo e premere **SEND** (3). Per disattivare la funzione premere per almeno 2 secondi il pulsante **ECONO** (2). La parola Econo (2) scompare dal display del telecomando. Premere **SEND** (3) per confermare questa scelta. Vedi la figura 9.



10.

PROGRAMMA 1 (ON1 E OFF1)



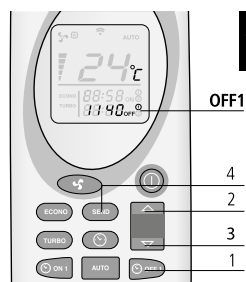
1. L'orario desiderato di accensione e spegnimento va impostato quando il telecomando è spento.
2. La stufa mantiene la temperatura e la posizione del rilascio di calore di prima che la stufa venisse spenta.
3. Il tempo minimo tra l'accensione e lo spegnimento è di 20 minuti. Questo è il tempo necessario perché la stufa superi la fase di raffreddamento.
4. Dopo una breve interruzione di corrente la funzione timer va impostata di nuovo.



11.

ACCENSIONE AUTOMATICA (ON1)

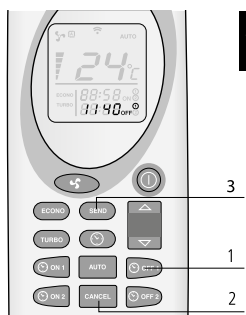
Premere il tasto **ON1** (1) per accendere la stufa secondo il programma 1. Il tempo e il simbolo ON1 lampeggiano sul telecomando. Usare i tasti **▲** (2) e **▼** (3) per selezionare l'ora desiderata (intervalli di 10 minuti). Per confermare scegliere **ON1** (1). L'ora di accensione desiderata viene mostrata sul telecomando. Premere **SEND** (4) per confermare. Sul display appare chrono. Vedi le figure 10 e 11.



12.

SPEGNIMENTO AUTOMATICO (OFF1)

Premere il tasto **OFF1** (1) per spegnere la stufa secondo il programma 1. Il tempo e il simbolo OFF1 lampeggiano sul telecomando. Usare i tasti **▲** (2) e **▼** (3) per selezionare l'ora desiderata (intervalli di 10 minuti). Per confermare scegliere **OFF1** (1). L'ora di spegnimento desiderata viene mostrata sul telecomando. Premere **SEND** (4) per confermare. Sul display appare chrono. Questa scritta scompare quando è trascorsa l'ora impostata di accensione e spegnimento. Vedi la figura 12.



13.

PROGRAMMA 2 (ON2 E OFF2)

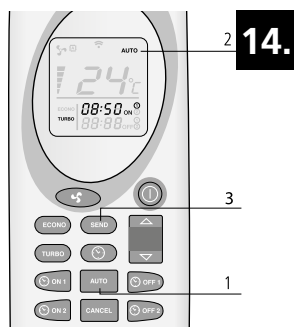
Come sopra, ma con i tasti **ON2** e **OFF2**.

ANNULLAMENTO DEI PROGRAMMI DI TEMPO IMPOSTATI

Premere sul tasto ON o OFF corrispondente al programma da annullare. Le ore, i minuti e il simbolo corrispondente appaiono sul display del telecomando. Premere il tasto **CANCEL** (2) per annullare l'accensione o lo spegnimento automatico della stufa. Premere **SEND** (3) per confermare.

RIPETIZIONE QUOTIDIANA

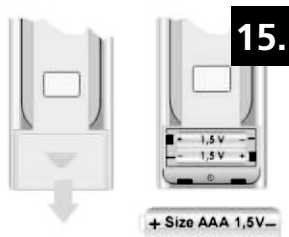
Con la funzione Automatica l'ora impostata di accensione e spegnimento può essere ripetuta quotidianamente. Premere il tasto **AUTO** (1) per almeno 2 secondi per attivare questa funzione. Sul display del telecomando appare auto. Premere **SEND** (3) per confermare. Sul display della stufa appare chrono. Premere il tasto auto per almeno 2 secondi per disattivare questa funzione e poi premere **SEND** (3). Vedi la figura 14.



Pulire sempre il bruciatore prima di avviare la stufa con l'invio automatico. Ciò previene danni alla stufa e all'ambiente circostante.

4.8 SOSTITUZIONE BATTERIE DEL TELECOMANDO

Se le batterie del telecomando vanno sostituite, staccare il coperchio sul retro del telecomando come mostrato nella figura 15. Sostituire le batterie vecchie con altre, nuove. Fare attenzione ai poli + e -. Usare solo batterie AAA, 1,5V. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.



5. RIEMPIMENTO DELLA TRAMOGGIA CON IL PELLETT

5.1 IL COMBUSTIBILE



L'uso del pellet sbagliato (cattiva qualità o diametro diverso da quello previsto) può causare danni alla stufa. La garanzia non copre i danni provocati da pellet di qualità scadente.

Sul mercato sono disponibili pellet di diverse qualità e con diverse caratteristiche. I pellet di cattiva qualità influiscono negativamente sull'efficienza della combustione, sporcano la stufa e possono, in casi estremi, causare situazioni molto pericolose.



L'utilisation de mauvais granulés (de mauvaise qualité ou d'un diamètre autre que celui mentionné) peut endommager votre poêle. Les dommages suscités par de mauvais granulés ne sont pas couverts par la garantie.

Usare esclusivamente pellet di legna di buona qualità di diametro di 6 mm e lunghezza massima di 30 mm. In commercio si trovano vari tipi di pellet di legna con caratteristiche e qualità diverse. È possibile riconoscere il pellet di buona qualità nel seguente modo:

- Diametro 6 mm.

- Lunghezza massima 30 mm.
- Pellet di legna secondo lo standard 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ o equivalente.
- Ben pressato, privo di residui di colla, resina o additivi.
- Superficie lucida e uniforme
- Lunghezza uniforme e basso contenuto di polvere
- Umidità residua: < 10%
- Contenuto di cenere: < 0,5%
- Il pellet di buona qualità affonda quando viene gettato in acqua

In genere, è possibile riconoscere il combustibile di cattiva qualità per questa stufa da:

- Diametro diverso da quello richiesto di 6 mm. e/o una varietà di diametri
- Lunghezze diverse e variabili, alta percentuale di pellet corto
- La superficie mostra criccate verticali e/orizzontali
- Alto contenuto di polvere
- Superficie non lucida
- Galleggia in acqua

Se si usa combustibile di cattiva qualità si può incorrere in:

- Cattiva combustione
- Frequenti blocchi del focolare
- Maggior consumo di pellet
- Minor resa di calore e di efficienza
- Insudiciamento del vetro
- Aumento della quantità di cenere e granuli incombusti.
- Costi di manutenzione maggiori.



Anche usando pellet standardizzato di buona qualità, è normale che vi siano differenze nella combustione, nella produzione di cenere e nel rallentamento del rendimento.



Immagazzinare e trasportare il pellet in condizioni di asciutto assoluto. Il pellet di legna può espandersi notevolmente quando entra in contatto con l'umidità.

Per ulteriori informazioni sul pellet, contattare il rivenditore Tectro o l'installatore autorizzato.

5.2 RIEMPIMENTO DELLA TRAMOGGIA CON IL PELLETT

Aprire il coperchio del deposito di pellet sulla parte superiore della stufa e riempire il deposito di 3/4 con pellet. Fare in modo che non cadano pellet nella stufa. Quindi chiudere il coperchio.



Non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet. Per evitare il rischio di toccare le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet, è meglio spegnere sempre la stufa completamente scollegando la spina elettrica dalla presa di rete.



Se nel corso del funzionamento dovesse essere necessario rabboccare, assicurarsi che il pellet e/o il sacco del pellet non entrino in contatto con alcuna superficie bollente della stufa che potrebbe provocare situazioni pericolose. Assicurarsi di non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet.

6. MANUTENZIONE

Il calore, la cenere e i residui prodotti dalla combustione della legna da ardere rendono necessaria una pulizia e una manutenzione regolare sia a cura dell'utente finale che a cura di un tecnico autorizzato. È importante pulire periodicamente la stufa ai fini della sicurezza, del suo efficiente funzionamento e, nel contempo, per aumentare la durata della stufa stessa. Non usare lana d'acciaio, acido muriatico o altri prodotti corrosivi, aggressivi o abrasivi per pulire la superficie interna ed esterna della stufa. Specialmente dopo un periodo di spegnimento prolungato, la stufa e l'impianto del camino necessitano di controllo per rilevare eventuali ostruzioni.

6.1 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE A CURA DELL'UTENTE FINALE



Effettuare la manutenzione della stufa dopo aver verificato che essa si sia raffreddata del tutto, sia internamente che esternamente!



Quando si realizzano interventi di manutenzione alla stufa: assicurarsi che l'alimentazione alla stufa sia completamente scollegata.

Mansione	Frequenza
Pulire la superficie esterna della stufa	Ogni 2 settimane
Pulire del portello	Prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer.
Pulire il bruciatore	Prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer.
Pulizia del cassetto della cenere	Quando è pieno e prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer
Pulire lo scambiatore termico.	Quotidianamente
Pulizia della caldaia	Ogni 2 settimane
Controllo della tenuta dello sportello tagliafuoco	Due volte all'anno, la prima volta all'inizio della stagione e/ o dopo 2500 kg di pellet consumati
Pulizia della tramoggia del pellet e Auger	Una volta al mese e/ o dopo 2500 kg di pellet consumati
Pulizia del condotto per l'aggiunta di pellet	Una volta alla settimana

6.2 PULIZIA DELLA SUPERFICIE ESTERNA DELLA STUFA

Pulire la superficie della stufa con acqua (calda) e sapone. Non usare detergenti abrasivi o a base di solventi in quanto essi potrebbero danneggiare le finiture della superficie.

6.3 PULIZIA DEL PORTELLO



L'apertura dello sportello della stufa deve essere pulita prima di ogni avvio per prevenire depositi di fuliggine e particelle di cenere.

Il vetro è un vetro ceramico, ma può rompersi a causa di forti escursioni termiche. Aspettare che l'apertura si raffreddi completamente prima di pulirla. Utilizzare un normale detergente spray per vetri e un panno per pulizie.



Pulire il vetro del portello solo quando la stufa si è raffreddata completamente!

6.4 PULIZIA DEL FOCOLARE CON CASSETTO DELLA CENERE



L'âtre et le cendrier doivent être nettoyés avant chaque démarrage.

1. Estrarre il focolare con cassetto della cenere sollevandolo dalla sua sede. Vedi immagine 4 & 5.
2. Pulire il cassetto della cenere.
3. Pulire ulteriormente il focolare con cassetto della cenere e la relativa griglia usando una spazzola e un'aspirapolvere. Se i fori al fondo del focolare sono ostruiti, usare un attrezzo appuntito per aprirli. Vedi immagine 6.
4. Pulire la parte sottostante del focolare con un'aspirapolvere.



È molto importante che i fori della griglia siano aperti e il focolare sia pulito per garantire una buona combustione del pellet.

5. Rimettere nella stufa il bruciatore e il cassetto della cenere. Assicurarsi che il bruciatore sia riposizionato in modo corretto. Assicurarsi che la grande apertura sia posizionata vicino alla candeletta di accensione (come indicato nelle figure 7 e 8). Se il bruciatore viene posizionato scorrettamente, la stufa non si accenderà.

6.5 PULIZIA DELLO SCAMBIATORE TERMICO

Lo scambiatore termico va pulito ogni giorno con l'aiuto di un raschietto. Assicurarsi che la stufa sia spenta e che lo sportello della stufa sia chiuso. Muovere avanti e indietro la leva del raschietto montato nella griglia di emissione (vedi figura 9). Ripetere questa azione 5 o 6 volte, fino a che il raschietto si muova avanti e indietro senza incontrare resistenza.

6.6 PULIZIA DEL FOCOLARE

Pulire prima lo scambiatore termico (vedi capitolo 6.5 pulizia dello scambiatore termico).

1. Rimuovere il bruciatore con il cassetto della cenere. Vedi capitolo 6.4
2. Rimuovere lo scudo termico, che si trova sopra la stufa.
 - a. Spingere verso l'alto la parte anteriore dello scudo termico (figura 10) per staccare i punti di attacco 2 (figura 11). Quindi spingere in avanti lo scudo termico per staccare anche il punto d'attacco 1 (figura 11).

- b. Spostare verso il basso i lati posteriori dello scudo termico (figura 12).
- c. Adesso, spingere in alto il lato sinistro in direzione della freccia 1 (figura 13) e girare verso il basso il lato destro in direzione della freccia 2 (figura 13).
- d. Poi, rimuovere lo scudo termico dalla camera di combustione.
3. Smontare quindi il rivestimento interno del focolare.
 - a. Rimuovere le viti 1 e 2 (figura 14).
 - b. Staccare il rivestimento con l'aiuto di un cacciavite (figura 15).
 - c. Tirare in avanti il rivestimento in direzione dello sportello e toglierlo dal focolare. Ripetere l'azione con il rivestimento sul lato destro (figure 16 e 17).
 - d. Rimuovere il deflettore sul lato posteriore del focolare spostandolo in avanti. Se necessario, servirsi di un cacciavite. Rimuovere il deflettore dalla stufa (figura 18).
 - e. Rimuovere i deflettori sul lato destro e sinistro. Spostare in avanti il deflettore laterale di circa 2 cm in direzione dello sportello fino a metterlo davanti alla parte indicata con la freccia (figura 19).
 - f. Quindi, spostare il lato superiore del deflettore al centro del focolare e togliere il deflettore dalla stufa. Ripetere l'azione per togliere dal focolare anche il deflettore sul lato destro della stufa (figura 20)
 - g. Rimuovere la piastra sul fondo del lato destro. Spostarla verso l'alto con l'aiuto di un cacciavite ed estrarre la piastra dalla stufa (figura 21)
 - h. Rimuovere la piastra sul fondo sul lato sinistro spostarla prima orizzontalmente a destra di 3 cm in modo da poterla estrarre dal focolare (figure 22 e 23)
4. Pulire il focolare, la parte sotto il braciere e il rivestimento con una spazzola e un'aspirapolvere.
5. A pulizia ultimata, riposizionare in ordine inverso tutti i componenti che erano stati smontati.

6.7 CONTROLLO DELLA TENUTA DELLO SPORTELLO TAGLIAFUOCO

Almeno due volte all'anno, la prima volta prima dell'inizio della stagione del riscaldamento, controllare lo sportello di carica per rilevare eventuali perdite. Se occorre, farlo sostituire da un tecnico autorizzato Tectro. Utilizzare unicamente parti di ricambio originali Tectro.

6.8 PULIZIA DELLA TRAMOGGIA DEL PELLETT E AUGER

Pulire il deposito di pellet e l'auger una volta al mese.

1. Rimuovere la griglia protettiva dal deposito di pellet.
2. Svuotare il deposito di pellet.
3. Pulire il deposito di pellet e la parte visibile dell'auger con un'aspirapolvere (figura 24)
4. Rimettere a posto la griglia protettiva.
5. Riempire di pellet il deposito.

6.9 PULIZIA DEL DISPOSITIVO DI AGGIUNTA PELLETT

Pulire il tubo per l'aggiunta dei pellet una volta a settimana con una spazzola rotonda, dura (figura 25). Il tubo per l'aggiunta dei pellet è situato dietro la camera di combustione della stufa. Nel tubo può depositarsi del creosoto, una sostanza che sporca molto il tubo e a volte può provocare il blocco dei pellet.

6.10 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE AD OPERA DI UN TECNICO AUTORIZZATO

Mansione	Frequenza*
Ispezione professionale e manutenzione della stufa (& sistema della canna fumaria)	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire/spazzare l'impianto camino/la canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione
Sostituzione dei componenti non menzionati in questo manuale	In caso di rilevamento guasti
Collegamento della stufa al camino/canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Altra manutenzione non specificatamente menzionata in questo manuale.	Una volta a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo
Pulizia della ventola ambiente / ventola di gas di combustione	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire la stufa all'interno e all'esterno	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Strofinare il riduttore della coclea di collegamento pellet	Una volta a stagione, al termine della stagione di utilizzo
Pulire la canna fumaria	Una volta a stagione, al termine della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllo dell'elemento di accensione	Una volta a stagione
Pulire lo scambiatore di calore con purificazione d'aria	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire lo scambiatore di calore con purificazione d'aria	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare la parte elettrica, ovvero il circuito stampato, il cablaggio, i sensori e le sicurezze.	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare i tubi in silicone del sensore di pressione	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare la chiusura ermetica della porta e sostituirla se necessario.	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Mettere alla prova tutti i 5 livelli di combustione della stufa	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Mettere alla prova le sicurezze	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV

(*) La frequenza citata è una frequenza minima. Potrebbero prevalere la legislazione locale e/o le disposizioni della propria assicurazione, a seconda di quale di esse sia la norma più rigida. In caso di uso intensivo della stufa, il camino deve essere pulito con maggior frequenza.

7. ASSISTENZA TECNICA, RICAMBI ORIGINALI

Prima di lasciare la fabbrica, ogni stufa è stata accuratamente testata e messa in funzione. Qualsiasi riparazione o operazione necessaria durante o dopo l'installazione della stufa, deve essere effettuata da un ingegnere termico autorizzato. I pezzi di ricambio originali della fabbrica possono essere ottenuti solo tramite il nostro centro di assistenza tecnica e presso i punti vendita autorizzati.

Quando contattate il vostro rivenditore, il centro di assistenza tecnica o l'ingegnere termico autorizzato, dovete prima assicurarvi di poter specificare il modello e il numero di serie, in quanto sarà la prima cosa che vi verrà chiesta.

Usare solo ricambi Tectro. L'uso di ricambi non Tectro comporterà l'annullamento della garanzia.

8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

8.1 AZZERAMENTO DI UN GUASTO

Prima di azzerare un guasto, consultare l'elenco dei guasti (capitolo 8.2) e seguire le istruzioni. Reimpostare la stufa premendo il tasto 3 (vedi figura 2) del display e tenendolo premuto per 3 secondi.

8.2 LISTA DEI GUASTI

PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Quadro di comando non si avvia.	Manca l'input elettrico alla stufa	Verificare se la spina è collegata.
	Il fusibile di protezione della scheda del circuito è bruciato	Sostituire il fusibile. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Quadro di comando guasto.	Sostituire il quadro di comando. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Piattina guasta.	Sostituire la piattina. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Scheda del circuito guasta.	Sostituire la scheda del circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	L'interruttore principale non è acceso	Accendere l'interruttore principale

La stufa non si avvia. Compare l'allarme "AlAr no FirE".	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Il focolare è sporco.	Pulire il focolare.
	Il motore della coclea di collegamento dei pellet è rotto	Sostituire il motore della coclea di collegamento dei pellet. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Il circuito stampato elettronico è rotto	Sostituire il circuito stampato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Il sensore di temperature non ha rilevato la soglia di temperatura minima per avviarsi.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato.
	Aria comburente insufficiente raggiunge il fuoco	Controllare quanto segue (ad opera dell'utente finale): - Possibili ostruzioni del tubo di immissione dell'aria di combustione sul retro della stufa. Pulire il tubo di immissione dell'aria fresca. - fori della griglia del focolare ostruiti e/o scatola del focolare contenente troppa cenere e/o focolare troppo sporco; occorre pulirlo. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato. - Scambiatore di calore all'interno del forno è sporco. Pulire lo scambiatore di calore.
	Pellet di legna di qualità scadente.	Provare pellet di legna di qualità migliore.
	Coclea bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Rimettere la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato.

15 minuti dopo l'avvio la stufa indica "ALARM NO ACC"	Accensione rotta.	Sostituire l'accensione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Il sensore di temperature non ha rilevato la soglia di temperatura minima per avviarsi.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato.
	Temperatura esterna troppo bassa.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato.
	Il pellet di legna è bagnato.	Usare esclusivamente pellet di legna asciutto.
	Sensore termico guasto.	Sostituire il sensore. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
Il pellet di legna non raggiunge il focolare.	Auger bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Sostituire la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato.
	Motore dell'Auger danneggiato.	Sostituire il motore. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
Il fuoco presenta una fiamma debole e arancione, il pellet non brucia correttamente e/o il vetro si annerisce troppo rapidamente.	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.
	Il focolare è sporco.	Pulire il focolare.
	La stufa presenta ostruzioni interne.	La stufa necessita di manutenzione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Estrattore dei fumi danneggiato.	Il pellet di legna può bruciare grazie al tiraggio naturale del camino. Far sostituire immediatamente la ventola in quanto può essere pericoloso per la salute. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
	Pellet di legna di qualità scadente.	Provare pellet di legna di qualità migliore.
La stufa non è montata bene	Montare la stufa. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	

La ventola di ricircolo dell'aria ambiente continua a funzionare anche quando la stufa è fredda.	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
Presenza di cenere sul pavimento attorno alla stufa.	I tubi dei fumi non sono a tenuta ermetica.	Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un installatore di camini autorizzato: tubi dei fumi non a tenuta ermetica possono essere pericolosi per la salute. Sigillare immediatamente i tubi (con loctite 598 (o un prodotto simile)) ed/o sostituire i tubi con altri del tipo corretto.
	Tenuta dello sportello rotta, usurata o danneggiata.	Sostituire la tenuta. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.
Stufa in stato di blocco; il display visualizza: "Eco"	È stata raggiunta la temperatura ambiente richiesta da parte dell'utente finale.	Non si tratta di un errore. La stufa funziona in modalità eco. Questa funzione si può cambiare con il telecomando.
Il display visualizza "SERV"	La stufa ha bisogno di manutenzione. Contattare un tecnico autorizzato del servizio Tecto. Questi eseguirà la manutenzione della stufa e azzererà la segnalazione.	La stufa ha bisogno di manutenzione. Contattare un tecnico autorizzato del servizio Tecto. Questi eseguirà la manutenzione della stufa e azzererà la segnalazione.
Il display visualizza "Atte"	Si è cercato di avviare la stufa mentre questa è ancora in fase di raffreddamento.	Attendere fino al termine della fase di raffreddamento prima di avviare di nuovo la stufa.

La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr dEp" e i Led ALF e ALC, o uno dei due, si accenderanno sul pannello di controllo.	Pressostato rotto.	Sostituire il pressostato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	
	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.	
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	
	Camino di lunghezza eccessiva.	Chiamare un esperto di camini per verificare se il camino sia in linea con i requisiti di legge. Chiamare un tecnico autorizzato per verificare se il camino sia idoneo alla stufa.	
	Condizioni atmosferiche sfavorevoli.	In caso di vento molto forte è possibile che si verifichi una depressione negativa. Verificare e riavviare la stufa.	
	La stufa è surriscaldata.		Temperatura ambiente eccessiva. Aprire le porte delle altre stanze. Se il problema persiste, chiamare un tecnico autorizzato.
			Il termostato di sicurezza della stufa è saltato. Lasciar raffreddare la stufa e poi reimpostare il termostato di sicurezza rimuovendo il cappuccio di copertura (figura 26) e premendo il tasto di azzeramento (figura 27).
	La ventola di ricircolo dell'aria ambiente è rotta.	Sostituire la ventola. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	
	Interruzione di corrente temporanea.	Un'interruzione di corrente durante il funzionamento della stufa ha provocato il surriscaldamento dell'interno della stufa. Lasciar raffreddare la stufa e riattizzare il fuoco.	
Termostato rotto.	Sostituire il termostato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.		
La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr Sond"	Sensore di temperatura di uscita dei fumi scollegato.	Verificare che il sensore sia collegato alla scheda di circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	
	Il cablaggio del sensore di gas di combustione è staccato.	Risistemare il cablaggio. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.	

Il display visualizza "Cool Fire"	La stufa è in manuale, la funzione timer o la modalità save sono spente. La stufa è in fase di raffreddamento.	Non ci sono guasti, la fase di raffreddamento si ferma automaticamente quando la stufa si è raffreddata abbastanza.
	Interruzione di corrente	Dopo che la corrente è stata riaccesa, avviare la stufa iniziando dalla fase di raffreddamento. In seguito, la stufa può essere riavviata.
Il display visualizza AIAr FAn FAIL	La ventola del gas di combustione è rotta o il circuito stampato non riesce a misurare la velocità di giro della ventola.	La ventola del gas di combustione, il circuito stampato o il sensore della velocità di giro sono rotti, oppure il cablaggio è danneggiato o scollegato. Riparare il guasto. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato.

9. DATI TECNICI

Model		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/TBH 572
Tipo di stufa		Stufa a pellet	Stufa a pellet	Stufa a pellet	Stufa a pellet
Capacità (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Consumo elettrico	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Alimentazione	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Efficienza termica alla capacità nominale/ridotta (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
Livello di CO al 13% di O ₂ capacità nominale/ridotta (*)	%	0,01	0,01	0,01	0,01
Contenuto di polveri medio al 13% di O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Per ambienti fino a (**)	m ³	170	170	170	170
Diametro del tubo di scarico	mm	80	80	80	80
Temperatura Fumi di scarico	°C	113	113	113	128 / 77
Depressione del camino	Pa	5,6	5,6	5,6	5,6
Valvola		Possibilmente***	Possibilmente***	Possibilmente***	Possibilmente***
La stufa deve avere una propria canna fumaria		No	No	No	No
Tipo di combustibile (****)		Ø 6 mm Din+/Önorm+/EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/EN+
Nominale lunghezza/diametro del combustibile	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Portata della tramoggia del pellet	kg	13	13	13	13
Autonomia (min-max)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 18,5	9,2 - 18,5	8 - 22
Ingresso di aria primaria		No	No	No	No
Ventilatore		Si	Si	Si	Si
Filtro aria		No	No	No	No
Peso netto	kg	81	81	81	81

(*) In conformità a EN14785

(**) solo a livello indicativo, varia in base al paese/regione

(***)deve essere stabilito da un installatore autorizzato professionista

10. CLAUSOLE DI GARANZIA

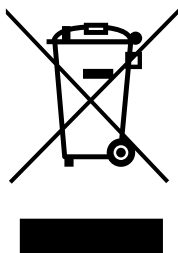
La vostra stufa ha una garanzia di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. All'interno di questo periodo, tutti i difetti relativi al materiale o alla manodopera verranno riparati senza alcun costo aggiuntivo. In relazione a questa garanzia si applicano le seguenti clausole:

1. Respingiamo espressamente qualsiasi altra richiesta di danni, inclusi i danni che ne possono derivare.
2. Qualsiasi riparazione o sostituzione dei componenti entro i termini della garanzia non significherà un'estensione dei termini della garanzia stessa.
3. La garanzia decade se la stufa è stata modificata, se non sono stati usati ricambi originali o se è stata riparata da soggetti terzi.
4. I componenti che normalmente sono soggetti ad usura, o che hanno una breve durata, rispetto al periodo di garanzia indicato sopra, ad esempio, guarnizioni, sigillature, rivestimenti ignifughi, vetro*/portello*, dettagli verniciati e ceramiche, non sono coperti dalla garanzia.
5. La garanzia si applica soltanto se si presenta una prova d'acquisto originale con la data, ammesso che tale prova d'acquisto non sia stata modificata.
6. La garanzia non si applica per danni causati da azioni non conformi alle specifiche d'uso illustrate in questo manuale, in caso di uso negligente o di un tipo errato di combustibile. L'uso di un tipo errato di combustibile può anche essere pericoloso**.
7. I costi di trasporto e tutti i rischi coinvolti durante il trasporto della stufa o dei suoi componenti sarà sempre a carico dell'acquirente.
8. La garanzia è valida solo quando la stufa è installata da un installatore autorizzato ed è stato presentato il protocollo di commissionamento firmato.

Al fine di evitare dei costi inutili, raccomandiamo prima di leggere questo manuale sempre con molta attenzione. Nel caso in cui il manuale non fornisca alcuna soluzione, si prega di contattare il proprio rivenditore o installatore.

* Il vetro del portello è resistente alle alte temperature che potrebbero essere superate all'interno della stufa. Quindi un danno al portello può avvenire solo a causa di fattori che esulano dalla responsabilità del produttore/distributore. Quindi il danno ai portelli non è coperto dalla garanzia.

** Le sostanze altamente infiammabili possono portare ad incendi incontrollabili, causando fiamme ed esplosioni. Qualora ciò dovesse accadere, non provare mai a spostare la stufa, ma bisogna spegnerla immediatamente. In caso di emergenza bisogna usare un estintore, ma solo di classe B: ossia un estintore a diossido di carbonio o a polvere.



Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.

11. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Dichiarazione di conformità



Noi,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Olanda

*dichiariamo con la presente:
che i seguenti prodotti sono conformi agli appropriati requisiti di salute e sicurezza
di base richiesti delle direttive CE, in relazione al loro design e al loro tipo:*

Descrizione del prodotto: Apparecchiature da riscaldamento per spazi residenziali alimentate a pellet di legna

Marca del prodotto: Tectro

Marca del prodotto: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Direttive CE applicabili: Direttiva CE sulla bassa tensione
2006/95/EEC

Direttiva EC EMC
2004/108/ED

Direttiva EC RoHC
2002/95/EC

Typ		Efficienza termica%	Capacità kW	Contenuto di polveri medio al 13% di O2 mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Standard armonizzati applicabili: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Risultati approvati dall'Istituto per la Certificazione: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

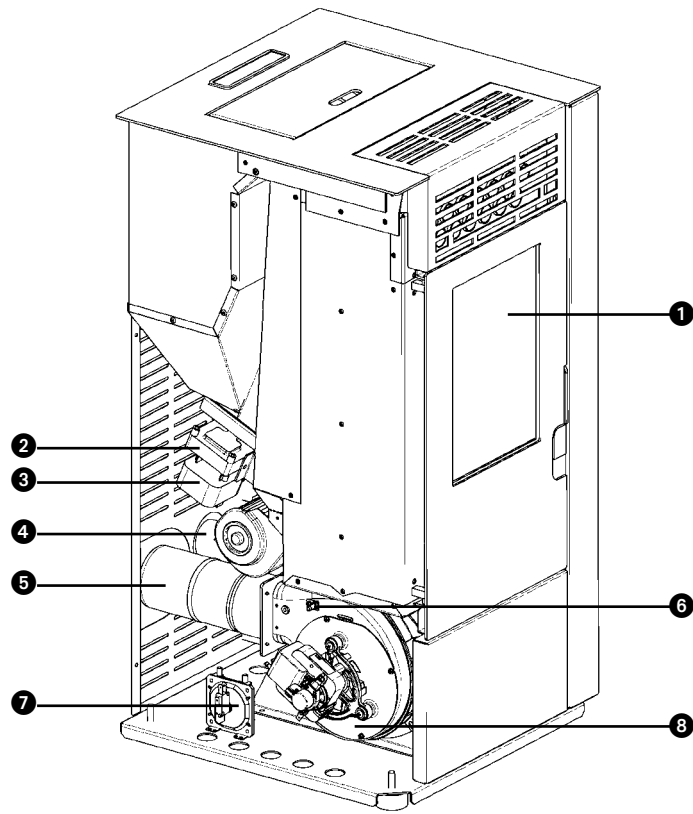
Data: 18-03-2013

Firma della persona autorizzata:

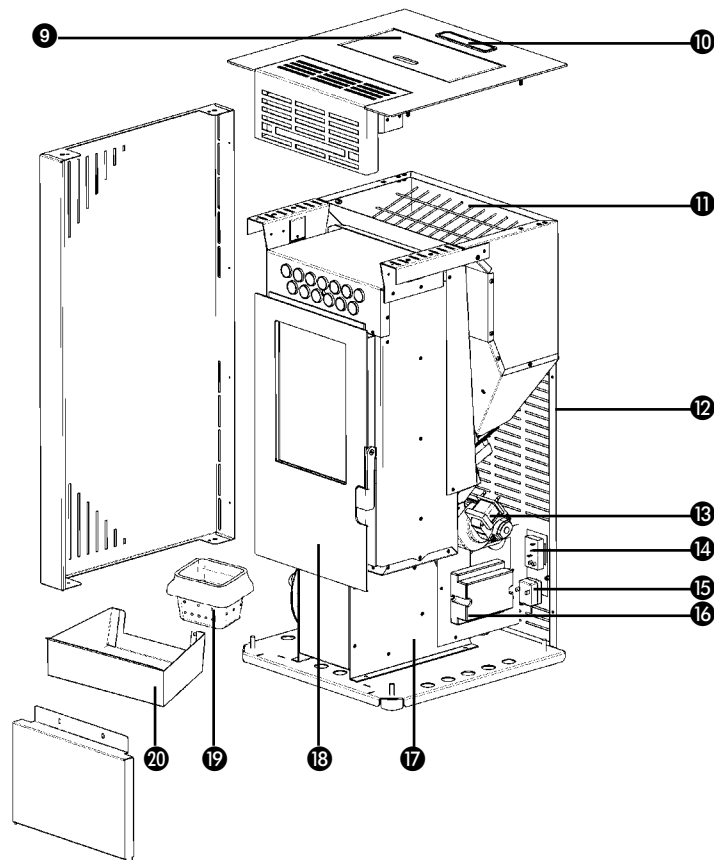
M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

KERNCOMPONENTEN

- 1 Vensterpaneel
- 2 Motorreductor wor-
maandrijving
- 3 Wormaandrijving
- 4 Aanzuigbuis verbran-
dingslucht
- 5 Rookgas temperatuur
sensor
- 6 Rooksensor
- 7 Drukschakelaar
- 8 Rookafzuiger
- 9 Deksel brand-
stoftrechter
- 10 Regelpaneel
- 11 Brandstoftrechter /
Pellettrechter
- 12 Toegangspaneel om
onderhoud te kunnen
uitvoeren
- 13 Recirculatieluchtven-
tilator
- 14 Aan / uit schakelaar
- 15 Elektronikakaart
- 16 Veiligheidsthermo-
staat handreset
- 17 Rookkamer
- 18 Kacheldeur
- 19 Pot / kachelpot met
aslade
- 20 Aslade



Afbeelding 1



Afbeelding 2

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

Geachte mevrouw/mijnheer,

Gefeliciteerd met de door u aangeschafte Tectro-kachel. Dit is een hoogwaardig product waarvan u bij juist, verantwoordelijk gebruik vele jaren comfort en plezier zult beleven.

Om een maximale levensduur en veilig gebruik van dit Tectro verwarmingsproduct zeker te stellen, dient u eerst deze handleiding zorgvuldig te lezen. Berg hem daarna op, zodat u hem later nog eens kunt raadplegen.

Namens de fabrikant bieden wij u 24 maanden garantie op materiaal- en productiefouten.

Geniet van uw Tectro!

Met vriendelijke groet,

PVG Holding b.v.
Afdeling klantenservice.

1. VEILIGHEIDSAANWIJZIGINGEN
2. HOE TE HANDELEN BIJ EEN NOODSITUATIE OF EEN SCHOORSTEENBRAND
3. EERSTE INGEBRUIKNAME
 - 3.1 Werkzaamheden voor en tijdens de eerste opstart
4. NORMAAL GEBRUIK VAN DE KACHEL
 - 4.1 Display informatie
 - 4.2 Gewone opstartprocedure
 - 4.3 Ongewone opstartprocedure
 - 4.4 De temperatuur instellen
 - 4.5 De warmteafgifte van de kachel wijzigen
 - 4.6 Normale uitschakeling
 - 4.7 De afstandsbediening
 - 4.8 De batterijen van de afstandsbediening vervangen
5. DE PELLETTRECHTER VULLEN MET PELLETS
 - 5.1 De brandstof
 - 5.2 Vullen van de pellettrecther
6. ONDERHOUD
 - 6.1 Door de (eind-)gebruiker uit te voeren onderhoud
 - 6.2 De buitenkant van de kachel schoonmaken
 - 6.3 De ruit schoonmaken
 - 6.4 De branderpot met aslade reinigen
 - 6.5 Reinigen van de warmtewisselaar
 - 6.6 De vuurhaard reinigen
 - 6.7 De dichting van de vuurdeur controleren
 - 6.8 De pellettrecther en worm reinigen
 - 6.9 Reinigen van de pellet toevoerbuīs.
 - 6.10 Door een geautoriseerd technicus uit te voeren onderhoud
7. TECHNISCHE SERVICE EN ORIGINELE ONDERDELEN
8. PROBLEMEN OPLOSSEN
 - 8.1 Resetten van een storing
 - 8.2 Storingslijst
9. TECHNISCHE GEGEVENS
10. GARANTIEBEPALINGEN



Alle afbeeldingen waarnaar in deze handleiding verwezen wordt, bevinden zich achterin de handleiding

1. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN:



LET OP! Alle afbeeldingen in deze handleiding en op de verpakking zijn alleen bedoeld als toelichting en indicatie en kunnen enigszins afwijken van het apparaat dat u heeft gekocht. Alleen de werkelijke vorm is belangrijk.



Het niet opvolgen van de in deze handleiding gegeven eisen zou kunnen leiden tot gevaarlijke situaties en leidt ertoe dat de garantie vervalft.

Installeer dit apparaat alleen als het voldoet aan de plaatselijke/landelijke wetgeving, verordeningen en normen. Deze kachel is bedoeld voor het verwarmen van ruimten in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen in normale huishoudelijke situaties. Installeer de kachel niet in slaap- of badkamers.

De correcte installatie van deze kachel is uiterst belangrijk voor het juist functioneren van het product en voor uw persoonlijke veiligheid. Daarom gelden de volgende aanwijzingen:

- Deze kachel moet worden geïnstalleerd door een door geautoriseerde verwarmings- of installatiemonteur, anders is de garantie niet van kracht. Als de in deze handleiding verstrekte gebruiksaanwijzingen afwijken van de plaatselijke en/of regionale wetgeving, moet de strengste voorwaarde worden toegepast. De fabrikant en distributeur wijzen uitdrukkelijk

alle verantwoordelijkheid van de hand in geval de installatie niet voldoet aan de lokale wet- en regelgeving en/of in geval van onjuiste beluchting en ventilatie en/of een foutief gebruik.

- De kachel mag alleen worden geïnstalleerd in een vertrek waarvan de locatie, de bouwconstructie en het gebruik het veilige gebruik van de kachel niet belemmeren.

Neem bij problemen met uw kachel of als u deze handleiding moeilijk kunt lezen of niet (helemaal) begrijpt altijd direct contact op met uw dealer of installateur.

- Voor het verbranden van pellets is zuurstof, en dus lucht, vereist.



Zorg ervoor dat de leiding voor de verbrandingslucht te allen tijde verse lucht van buiten aan kan zuigen.

- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af en controleer regelmatig of de luchtinlaat vrij is van vervuiling.
- Vervoer de kachel met de juiste apparatuur. Als niet de juiste apparatuur wordt gebruikt, kan dit leiden tot persoonlijk letsel en/of schade aan de kachel.
- Plaats geen brandbare voorwerpen en/of materialen binnen 200 mm van de zijkanalen en 200 mm van de achterzijde van de kachel of binnen 800 mm van de voorkant van de kachel.
- De kachel is ontworpen voor vrijstaande installatie en is niet geschikt voor inbouw. Houd een vrije afstand van 200 mm tussen

de muren en de zij-/achterkanten van de kachel aan.

- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Laat NOOIT kinderen zonder toezicht bij de kachel achter. Houd toezicht op kinderen om te voorkomen dat ze met de kachel spelen.
- Deze kachel is niet bestemd voor gebruik door personen (waaronder begrepen kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens, of met onvoldoende ervaring en kennis, tenzij zij onder toezicht staan van of aanwijzingen met betrekking tot het gebruik van het apparaat hebben gekregen van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Laat de hierboven genoemde personen ook nooit zonder toezicht bij de verpakking. Er bestaat verstikkingsgevaar door het verpakkingsmateriaal.
- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Gebruik geschikte, hittebestendige persoonlijke beschermingen zoals hittebestendige handschoenen bij het bedienen van de kachel.
- Gebruik tijdens het installeren en bij het onderhoud van de kachel altijd de nodige persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals veiligheidsbril, handschoenen enz.
- Wees voorzichtig wanneer u de kacheltrechter (bij)vult met pellets wanneer de kachel (nog) heet is. Zorg ervoor dat de zak met pellets geen vuur kan vatten.
- Pas op met brandbare kleding; deze kan in brand vliegen als u te dicht bij het vuur in de kachel komt.
- Werk niet met brandbare oplosmiddelen

in dezelfde ruimte waar de kachel brandt. Voorkom risico's; verwijder brandbare oplosmiddelen en andere brandbare materialen uit het vertrek.

- De kachel is zwaar; laat de sterkte van de vloer door een geautoriseerd expert controleren.
- Gebruik enkel droge houten pellets van een goede kwaliteit zonder resten van lijm, hars of additieven. Diameter 6 mm. maximum lengte 30 mm.
- Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkfal met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.
- Slecht, nat, geïmpregneerd of geverfde brandstof leidt tot de vorming van condens en/of roet in de schoorsteen of in de kachel. Dit leidt tot verminderde prestaties en mogelijk gevaarlijke situaties.
- Laat de schoorsteen regelmatig schoonmaken en vegen volgens de lokale wet- en regelgeving en/of zoals voorgeschreven door uw verzekering. Bij ontbreken van lokale wet- en regelgeving en/of een voorschrift van de verzekering: laat tenminste tweemaal per jaar (de eerste keer aan het begin van het stookseizoen) uw totale kachelsysteem -inclusief schoorsteen- door een geautoriseerd specialist nakijken en onderhouden. Bij intensief gebruik van de kachel moet het hele systeem, inclusief schoorsteen, vaker worden schoongemaakt.

- Gebruik de kachel niet als barbecue.



Sluit slechts één kachel aan per rookkanaal. Het aansluiten van meerdere kachels op hetzelfde rookkanaal kan leiden tot gevaarlijke situaties.

Voor deze kachel is ook een elektrische voeding nodig. Lees de onderstaande waarschuwingen en opmerkingen goed door:

- Gebruik geen beschadigde voedingskabel.
- Indien de voedingskabel beschadigd is, dient deze vervangen te worden door de fabrikant, zijn klantenservice of personen met vergelijkbare kwalificaties om gevaren te voorkomen.
- Klem de kabel niet vast en buig hem niet.
- Zorg ervoor dat de voedingskabel geen hete delen van de kachel raakt.
- Sluit het apparaat **NOOIT** met behulp van een verlengkabel aan. Als er geen geschikt, geaard stopcontact beschikbaar is, dient u er een te laten installeren door een erkende elektricien.
- Controleer de netspanning. Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor geaarde stopcontacten - Aansluitspanning 230 Volt/ ~50 Hz.



Het apparaat **MOET** altijd een geaarde aansluiting hebben. Als de voeding niet geaard is, mag u het apparaat absoluut **NIET** aansluiten.

- De stekker moet altijd gemakkelijk bereikbaar zijn als het apparaat is aangesloten.
- Plaats het apparaat niet direct onder een wandcontactdoos.

Controleer alvorens het apparaat aan te sluiten of:

- De aansluitspanning overeenkomt met de waarde op het typeplaatje.
- Het stopcontact en de voeding geschikt zijn voor het apparaat.
- De stekker aan de kabel in het stopcontact past.



Laat de elektrische installatie door een erkende expert controleren als u niet zeker weet of alles in orde is.

- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Laat het apparaat nooit in contact komen met water. Sproei nooit water over het apparaat en dompel het niet in water onder, anders kan er kortsluiting ontstaan.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact voordat u het apparaat gaat schoonmaken of voordat u het apparaat of een onderdeel van het apparaat gaat vervangen.
- Trek altijd de stekker uit het stopcontact alvorens onderhoud te plegen aan de kachel.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact als het apparaat niet in gebruik is.
- Wijzigingen aanbrengen aan het apparaat is niet toegestaan. Hierdoor kunnen levensgevaarlijke situaties ontstaan. Tevens vervalt hierdoor de garantie.
- Berg de installatie- en de gebruikshandleiding goed op.
- Handel in noodgevallen altijd volgens de aanwijzingen van de brandweer.

2. HOE TE HANDELEN BIJ EEN NOODSITUATIE OF EEN SCHOORSTEENBRAND

1. Schakel de kachel direct uit door de stekker uit het stopcontact te nemen.
2. Doof het vuur in de kachel met een CO₂ blusser, zand, soda of zout om rookvorming in de ruimte te minimaliseren. Gebruik nooit water om de brand te blussen.
3. In geval van een schoorsteenbrand: Sluit de smoorklep (raadpleeg de plaatselijke / nationale regels, voorschriften, verordeningen en normen of een smoorklep is toegestaan) of dicht de schoorsteen met een natte doek.



LET OP: de schoorsteen kan zeer heet zijn. Draag bij het afdichten altijd hittebestendige handschoenen.

4. Waarschuw direct de brandweer.
5. Ventileer de ruimte door het openen van alle ramen en deuren in verband met mogelijke vorming van koolmonoxide.

3. EERSTE INGEBRUIKNAME

De eerste ingebruikname moet worden uitgevoerd door een erkend service technicus. De kachel moet bij de eerste ingebruikname worden ingeregeld zodat een juiste lucht/brandstof-verhouding op elk van de vijf verbrandingsniveaus wordt verkregen. De juiste verhouding is sterk afhankelijk van het gemonteerde rookkanaal en kan enkel ingeregeld worden na het installeren van de kachel. Een verkeerde lucht/brandstof-verhouding kan ernstige schade aan de kachel veroorzaken. Tevens zal het brandstofverbruik toenemen.



Wijzig nooit zelf de service-parameters in het servicemenu. Dit kan ernstige schade aan de kachel veroorzaken, waardoor de garantie komt te vervallen. Het inregelen van de kachel mag uitsluitend door een erkend service technicus uitgevoerd worden.

3.1 WERKZAAMHEDEN VOOR EN TIJDENS DE EERSTE OPSTART



Na nieuwbouw of een verbouwing: laat het gebouw goed drogen alvorens de kachel de eerste keer te gebruiken. Het is bekend dat muren, plafonds en/of vloeren veel tijd nodig hebben om helemaal te drogen. Roet, asdeeltjes etc. kunnen zich gemakkelijk aan niet helemaal gedroogde muren hechten.

1. Controleer of de kachel is geïnstalleerd conform de installatiehandleiding.
2. Verwijder alle elementen, zoals handleiding, kachelgereedschap etc. van en uit de kachel voordat deze in gebruik genomen wordt.
3. Vul de pellettrechter met pellets. Zie hoofdstuk 5 "De pellettrechter vullen met pellets" van deze gebruikshandleiding voor uitleg met betrekking tot de te gebruiken pellets en hoe de pellettrechter gevuld moet worden.

4. Steek de stekker in een geaard stopcontact en schakel de stroomschakelaar in. Deze bevindt zich aan de achterzijde van de kachel.



Controleer hoofdstuk 9 "Elektrische aansluiting" van de installatiehandleiding voordat het apparaat elektrisch aangesloten wordt.

5. Zorg voor voldoende ventilatie in de ruimte. De kachel is gemaakt van hoogwaardig staal met een beschermende coating. Tijdens de eerste stookbeurten hardt de coating verder en zet het staal zich. Dit proces kost de nodige tijd. Tijdens de eerste werking is het normaal dat er zich een onaangename geur en rook vormt afkomstig van de verflaag van de kachel.
6. Laat de kachel nooit draaien als de branddeur open is. Houd de deur altijd gesloten tijdens de werking van de kachel en zorg ervoor dat de deurvergrendeling goed gesloten is.
7. Start de kachel op en selecteer verbrandingsniveau 1.



Om blijvende schade aan de kachel te voorkomen, moet dit instoken geleidelijk en op een laag vuur gebeuren. Houd dit vuur laag gedurende de eerste vier tot vijf uur; daarna kan het stookvermogen geleidelijk verhoogd worden. Laat de kachel tenminste nog drie tot vier uur constant branden.

8. Controleer dat er geen rookgassen afkomstig van het verbrandingsproces in de ruimte komen. Schakel de kachel onmiddellijk uit indien dit wel het geval is en herstel de lekkage.
9. Controleer of de ruimteventilator in bedrijf komt door te voelen of er lucht uit het uitblaasrooster komt aan de voorzijde van de kachel. Deze ventilator start pas op als de kachel voldoende warm is (na circa 15-20 minuten nadat de kachel brandt). Indien de ruimteventilator niet gaat draaien, schakel de kachel uit om schade aan de kachel te voorkomen. Herstel het probleem voordat de kachel opnieuw opgestart wordt.



Deze kachel is voorzien van een ventilator die de lucht in het vertrek laat circuleren. Wanneer de ventilator ingeschakeld wordt, wordt lucht langs de inwendige hete oppervlakken van de kachel gevoerd, opgewarmd en als warme lucht weer aan het vertrek afgegeven. Laat de kachel nooit branden als de ruimteventilator niet draait.

10. Controleer of de kachel op elk van de vijf verbrandingsstanden de juiste lucht/brandstof-verhouding heeft door het vlambeeld op elk van de vijf verbrandingsstanden te controleren. Zie hiervoor afbeelding 1. Regel de lucht/brandstof-verhouding indien nodig bij. Inregelen van de lucht/brandstof-verhouding mag alleen worden uitgevoerd door een service technicus.

11. Controleer de schoorsteentrek met een verschildrukmeter. Regel - indien geïnstalleerd - de smoorklep van de schoorsteen in.



Na het inregelen van de smoorklep mag de stand van de smoorklep alleen gewijzigd worden bij calamiteiten, zoals bijvoorbeeld een schoorsteenbrand.

12. Controleer of op elk van de vijf verbrandingsstanden de rookgas temperatuur onder de 220°C blijft. Indien de rookgas temperatuur op één van de vijf verbrandingsstanden hoger wordt dan 220°C, moet de kachel op de desbetreffende stand opnieuw worden ingeregeld door het verlagen van de pellettoevoer in combinatie met de omtreksnelheid van de rookgasventilator en / of het verhogen van de omtreksnelheid van de ruimteventilator.



Het laten uitvoeren van een inbedrijfstelling van de kachel door een erkend technicus heeft de volgende voordelen:

- Er zal minder roetvorming optreden, waardoor de schoorsteen en de kachel minder snel vervuilen.
- De kachel zal minder brandstof verbruiken.
- Het rendement van de kachel zal optimaal zijn.
- Onderdelen in de kachel zullen minder zwaar belast worden, waardoor de kachel een langere levensduur zal hebben.
- Het aantal service- en onderhoudsuren aan de kachel zal afnemen.

13. Na het inregelen is de kachel gereed voor gebruik.

4. NORMAAL GEBRUIK VAN DE KACHEL



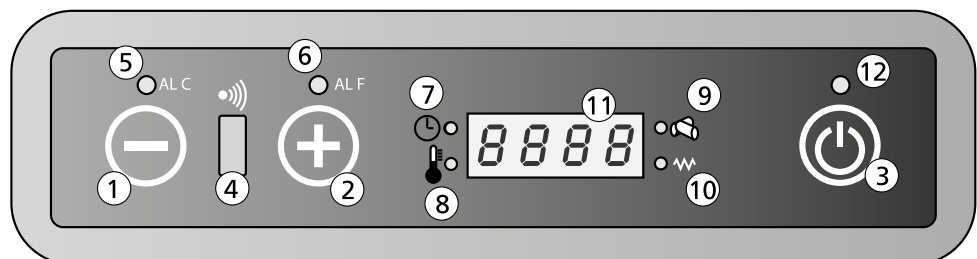
Voor iedere opstart moet de aslade en de branderpot worden gereinigd. Zie hiervoor hoofdstuk 6.4. Tevens moet de kacheldeur gesloten zijn.



De kachel mag niet gebruikt worden indien er gebruik gemaakt wordt van een luchtafzuigstelsel, hete lucht verwarming of andere apparaten welke invloed hebben op de luchtdruk in de ruimte. Deze apparatuur dient te worden uitgeschakeld bij gebruik van de pelletkachel.

4.1 DISPLAY-INFORMATIE

2.



- Toets 1: Verlaagd de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur. Toets 1 kan ook gebruikt worden om de stand van de warmteafgifte te tonen en te wijzigen.

- Toets 2: Verhoogd de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur. Toets 2 kan ook gebruikt worden om de stand van de warmteafgifte te tonen en te wijzigen.
- Toets 3: Wordt gebruikt om de kachel aan en uit te zetten.
- Ontvanger 4: Ontvanger van de afstandsbediening (indien meegeleverd).
- Led 5: Geeft aan dat er een Alarm C (C staat voor temperatuur) storing aanwezig is. Voor meer informatie zie hoofdstuk 8.2 "storingslijst".
- Led 6: Geeft aan dat er een Alarm F (F staat voor rookgassen) storing aanwezig is. Voor meer informatie zie hoofdstuk 8.2 "storingslijst".
- Led 7: Timer functie niet geactiveerd voor de modellen TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570. Wanneer deze led brandt, is de klok functie geactiveerd.
- Led 8: Geeft aan dat de ingestelde temperatuur is bereikt. Tevens komt in het display de tekst ECO en de ingestelde temperatuur te staan.
- Led 9: Geeft aan dat de wormaandrijving van de pelletaanvoer is geactiveerd.
- Led 10: Geeft aan dat de ontstekingsstaaf is geactiveerd.
- Display 11: Geeft de ruimtetemperatuur en de stand van de warmteafgifte weer. In het geval van een storing, wordt de foutcode op het display getoond.
- Led 12: Indicatie aan-uit.

Off	De kachel staat uit of is aan het uitgaan.
Fan	De kachel staat in de voorverwarmingsmodus.
Load	De pelletaanvoer is in werking. Tevens zal Led 9 branden (zie afbeelding 2)
Fire On	De kachel is in de ontstekingsfase.
On 1	De kachel is aan en brandt op de laagste warmteafgifte stand 1.
Eco	De kachel heeft de ingestelde temperatuur bereikt.
StoP	De kachel staat in de zelfreinigingsmodus van de branderpot. De rookgasventilator draait op zijn maximale toerental en de pelletaanvoermotor draait op zijn laagste aanvoersnelheid.
Atte	Deze melding verschijnt wanneer er geprobeerd wordt de kachel op te starten tijdens het afkoelen.

4.2 GEWONE OPSTARTPROCEDURE



De branderpot moet voor iedere opstart gereinigd worden. Wanneer gebruik gemaakt wordt van de timerfunctie, moet de branderpot voor de automatische opstart gereinigd worden.

De normale opstart- en werkprocedure is als volgt:

1. Zorg ervoor dat de verbrandingskamer leeg en proper is.
2. Zorg ervoor dat de kacheldeur gesloten is.
3. Vul de brandstoftrechter met houten pellets van een goede kwaliteit.
4. Druk op toets 3 gedurende 2 seconden. De rookgasventilator zal starten en de ontstekingsstaaf gaat branden. In het display verschijnt de tekst FAN ACC en led 10 gaat aan, ten teken dat de ontstekingsstaaf is ingeschakeld.
5. Na circa 1 minuut toont het display Load Wood. Tijdens deze fase zal de wormaandrijving de pellets van de brandstoftrechter naar de verbrandingskamer transporteren. Door de warmte van de ontstekingsstaaf zullen de pellets gaan branden.

6. Wanneer de gewenste oppervlaktetemperatuur van de kachel is bereikt, toont het display FIRE ON. Led 10 zal doven.
7. De recirculatieventilator zal gaan draaien en de lucht uit de ruimte aan de achterzijde aanzuigen. Deze wordt vervolgens door de warmtewisselaar geblazen en zo verwarmd. De verwarmde lucht wordt de ruimte ingeblazen aan de voorzijde van de kachel.
8. Tijdens de normale werking geeft het display de stand van de warmteafgifte (1-2-3-4 of 5) en de temperatuur van de ruimte aan.
9. Wanneer de gewenste kamertemperatuur bereikt is, toont het display ECO en de temperatuur van de ruimte. De kachel zal op het laagst mogelijke verwarmingsniveau blijven branden.

4.3 ONGEWONE OPSTARTPROCEDURE

Wanneer de kachel opgestart wordt bij een kamertemperatuur die lager is dan ongeveer 0°C of wanneer de verbrandingslucht lager is dan 0°C, kan de opstartprocedure afwijkend zijn.

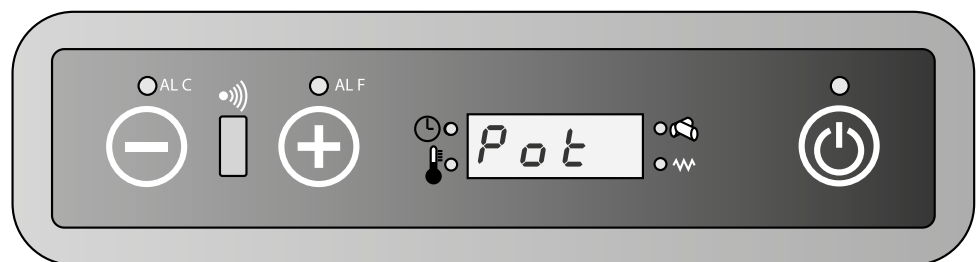
Wanneer de ontbrandingsprocedure bij deze lage temperaturen niet leidt tot een goed brandend vuur, toont de display "ALAr No FirE".

Om het vuur te starten, dient u "aanmaakblokjes" te leggen op de bodem van de branderpot. Steek het aanmaakblokje aan met een lucifer en wacht 1 minuut alvorens de kachel te starten met de "normale opstartprocedure" zoals beschreven in hoofdstuk 4.2.

Wanneer dit niet leidt tot een goed brandend vuur, dienen de installatieparameters van de kachel gewijzigd te worden door een professional. Neem contact op met een goedgekeurde installateur.

4.4 DE TEMPERATUUR INSTELLEN

3.



1. Druk op de toets 1 om naar het instelmenu van de temperatuur te gaan. Het display geeft "set" en de gewenste temperatuur aan.
2. Druk op toets 1 om de gewenste temperatuur te verlagen. Het display geeft de ingestelde temperatuur aan.
3. Druk op toets 2 om de gewenste temperatuur te verhogen. Het display geeft de ingestelde temperatuur aan.
4. De gewenste temperatuur is nu ingesteld. Het display zal na 3 seconden automatisch terugkeren naar de normale werkingsmodus.
5. De wijziging van de gewenste temperatuur is nu voltooid.



De gewenste temperatuur kan gewijzigd worden tussen minimum 07°C tot maximum 40°C.

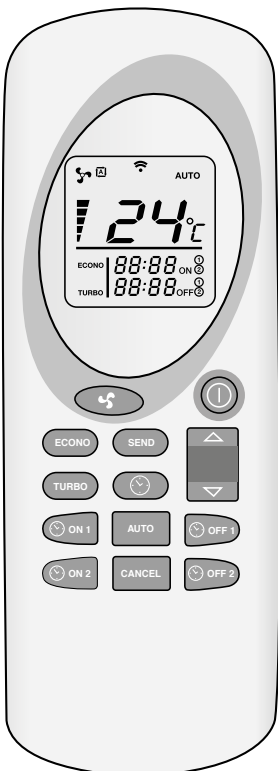
4.5 DE WARMTEAFGIFTE VAN DE KACHEL WIJZIGEN

1. Druk eenmaal op toets 2. Het display toont "pot" en een van de 5 warmteafgiftestanden.
2. Druk op toets 1 om de gewenste warmteafgifte te verlagen. Het display toont het gewijzigde vermogen.
3. Druk op toets 2 om de gewenste warmteafgifte te verhogen. Het display toont het gewijzigde vermogen.
4. Wanneer het display de gewenste warmteafgifte toont, zal het display na 3 seconden terugkeren naar de normale werkingsmodus.
5. De wijziging van het gewenste vermogen is nu voltooid.
6. De gewenste warmteafgifte kan ook met behulp van de afstandsbediening ingesteld worden. Zie hoofdstuk 4.7 voor uitleg over het gebruik van de afstandsbediening.

4.6 NORMALE UITSCHAKELING


De kachel kan worden uitgeschakeld door toets 3 in te drukken totdat "off" getoond wordt op het display. Tijdens de uitschakelfase wordt de toevoer van houtpellets naar de verbrandingskamer stopgezet en wordt de circulatieventilator van de kamerlucht uitgeschakeld. De rookextractieventilator blijft nog enige tijd draaien en wordt na de cooldown fase uitgeschakeld.

4.




4.7 DE AFSTANDBEDIENING (TBH 570 / TBH 572)

Hoe de afstandsbediening te gebruiken:

1. Richt de afstandsbediening op het bedieningspaneel van de kachel.
2. Controleer of er geen obstakels tussen de afstandsbediening en de signaalontvanger op de kachel zijn.
3. Elke functie die geselecteerd wordt via de afstandsbediening moet via de knop  bevestigd worden. Na elke selectie klinkt een akoestisch signaal om de gekozen optie te bevestigen.



ON/OFF: Gebruik deze functie om de kachel en de afstandsbediening in- of uit te schakelen. Houd de knop minimaal 2 seconden ingedrukt om het systeem in- of uit te schakelen. Druk op  ter bevestiging.



UP / DOWN: Gebruik deze knoppen om de gewenste temperatuur in te stellen. Temperatuur kan ingesteld worden tussen 7°C en 40°C.



FAN: Selecteer het gewenste vermogen

A = Automatische modus

Vermogen 1 (on1)

Vermogen 2 (on2)

Vermogen 3 (on3)

Vermogen 4 (on4)

Vermogen 5 (on5)

SEND SEND: Gebruik deze toets om de gekozen functie te bevestigen en naar de kachel te zenden.

ECONO ECONO: Gebruik deze toets om de functie ECONO te activeren / inactiveren. Houd de knop minimaal 2 seconden ingedrukt om deze functie te activeren / inactiveren.

TURBO TURBO: Gebruik deze toets om de functie TURBO te activeren / inactiveren. Houd de knop minimaal 2 seconden ingedrukt om deze functie te activeren / inactiveren.

CLOCK CLOCK: Ga als volgt te werk op de klokfunctie op de afstandsbediening in te stellen:

1. Druk op **CLOCK**
2. Het symbool **CLOCK** verschijnt en de tijd knippert.
3. Gebruik de **UP** toetsen om de uren en minuten in te stellen.
4. Druk opnieuw op **CLOCK** om te bevestigen en druk op **SEND**.

ON 1 ON1: Gebruik deze toets om een tijdsplanning in te stellen voor het automatisch inschakelen van de kachel (programma 1).

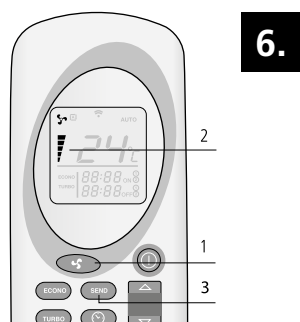
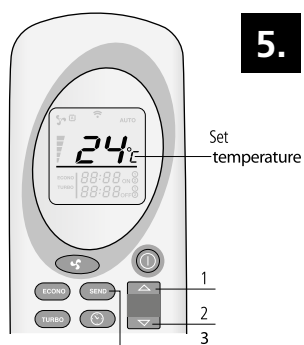
OFF 1 OFF1: Gebruik deze toets om een tijdsplanning in te stellen voor het automatisch uitschakelen van de kachel (programma 1).

ON 2 ON2: Gebruik deze toets om een tijdsplanning in te stellen voor het automatisch inschakelen van de kachel (programma 2).

OFF 2 OFF2: Gebruik deze toets om een tijdsplanning in te stellen voor het automatisch uitschakelen van de kachel (programma 2).

AUTO AUTO: Gebruik deze toets om de ingestelde tijdprogramma's (1 en 2) dagelijks te herhalen. Houd de toets minimaal 2 seconden ingedrukt om deze functie te activeren / inactiveren. Auto wordt getoond in het display.

CANCEL CANCEL: Gebruik deze toets om een voorgeprogrammeerde inschakel- of uitschakeltijd ongedaan te maken.

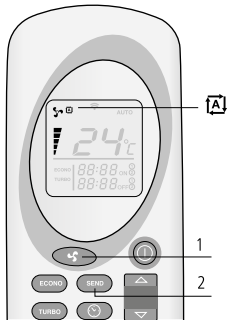


TEMPERATUUR INSTELLEN

Gebruik de knoppen **UP** en **DOWN** (1&2) om de gewenste temperatuur in te stellen (van 7°C tot maximaal 40°C. Wanneer de gewenste temperatuur is geselecteerd, druk op **SEND** (3). Zie afbeelding 5.

WARMTEAFGIFTE INSTELLEN

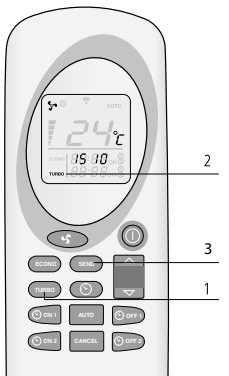
Gebruik de knop **ECONO** (1) om de gewenste warmteafgifte te selecteren. Druk vervolgens op **SEND** (3). Op de kachel verschijnt de tekst on1-on2-on3-on4 of on5. Op de afstandsbediening wordt het vermogen ook aangegeven (2). Het is ook mogelijk de Auto modus te selecteren. Zie afbeelding 6.



7.

AUTOMODUS

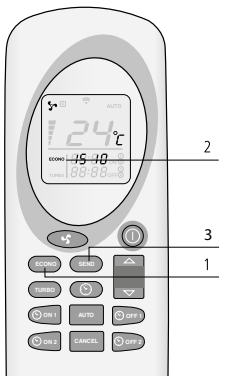
In deze functie berekent de kachel op basis van het verschil tussen de gewenste temperatuur en de kamertemperatuur zelf het noodzakelijke vermogen. Om de automodus te selecteren, druk op (1) tot symbool (A) verschijnt. Druk op (2) om de keuze te bevestigen. Om de automodus te beëindigen, druk opnieuw op (1), selecteer het gewenste vermogen en bevestig met (2). Zie afbeelding 7.



8.

TURBO MODUS

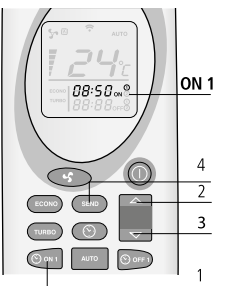
In de Turbo modus verwarmt de kachel gedurende 30 minuten op maximaal vermogen. De temperatuur staat in de Turbo modus voorgeprogrammeerd op 30°C. Na 30 minuten schakelt de kachel terug naar de modus alvorens de turbo modus werd ingeschakeld. Om de Turbo modus te selecteren, druk meer dan 2 seconden op de (1) en vervolgens op (3). Om de functie te inactiveren druk minimaal 2 seconden op de (1). Het woord Turbo (2) in het display van de afstandsbediening verdwijnt en het vermogen en de ingestelde temperatuur is weer zichtbaar. Druk op (3) om de keuze te bevestigen. Zie afbeelding 8.



9.

ECONO MODUS

In de econo modus blijft de temperatuur constant. De kachel past elke 10 minuten het vermogen aan, totdat de warmteafgiftestand 1 is bereikt. Om de econo modus te selecteren, druk meer dan 2 seconden op de (1) knop totdat econo in het display (2) verschijnt en druk op (3). Om de functie te inactiveren druk minimaal 2 seconden op de (1) knop. Het woord Econo in het display van de afstandsbediening (2) verdwijnt. Druk op (3) om de keuze te bevestigen. Zie afbeelding 9.



10.

PROGRAMMA 1 (ON1 EN OFF1)



1. De gewenste tijd van in- en uitschakelen moet ingesteld worden wanneer de afstandsbediening uitgeschakeld is.
2. De kachel behoudt de temperatuur en stand van de warmteafgifte voordat de kachel uitgeschakeld werd.
3. De minimale tijdsduur tussen uit- en inschakelen bedraagt 20 minuten. Deze tijd heeft de kachel nodig om de cooling down fase te doorlopen.
4. Na een korte stroomonderbreking moet de timerfunctie opnieuw ingesteld worden.



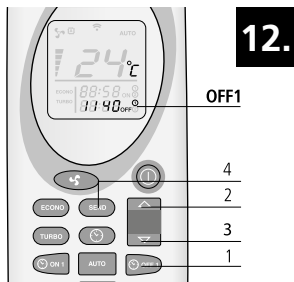
11.

AUTOMATISCH INSCHAKELEN (ON1)

Druk op toets (1) om de kachel in te schakelen conform programma 1. De tijd en symbool ON1 knipperen op de afstandsbediening. Gebruik de knoppen (2) en (3) om de gewenste tijd (intervallen van 10 minuten) te selecteren. Om te bevestigen kies (1). De gewenste tijd van inschakelen wordt getoond op de afstandsbediening. Druk op (4) ter bevestiging. De kachel toont chrono in het display (5). Zie afbeelding 10 en 11.

AUTOMATISCH UITSCHAKELEN (OFF1)

Druk op toets (1) om de kachel uit te schakelen conform programma 1. De tijd en symbool OFF1 knipperen op de afstandsbediening. Gebruik de knoppen (2) en (3) om de gewenste tijd (intervallen van 10 minuten) te selecteren. Om te bevestigen kies (1). De gewenste tijd van uitschakelen wordt getoond op de



12.

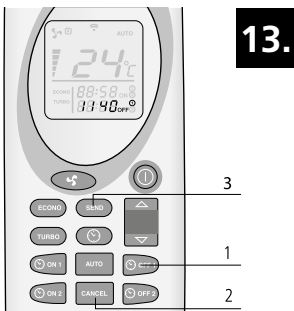
afstandsbediening. Druk op **SEND** (4) ter bevestiging. De kachel toont chrono in het display. Deze tekst verdwijnt wanneer de gestelde in- en uitschakeltijd verstreken zijn. Zie afbeelding 12.

PROGRAMMA 2 (ON2 EN OFF2)

Als hierboven, maar met de toetsen **ON 2** (1) en **OFF 2** (2).

ANNULEREN INGESTELDE TIJDSPROGRAMMA'S

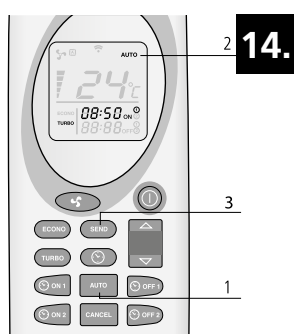
Druk op de corresponderende ON of OFF-knop van het te annuleren programma. De uren en minuten en het corresponderende symbool verschijnt in het display van de afstandsbediening. Druk op de knop Cancel (2) om het automatisch in- of uitschakelen van de kachel te annuleren. Druk op SEND (3) om te bevestigen. Zie afbeelding 13.



13.

DAGELIJKE HERHALING

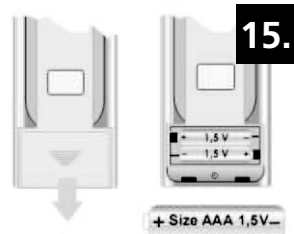
Met de functie Auto kan de ingestelde tijd van in- en uitschakelen dagelijks herhaald worden. Druk op de **AUTO** knop (1) voor minimaal 2 seconden om deze functie te activeren. **AUTO** (2) verschijnt in het display van de afstandsbediening. Druk op **SEND** (3) om te bevestigen. De kachel toont chrono in het display. Druk minimaal 2 seconden op de **AUTO** (1) knop om de functie te inactiveren en druk vervolgens op **SEND** (3). Zie afbeelding 14.



14.



Reinig altijd de branderpot alvorens de kachels middels een automatische opstart te starten. Dit voorkomt schade aan de kachel en de ruimte eromheen.



15.

4.8 VERVANGEN VAN BATTERIJEN AFSTANDSBEDIENING

Indien de batterijen van de afstandsbediening vervangen dienen te worden, verwijder dan het afdekklaasje aan de achterzijde van de afstandsbediening zoals getoond in afbeelding 15. Vervang de oude batterijen door nieuwe. Let daarbij op de + en - polen. Gebruik enkel AAA, 1,5V batterijen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooiden daar deze schadelijk zijn voor het milieu.

5. DE PELLETTRECHTER VULLEN MET PELLETS

5.1 DE BRANDSTOF



Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkaafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

Er zijn in de markt pellets verkrijgbaar in verschillende kwaliteiten en met verschillende eigenschappen. Pellets van een slechte kwaliteit hebben een negatieve invloed op de efficiëntie van de verbranding, vervuilen de kachel en kunnen in het uiterste geval leiden tot gevaarlijke situaties.



Het gebruik van verkeerde pellets (slechte kwaliteit of andere diameter dan genoemd) kan schade toebrengen aan uw kachel. Schade veroorzaakt door verkeerde pellets valt niet onder de garantie.

Gebruik enkel houten pellets van een goede kwaliteit met een diameter van 6 mm en een maximum lengte van 30 mm. Er zijn verschillende soorten van houten pellets met verschillende eigenschappen en kwaliteit verkrijgbaar op de markt. Pellets van een goede kwaliteit kunnen als volgt herkend worden:

- diameter 6 mm.
- maximum lengte 30 mm.
- houten pellets overeenkomstig 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ of gelijkwaardig.
- goed samengedrukt, geen resten van lijm, hars of additieven.
- oppervlak glanst en is glad
- uniform in lengte en laag stofgehalte
- restwatergehalte: < 10%
- asgehalte: < 0,5%
- pellets van goede kwaliteit zinken wanneer ze in water gegooid worden

In het algemeen kan slechte brandstof voor deze kachel als volgt herkend worden:

- andere diameter dan de vereiste 6 mm en/of een verscheidenheid aan diameters
- verschillende variabele lengtes, hoger percentage van korte pellets
- het oppervlak vertoont verticale en/of horizontale barsten
- hoog stofgehalte
- oppervlak glanst niet
- drijft in water

Slechte brandstof gebruiken zal mogelijk leiden tot:

- slechte verbranding
- frequentie blokkering van de verbrandingskamer
- verhoogd pelletverbruik
- lage warmteafgifte en lage efficiëntie
- vuil op het glas
- meer assen en onverbrande korrels.
- hogere onderhoudskosten



Zelfs wanneer goede gestandaardiseerde pellets gebruikt worden, is het normaal dat er verschillen optreden in de verbrandingssnelheid, asproductie en de opbouw van gruis. Indien er pellets worden gebruikt, anders dan tijdens de inbedrijfstelling moet de kachel opnieuw worden ingeregeld door een erkend service technicus.



Bewaar en vervoer de pellets in absoluut droge omstandigheden. Houten pellets kunnen aanzienlijk uitzetten wanneer ze in contact komen met water.

Neem contact op met de Tectro-verkoper of de goedgekeurde installateur voor meer informatie over pellets.

5.2 VULLEN VAN DE PELLETTRECHTER

Open het deksel van de pelletterechter aan de bovenzijde van de kachel en vul de trechter voorzichtig voor 3/4 met pellets. Zorg ervoor dat er geen pellets in de kachel vallen. Sluit vervolgens het deksel.



Raak nooit roterende onderdelen binnenin de pelletterechter aan. Om het risico te vermijden dat u roterende onderdelen binnenin de pelletterechter aanraakt, is het best de kachel altijd volledig uit te schakelen door de stekker uit het stopcontact te halen.



Als de trechter tijdens de werking toch bijgevuld zou moeten worden, zorg er dan voor dat de pellets en/of de pelletzak niet in contact komt met hete delen van de kachel omdat dit kan leiden tot gevaarlijke situaties. Zorg ervoor dat u nooit roterende onderdelen binnenin de pelletterechter aanraakt.

6. ONDERHOUD

Door de warmte, de as en het residu die ontstaan door de verbranding van de brandstof is regelmatig schoonmaken en onderhoud door zowel de eindgebruiker als een geautoriseerd technicus nodig. Periodiek de kachel zorgvuldig schoonmaken is belangrijk voor de veiligheid en voor een efficiënte werking en verhoogt tegelijkertijd de levensduur van de kachel. Gebruik geen staalwol, waterstofchloride of andere bijtende, agressieve of krassende producten voor het schoonmaken van de binnen- of buitenkant van de kachel. In het bijzonder na langere periodes van stilstand, moet de kachel en het schoorsteensysteem gecontroleerd worden op blokkeringen.

6.1 DOOR DE (EIND-)GEBRUIKER UIT TE VOEREN ONDERHOUD



Voer pas onderhoud aan de kachel uit nadat u hebt gecontroleerd of de kachel van binnen en van buiten helemaal is afgekoeld!



Trek voorafgaand aan onderhoud altijd de stekker van de kachel uit het stopcontact.

Taak	Frequentie*
De buitenkant van de kachel schoonmaken	Elke twee weken
Het reinigen van de ruit	Voor iedere opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
De branderpot reinigen	Voor iedere opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
De aslade schoonmaken	Wanneer de lade vol is en voor elke opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
Reinigen van de warmtewisselaar	Dagelijks

De vuurhaard reinigen	Elke 2 weken
De afdichting van de vuurdeur controleren	Tweemaal per jaar, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of als er 2500 kg aan pellets verstoekt zijn
De pellettrecther en wormaandrijving reinigen	Een keer per maand en / of als er 2500 kg aan pellets verstoekt zijn
Het reinigen van de pellettoevoerbuis	Een keer per week

6.2 DE BUITENKANT VAN DE KACHEL SCHOONMAKEN

Maak het oppervlak van de kachel met (heet) water en zeep schoon. Gebruik geen schurende of op oplosmiddelen gebaseerde schoonmaakproducten, anders kan de afwerklaag van het oppervlak beschadigd raken.

6.3 DE RUIT SCHOONMAKEN



De ruit van de kacheldeur moet voor iedere opstart gereinigd worden om inbranden van roet en asdeeltjes te voorkomen.

Het glas is hittebestendig, maar kan door snelle temperatuurveranderingen barsten. Laat daarom de ruit volledig afkoelen voordat deze wordt gereinigd. Gebruik gewone glasreinigingspray en schoonmaaktissues.



Reinig de glazen ruit uitsluitend als de kachel helemaal is afgekoeld!

6.4 DE BRANDERPOT MET ASLADE REINIGEN



De kachelpot met aslade moet voor elke opstart gereinigd worden.

1. Haal de kachelpot en de aslade uit de verbrandingskamer. Zie afbeelding 4 & 5.
2. Reinig de aslade.
3. Reinig de branderpot en het rooster ervan met een borstel of stofzuiger. Als de gaten van het rooster verstopt zitten, gebruik dan een puntig instrument om de gaten vrij te maken (zie afbeelding 6).
4. Reinig de ruimte onder de branderpot en de ruimte onder de aslade met een stofzuiger.



Open gaten en een proper rooster van de verbrandingskamer zijn uiterst belangrijk voor een goede verbranding van de pellets.

5. Plaats de branderpot en de aslade terug in de kachel. Zorg ervoor dat de branderpot op de juiste manier wordt teruggeplaatst. Zorg dat de grote opening bij de ontstekingsstaaf geplaatst wordt (zoals aangegeven in afbeelding 7 en 8). Indien de branderpot verkeerd wordt teruggeplaatst, zal de kachel niet ontsteken.

6.5 REINIGEN VAN DE WARMTEWISSELAAR

De warmtewisselaar moet dagelijks gereinigd worden met behulp van een schraper. Zorg ervoor dat de kachel uitgeschakeld is en de kacheldeur gesloten is. Beweeg de hendel van de schraper, welke gemonteerd is in het uitblaasrooster (zie afbeelding 9) naar voren en vervolgens weer naar achteren. Herhaal deze handeling 5 à 6 keer totdat de schraper zonder weerstand heen en weer te bewegen is.

6.6 DE VUURHAARD REINIGEN

Reinig eerst de warmtewisselaar (zie hoofdstuk 6.5 reinigen van de warmtewisselaar).

1. Verwijder de branderpot met aslade. Zie hoofdstuk 6.4
2. Verwijder het hitteschild, welke zich boven de kachel bevindt.
 - a. Druk het hitteschild aan de voorzijde omhoog (afbeelding 10) zodat de bevestigingspunten 2 (afbeelding 11) vrijkomen. Beweeg vervolgens het hitteschild naar voren zodat ook bevestigingspunt 1 (afbeelding 11) vrij komt.
 - b. Beweeg de achterzijden van het hitteschild naar beneden (afbeelding 12).
 - c. Druk nu de linkerzijde omhoog in de richting van pijl 1 (afbeelding 13) en draai de rechterzijde naar beneden in de richting van pijl 2 (afbeelding 13).
 - d. Neem vervolgens het hitteschild uit de verbrandingskamer.
3. Demonteer vervolgens de inwendige beplating van de vuurhaard.
 - a. Verwijder de schroeven 1 en 2 (afbeelding 14).
 - b. Maak de beplating los met behulp van een schroevendraaier (afbeelding 15).
 - c. Trek de beplating naar voren richting de deur en verwijder deze uit de vuurhaard. Herhaal deze handeling voor de beplating aan de rechterzijde (afbeelding 16 en 17).
 - d. Verwijder het schot aan de achterzijde van de vuurhaard door het schot naar voren te halen. Maak eventueel gebruik van een schroevendraaier. Verwijder het schot uit de kachel (afbeelding 18).
 - e. Verwijder de schotten aan de linkerzijde en rechterzijde. Schuif het zijschot ongeveer 2 cm naar voren in de richting van de deur tot voorbij het gedeelte welke wordt aangegeven met de pijl (afbeelding 19).
 - f. Beweeg vervolgens de bovenzijde van het schot naar het midden van de vuurhaard en neem het schot uit de kachel. Herhaal deze handeling om ook het schot aan de rechterzijde van de kachel uit de vuurhaard te nemen (afbeelding 20).
 - g. Verwijder de bodemplaat aan de rechterzijde. Beweeg deze omhoog met behulp van een schroevendraaier en neem de plaat uit de kachel (afbeelding 21).
 - h. Verwijder de bodemplaat aan de linkerzijde door deze eerst 3 cm horizontaal naar rechts te schuiven waarna deze uit de vuurhaard kan worden genomen (afbeelding 22 en 23).
4. Reinig de vuurhaard, het gedeelte onder de branderpot en de beplating met een borstel en een stofzuiger.
5. Plaats na het reinigen alle verwijderde onderdelen in omgekeerde volgorde terug in de vuurhaard.

6.7 DE DICHTING VAN DE VUURDEUR CONTROLEREN

Controleer ten minste twee keer per jaar, de eerste keer voordat het seizoen begint, de afdichting van de deur op lekken en beschadigingen. Laat de deurafdichting vervangen door een door goedgekeurde technicus indien nodig. Gebruik enkel de originele reserveonderdelen van Tectro.

6.8 DE PELLETTRECHTER EN WORMAANDRIJVING REINIGEN

Reinig de pellettrecther en wormaandrijving een keer per maand.

1. Verwijder het beschermingsrooster uit de pellettrecther.
2. Maak de pellettrecther leeg.
3. Reinig de pellettrecther en het zichtbare deel van de worm met een stofzuiger (afbeelding 24).
4. Plaats het beschermingsrooster terug op zijn plaats.
5. Vul de trechter met pellets.

6.9 REINIGEN VAN DE PELLET TOEVOERBUIS

Reinig de toevoerbuis van de pellets een keer per week met een harde ronde borstel (afbeelding 25). De toevoerbuis bevindt zich in de verbrandingskamer van de kachel. In de toevoerbuis kan zich creosoot vormen, waardoor de toevoerbuis sterk vervuild raakt en zelfs verstopt raken met pellets.

6.10 DOOR EEN GEAUTORISEERD TECHNICUS UIT TE VOEREN ONDERHOUD

Taak	Frequentie*
Algemene professionele inspectie en onderhoud van de kachel (& het rookkanaal)	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aan geeft
Schoorsteen/rookstelsel reinigen/ vegen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Het vervangen van onderdelen die niet in deze handleiding worden genoemd	Na het constateren van schade
Aansluiting van de kachel op de schoorsteen / het rookkanaal controleren	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aan geeft
Alle overige onderhoudsactiviteiten die niet specifiek worden genoemd in deze handleiding.	Enkeel maal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
De ruimteventilator / rookgasventilator reinigen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het stookseizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aan geeft
De kachel inwendig en uitwendig reinigen	Enkeel maal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
De pellet schroef reductor smeren	Enkeel maal per seizoen, aan het einde van het stookseizoen
De rookkamer reinigen	Enkeel maal per seizoen, aan het einde van het stookseizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
Controle van het ontstekings element	Enkeel maal per seizoen

De warmtewisselaar reinigen luchtzijdig	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De warmtewisselaar reinigen rook-gaszijdig	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
Het elektrische gedeelte controleren zoals PCB de bedrading, de sensoren en de beveiligingen.	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De silicone slangen controleren van de druksensor	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De deurafdichting controleren en indien nodig vervangen.	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
Kachel testen op alle 5 de verbrandingsniveaus	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De beveiligingen testen	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan

(*) De vermelde frequentie is een minimum frequentie. De lokale wetgeving en/of uw verzekeringscontract kunnen voorrang hebben afhankelijk van wat het meest strikt is. Bij intensief gebruik van de kachel moet de schoorsteen vaker worden gereinigd.

7. TECHNISCHE SERVICE, ORIGINELE RESERVEONDERDELEN

Voordat een kachel de fabriek verlaat, wordt hij eerst zorgvuldig getest en in bedrijf gesteld. Eventuele reparaties of inbedrijfstellingsactiviteiten die noodzakelijk blijken te zijn tijdens of na het installeren moeten worden uitgevoerd door een goedgekeurde verwarmingstechnici. Originele reserveonderdelen zijn alleen en exclusief te verkrijgen via onze Technische Servicecenters en geautoriseerde verkooppunten.

Zorg voordat u contact opneemt met uw dealer, het Technische Servicecenter of de geautoriseerde verwarmingstechnicus dat u het model en serienummer bij de hand hebt.

Gebruik alleen originele Tectro reserveonderdelen. Door het gebruik van andere dan Tectro reserveonderdelen vervalt de garantie.

8. PROBLEMEN OPLOSSEN

8.1 RESETTEN VAN EEN STORING

Raadpleeg alvorens een storing te resetten de storingslijst (hoofdstuk 8.2) en volg de instructies op. Reset de kachel door toets 3 (zie afbeelding 2) van het display in te drukken en deze 3 seconden vast te houden.

Indien na het resetten van de storing de melding terugkomt, raadpleeg dan uw leverancier.

8.2 STORINGSLIJST

PROBLEEM	OORZAAK	OPLOSSING
Regelpaneel start niet	Geen stroomtoevoer naar de kachel	Controleer of de stekker aangesloten is
	Zekering van printplaat is doorgebrand	Vervang de zekering. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Regelpaneel is defect	Vervang het regelpaneel. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Lintkabel is defect	Vervang de lintkabel. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Printplaat is defect	Vervang de printplaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Hoofdschakelaar is niet ingeschakeld	Schakel de hoofdschakelaar in
Kachel gaat uit, alarm getoond "AlAr no FirE"	De pellettrecther is leeg	Vul de pellettrecther met pellets
	De branderpot is vuil	Reinig de branderpot.
	De motor van de pelletschroef is defect	Vervang de motor van de pelletschroef. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is defect	Vervang de printplaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
	De temperatuursensor heeft de minimumtemperatuursdrempel om te starten niet gedetecteerd	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Neem contact op met een goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Er bereikt onvoldoende verbrandingslucht het vuur	Controleer het volgende (door de eindgebruiker): <ul style="list-style-type: none"> - Mogelijke obstructies van de inlaatbuis van de verbrandingslucht aan de achterzijde van de kachel. Reinig de inlaatbuis van verse lucht. - Roostergaten van de verbrandingskamer verstopt en/of verbrandingskamer met te veel as en/of verbrandingskamer te vuil en moet gereinigd worden. Enkel door een goedgekeurde technicus. - Warmtewisselaar binnenin de kachel is vervuild. Reinig de warmtewisselaar.
	Houten pellets zijn niet van goede kwaliteit	Probeer houten pellets van een betere kwaliteit
	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact. Verwijder het beschermingsrooster in het reservoir, maak het reservoir leeg. Reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats het beschermingsrooster terug en start opnieuw. Neem contact op met een goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.

De kachel geeft 15 minuten na opstart de melding "ALARM NO ACC"	Het ontstekingsmechanisme is kapot	Vervang het ontstekingsmechanisme. Enkel door een goedgekeurde technicus
	De temperatuursensor heeft de minimumtemperatuursdrempel om te starten niet gedetecteerd	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Neem contact op met een goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Buitemtemperatuur is te laag.	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw. Neem contact op met een goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Houten pellets zijn nat	Gebruik enkel droge houten pellets.
	Temperatuursensor is defect	Vervang de sensor. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is defect	Vervang de elektronische printplaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Het reservoir is leeg	Vul de pellettrechter.
Houten pellets geraken niet in verbrandingskamer	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact. Verwijder het beschermingsrooster in het reservoir, maak het reservoir leeg. Reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats het beschermingsrooster terug en start opnieuw. Neem contact op met een goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Motor van wormaandrijving is beschadigd	Vervang de motor. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Het reservoir is leeg	Vul de pellettrechter.
Het vuur heeft een zwakke en oranje vlam, pellets branden niet correct en/of het glas wordt (te) snel zwart.	De uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	De branderpot is vuil	Reinig de branderpot.
	De kachel heeft interne obstructies.	De kachel vereist onderhoud. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Rookextractor is beschadigd	Houten pellets kunnen branden dankzij de natuurlijke trek van de schoorsteenrook. Laat de ventilator onmiddellijk vervangen aangezien het slecht kan zijn voor uw gezondheid. Enkel door een goedgekeurde technicus.
	Houten pellets zijn niet van goede kwaliteit.	Probeer houten pellets van een betere kwaliteit.
De kachel is niet goed ingeregeld	Regel de kachel in. Enkel door een goedgekeurde technicus	

Recirculatie-ventilator van kamerlucht blijft werken wanneer de kachel koud is	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de printplaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
As op de vloer rond de kachel	Rookleidingen zijn niet luchtdicht	Enkel door een goedgekeurde schoorsteeninstallateur: Rookleidingen die niet luchtdicht zijn, kunnen gevaarlijk zijn voor uw gezondheid. Dicht de fitting van de leiding onmiddellijk (met loctite 598 (of een gelijkwaardig product) en/of vervang de leidingen.
	Gebroken, versleten of beschadigde dichting van de deur	Vervang de dichting. Enkel door een goedgekeurde technicus
Kachel in constante toestand, de display toont: "Eco"	De door de gebruiker vereiste kamertemperatuur is bereikt	Dit is geen fout. De kachel werkt in eco mode. Deze functie is te wijzigen met de afstandsbediening
Display toont "SERV"	Geen storing. De kachel heeft 900 werkuren bereikt en heeft onderhoud nodig. De kachel zal gewoon blijven werken.	De kachel heeft onderhoud nodig. Neem contact op met een erkend service technicus. Deze zal onderhoud aan de kachel uitvoeren en de melding resetten.
Display toont "Atte"	Er wordt geprobeerd de kachel op te starten terwijl deze nog in de cooldown fase staat.	Wacht totdat de cooldown fase voorbij is voordat de kachel opnieuw wordt opgestart.

Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr dEp" en de Led's ALF en ALC of een van beiden gaat op het bedieningspaneel branden.	Druksensor/schakelaar is defect	Vervang de drukschakelaar. Enkel door een goedgekeurde technicus
	De uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de elektronische printplaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Overmatige schoorsteenlengte	Raadpleeg een schoorsteenexpert om te controleren of de schoorsteen in overeenstemming is met de wetgeving. Raadpleeg een goedgekeurde technicus om te controleren of de schoorsteen geschikt is voor de kachel.
	Ongunstige weersomstandigheden	Wanneer er een sterke wind is, kan er een negatieve druk naar de schoorsteen plaatsvinden. Controleer en start de kachel opnieuw.
	Kachel is overhit	Te hoge kamertemperatuur. Open deuren naar andere kamers. Als het probleem zich blijft voordoen, raadpleeg een goedgekeurde technicus. De veiligheidsthermostaat van de kachel is aangesprongen. Laat de kachel afkoelen en reset vervolgens de veiligheidsthermostaat door het verwijderen van het afdekcapje (afbeelding 26) en het indrukken van de resetknop (afbeelding 27).
	De recirculatieventilator van de kamerlucht is defect	Vervang de ventilator. Enkel door een goedgekeurde technicus
	Tijdelijke stroomuitval	Een spanningsval tijdens de werking van de kachel kan leiden tot oververhitting van de interne kachel. Laat de kachel afkoelen en start hem opnieuw.
	Veiligheidsthermostaat is defect	Vervang de veiligheidsthermostaat. Enkel door een goedgekeurde technicus
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr Sond"	Temperatuursensor van rookuitlaat is defect.	Vervang het sensor. Enkel door een goedgekeurde technicus
	De bedrading van de rookgassensor zit los.	Herstel de bedrading. Enkel door een goedgekeurde technicus

Display toont "Cool Fire"	De kachel is handmatig, door de ingestelde timer-functie of de save mode uitgeschakeld. De kachel staat in de cooldown fase.	Geen storing, de cooldown fase stopt automatisch wanneer de kachel voldoende is afgekoeld.
	Stroomonderbreking	Nadat de stroomtoevoer is hersteld, start de kachel eerst in de cooldown fase. Vervolgens kan de kachel opnieuw opgestart worden.
Display toont "Alar fan fail"	De rookgasventilator is defect of de printplaat kan de omtreksnelheid van de ventilator niet meten	De rookgasventilator, de printplaat of de omtreksnelheidssensor is defect of de bedraing is beschadigd of zit los. Herstel het defect. Enkel door een goedgekeurde technicus

9. TECHNISCHE DATA

Model		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/TBH 572
Type kachel		Houtpellets	Houtpellets	Houtpellets	Houtpellets
Capaciteit (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Stroomverbruik (ontsteking / normale operatie)	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Aansluitspanning	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Thermisch rendement bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
CO-gehalte bij 13% O ₂ nominale / gereduceerde capaciteit (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Voor vertrekken tot**	m ³	170	170	170	170
Rookgasuitlaatdiameter	mm	80	80	80	80
Rookgastemperatuur bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit	°C	113	113	113	128 / 77
Trek van de schoorsteen nodig	Pa	11	11	11	11
Smookklep voor schoorsteen nodig		Mogelijk***	Mogelijk***	Mogelijk***	Mogelijk***
Kan worden toegepast op een schoorsteencombinatie met rookkanaal		Nee	Nee	Nee	Nee
Type brandstof (****)		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Nominale lengte / diameter van de brandstof	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Inhoud van pelletrechter	kg	13	13	13	13
Autonomie (min-max)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Hoofdbeluchtingsschuif		Ja	Ja	Ja	Ja
Recirculatieventilator		Ja	Ja	Ja	Ja
LuchtfILTER		Nee	Nee	Nee	Nee
Netto gewicht	kg	81	81	81	81

(*) Volgens EN 14785

(**) slechts ter indicatie, varieert per land/regio

(***) Te bepalen door een geautoriseerde professionele installateur

10. GARANTIEBEPALINGEN

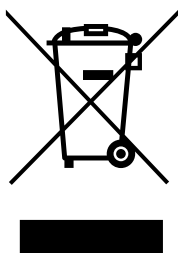
Voor uw kachel geldt een garantie van 24 maanden vanaf de datum van aankoop. Binnen deze periode worden alle materiaal- of productiefouten conform de volgende voorwaarden gratis hersteld:

1. Wij wijzen uitdrukkelijk alle overige aanspraken op schadeloosstelling, waaronder begrepen gevolgschade, af.
2. Eventuele reparatie of vervanging van onderdelen binnen de garantietermijn leidt niet tot een verlenging van de garantietermijn.
3. De garantie vervalt als er veranderingen aan de kachel worden doorgevoerd, niet-originele fabrieksonderdelen worden toegepast of de kachel door derden wordt gerepareerd.
4. Onderdelen die onderhevig zijn aan reguliere slijtage of met een kortere levensduur dan de bovenvermelde garantieperiode, zoals pakkingen, afdichtingen, brandwerende voeringsmaterialen, glas*/ruit*, geverfde details en keramiek, etc. worden niet door de garantie gedekt.
5. De garantie is alleen geldig na overlegging van het originele aankoopbewijs, met datum, waarop geen veranderingen mogen zijn aangebracht.
6. Garantie is niet van kracht voor schade die veroorzaakt is door handelingen die niet in overeenstemming zijn met gebruiksaanwijzingen uit deze handleiding, nalatigheid en het gebruik van een verkeerd type brandstof. Het gebruik van verkeerde brandstof kan zelfs gevaarlijk zijn**.
7. De vervoerskosten en de risico's die ontstaan tijdens het vervoer van de kachel of de onderdelen ervan komen altijd voor rekening van de koper.
8. De garantie is enkel geldig wanneer de kachel geïnstalleerd is door een goedgekeurde installateur en wanneer het ondertekende protocol van inbedrijfstelling voorgelegd kan worden.

Om onnodige kosten te voorkomen adviseren wij u eerst deze handleiding zorgvuldig door te lezen. Mocht u hier geen oplossing vinden, raadpleeg dan uw dealer of installateur.

* De kachelruit is hittebestendig en is bestand tegen hogere temperaturen dan de temperaturen die in de kachel kunnen optreden. Dit betekent dat schade aan de kachelruit alleen maar kan ontstaan door oorzaken die niet binnen de verantwoordelijkheid van de fabrikant/distributeur liggen. Schade aan de kachelruit wordt daarom niet door de garantie gedekt.

** Zeer brandbare stoffen kunnen tot oncontroleerbare verbranding leiden, waardoor er vlammen buiten de kachel komen. Mocht dit het geval zijn, probeer dan nooit de kachel te verplaatsen, maar schakel hem dan altijd onmiddellijk uit. Gebruik in geval van nood een brandblusser van het type B: een kooldioxide- of poederblusser.



Werp elektrische apparatuur niet weg bij het huisvuil; lever het in op de daarvoor aangewezen plaats. Neem contact op met de plaatselijke autoriteiten voor informatie waar apparatuur kan worden ingeleverd. Wanneer elektrische apparaten worden weggegooid op de vuilstort of in de dump, kunnen gevaarlijke stoffen in het grondwater en in de voedselketen terecht komen met alle gevolgen voor de gezondheid. Bij de vervanging van oude apparaten door nieuwe is de leverancier wettelijk verplicht zonder kosten het oude apparaat voor vernietiging in te nemen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooiden daar deze schadelijk zijn voor het milieu.

11. CONFORMITEITSVERKLARING

Conformiteitsverklaring



Wij,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Nederland

verklaren hierbij :

Dat de onderstaande producten qua ontwerp en uitvoering voldoen aan de desbetreffende basisveiligheids- en -gezondheidseisen van de EG-richtlijnen:

<i>Productbeschrijving:</i>	Verwarmingstoestellen voor woningen verwarmd door houten pellets
<i>Merk:</i>	Tectro
<i>Typeaanduiding product:</i>	TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572
<i>Toegepaste EG-richtlijnen:</i>	EC Low Voltage Directive (LVD): 2006/95/EC EC Electromagnetic Compatibility Directive (EMC): 2004/108/EC EC RoHS Directive 2002/ 95/EC

Type		Thermisch rendement %	Capaciteit kW	Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ₂ mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Toegepaste geharmoniseerde normen:

EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Resultaten goedgekeurd door keuringsinstituut:

TüV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Datum:

18-03-2013

Handtekening ondertekeningsbevoegde:

M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

ENKEL VAN TOEPASSING VOOR BELGIË

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Euterpehof 20	Fax + 31 (0) 412 623497
5342 CW Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



EG Verklaring van overeenstemming.

Naam Fabrikant:	AMG S.p.A
Soort toestel:	Residentiële ruimteverwarming geschikt voor houtpellets
Merk van het toestel:	Tectro

Met deze verklaren we dat de reeks toestellen hierna vermeld, in overeenstemming is met het type-model beschreven in de EG verklaring van overeenstemming, en dat ze geproduceerd en verdeeld wordt volgens de eisen van het koninklijk besluit van rendement en emissieniveaus van verontreinigende stoffen voor verwarmingsapparaten voor vaste brandstoffen.

Het type kachel:	Pellet kachel
Model:	TBH 570
Verwijzing naar het beproevingsverslag:	K 1430 2014 Z1
Gebruikte geharmoniseerde normen:	EN14785 EN60335-1 EN55014-1 EN55014-2 EN62233 EN60335-2-102 EN61000-3-2 EN61000-3-3

Naam van het laboratorium:	TUV Rheinland
Vermogen (laagste in kW):	2,46
Vermogen (Hoogste in kW):	6,42
Het Rendement aan nominaal vermogen:	92,06%
Uitstoot koolmonoxide aan nominaal vermogen:	0,01%

Uitstoot van deeltjes aan nominaal vermogen: 18,4 mg/Nm³

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19.2000 under number 122/2000

NL

196

Qlima
HOME MADE CLIMATES

ENKEL VAN TOEPASSING VOOR BELGIË

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Euterpehof 20	Fax + 31 (0) 412 623497
5342 CW Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Milieu informatie betreffende de aanbevolen vaste brandstoffen:

houten pellets overeenkomstig 6mm DIN+ / ö norm+ / EN + of gelijkwaardig.

Milieu informatie betreffende de af te raden vaste brandstoffen:

Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld – houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

Datum: 14-11-2014

Geautoriseerde Handtekening:

Naam en Titel ondertekende: Ing. W van Emous.
Technical Product & Sourcing Manager

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's Hertogenbosch the Netherlands on September 19.2000 under number 122/2000

Qlima
HOME MADE CLIMATES

NL

197

COMPONENTES PRINCIPAIS

- 1 Janela de visualização
- 2 Engrenagem do trado
- 3 Trado
- 4 Tubo de entrada de ar de combustão
- 5 Sensor de temperatura do gás de combustão
- 6 Sensor de fumo
- 7 Interruptor de pressão
- 8 Extrator de fumo
- 9 Tampa do depósito de combustível
- 10 Painel de controlo
- 11 Depósito de combustível/pellets
- 12 Painel de acesso para manutenção
- 13 Ventilador de recirculação
- 14 Interruptor ligar/desligar
- 15 Reposição manual do termóstato de segurança
- 16 Placa de circuito
- 17 Câmara de fumo
- 18 Porta do recuperador de calor
- 19 Braseiro com gaveta de cinzas
- 20 Gaveta de cinzas

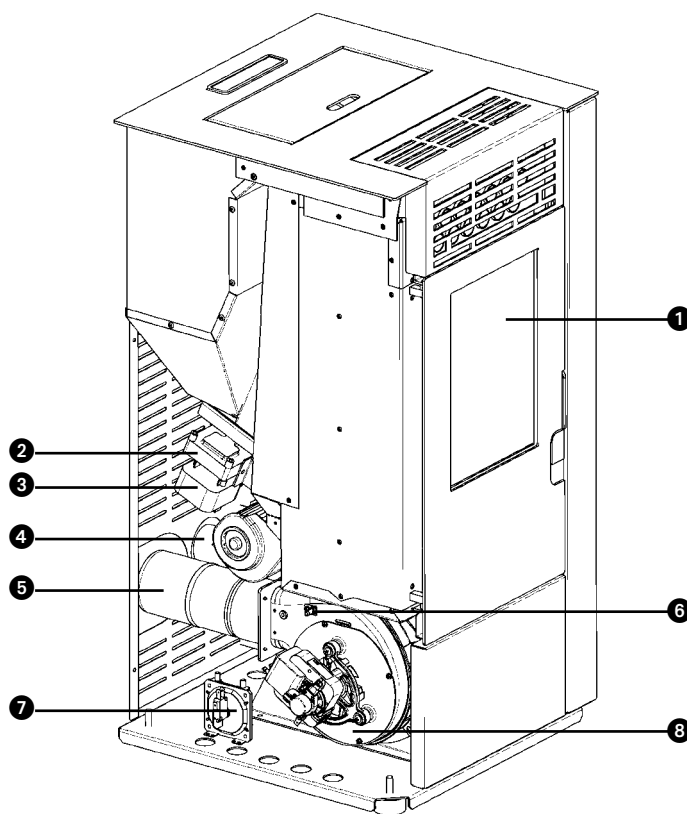


Figura 1

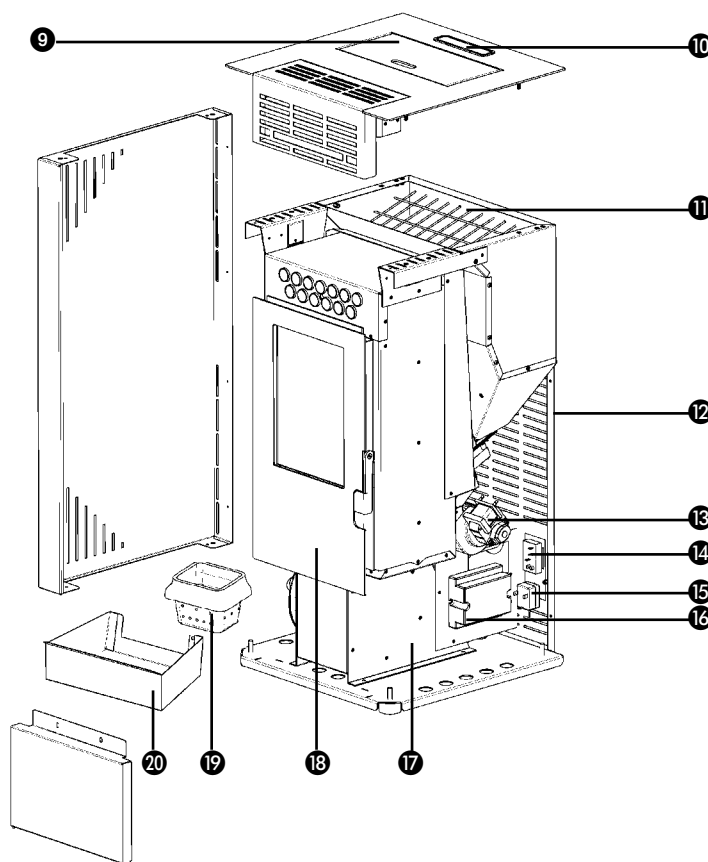


Figura 2

1. LEIA AS INSTRUÇÕES ANTES DE UTILIZAR.

2. EM CASO DE DÚVIDA, CONTACTE O SEU REVENDEDOR.

Caro utilizador,

Parabéns por comprar o recuperador de calor Tectro. Trata-se de um produto de elevada qualidade que, se utilizado de forma adequada e responsável, lhe dará muitos anos de conforto e satisfação.

Para garantir o tempo de vida útil máximo e o funcionamento seguro deste aparelho de aquecimento Tectro, leia atentamente este manual. Em seguida, guarde este manual num local seguro para futura referência.

Em nome do fabricante, oferecemos-lhe uma garantia de 24 meses contra todos os defeitos de material e fabrico.

Aproveite o seu Tectro!

Atentamente,

PVG Holding b.v.
Departamento de atendimento ao cliente

1. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA
2. O QUE FAZER EM CASO DE EMERGÊNCIA OU INCÊNDIO NO CANO
3. PRIMEIRA UTILIZAÇÃO
 - 3.1 Ações antes e durante o arranque inicial
4. UTILIZAÇÃO NORMAL DO RECUPERADOR DE CALOR
 - 4.1 Informações no visor
 - 4.2 Procedimento de arranque predefinido
 - 4.3 Procedimento de arranque não predefinido
 - 4.4 Definir a temperatura
 - 4.5 Alterar a saída de calor do recuperador de calor
 - 4.6 Encerramento predefinido
 - 4.7 Controlo remoto
 - 4.8 Trocar as pilhas do controlo remoto
5. ABASTECER O DEPÓSITO DE PELLETS COM PELLETS
 - 5.1 Tipo de combustível
 - 5.2 Abastecer o depósito de pellets
6. MANUTENÇÃO
 - 6.1 Manutenção pelo utilizador final
 - 6.2 Limpar o exterior do recuperador de calor
 - 6.3 Limpar a janela
 - 6.4 Limpar o braseiro e a gaveta de cinzas
 - 6.5 Limpar o permutador de calor
 - 6.6 Limpar a lareira
 - 6.7 Verificar a vedação da porta corta-fogo
 - 6.8 Limpar o depósito de pellets e o trado
 - 6.9 Limpar o tubo de fornecimento de pellets
 - 6.10 Manutenção por um técnico autorizado
7. ASSISTÊNCIA TÉCNICA E PEÇAS ORIGINAIS
8. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS
 - 8.1 Repor um erro
 - 8.2 Lista de erros
9. DADOS TÉCNICOS
10. DISPOSIÇÕES DE GARANTIA



Todos os números mencionados podem ser encontrados no final deste manual.

1. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA:



CUIDADO! Todas as ilustrações contidas neste manual e na embalagem destinam-se apenas a fins explicativos e indicativos e podem variar ligeiramente do aparelho que adquiriu. Apenas a forma é importante.



O não cumprimento dos requisitos estabelecidos neste manual pode resultar em situações perigosas e invalidar a garantia.

Instale o aparelho apenas se estiver em conformidade com a legislação, as diretivas e as normas locais/nacionais. Este recuperador de calor destina-se a aquecer espaços em habitações e só é adequado para utilização interior em salas de estar, cozinhas e garagens em locais secos em condições domésticas normais. Não instale o recuperador de calor nos quartos nem nas casas de banho.

A correta instalação deste recuperador de calor é de extrema importância para o seu correto funcionamento e para a sua segurança pessoal. Como tal, aplicam-se as seguintes instruções:

- Este recuperador de calor deve ser instalado por um engenheiro de aquecimento ou instalação autorizado da Tectro, caso contrário a garantia será invalidada. Se as instruções presentes neste manual se desviarem da legislação local e/ou nacional, deve aplicar-se a condição mais rigorosa. O fabricante e o distribuidor não podem

ser responsabilizados de forma alguma se a instalação não estiver em conformidade com as leis e regulamentos locais e/ou no caso de arejamento e/ou ventilação incorretos e/ou utilização indevida.

- O recuperador de calor só pode ser instalada numa divisão cuja localização, construção e utilização não impeçam a sua operação segura.

Se houver algum problema com o seu recuperador de calor ou se tiver dificuldades em ler ou compreender este manual na íntegra, contacte sempre o seu revendedor ou engenheiro de instalação.

- A combustão de pellets requer oxigénio, ou seja, ar.



Certifique-se de que o tubo de ar de combustão extrai constantemente ar fresco do exterior.

- Nunca cubra as entradas ou saídas de ar e verifique regularmente se a entrada de ar está isenta de contaminação.
Transporte o recuperador de calor utilizando o equipamento certo. Se não for utilizado o equipamento certo, podem ocorrer lesões ou danos físicos ou danos no recuperador de calor.
- Não coloque objetos ou materiais inflamáveis a menos de 200 mm dos lados ou da parte posterior do recuperador de calor, nem a menos de 800 mm da parte dianteira.
- O recuperador de calor foi concebido para

instalação sem suporte e, portanto, não é adequado para encaixe embutido. Mantenha um espaço de 200 mm entre as paredes e as laterais e a parte posterior do recuperador de calor.

- O recuperador de calor pode aquecer muito durante a utilização. NUNCA deixe crianças sozinhas perto do recuperador de calor. Supervisione as crianças para evitar que brinquem com o recuperador de calor.
- Este recuperador de calor não se destina a ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou experiência e conhecimento insuficiente, a menos que sejam supervisionadas ou instruídas sobre a utilização do aparelho por uma pessoa responsável pela sua segurança. Nunca deixe as pessoas acima mencionadas sem companhia com a embalagem. O material da embalagem apresenta um risco de asfixia.
- O recuperador de calor pode aquecer muito durante a utilização. Ao operar o recuperador de calor, utilize sempre proteção pessoal adequada, como luvas resistentes ao calor.
- Ao instalar ou manter o recuperador de calor, use sempre equipamento de proteção pessoal adequado, como óculos de segurança, luvas, etc.
- Tome cuidado ao encher ou reabastecer o depósito com pellets se o recuperador de calor ainda estiver quente. Certifique-se de que o saco de pellets não pode pegar fogo.

Tenha cuidado com roupas inflamáveis; elas podem pegar fogo se ficar muito per-

- to do fogo no recuperador de calor.
- Não trabalhe com soluções inflamáveis na mesma sala em que o recuperador de calor está a ser utilizado. Evite riscos; retire as soluções inflamáveis e outros materiais combustíveis da sala.
 - O recuperador de calor é pesado; a força do piso deve ser testada por um especialista autorizado.
 - Utilize apenas pellets de madeira secos e de boa qualidade, sem qualquer cola, resina ou resíduo aditivo. Diâmetro de 6 mm, comprimento máximo 30 mm.
 - Não utilize qualquer outro combustível além dos pellets de madeira especificados. Outros combustíveis, como resíduos de madeira com cola e/ou solventes, resíduos de madeira em geral, papelão, combustível líquido, álcool, petróleo, gasolina, resíduos, lixo, etc. são proibidos.
 - O combustível fraco, húmido, impregnado ou pintado causa um acúmulo de condensação e/ou fuligem na chaminé ou no recuperador de calor. Isso reduzirá o desempenho do recuperador de calor e poderá criar situações perigosas.
 - O cano deve ser limpo e varrido regularmente de acordo com as leis e regulamentos locais e/ou as regras da sua apólice de seguro. Na ausência de leis e regulamentos locais e/ou regras de seguro: O especialista autorizado deve fazer a verificação e manutenção de todo o seu sistema de recuperador de calor - incluindo chaminé - pelo menos duas vezes por ano (o primeiro dos quais no início da estação de inverno). Se o recuperador de calor for utilizado fre-

quentemente, todo o sistema, incluindo a chaminé, deve ser limpo com mais frequência.

- Não utilize o recuperador de calor como grelhador.



Ligue apenas um recuperador de calor a cada chaminé. Ligar mais do que um recuperador de calor à mesma chaminé pode causar situações perigosas.

Este recuperador de calor também requer uma fonte de alimentação elétrica. Certifique-se de que lê cuidadosamente as seguintes precauções e notas:

- Não utilize se o cabo de alimentação estiver danificado.
- Um cabo elétrico danificado só pode ser substituído pelo fornecedor ou por uma pessoa autorizada ou ponto de serviço.
- Não aperte ou dobre o cabo de alimentação.
- Certifique-se de que o cabo de alimentação não pode entrar em contacto com as partes quentes do recuperador de calor.
- **NUNCA** ligue o dispositivo com o auxílio de uma extensão. Se não estiver disponível uma tomada com ligação à terra adequada, peça que um electricista qualificado instale.
- Verifique a tensão da rede. Este aparelho adequa-se exclusivamente a tomadas com ligação à terra, tensão de ligação de 230 Volts/ ~ 50 Hz.



O aparelho TEM de possuir uma ligação à terra. NÃO pode ligar o aparelho se a fonte de alimentação não estiver ligado à terra.

- A ficha deve permanecer facilmente acessível sempre que o dispositivo estiver ligado.
- Não coloque o aparelho diretamente por baixo de uma tomada elétrica.

Antes de ligar o aparelho, verifique se:

- A tensão da ligação corresponde ao valor da placa de identificação.
- A ficha e a fonte de alimentação são adequadas para o aparelho.
- A ficha no cabo encaixa na ficha.



Peça a um especialista autorizado para verificar o sistema elétrico se não tiver a certeza se tudo está a funcionar corretamente.

- Nunca cubra as entradas ou saídas de ar.
- Não coloque objetos nas aberturas do aparelho.
- Nunca deixe o aparelho entrar em contacto com água. Nunca borrife água sobre o aparelho e não o mergulhe na água, pois isso pode causar um curto-circuito.
- Retire sempre a ficha da tomada antes de limpar o aparelho ou de substituir uma das suas peças.
- Sempre remova a ficha da tomada antes de realizar a manutenção no recuperador de calor.
- Desligue sempre a ficha da tomada quando o aparelho não estiver a ser utilizado.

- Não faça nenhuma modificação no aparelho, pois isso pode causar situações de risco de vida. Além disso, a garantia será invalidada.
- Guarde as instruções de instalação e o manual do utilizador num local seguro.
- Em caso de emergência, siga sempre as instruções da brigada de incêndio.

2. O QUE FAZER EM CASO DE EMERGÊNCIA OU INCÊNDIO NO CANO

1. Desligue imediatamente o recuperador de calor, retirando a ficha da tomada.
2. Coloque o lume no recuperador de calor utilizando um extintor de CO₂, areia, refrigerante ou sal para minimizar as emissões de fumo. Nunca utilize água para extinguir o fogo.
3. No caso de um incêndio na chaminé: Feche a válvula de estrangulamento (consulte as regras locais/nacionais, regulamentos, diretivas e normas sobre se as válvulas de estrangulamento são permitidas) ou feche a chaminé com um pano húmido.



CUIDADO: a chaminé pode ficar muito quente. Ao vedar, utilize sempre luvas resistentes ao calor.

4. Alerta a brigada de incêndio imediatamente.
5. Ventile a sala abrindo todas as janelas e portas devido ao possível acúmulo de monóxido de carbono.

3. PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

Um técnico qualificado da Tectro deve ligar o recuperador de calor pela primeira vez. A primeira vez que o recuperador de calor é acionada, ela deve ser ajustada para garantir a relação ar/combustível correta em cada um dos cinco níveis de combustão. A relação correta depende fortemente do tipo de conduta da chaminé instalado e só pode ser definido após a instalação do recuperador de calor. Uma relação ar/combustível incorreta pode danificar seriamente o recuperador. O consumo de combustível também aumentará.



Nunca altere os parâmetros de serviço no menu de serviço. Isto pode danificar seriamente o recuperador e invalidar a garantia. O recuperador de calor só pode ser instalado por um técnico aprovado pela Tectro.

3.1 AÇÕES ANTES E DURANTE O ARRANQUE INICIAL



No caso de nova construção ou renovação: deixe o edifício secar completamente antes de utilizar o recuperador de calor pela primeira vez. É bem sabido que as paredes, tetos e/ou pisos demoram muito tempo a secar completamente. Fuligem, partículas de cinzas, etc. podem facilmente aderir às paredes que não separam completamente.

1. Verifique se o recuperador de calor foi instalado de acordo com o manual de instalação.
2. Retire todos os itens, como o manual, as ferramentas do recuperador de calor, etc., de dentro e à volta do recuperador de calor antes de colocá-la em funcionamento.
3. Encha o depósito de pellets com pellets. Consulte a secção 5 deste manual, "Enchendo o depósito de pellets com pellets", para detalhes sobre que pellets usar e como encher o depósito.
4. Coloque a ficha numa tomada de energia ligada a terra e ligue o interruptor de energia. Isto está localizado na parte traseira do recuperador de calor.



Consulte a secção 9 "Ligação elétrica" no manual de instalação antes de ligar o aparelho à rede elétrica.

5. Leia a secção 4 "Normal utilização do recuperador de calor" para obter mais informações sobre como usar o controlo remoto (se fornecido) e o procedimento de arranque.
6. Certifique-se de que a sala está adequadamente ventilada. O recuperador de calor é feito de aço de alta qualidade com um revestimento protetor. Durante as primeiras vezes de acendimento do recuperador, o revestimento continuará a endurecer e o aço irá assentar. Esse processo leva tempo. Durante o uso inicial, é normal que haja um cheiro desagradável e fumo a sair da camada de tinta do recuperador de calor.
7. Nunca opere o aparelho enquanto a porta do recuperador de calor estiver aberta. Mantenha sempre a porta fechada enquanto o recuperador de calor estiver em utilização e verifique se o trinco está bem fechado.
8. Acenda o recuperador de calor e selecione o nível de combustão 1.



Para evitar danos permanentes no recuperador de calor, este deve estar "ligado" gradualmente e com a chama baixa. Mantenha a chama baixa durante as primeiras quatro ou cinco horas, após as quais a saída de calor pode ser gradualmente aumentada. Deixe o recuperador de calor a funcionar constantemente por pelo menos de três a quatro horas.

9. Verifique se não há fumo de combustão a sair para a sala. Se este for o caso, desligue o recuperador de calor imediatamente e repare a fuga.
10. Verifique se o ventilador da sala está a funcionar, sentindo se está a sair algum ar da grelha de ar na frente do recuperador de calor. Este ventilador apenas arranca quando o recuperador de calor estiver quente o suficiente (após cerca de 15 a 20 minutos depois de o recuperador de calor ter sido

aceso). Se o ventilador da sala não começar a funcionar, desligue o recuperador de calor para evitar que seja danificado. Corrigir o problema antes de acender o recuperador de calor novamente.



Este recuperador de calor está equipado com um ventilador que circula o ar na sala. Quando o ventilador está a funcionar, o ar é enviado ao longo das superfícies quentes no interior do recuperador de calor, aquecido e devolvido à sala como ar quente. Nunca permita a utilização do recuperador de calor se o ventilador da sala não estiver a funcionar.

11. Certifique-se de que o recuperador de calor tem a relação ar/combustível correta em cada um dos cinco níveis de combustão, verificando o padrão de chama em cada um deles. Consulte a figura 1. Ajuste a relação ar/combustível, se necessário. Apenas um técnico de serviço da Tectro pode definir a relação ar/combustível.
12. Verifique a corrente da conduta com um manómetro. Defina a válvula de estrangulamento da chaminé, se instalada.



Depois de ajustar a válvula da chaminé, a posição da válvula só pode ser alterada em caso de emergência, como um incêndio na chaminé.

13. Verifique se a temperatura do gás de combustão permanece abaixo de 220 °C em cada um dos cinco níveis de combustão. Se a temperatura do gás de combustão em qualquer um dos cinco níveis de combustão for superior a 220 °C, o recuperador de calor deve ser repostado para o nível em questão, reduzindo o avanço de pellets em conjunto com a velocidade do ventilador do gás de combustão e/ou aumentando a velocidade do ventilador de sala.



Ter o recuperador de calor comissionado por um técnico aprovado pela Tectro tem os seguintes benefícios:

- Haverá menos acumulação de fuligem e, como tal, a chaminé e o recuperador de calor ficam limpos durante mais tempo.
- O recuperador de calor consumirá menos combustível.
- O recuperador de calor irá funcionar com a máxima eficácia.
- Os componentes do recuperador de calor sofrerão menos tensão, o que prolongará a sua vida útil.
- O recuperador de calor exigirá menos trabalhos de manutenção.

14. Uma vez definido, o recuperador de calor está pronto para utilização.

4. UTILIZAÇÃO NORMAL DO RECUPERADOR DE CALOR



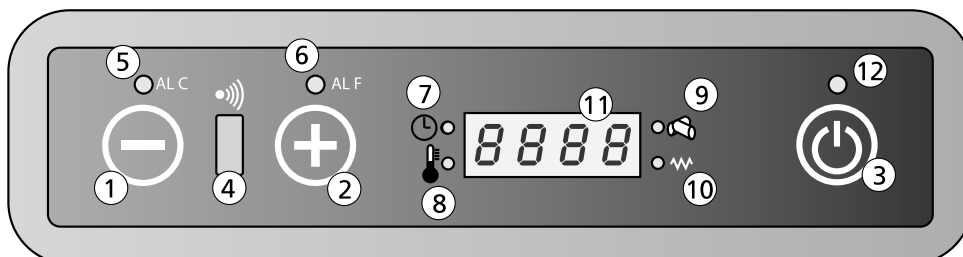
A gaveta de cinza e o braseiro devem ser limpos antes de cada arranque. Consulte a secção 6,4. Além disso, a porta do recuperador de calor deve estar fechada.



O recuperador de calor não pode ser utilizado em conjunto com um sistema de extração de ar, aquecimento por ar quente ou outros aparelhos que tenham efeito sobre a pressão do ar na sala. Esses aparelhos devem ser desligados quando o recuperador de calor a pellets estiver em utilização.

4.1 EXIBIR INFORMAÇÕES

2.



- Botão 1:** Reduz a temperatura ambiente desejada pelo utilizador. O botão 1 também pode ser utilizado para mostrar e alterar o nível de saída de calor.
- Botão 2:** Aumenta a temperatura ambiente desejada pelo utilizador. O botão 2 também pode ser utilizado para mostrar e alterar o nível de saída de calor.
- Botão 3:** É utilizado para ligar e desligar o recuperador de calor.
- Recetor 4:** Recetor do controlo remoto.
- LED 5:** Indica um erro de Alarme C (C indica a temperatura). Para mais informações, consulte a secção 8.2 "lista de erros".
- LED 6:** Indica um erro de Alarme F (F indica os gases de combustão). Para mais informações, consulte a secção 8.2 "lista de erros".
- LED 7:** O recuperador de calor possui um relógio para definir os tempos de ligar e desligar. Quando este LED está aceso, o modo do relógio está ativo. Função temporizador não ativada para os modelos TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570.
- LED 8:** Indica que a temperatura definida foi atingida. O texto ECO e a temperatura definida também serão exibidos no visor.
- LED 9:** Indica que o trado de alimentação de pellets está ativo.
- LED 10:** Indica que o dispositivo de ignição por haste quente está ativo.
- Visor 11:** Indica a temperatura ambiente e a saída de calor. Em caso de falha, o código de erro é exibido.
- LED 12:** Indicador ON/OFF.

Off (Desligado)	O recuperador de calor está desligado ou a desligar.
Fan (Ventoinha)	O recuperador de calor está a funcionar no modo de preaquecimento.
Load	O fornecimento de pellets está em funcionamento. O LED 9 também está aceso (consulte a figura 2)
Fire On	O recuperador de calor está na fase de ignição.
On 1	O recuperador de calor está ligado e a queimar no nível de saída de calor mais baixo 1.
Eco	O recuperador de calor atingiu a temperatura definida.
StoP	O recuperador de calor está no modo de limpeza de braseiro automático. A ventoinha da chaminé está a funcionar à velocidade máxima e o motor de alimentação de pellets está a funcionar à sua velocidade mais baixa.
Atte	Este alerta surge quando está a ser feita uma tentativa de iniciar o recuperador de calor enquanto este está a arrefecer.

4.2 PROCEDIMENTO DE ARRANQUE PREDEFINIDO



O braseiro deve ser limpo antes de cada arranque. Se o modo de temporização estiver sendo utilizado, o braseiro deve ser limpo antes do início automático.

O procedimento normal de inicialização e operação é o seguinte:

1. Certifique-se de que a câmara de combustão está vazia e limpa.
2. Certifique-se de que a porta do recuperador de calor está fechada.
3. Encha o depósito de combustível com pellets de boa qualidade.
4. Pressione o botão 3 e mantenha pressionado durante 2 segundos. O ventilador do gás de combustão inicia e o dispositivo de ignição por haste quente acende. FAN ACC aparece no mostrador e o LED 10 acende para indicar que o acendedor está em funcionamento.
5. Após aprox. 1 minuto, o visor mostrará Carregar madeira. Durante esta fase, o trado transportará os pellets do depósito de combustível para a câmara de combustão. O calor do dispositivo de ignição de incendiará os pellets.
6. Quando a temperatura de superfície requerida do recuperador de calor for atingida, a indicação FIRE ON aparecerá no visor. LED 10 irá apagar.
7. O ventilador de recirculação começará a funcionar e sugará o ar do espaço atrás do recuperador de calor. Isto será então soprado pelo permutador de calor e aquecido. O ar aquecido é soprado para o espaço em frente ao recuperador de calor.
8. Durante a operação padrão, o visor mostra o nível de saída de calor (1, 2, 3, 4 ou 5) e a temperatura da sala.
9. Quando a temperatura ambiente desejada for atingida, ECO e a temperatura ambiente aparecem no visor. O recuperador de calor continuará a queimar no seu menor nível de aquecimento.

4.3 3 PROCEDIMENTO DE ARRANQUE NÃO PREDEFINIDO

Quando o recuperador de calor começa a uma temperatura ambiente inferior a cerca de 0 °C ou quando o ar de combustão é inferior a 0 °C, o procedimento de arranque pode ser diferente.

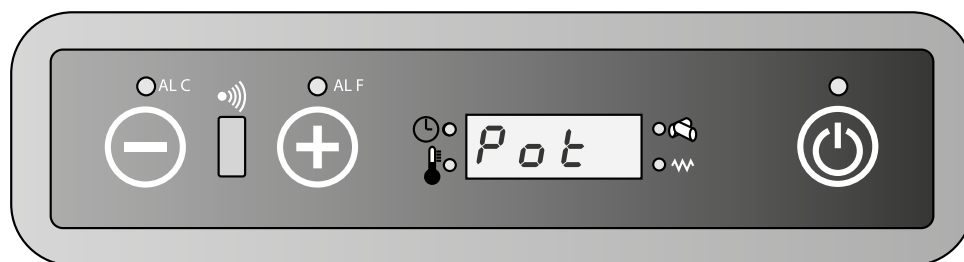
Quando o procedimento de combustão a essas temperaturas mais baixas não resultar num fogo aceso de forma adequada, o visor exibirá "ALAr No FirE" (Alarme sem fogo).

Para acender o fogo, coloque "acendalhas" no fundo do braseiro. Acenda a acendalha com um fósforo e aguarde 1 minuto antes de acender o recuperador de calor utilizando o "procedimento de arranque predefinido", conforme descrito na secção 4.2.

Se isso não resultar num fogo aceso de forma adequada, os parâmetros de configuração dos recuperadores de calor devem ser alterados por um profissional. Entre em contacto com um técnico de montagem aprovado pela Tectro.

3.

4.4 DEFINIR A TEMPERATURA



1. Pressione o botão 1 para ir para o menu de ajuste de temperatura. O visor mostrará "definir" e a temperatura desejada.
2. Pressione o botão 1 para reduzir a temperatura desejada. O visor mostra a temperatura ajustada.
3. Pressione o botão 2 para aumentar a temperatura desejada. O visor mostra a temperatura ajustada.
4. A temperatura desejada foi agora definida. Após 3 segundos, o visor volta automaticamente ao modo de funcionamento normal.
5. O procedimento para alterar a temperatura está agora completo.
6. A temperatura desejada também pode ser definida utilizando o controlo remoto. Consulte a secção 4.8 para obter instruções sobre como utilizar o controlo remoto.



A temperatura desejada pode ser definida entre 7 °C e 40 °C.

4.5 ALTERAR A SAÍDA DE CALOR DO RECUPERADOR DE CALOR

1. Pressione o botão 2 uma vez. O visor mostrará "pot" e um dos 5 níveis de saída de calor.
2. Pressione o botão 1 para reduzir a configuração de saída de calor. O visor mostrará a nova configuração de saída.
3. Pressione o botão 2 para aumentar a configuração de saída de calor. O visor

mostrará a nova configuração de saída.

- Depois de o visor ter mostrado a nova configuração de saída, 3 segundos depois o visor volta automaticamente ao modo de operação normal.
- O procedimento para alterar a configuração de saída de calor está agora completo.
- A saída de calor desejada também pode ser definida usando o controlo remoto. Consulte a secção 4.7 para obter instruções sobre como utilizar o controlo remoto.

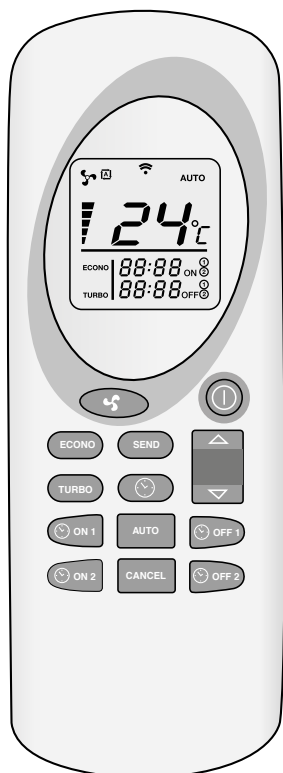
4.6 DESLIGAR POR PREDEFINIÇÃO

O recuperador de calor pode ser desligado ao pressionar o botão 3 até "OFF" aparecer no visor. Durante a fase de desligar, o fornecimento de pellets de madeira para a câmara de combustão é interrompido e o ventilador de circulação de ar é desligado. O ventilador de extração de fumo continuará a funcionar por um curto período de tempo, desligando após a fase de arrefecimento.

4.7 CONTROLO REMOTO (TBH 570 / TBH 572)

Como utilizar do controlo remoto:

- Aponte o controlo remoto para o painel de controlo do recuperador de calor.
- Verifique se não há obstáculos entre o controlo remoto e o sensor de sinal no recuperador de calor.
- Cada modo que pode ser selecionado utilizando o controlo remoto deve ser confirmado com o botão **SEND**. Um sinal acústico soará após cada seleção para confirmar a opção selecionada.



4.

ON/OFF: Utilize este modo para ligar ou desligar o recuperador de calor e o controlo remoto. Mantenha o botão pressionado por pelo menos 2 segundos para ligar ou desligar o sistema. Pressione **SEND** para confirmar.

CIMA / BAIXO: Utilize estes botões para ajustar a temperatura desejada. A temperatura pode ser ajustada entre 7 °C e 40 °C.

VENTOINHA: Selecione a velocidade desejada
A = modo automático
Velocidade 1 (on1)
Velocidade 2 (on2)
Velocidade 3 (on3)
Velocidade 4 (on4)
Velocidade 5 (on5)

ENVIAR: Utilize este botão para confirmar o modo selecionado e enviá-lo para o recuperador de calor.

ECONO: Utilize este botão para ativar/desativar o modo ECONO. Mantenha o botão pressionado por pelo menos 2 segundos para ativar/desativar este modo.

TURBO TURBO: Utilize este botão para ativar/desativar o modo TURBO. Mantenha o botão pressionado por pelo menos 2 segundos para ativar/desativar este modo.

RELÓGIO RELÓGIO: Para definir o modo do relógio no controlo remoto, faça o seguinte:

1. Pressione
2. O símbolo aparece e a hora pisca.
3. Utilize os botões para definir as horas e minutos.
4. Pressione novamente para confirmar e pressione **SEND**.

ON 1 ON1: Utilize este botão para definir um horário para ligar automaticamente o recuperador de calor (programa 1).

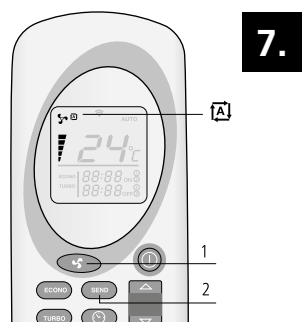
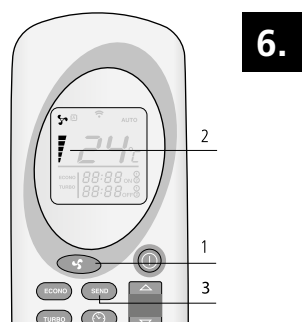
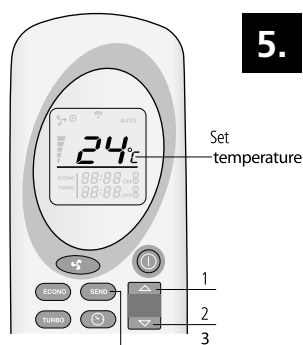
OFF 1 OFF1: Utilize este botão para definir um horário para desligar automaticamente o recuperador de calor (programa 1).

ON 2 ON2: Utilize este botão para definir um horário para ligar automaticamente o recuperador de calor (programa 2).

OFF 2 OFF2: Utilize este botão para definir um horário para desligar automaticamente o recuperador de calor (programa 2).

AUTO AUTO: Utilize este botão para repetir os programas de temporizador definidos (1 e 2) diariamente. Mantenha o botão pressionado por pelo menos 2 segundos para ativar/desativar este modo. O visor mostra AUTO.

CANCEL CANCELAR: Utilize este botão para cancelar os tempos programados para ligar ou desligar.



DEFINIR A TEMPERATURA

Utilize os botões e (1 e 2) para definir a temperatura pretendida (de 7 °C a 40 °C). Quando a temperatura desejada for selecionada, pressione **SEND** (3). Consulte a Figura 5.

DEFINIR A SAÍDA DE CALOR

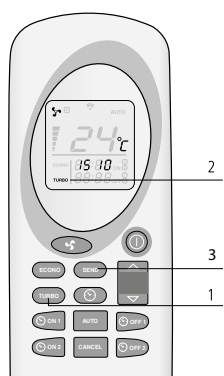
Utilize o botão (1) para selecionar a configuração de saída de calor desejada. Então pressione **SEND** (3). O texto on1-on2-on3-on4 ou on5 aparece no recuperador de calor. A potência (2) também será mostrada no controlo remoto. Também pode selecionar o modo Auto. Consulte a Figura 6.

MODO AUTO

Neste modo, o recuperador de calor utiliza a diferença entre a temperatura desejada e a temperatura ambiente para calcular a saída necessária. Para selecionar o modo auto, pressione (1) até o símbolo aparecer. Pressione **SEND** (2) para confirmar a sua escolha. Para finalizar o modo auto, pressione (1) novamente, selecione a saída desejada e confirme com **SEND** (2). Consulte a Figura 7.

MODO TURBO

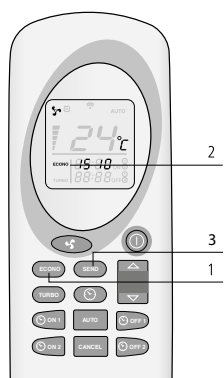
No modo Turbo, o recuperador de calor opera na potência máxima durante 30 minutos. No modo Turbo, a temperatura é predefinida para 30 °C. Após 30 minutos, o recuperador de calor volta ao modo antes que o modo Turbo seja ativado. Para seleccionar o modo Turbo, mantenha pressionado **TURBO** (1) por mais de 2 segundos e, em seguida, pressione **SEND** (3). Para desativar este modo, mantenha pressionado o botão **TURBO** (1) durante pelo menos 2 segundos. A palavra Turbo (2) desaparecerá do visor do controlo remoto e será substituída pelo nível de saída e pela temperatura ajustada. Pressione **SEND** (3) para confirmar a sua escolha. Consulte a Figura 8.



8.

MODO ECONO

No modo Econo, a temperatura permanece constante. A cada 10 minutos, o recuperador de calor ajusta a potência até atingir o nível 1 de saída de calor. Para seleccionar o modo Econo, mantenha pressionado **ECONO** (1) durante mais de 2 segundos, até que Econo apareça no visor (2) e depois **SEND** (3). Para desativar este modo, mantenha pressionado o botão **ECONO** (1) durante pelo menos 2 segundos. A palavra Econo desaparece do visor do controlo remoto (2). Pressione **SEND** (3) para confirmar a sua escolha. Consulte a Figura 9.

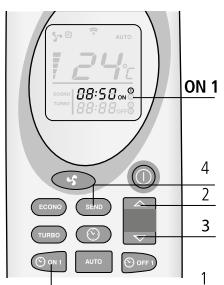


9.

PROGRAMA 1 (ON1 E OFF1)



1. O temporizador de hora de ligar e desligar desejada deve ser definido quando o comando estiver desligado.
2. O recuperador de calor mantém as definições de temperatura e a saída de calor antes de ser desligado.
3. O período mínimo entre a hora de desligar e ligar é de 20 minutos. Este é o tempo necessário para o recuperador de calor concluir a fase de arrefecimento.
4. Após uma breve interrupção de energia, o modo de temporização terá de ser definido novamente.



10.

ATIVAR O MODO AUTOMÁTICO (ON1)

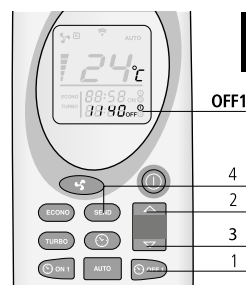
Pressione o botão **ON1** (1) para ligar o recuperador de calor de acordo com o programa 1. A hora e o símbolo ON1 piscam no controlo remoto. Utilize os botões **▲** e **▼** (2 e 3) para seleccionar o tempo desejado (intervalos de 10 minutos). Para confirmar, escolha **ON1** (1). O tempo de ativação desejado é mostrado no controlo remoto. Pressione **SEND** (4) para confirmar. O visor (5) no recuperador de calor mostra Crono. Consulte as figuras 10 e 11.



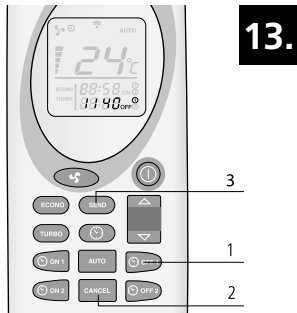
11.

DESATIVAR O MODO AUTOMÁTICO (OFF1)

Pressione o botão **OFF1** (1) para desligar o recuperador de calor de acordo com o programa 1. A hora e o símbolo OFF1 piscam no controlo remoto. Utilize os botões **▲** e **▼** (2 e 3) para seleccionar o tempo desejado (intervalos de 10 minutos). Para confirmar, escolha **OFF1** (1). O tempo de desativação desejado é mostrado no controlo remoto. Pressione **SEND** (4) para confirmar. O visor no recuperador de calor mostrará Crono. Este texto desaparecerá quando o tempo de ligar e desligar tiver decorrido. Consulte a Figura 12.



12.



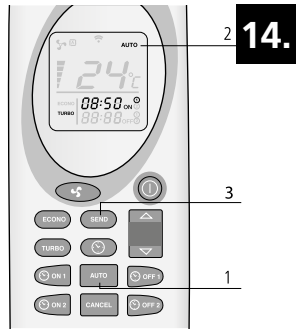
13.

PROGRAMA 2 (ON2 E OFF2)

Como acima, mas utilize os botões (1) e (2).

CANCELAR OS PROGRAMAS DE DEFINIÇÃO DO TEMPORIZADOR

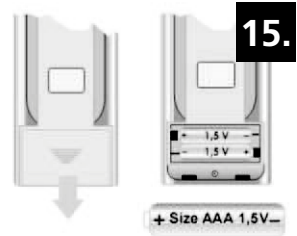
Pressione o botão ON ou OFF correspondente ao programa que deseja cancelar. As horas e minutos e o símbolo correspondente aparecem no visor do controle remoto. Pressione o botão CANCELAR (2) para cancelar a programação de ligar e desligar automaticamente o recuperador de calor. Pressione ENVIAR (3) para confirmar. Consulte a Figura 13.



14.

REPETIÇÃO DIÁRIA

O modo AUTO permite que o temporizador para ligar e desligar seja repetido todos os dias. Para ativar este modo, mantenha pressionado o botão (1) durante pelo menos 2 segundos. (2) aparece no visor do controle remoto. Pressione (3) para confirmar. O visor no recuperador de calor mostrará Crono. Para desativar este modo, mantenha pressionado o botão (1) durante, pelo menos, 2 segundos, depois pressione (3). Consulte a Figura 14.



15.



Limpe sempre o braseiro antes do recuperador de calor arrancar automaticamente. Isto evitará danos no recuperador de calor e na área ao redor.

4.8 SUBSTITUIR AS PILHAS NO CONTROLO REMOTO

Se as pilhas do controle remoto precisarem ser substituídas, remova a tampa do compartimento das pilhas na parte traseira da unidade, conforme mostrado na figura 15. Substitua as pilhas antigas por novas, certificando-se de que estão inseridas corretamente. Utilize apenas pilhas AAA de 1,5V. Não atire as pilhas para o fogo, pois podem explodir ou libertar substâncias perigosas. Se substituir ou destruir o controle remoto, retire as pilhas e elimine-as de acordo com a legislação aplicável, pois são prejudiciais para o meio ambiente.

5. ABASTECER O DEPÓSITO DE PELLETS COM PELLETS

5.1 TIPO DE COMBUSTÍVEL



Não utilize qualquer outro combustível além dos pellets de madeira especificados. Outros combustíveis, como resíduos de madeira com cola e/ou solventes, resíduos de madeira em geral, papelão, combustível líquido, álcool, petróleo, gasolina, resíduos, lixo, etc. são proibidos.

Existem vários pellets no mercado que variam em qualidade e têm propriedades diferentes. Pellets de má qualidade terão um efeito negativo na eficiência da combustão, contaminam o recuperador de calor e, em casos extremos, criam situações perigosas.



Utilizar o tipo errado de pellets (de baixa qualidade ou com um diâmetro diferente do especificado) pode causar danos no seu recuperador de calor. Os danos causados pela utilização do tipo errado de pellets não são cobertos pela garantia.

Utilize apenas pellets de madeira de boa qualidade com um diâmetro de 6 mm e um comprimento máximo de 30 mm. Existem diferentes tipos de pellets de madeira com diferentes propriedades e diferentes qualidades disponíveis no mercado. Pellets de boa qualidade podem ser reconhecidos da seguinte forma:

- diâmetro 6 mm.
- comprimento máximo 30 mm.
- Os pellets de madeira estão em conformidade com 6mm DIN + / norma Ö+ / EN + ou equivalente.
- devidamente comprimido, sem adesivo residual, resina ou aditivos.
- superfície lisa e brilhante
- comprimento uniforme e baixo teor de poeira
- teor de água residual: <10%
- conteúdo de cinzas: <05%
- pellets de boa qualidade afundam quando colocados na água

Combustível de baixa qualidade pode geralmente ser reconhecido da seguinte forma:

- diâmetro diferente dos 6 mm e/ou vários diâmetros necessários
- comprimentos variados, maior percentagem de pellets mais curtos
- as superfícies exibem fissuras verticais e/ou horizontais
- alto teor de poeira
- superfície sem brilho
- flutua na água

Combustível de má qualidade pode resultar em:

- fraca combustão
- bloqueio frequente da câmara de combustão
- aumento do consumo de pellets
- baixa produção de calor e baixa eficiência
- fuligem no vidro
- mais cinzas e grânulos não queimados
- maiores custos de manutenção



Mesmo quando se utilizam pellets bons e padronizados, não é incomum que haja diferenças na velocidade de combustão, na produção de cinza e na acumulação de detritos. Se for utilizado um tipo diferente de pellets durante o comissionamento, o recuperador de calor deve ser definido novamente por um técnico de manutenção aprovado pela Tectro.



Armazene e transporte os pellets em condições absolutamente secas. Os pellets de madeira podem expandir consideravelmente quando entram em contacto com a água.

Entre em contacto com o vendedor da Tectro ou com o técnico de montagem aprovado da Tectro para obter mais informações sobre pellets.

5.2 ABASTECER O DEPÓSITO DE PELLETS

Abra a tampa do depósito de pellets na parte superior do recuperador de calor e esvazie cuidadosamente os pellets para dentro até 3/4 da capacidade máxima. Certifique-se de que nenhum pellet cai no recuperador de calor. Feche a tampa novamente.



Nunca toque em nenhuma peça rotativa no depósito de pellets. Para evitar o risco de contacto com as peças rotativas no depósito de pellets, é recomendado que desligue sempre o recuperador de calor, removendo a ficha da tomada elétrica.



Se o depósito tiver de ser recarregado durante o período de funcionamento, certifique-se de que os pellets e/ou o depósito de pellets não entram em contacto com as peças quentes do recuperador de calor, pois pode conduzir a situações perigosas. Certifique-se de que nunca toca em peças rotativas no depósito de pellets.

6. MANUTENÇÃO

O calor, as cinzas e os resíduos resultantes da queima do combustível significam limpeza e manutenção regulares pelo utilizador final e por um técnico autorizado. A limpeza completa e regular do recuperador de calor é importante para a segurança e o funcionamento eficiente do aparelho, além de aumentar a sua vida útil. Não use palha de aço, cloreto de hidrogénio ou outros produtos corrosivos, agressivos ou abrasivos para limpar o interior ou o exterior do recuperador de calor. Especialmente após períodos prolongados de não utilização, o recuperador de calor e o sistema de combustão devem ser verificados quanto a bloqueios.

6.1 MANUTENÇÃO PELO UTILIZADOR FINAL



Realize apenas a manutenção no recuperador de calor depois de verificar que este está completamente frio no interior e no exterior!



Desligue o recuperador de calor da tomada antes de realizar qualquer manutenção.

Tarefa	Frequência *
Limpar o exterior do recuperador de calor	A cada duas semanas
Limpar a janela	Antes de cada arranque. Também antes do arranque quando no modo temporizador
Limpar o braseiro	Antes de cada arranque. Também antes do arranque quando no modo temporizador
Limpar a gaveta de cinzas	Quando a gaveta está cheia e antes de cada arranque. Também antes do arranque quando no modo temporizador

Limpar o permutador de calor	Diariamente
Limpar a lareira	A cada 2 semanas
Verifique a vedação na porta corta-fogo	Duas vezes por ano; primeiro no início da estação e/ou após a queima de 2.500 kg de pellets
Limpar o depósito de pellets e o trado	Uma vez por mês e/ou após queimar 2.500 kg de pellets
Limpar o tubo de fornecimento de pellets	Uma vez por semana

6.2 LIMPAR O EXTERIOR DO RECUPERADOR DE CALOR

Limpar a superfície do recuperador de calor com água quente e sabão. Não utilizar detergentes abrasivos ou à base de solvente, pois podem danificar o acabamento do recuperador.

6.3 LIMPAR A JANELA



A janela da porta do recuperador de calor deve ser limpa antes de cada arranque, para evitar que a fuligem e as partículas de cinzas se queimem no vidro.

O vidro é resistente ao calor, mas pode rachar devido a mudanças rápidas de temperatura. Portanto, deixe a janela arrefecer completamente antes de limpá-la. Utilizar um spray comum de limpeza de vidro e panos de limpeza.



Limpe a janela de vidro apenas quando o recuperador de calor estiver completamente frio!

6.4 LIMPAR O BRASEIRO E A GAVETA DE CINZAS



O braseiro e a gaveta de cinza devem ser limpos antes de cada arranque.

1. Remover o braseiro e a gaveta de cinzas da câmara de combustão. Consultar a Figura 4 e 5.
2. Limpar a gaveta de cinzas.
3. Limpar o braseiro e a sua grelha com uma escova ou aspirador de pó. Se as ranhuras na grelha estiverem bloqueadas, utilize um instrumento pontiagudo para limpá-las (consultar a figura 6).
4. Limpar o espaço por baixo do braseiro e o espaço por baixo da gaveta de cinzas com um aspirador.



As ranhuras abertas e a grade limpa na câmara de combustão são de uma importância fundamental para a queima correta dos pellets.

5. Colocar o braseiro e a gaveta de cinzas de volta no recuperador de calor. Certificar-se de que o braseiro é reajustado corretamente. Certificar-se de

que a abertura grande está próxima da haste de ignição (conforme indicado nas figuras 7 e 8). Se o braseiro for reajustado incorretamente, o recuperador de calor não será aceso.

6.5 LIMPAR O PERMUTADOR DE CALOR.

O permutador de calor deve ser limpo diariamente com a ajuda de um raspador. Certificar-se de que a unidade está desligada e a porta do recuperador fechada. Mover a pega do raspador, montada na grelha de saída (consultar a figura 9) para a frente e depois para trás. Repetir esta ação 5 ou 6 vezes até não sentir mais resistência do raspador.

6.6 LIMPAR A LAREIRA

Limpar primeiro o permutador de calor (consultar a secção 6.5, Limpar o permutador de calor).

1. Limpar o braseiro e a gaveta de cinzas Consulte a secção 6.4
2. Remover a proteção de calor localizada na parte superior do recuperador de calor.
 - a. Empurre a parte frontal da proteção térmica para cima (figura 10) para soltar os pontos de fixação 2 (figura 11). De seguida, puxe a proteção térmica para a frente para soltar o ponto de fixação 1 (figura 11).
 - b. Empurre a parte traseira da proteção térmica para baixo (figura 12).
 - c. Empurre a lateral esquerda para cima na direção da seta 1 (figura 13) e rode a lateral direita para baixo na direção da seta 2 (figura 13).
 - d. De seguida, remova a proteção térmica da câmara de combustão.
3. Remova as placas internas da lareira.
 - a. Remova os parafusos 1 e 2 (figura 14).
 - b. Utilize uma chave de fendas para desapertar o revestimento (figura 15).
 - c. Puxe o revestimento para a frente em direção à porta e remova-o da lareira. Repita o processo para o revestimento do lado direito (figuras 16 e 17).
 - d. Remova o painel na parte traseira da lareira, puxando-o para frente. Utilize uma chave de fendas, se necessário. Remova o painel do recuperador de calor (figura 18).
 - e. Remova os painéis nos lados esquerdo e direito. Deslize o painel lateral cerca de 2 cm para a frente, em direção à porta, passando pela parte marcada com a seta (figura 19).
 - f. Puxe a parte superior do painel até ao meio da lareira e remova-a do recuperador de calor. Repita este procedimento para remover o painel do lado direito do recuperador de calor da lareira (figura 20).
 - g. Remova a placa de base à direita. Levante-a com a ajuda de uma chave de fendas e remova-a do recuperador de calor (figura 21).
 - h. Remova a placa de base do lado esquerdo, deslizando-a horizontalmente 3 cm para a direita e, depois, levantando-a para fora da lareira (figuras 22 e 23).
4. Limpe a lareira, a área sob o braseiro e o revestimento com uma escova e um aspirador.
5. Depois de limpar todas as peças que foram removidas, coloque-as de volta na lareira pela ordem inversa.

6.7 VERIFIQUE A VEDAÇÃO NA PORTA CORTA-FOGO

Verifique se a vedação da porta tem fugas e danos pelo menos duas vezes por

ano; a primeira vez antes do início da estação. Caso seja necessário, um técnico aprovado pela Tectro deve substituir a vedação. Utilize apenas peças de reposição originais da Tectro.

6.8 LIMPAR O DEPÓSITO DE PELLETS E O TRADO

Limpe o depósito de pellets e o trado uma vez por mês.

1. Remova a grade de proteção do depósito de pellets.
2. Esvazie o depósito de pellets.
3. Limpe o depósito de pellets e a parte visível do trado com um aspirador (figura 24).
4. Coloque novamente a grade de proteção.
5. Abasteça o depósito com pellets.

6.9 LIMPAR O TUBO DE FORNECIMENTO DE PELLETS

Limpe o tubo de fornecimento de pellets uma vez por semana com uma escova redonda rígida (figura 25). O tubo de fornecimento de pellets está localizado na câmara de combustão do recuperador de calor. O creosoto pode acumular-se no tubo de fornecimento e contaminá-lo de tal forma que pode ficar bloqueado por pellets.

6.10 MANUTENÇÃO POR UM TÉCNICO AUTORIZADO

Tarefa	Frequência *
Inspeção profissional geral e manutenção do recuperador de calor (e a chaminé)	Duas vezes por estação; a primeira vez no início da estação e/ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV
Limpar/varrer o sistema de gases de combustão	Duas vezes por estação; a primeira vez no início da estação
Substituição de peças não mencionadas neste manual	Quando são identificados danos
Verifique a ligação entre o recuperador de calor e a chaminé	Duas vezes por estação; a primeira vez no início da estação e/ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV
Todos os outros serviços de manutenção não mencionados especificamente neste manual.	Uma vez por estação, no início da estação
Limpar o ventilador da sala/ventilador da chaminé	Duas vezes por estação; a primeira vez no início da estação e/ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV
Limpar o interior e o exterior do recuperador de calor	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV
Lubrificar a engrenagem do trado de pellets	Uma vez por estação no final da estação
Limpar a câmara de fumo	Uma vez por estação; no final da estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV
Verificar o elemento de ignição	Uma vez por estação
Limpar o lado do ar do permutador de calor	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exhibe SERV

Limpar o lado do cano do permutador de calor	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV
Verifique as peças elétricas, como a PCB, a cablagem, os sensores e os dispositivos de segurança.	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV
Verifique as mangueiras de silicone no sensor de pressão	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV
Verifique a vedação da porta e substitua, se necessário.	Duas vezes por estação; a primeira vez no início da estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV
Teste o recuperador de calor em todos os 5 níveis de combustão	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV
Teste os dispositivos de segurança	Uma vez por estação ou após 900 horas de combustão, quando o recuperador de calor exibe SERV

(*) A frequência especificada é o valor mínimo. A legislação local e/ou a sua apólice de seguro podem prevalecer, dependendo da que for mais rigorosa. Se o recuperador de calor for utilizado frequentemente, a chaminé deve ser limpa com mais frequência.

7. ASSISTÊNCIA TÉCNICA E PEÇAS DE REPOSIÇÃO ORIGINAIS

Antes de qualquer recuperador de calor sair da fábrica, este é primeiro testado e iniciado. Quaisquer reparações ou trabalhos de colocação em funcionamento que sejam necessários durante ou após a instalação devem ser realizados por um técnico de aquecimento aprovado pela Tectro. As peças de reposição originais estão disponíveis exclusivamente nos nossos centros de serviços técnicos e nos pontos de venda autorizados.

Antes de entrar em contacto com o seu revendedor, o Centro de Assistência Técnica ou o técnico de aquecimento autorizado, certifique-se de que tem o modelo e o número de série prontos.

Utilize apenas peças de reposição originais da Tectro. A utilização de outras peças de reposição exceto as da Tectro irá invalidar a garantia.

8. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

8.1 REINICIAR APÓS UM ERRO

Antes de repor um erro, consulte a lista de erros (secção 8.2) e siga as instruções. Reinicie o recuperador de calor premindo o botão 3 (consultar figura 2) no ecrã e mantendo-o premido durante 3 segundos.

Se a mensagem de erro reaparecer após o reinício, consulte o seu fornecedor.

8.2 LISTA DE ERROS

PROBLEMA	CAUSA	SOLUÇÃO
Painel de controlo não inicia	Nenhuma fonte de alimentação para o recuperador de calor	Verifique se o recuperador de calor está ligado
	O fusível do circuito impresso queimou	Substitua o fusível. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O painel de controlo está com defeito	Painel de controlo Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	Cabo de fita está com defeito	Substitua o cabo de fita. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	A placa de circuito impresso está com defeito	Substitua a placa de circuito impresso. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O interruptor principal não está ligado	Ligar o interruptor principal

O recuperador de calor desliga-se, é exibido o alarme "AlAr no FirE"	O depósito de pellets está vazio	Abastecer o depósito com pellets
	O braseiro está sujo	Limpar o braseiro
	O motor do trado está com defeito	Substitua o motor do trado. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	A placa de circuito impresso eletrónica está com defeito	Substitua a placa de circuito impresso. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O sensor de temperatura não detetou o limite mínimo de temperatura para iniciar o arranque	Esvazie a câmara de combustão e inicie novamente se o problema persistir. Entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro se o problema persistir.
	Não chega ar de combustão suficiente ao fogo	Verifique o seguinte (pode ser feito pelo utilizador final): - Possível obstrução do tubo de entrada de ar de combustão na parte traseira do recuperador. Limpe o tubo de entrada de ar fresco. - Ranhuras da grelha da câmara de combustão bloqueadas e/ou excesso de cinza ou sujidade na câmara de combustão e requerem limpeza. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro. - O permutador de calor no recuperador está sujo. Limpe o permutador de calor.
	Pellets de madeira não são de boa qualidade	Experimente pellets de melhor qualidade
	O trado está bloqueado	Desligue o recuperador de calor da tomada. Retire a grade protetora do depósito e limpe o depósito. Limpe cuidadosamente as partes visíveis do trado. Volte a colocar a grelha de proteção e inicie novamente. Entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro se o problema persistir.

15 minutos após o início, o recuperador de calor exibe o alerta "ALARM NO ACC"	O mecanismo de ignição está com defeito.	Substitua o mecanismo de ignição. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O sensor de temperatura não detetou o limite mínimo de temperatura para iniciar o arranque	Esvazie a câmara de combustão e inicie novamente se o problema persistir. Entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro se o problema persistir.
	A temperatura exterior é demasiado baixa.	Esvazie a câmara de combustão e inicie novamente. Entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro se o problema persistir.
	Os pellets de madeira estão húmidas	Utilize apenas pellets de madeira.
	O sensor de temperatura está com defeito	Substitua o sensor. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	A placa de circuito impresso eletrónica está com defeito	Substitua a placa de circuito impresso eletrónica. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O depósito está vazio	Encha o depósito de pellets.
Os pellets de madeira não estão a chegar à câmara de combustão	O trado está bloqueado	Desligue o recuperador de calor da tomada. Retire a grade protetora do depósito e limpe o depósito. Limpe cuidadosamente as partes visíveis do trado. Volte a colocar a grelha de proteção e inicie novamente. Entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro se o problema persistir.
	O motor do trado não está danificado	Substitua o motor. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O depósito está vazio	Encha o depósito de pellets.
Se o fogo tiver uma chama fraca laranja, os pellets não estão a queimar corretamente e/ou o vidro fica preto muito rapidamente.	O cano/chaminé está bloqueado	Limpe o cano/chaminé imediatamente por um limpa-chaminés qualificado. Entre em contacto com um limpa-chaminés qualificado.
	O braseiro está sujo	Limpar o braseiro
	Existem obstruções internas no recuperador de calor.	O recuperador de calor requer manutenção. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O extrator de fumo está danificado.	Os pellets de madeira são capazes de queimar graças à atração natural da chaminé. O ventilador deve ser substituído imediatamente, pois pode ser prejudicial para a sua saúde. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro.
	Os pellets de madeira não são de boa qualidade.	Experimente pellets de melhor qualidade
	O recuperador de calor não foi configurado corretamente.	Configure o recuperador de calor. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro

O ventilador de recirculação de ar da sala continua a funcionar quando o recuperador de calor está frio.	A placa de circuito impresso eletrónica está com defeito.	Substitua a placa de circuito impresso. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
Existe cinza no chão em redor do recuperador de calor	Os canos de combustão não são herméticos	Deve ser feito apenas por um técnico de montagem de chaminés: As chaminés que não são herméticas podem prejudicar a sua saúde. Vede o encaixe dos tubos imediatamente (utilize Loctite 598 ou produto equivalente) e/ou substitua os tubos.
	Vedante da porta quebrado, desgastado ou danificado	Substitua o vedante. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
Com o recuperador de calor em modo constante, o visor apresenta: "Eco"	A temperatura ambiente desejada pelo utilizador foi atingida	Isto não é um erro. O recuperador de calor está a funcionar no modo económico. Este modo pode ser alterado com o comando
O visor apresenta "SERV"	Nenhum erro. O recuperador de calor requer manutenção a cada 900 horas de funcionamento. O recuperador de calor continuará simplesmente a funcionar.	O recuperador de calor requer manutenção. Entre em contacto com um técnico de manutenção aprovado pela Tectro. O técnico irá fazer uma manutenção no recuperador de calor e repor a notificação.
O visor apresenta "Atte"	Está a ser feita uma tentativa para iniciar o recuperador de calor enquanto este ainda está na fase de arrefecimento.	Aguarde até que a fase de arrefecimento seja concluída antes de tentar reacender o recuperador de calor.

O recuperador de calor desliga-se. O alerta apresentado é "AlAr dEp" e um ou ambos os LEDs ALF e ALC no painel de controlo acendem-se.	Sensor de pressão/interruptor está com defeito	Substitua o interruptor de pressão. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	O cano/chaminé está bloqueado	Limpe o cano/chaminé imediatamente por um limpa-chaminés qualificado. Entre em contacto com um limpa-chaminés qualificado.
	A placa de circuito impresso eletrónica está com defeito.	Substitua a placa de circuito impresso eletrónica. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	Comprimento excessivo da chaminé	Consulte um especialista em chaminés para verificar se a chaminé está de acordo com a legislação. Consulte um técnico aprovado pela Tectro para verificar se a chaminé é adequada ao recuperador de calor.
	Condições climáticas desfavoráveis	Os ventos fortes podem causar pressão negativa na chaminé. Verifique e reinicie o recuperador de calor.
	O recuperador de calor está a sobreaquecer	A temperatura na sala é demasiado baixa. Existem portas de acesso a outras salas abertas. Se o problema persistir, entre em contacto com um técnico aprovado pela Tectro.
		O termóstato de segurança no recuperador de calor foi acionado. Deixe o recuperador de calor arrefecer e, de seguida, reponha o termóstato de segurança removendo a tampa de proteção (figura 26) e premindo o botão de reposição (figura 27).
	O ventilador de recirculação do ar da sala está com defeito	Substitua o ventilador. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	Corte de energia temporária	Um corte de energia quando o recuperador de calor está em funcionamento pode causar o sobreaquecimento do interior. Deixe o aquecedor arrefecer e reinicie-o.
O termóstato de segurança está com defeito	Substitua o termóstato de segurança. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro	
O recuperador de calor desliga-se. "AlAr Sond" é exibido no visor	O sensor de temperatura do gás de combustão está com defeito.	Substitua o sensor. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro
	A cablagem para o sensor de gases de combustão está desapertada.	Fixe a cablagem. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro

O visor apresenta "Cool Fire"	O recuperador de calor foi desligado manualmente através do modo de temporização ou do modo de economia. O recuperador de calor está na fase de arrefecimento.	Isto não é um erro; a fase de arrefecimento é interrompida automaticamente quando o recuperador de calor arrefece o suficiente.
	Falha de energia	Depois do fornecimento de eletricidade ter sido restaurado, o recuperador de calor irá iniciar a fase de arrefecimento. O recuperador de calor pode então ser iniciado novamente.
O visor apresenta "Alar fan fail"	O ventilador de combustão está com defeito ou a placa de circuito impresso não é capaz de medir a sua velocidade.	O ventilador de combustão, a placa de circuito impresso ou o sensor de velocidade está com defeito ou a cablagem está danificada ou desapertada. Corrija o defeito. Deve ser feito apenas por um técnico aprovado pela Tectro

9. DADOS TÉCNICOS

Modelo		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/ TBH 572
Tipo de recuperador de calor		Pellets de madeira	Pellets de madeira	Pellets de madeira	Pellets de madeira
Capacidade (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Consumo de energia (ignição/funcionamento normal)	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Fonte de alimentação	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Eficiência térmica à capacidade nominal/reduzida (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
Nível de CO a 13% de O ₂ capacidade nominal/reduzida (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Teor médio de poeira a 13% O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Para divisões até**	m ³	170	170	170	170
Diâmetro da chaminé	mm	80	80	80	80
Temperatura do gás de combustão na capacidade nominal/reduzida	°C	113	113	113	128 / 77
Corrente de ar necessária na chaminé	Pa	11	11	11	11
Válvula de estrangulamento de chaminé necessária		Possível***	Possível***	Possível***	Possível***
Pode ser utilizado numa combinação de chaminé com cano		Não	Não	Não	Não
Tipo de combustível (****)		Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/ Önorm+/ EN+
Comprimento nominal/diâmetro do combustível	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Volume do depósito de pellets	kg	13	13	13	13
Autonomia (min-máx)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Ventilador de ar principal		Sim	Sim	Sim	Sim
Ventilador de recirculação		Sim	Sim	Sim	Sim
Filtro do ar		Não	Não	Não	Não
Peso líquido	kg	81	81	81	81

* Em conformidade com a norma EN 14785

(**) Apenas para indicação, varia de acordo com o país/região

(***) A determinar pelo instalador profissional autorizado

10. DISPOSIÇÕES DE GARANTIA

O seu recuperador de calor é garantido durante um período de 24 meses a partir da data da compra. Nesse período, todas as falhas de material ou produção serão reparadas gratuitamente, de acordo com as seguintes condições:

1. Rejeitamos explicitamente todas as outras reclamações com vista a uma indemnização, incluindo danos consequentes.
2. As reparações ou substituições de peças durante o período de garantia não irão resultar numa extensão da garantia.
3. A garantia será invalidada se for feita qualquer alteração no recuperador, se forem utilizadas peças de fábrica não originais ou se o recuperador for

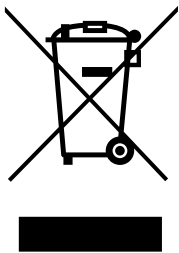
reparado por terceiros.

4. As peças que estão sujeitas a desgaste normal ou com uma vida útil menor do que o período de garantia mencionado acima, por exemplo, embalagem, vedações de revestimento resistentes ao fogo, detalhes pintados vidro*/painel* e cerâmica etc., não são cobertas pela garantia.
5. A garantia só é válida mediante a apresentação do comprovativo de compra original, com data, desde que não tenha sofrido qualquer alteração.
6. A garantia não se aplica a danos causados por ações que não estejam em conformidade com as instruções de utilização contidas neste manual, negligência ou utilização de um tipo incorreto de combustível. A utilização do tipo errado de combustível pode mesmo ser perigoso **.
7. Os custos de envio e os riscos que surjam durante o transporte do recuperador de calor ou das suas partes devem sempre ser da responsabilidade do comprador.
8. A garantia só é válida se o recuperador de calor for instalado por um instalador aprovado pela Tectro e quando o protocolo de comissionamento assinado puder ser apresentado.

Para evitar custos desnecessários, recomendamos que leia este manual com atenção. Se não conseguir encontrar uma solução, entre em contacto com seu revendedor ou instalador.

A janela do recuperador de calor é resistente ao calor e pode suportar temperaturas mais altas do que as que podem ocorrer no recuperador de calor. Isto significa que danos na janela só podem ser causados em circunstâncias que não estão incluídas no âmbito de responsabilidade do fabricante/distribuidor. Por este motivo, os danos na janela do recuperador de calor não são cobertos pela garantia.

- ** As substâncias altamente inflamáveis podem conduzir a uma combustão incontrolável, resultando em chamas que saem para o exterior do recuperador de calor. Se isto ocorrer, nunca tente mover o recuperador de calor. Desligue-o imediatamente. Em caso de emergência, utilize um extintor de incêndio tipo B (CO₂ ou pó).



Não coloque aparelhos eléctricos no lixo doméstico comum. Utilize os contentores de separação. Contacte as autoridades locais para obter informações sobre os sistemas de recolha disponíveis. Se os aparelhos eléctricos forem colocados em aterros ou lixeiras, podem derramar substâncias perigosas para os lençóis de água e entrar na cadeia alimentar, prejudicando a sua saúde e bem-estar. Quando substituir aparelhos velhos por novos, o vendedor é obrigado por lei a ficar com o seu aparelho velho e sem cobrar qualquer valor. Não atirar as pilhas para o fogo, pois estas podem explodir ou derramar líquidos nocivos. Se substituir ou destruir o telecomando, retirar as pilhas do aparelho e deitá-las fora de acordo com a lei aplicável pois estas são prejudiciais para o meio-ambiente.

11. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Declaração de conformidade



Nós,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Países Baixos

declara:

Que a conceção e construção dos seguintes produtos cumprem os requisitos básicos de segurança e saúde aplicáveis das diretivas da CE relevantes:

Descrição do produto: Aparelhos de aquecimento doméstico alimentado por pellets de madeira

Marca: Tectro

Designação do modelo do produto: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Diretivas da CE aplicáveis: Diretiva de Baixa Tensão da CE (LVD):
2006/95/CE

Diretiva de Compatibilidade Eletromagnética da CE (EMC):
2004/108/CE

Diretiva RoHS da CE
2002/95/CE

Tipo		Eficiência térmica %	Capacidade kW	Teor médio de poeira a 13% O2 mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Normas harmonizadas aplicadas: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

Resultados aprovados pelo instituto de testes: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Data: 18-03-2013

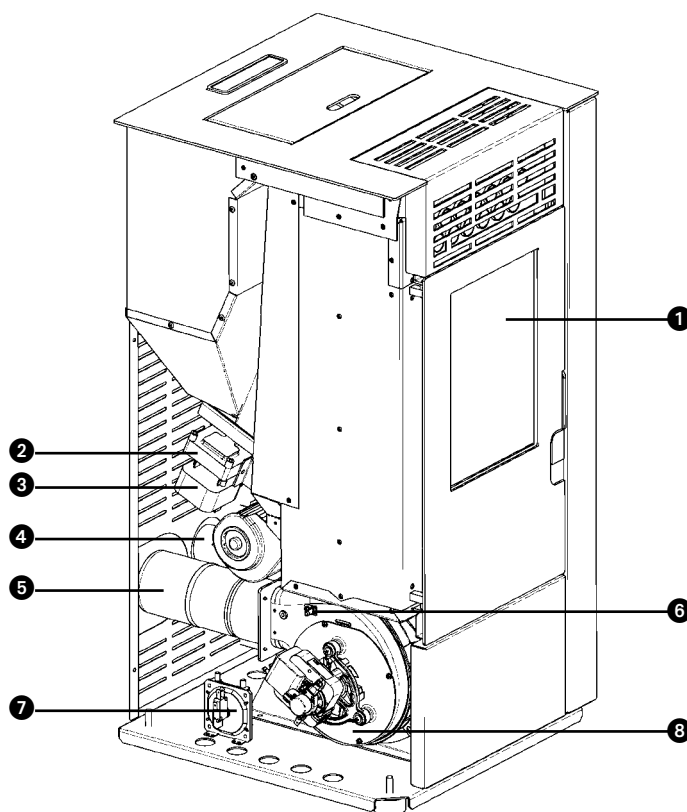
Assinatura do representante autorizado:

M. Walhout

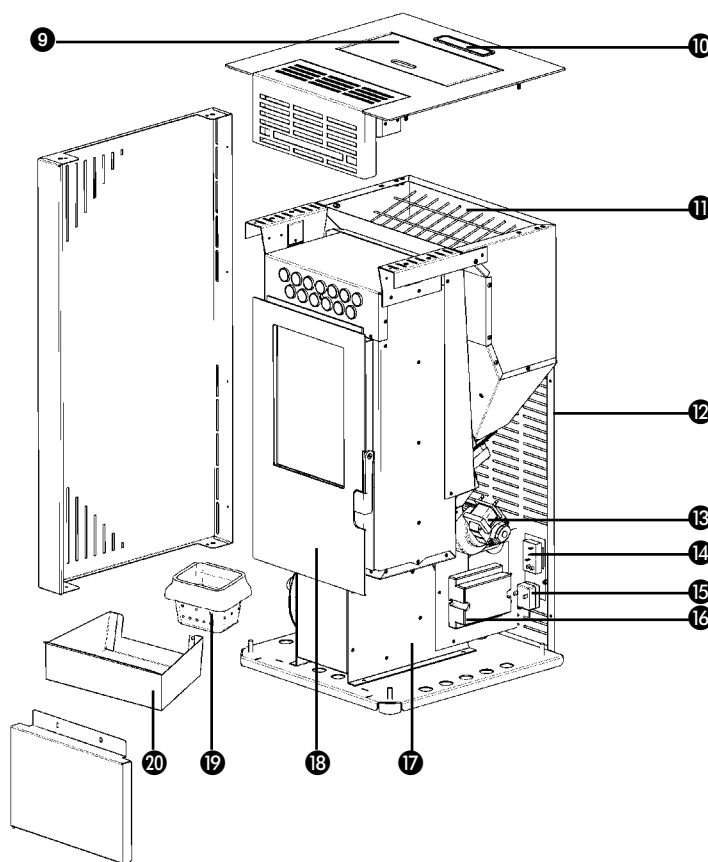
Diretor de fornecimento e produtos técnicos

**POMEMBNI SESTAVNI
DELI**

- ① Stekлено okno
- ② Motor poža
- ③ Transportni polž
- ④ Napeljava za dovajanje zraka za izgorevanje
- ⑤ Senzor temperature izpušnih plinov
- ⑥ Senzor izpušnih plinov
- ⑦ Nožice
- ⑧ Ventilator za odvajanje plinov
- ⑨ Pokrov zalogovnika
- ⑩ Kontrolna plošča
- ⑪ Zalogovnik za pelete
- ⑫ Pokrov za servisni dostop
- ⑬ Ventilator za kroženje zraka
- ⑭ Vkllop/Izklop
- ⑮ Varnostni termostat z možnostjo ročne ponastavitve
- ⑯ Elektronsko vezje
- ⑰ Komora izpušnih plinov
- ⑱ Vrata kurišča
- ⑲ Gorilnik nad zbiralnikom pepela
- ⑳ Zbiralnik pepela



Slika 1



Slika 2

1. PRED PRVO UPORABO PREBERITE TA NAVODILA ZA UPORABO

2. V PRIMERU DVOMA SE POSVETUJTE S POOBLAŠČENIM SERVISERJEM

Spoštovani,

Čestitamo Vam ob nakupu Vaše Tectro peči. Kupili ste kvaliteten izdelek, s katerim boste zadovoljni dolgo vrsto let, če ga boste uporabljali v skladu z navodili za uporabo. Preberite jih pred prvo uporabo Tectro peči.

V imenu proizvajalca Vam zagotavljamo 2 leti garancije na mogoče napake v materialu ali izdelavi.

Želimo Vam prijetno toploto in ugodno počutje z Vašo Tectro pečjo.

PVG International b.v.
Slovensko predstavništvo

1. VARNOSTNA NAVODILA
2. KAKO RAVNATI V IZREDNIH RAZMERAH ALI V PRIMERU POŽARA
3. PRVI VKLOP
 - 3.1 Postopki pred in med prvo uporabo
4. NORMALNO DELOVANJE PEČI
 - 4.1 Informacije na zaslonu
 - 4.2 Postopek normalnega vžiga
 - 4.3 Postopek v primeru težav ob vžigu
 - 4.4. Nastavitev temperature
 - 4.5 Spremembe nastavitve moči delovanja
 - 4.6 Postopek normalnega izklopa
 - 4.7 Daljinski upravljalca
 - 4.8 Menjava baterij v daljinskem upravljalcu
5. POLNITEV ZALOGOVNIKA S PELETI
 - 5.1 Gorivo
 - 5.2 Polnitev zalogovnika s peleti
6. VZDRŽEVANJE
 - 6.1 Vzdrževanje, ki ga lahko opravi uporabnik
 - 6.2 Čiščenje zunanosti peči
 - 6.3 Čiščenje vrat
 - 6.4 Čiščenje gorilnika in zbiralnika pepela
 - 6.5 Čiščenje toplotnega izmenjevalnika
 - 6.6 Čiščenje kurišča
 - 6.7 Kontrola tesnila vrat
 - 6.8 Čiščenje zalogovnika in transportnega polža
 - 6.9 Čiščenje sistema za dodajanje peletov
 - 6.10 Vzdrževanje, ki ga naj opravi pooblaščen serviser
7. SERVIS IN ORIGINALNI REZERVNI DELI
8. ODPRAVLJANJE TEŽAV
 - 8.1 Ponastavitev peči ob napaki
 - 8.2 Seznam napak
9. TEHNIČNE KARAKTERISTIKE
10. GARANTIEBEPALINGEN



POZOR! Vse slike, ki jih najdete v teh navodilih in embalaži so zgolj indikativne in namenjene pojasnilom.

1. VARNOSTNA NAVODILA



POZOR! Vse slike, ki jih najdete v teh navodilih in embalaži so zgolj indikativne in namenjene pojasnilom, zato se lahko rahlo razlikujejo aparatov v Vaši lasti. Referenčna naprava je tista, ki ste jo kupili.



Neupoštevanje teh navodil za uporabo lahko rezultira v prenehanju garancije in lahko privede do nevarnih situacij.

Napravo instalirajte le v primeru, da ustreza lokalnim/nacionalnim predpisom, zakonom in standardom. Izdelek je namenjen ogrevanju bivalnih prostorov in je primeren le za postavitev v suhih notranjih prostorih kot so kuhinja, dnevna soba ali garaža. Peči ne postavljajte v spalnico ali kopalnico.

Za učinkovito delovanje peči in zaradi Vaše varnosti je pravilna instalacija peči zelo pomembna. Zato:

- naj peč instalira pooblaščen serviser. Garancija je veljavna le v primeru, da je peč instalirana s strani pooblaščenega servisa. Navodila za uporabo v teh navodilih lahko odstopajo od lokalnih in/ali nacionalnih predpisov. V takem primeru velja določilo, ki je strožje. Proizvajalec in prodajalec v primeru nepravilne instalacije, ki ne ustreza lokalnim in/ali nacionalnim predpisom in zakonom, nepravilnega prezračevanja in/ali nepravilne uporabe peči nedvoumno zavračata vsako odgovornost.
- Peč je lahko vgrajena le v prostorih kjer njena postavitev, konstrukcija zgradbe in uporaba prostora ne preprečujejo ali ovirajo varne uporabe peči.

V primeru težav s pečjo in v primeru, da Vam ta navodila niso razumljiva takoj pokličite servis.

- Pri izgorevanju peletev je potreben kisik, ki prihaja iz zraka.



Vedno poskrbite, da napeljava za dovod zraka v gorilno komoro lahko v peč vleče svež zrak, ki prihaja iz zunanosti bivalnih prostorov.

- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af en controleer regelmatig of de luchtinlaat vrij is van vervuiling.
- Nikoli ne prekrivajte zračnikov. Zagotovite, da je odprtina napeljave za vhod zraka vedno čista.
- Za transport peči uporabite primerno opremo. Uporaba neprimerne opreme ima lahko za posledico poškodbe oseb in/ali peči.
- Stvari in vnetljivih materialov ne puščajte bližje kot 200 mm ob straneh in zadnji strani peči, oz. 800 mm pred vratci kurišča na čelni strani peči.
- Peč je načrtovana kot samostoječa enota in ni namenjena za vgradnjo.
- Med stranicami peči oz. zadnjo stranjo peči in zidovi pustite vsaj 200 mm prostora. pečjo
- Ohišje peči se lahko med delovanjem močno segreje. Otrok NE puščajte v bližino peči. Ob delujoči peči naj bo vedno prisotna odrasla oseba. Preprečite, da bi se s pečjo igrali otroci.

- Otroci, osebe z zmanjšanimi sposobnostmi in osebe s pomanjkljivimi izkušnjami ali znanjem o pečeh naj peči ne uporabljajo brez nadzora ali navodil o njeni uporabi s strani osebe odgovorne za njihovo varnost.
- Samih brez nadzora jih NE puščajte niti ob embalaži, saj obstaja nevarnost zadušitve.
- Ohišje peči se lahko ob uporabi zelo segreje. Zato ob delu s pečjo uporabljajte na vročino odporno osebno zaščito.
- Med montažo in vzdrževanjem peči vedno uporabite potrebne osebne zaščitne pripomočke kot so zaščitna očala, rokavice, itd..
- Bodite previdni pri polnjenju zalogovnika s peleti kadar je peč še vroča. Bodite pozorni, da se vreča peletov nikoli ne nahaja v dosegu ognja.
- Bodite pazljivi ob nošenju vnetljivih oblačil, saj se lahko, če bi se plamenu v peči preveč približali, zaradi le-tega vžgejo.
- V prostoru kjer stoji peč ne uporabljajte vnetljivih sredstev. Izognite se tveganju tako, da iz prostora s pečjo odstranite vse vnetljive tekočine in materiale.
- Peč je zelo težka, prepričajte se, da bodo tla zdržala težo peči.
- Uporabljajte le kakovostne suhe lesne pelete brez ostankov lepila, smole ali drugih dodatkov. Premer 6 mm. Maksimalna dolžina 30 mm.
- Ne uporabljajte drugega goriva razen zgoraj omenjenih lesnih peletov. Druge vrste goriva, kot so lesni sekanci, z ostanki lepila in / ali topil, les na splošno, karton, tekoča goriva, alkohol, olje, bencin, odpadni materiali, odpadki ali smeti itd. so vse prepovedane za uporabo v peči.
- Slab, moker, impregniran ali barvan les bo v dimniku ali sami peči povzročil kondenzacijo in/ali saje. Posledično bo peč delovala slabše, uporaba takega lesa pa je lahko tudi nevarno.
- Dimnik čistite in ometajte redno in skladno z lokalnimi predpisi in zakonodajo ter morebitnimi zahtevami zavarovalnice. Če predpisi ali zahteve tega ne predpisujejo, naj pooblaščen oseba ves grelni sistem in dimnik pregleda ter vzdržuje vsaj dvakrat letno (prvič pred pričetkom grelne sezone). Ob bolj intenzivni uporabi peči grelni sistem vključno z dimnikom čistite bolj pogosto.
- Peči ne uporabljajte kot žar.



Na vsako dimniško cev priključite le po eno peč. Priključitev več peči na posamezen dimnik je nevarno.

Peč potrebuje električno napajanje. Pazljivo preberite navodila za uporabo in naslednja opozorila:

- Ne uporabljajte poškodovanega električnega kabla.
- Poškodovan električni kabel naj zamenja pooblaščen serviser.
- Električnega kabla ne priščipajte in ne prepogibajte.
- Prepričajte se, da se električni kabel ne dotika vročih delov peči.
- Peči na električno napajanje NE priključite s pomočjo podaljška. Če vtičnica ni ozemljena naj to stori kvalificiran električar.
- Preverite napajanje. Peč mora biti priključena le na ustrezno ozemljene vtičnice - 230 V / 50 Hz ~



Peč mora biti vedno priključena le na ozemljeno električno vtičnico. Prepovedno jo je priklapljati na električno vtičnico, ki ni ozemljena.

- Vtičnica mora biti lahko dostopna tudi, ko je naprava povezana.
- Ne postavljajte peči neposredno pod vtičnico na steni.

Pred priključitvijo peči na napajanje se prepričajte, da:

- napetost ustreza zahtevani.
- sta vtičnica in moč ustrezni.
- je peč primerna za Vašo vtičnico.



Električno napeljavo naj še pred priklopom peči pregleda kvalificiran električar še posebej, če niste prepričani, da je narejena pravilno.

- Nikoli ne prekrivajte zračnikov.
- Ne potiskajte predmetov skozi odprtine v notranjost peči.
- Izogibajte se stiku z vodo. Ne pršite peči in je ne potaplajte v vodo. v vodi, saj bi to lahko pripeljalo do kratkega stika.
- Pred čiščenjem ali zamenjavo delov peč vedno odklopite iz električnega napajanja.
- Pred vsakim vzdrževalnim delom na peči vtič vedno potegnite iz električne Vtičnice.
- Izvlecite vtič iz vtičnice vedno, kadar peč ni v uporabi.
- Peči ne spreminjajte. To lahko privede do nevarnih situacij. Takšni posegi imajo za posledico razveljavitev garancije.
- Shranite ta navodila za uporabo.
- V nujnih primerih vedno delujte v skladu z napotki, ki jih dajejo gasilci.

2. KAKO RAVNATI V IZREDNIH RAZMERAH ALI V PRIMERU POŽARA

1. Takoj izklopite peč tako, da izvlečete vtič iz vtičnice.
2. Požar v peči gasite z uporabo gasilnega aparata na CO₂, peska, bikarbonata ali soli. Tako zmanjšate količino dima v okolju. Za gašenje požara nikoli ne uporabljajte vode.
3. V primeru požara v dimniku: Zaprite loputo (glejte pravila, predpise, odloke in nacionalne / lokalne zakone in se prepričajte ali je dovoljeno) ali dimnik zamašite z mokro krpo.



POZOR: dimnik je lahko vroč. Za zaprtje le-tega vedno nosite toplotno odporne rokavice.

4. Takoj obvestite gasilce.
5. Prezračite prostor tako, da odprete vsa okna in vrata ter tako preprečite nabiranje ogljikovega monoksida v prostoru.

3. PRVI VKLOP

Prvi zagon mora opraviti pooblaščen serviser. Pri prvem zagonu je potrebno peč prilagoditi tako, da pri vsaki od petih stopenj izgorevanja dobimo ustrezno mešanico zraka in goriva. Razmerje je močno odvisno od izvedbe dimnika in se lahko nastavi šele po namestitvi peči. Napačno razmerje med zrakom in gorivom lahko povzroči resne okvare peči in poveča porabo goriva.



Nikoli sami ne spreminjajte servisnih parametrov v servosnem meniju S tem lahko povzročite resne okvare peči in garancija takrat preneha veljati. Peč lahko nastavlja le pooblaščen serviser.

3.1 POSTOPKI PRED IN MED PRVO UPORABO



Novogradnja ali obnova: Poskrbite, da je stavba pred prvo uporabo peči popolnoma suha. Stene, stropi in / ali tla, zahtevajo še posebej veliko časa za sušenje. Sajasti delci, pepel itd. Se zlahka oprime sten kadar niso povsem suhe.

1. Prepričajte se, ali je peč nameščena v skladu z navodili za namestitev.
2. Pred uporabo peči odstranite vso vsebino (dokumente, navodila za uporabo), rokavico (priporočljivo) in druga priložena orodja, ki se uporabljajo pri peči za varen dostop do kurišča, (dolaganje goriva).
3. Napolnite zalogovnik s peleti.. Glej poglavje 5, "Polnjenje zalogovnika s peleti" teh navodil, ki govori o vrsti peletov, ki naj se uporabljajo in o pravilnem načinu polnjenja zalogovnika.
4. Vstavite vtikač v ozemljeno električno vtičnico in vklopite stikalo. To se nahaja na zadnji strani peči.



Preden peč priklopite na električno napajanje preberite poglavje 9 "Priklop na električno napajanje" z navodili za montažo peči pred priklopom aparata na električno napajanje.

5. Glejte poglavje 4, "Normalno delovanje peči" za več informacij o uporabi daljinskega upravljalca (če je ta vključen v obseg dobave) in procesu zagona.
6. Peč je narejena iz visoko kakovostnega jekla premazanega z zaščitnim slojem. Ob prvem ciklu vžiga se bo zaščitni premaz strdil in zapekel na jeklo. Ta postopek lahko traja nekaj časa. Zato je ob prvem delovanju peči normalno, da le-ta oddaja vonj. V tem obdobju zato prostor zadovoljivo zračite.
7. Med uporabo peči nikoli ne puščajte odprtih vrat kurišča. Vedno poskrbite, da bodo vrata med delovanjem peči varno zaprta.
8. Vklopite peč in izberite prvo stopnjo moči izgorevanja.



Da bi se izognili trajnim poškodbam peči je priporočljivo, da peč prvih 24 ur deluje na najnižji stopnji delovanja. Kasneje pa lahko moč delovanja postopoma povečujete. Peč naj nato neprekinjeno deluje vsaj še tri ali štiri ure.

9. Preverite ali med delovanjem peči morda v prostor ne uhajajo izpušni plini. V tem primeru peč takoj izklopite in odpravite uhajanje plina.

10. Preverite, ali je ventilator za izpih zraka pričel delovati. Poslušajte ali zrak prihaja skozi za to predvidene reže na sprednji strani peči. Ventilator deluje le takrat, kadar je peč dovolj ogreta (približno 15 - 20 minut po vklopu peči). Če se ventilator ne vklopi izklopite peč, da preprečite okvare peči škoda. Težavo odpravite pred ponovnim vklopom peči.



Ta peč ima vgrajen ventilator za kroženje zraka. Ko vklopite stikalo ventilatorja le-ta izpihuje ogret zrak iz peči v prostor in ga tako ogreva.

11. Prepričajte se, da ima peč pravilno razmerje zrak / gorivo pri vsaki od petih stopenj zgorevanja tako, da nadzirate izgled plamena na vsaki od petih stopenj zgorevanja (glej sliko 1). Če je potrebno prilagodite razmerju zrak / gorivo. Prilagoditev razmerja zrak / gorivo lahko izvede samo pooblaščen servisier.
12. Preverite vlek dimnika z merilnikom diferenčnega tlaka in nastavite loputo dimnika, kadar je le-ta nameščena.



Ko je položaj lopute dimnke enkrat nastavljen, se lahko spreminja le v primeru nuje, kot npr. požara v dimniku.

13. Prepričajte se, da je pri vsaki od petih stopenj delovanja temperatura izpušnih plinov dima ostaja nižja kot 220 °C. Če temperatura izpušnih plinov v kateri od petih stopenj izgorevanja presega 220 °C je potrebno delovanje peči na tej stoji ponovno prilagoditi tako, da zmanjšate hitrost dodajanja peletov in nastavite hitrost ventilatorja za sesanje izpušnih plinov in ali povečate hitrost ventilatorja kroženje/izpih zraka.



Nastavitev optimalnega delovanja peči s strani pooblaščenega servisa ima naslednje prednosti:

- manj nabiranja saj tako v dimniku kot v peči
- manjša poraba goriva.
- optimalna učinkovitost peči
- Komponente peči bodo manj obremenjene, peč ima zato daljšo življenjsko dobo.
- število ur potrebnih za servisiranje in vzdrževanje peči se zmanjša

14. Ko je delovanje peči prilagojeno, je le-ta pripravljena za uporabo.

4. NORMALNO DELOVANJE PEČI



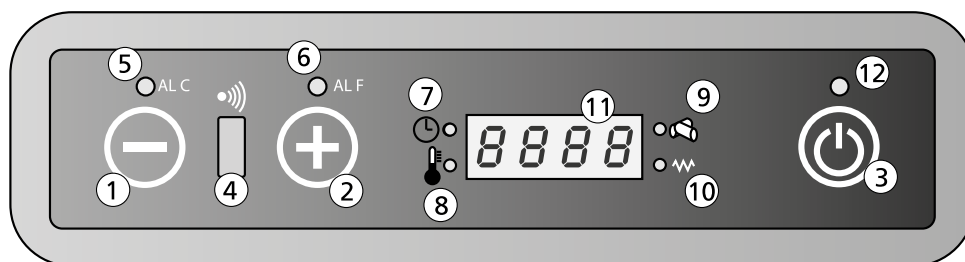
Pred vsakim zagonom je potrebno očistiti kaseto za pepel in gorilnik. Za pravilen postopek glej poglavje 6.4. Pred zagonom tudi zaprite vrata peči.



Peč se ne sme uporabljati kadar hkrati delujejo morebitni sistem za dovod Zraka v prostor, sistem ogrevanja z vročim zrakom ali druge naprave, ki lahko vplivajo na tlak zraka v prostoru. Te naprave morajo biti pred uporabo peči na pelete izklopljene.

4.1 INFORMACIJE NA ZASLONU

2.



- Tipka 1: S to tipko znižate želeno temperaturo. Uporablja se tudi za prikaz in spremembo stopnje sproščanja toplote.
- Tipka 2: S to tipko zvišate želeno temperaturo. Uporablja se tudi za prikaz in spremembo stopnje sproščanja toplote.
- Tipka 3: Uporablja se za vklop in izklop peči.
- Sprejemnik 4: Sprejemnik daljinskega upravljalca
- Led 5: Opozarja na aktiviran alarm ob napaki C (C pomeni temperatura). Za več informacij si oglejte poglavje 8.2 "Seznam napak".
- Led 6: Opozarja na aktiviran alarm ob napaki F (F pomeni izpušni plini). Za več informacij si oglejte poglavje 8.2 "Seznam napak".
- Led 7: Peč je opremljena s časovnikom, s pomočjo katerega lahko nastavite samodejni čas vklopa in izklopa peči.. Ko ta LED sveti, je funkcija aktivirana. Funkcija časovnika ni vključena za modele TBH 558 / TBH 564 / TBH 565 / TBH 570.
- Led 8: Opozarja, da je dosežena nastavljena temperatura .Na zaslonu se tudi izpiše vrednost nastavljene temperature.
- Led 9: Javlja, da je transportni polž za pelete pripravljen
- Led 10: Javlja, da je vžigalna svečka pripravljena
- Zaslon 11: Prikazuje sobno temperaturo in stopnjo oddajanja toplote. V primeru okvare, zaslon prikazuje kodo napake.
- Led 12: Prikaz vklopa/izklopa

Off	Pečje izklopljena ali se bo izklopila.
Fan	Aktiviran je način predgretja.
Load	Poteka transport peletov. Hkrati sveti tudi LED 9 (glej sliko 2).
Fire On	Peč je v fazi vžiga.
On 1	Peč je prižgana in gori na poziciji 1, na nižji stopnji oddajanja toplote nižji.
Eco	Peč je dosegla nastavljeno temperaturo.
StoP	Peč je v načinu samodejnega čiščenja pepela. Ventilator za odvajanje izpušnih plinov deluje z največjo hitrostjo, motor za pogon sistema transporta peletov pa z minimalno hitrostjo.
Atte	To opozorilo se pojavi kadar poskušate zagnati peč med procesom ohlajanjem.

4.2 POSTOPEK NORMALNEGA VŽIGA



Gorilnik je potrebno očistiti pred vsako uporabo peči. Kadar peč prižigate s pomočjo funkcije časovnika, je potrebno gorilnik očistiti pred vsakim samodejnim vklopom.

Normalen postopek zagona peči in njenega delovanja je kot sledi:

1. Poskrbite, da bo kurišče prazno in čisto.
2. Prepričajte se, da so vrata kurišča zaprta.
3. Napolnite zalogovnik s peleti dobre kvalitete.
4. Gumb (3) pritisnite za 2 sekundi. Ventilator izpušnih plinov prične delovati, vžigalna svečka prižge peč. Na zaslonu se pojavi izpis "Fan ACC" in prižge se lučka LED 10, ki signalizira, da je vžigalna svečka prižgana.
5. Po približno 1 minuti, se na zaslonu izpiše sporočilo "Load Wood". V tej fazi, polž transportira pelete iz zalogovnika do kurišča. Zaradi vročine svečke, se pelete vžgejo.
6. Ko je zelena temperatura prostora dosežena se na prikazovalniku izpiše napis "Fire On" in lučka LED 10 ugasne.
7. Prižge se ventilator za izpih zraka, ki v peč vleče zrak iz prostora na zadnji strani peči. Zrak se nato v peči ogreje in izpiha azaj v prostor na prednji strani peči.
8. Med normalnim obratovanjem zaslon prikazuje stopnjo moči delovanja peči (1-2-3-4 ali 5) in temperaturo prostora.
9. Ko je v prostoru dosežena zelena temperatura, se na zaslonu izpiše "ECO" temperatura prostora. Peč še naprej deluje na najnižji stopnji moči.

4.3 POSTOPEK V PRIMERU TEŽAV OB VŽIGU

Kadar prižigate peč pri temperaturah prostora pod 0 ° C, ali ko je verjetno, da je temperatura zraka uporabljanega za delovanje nižja od 0 ° C, je postopek vklopa drugačen.

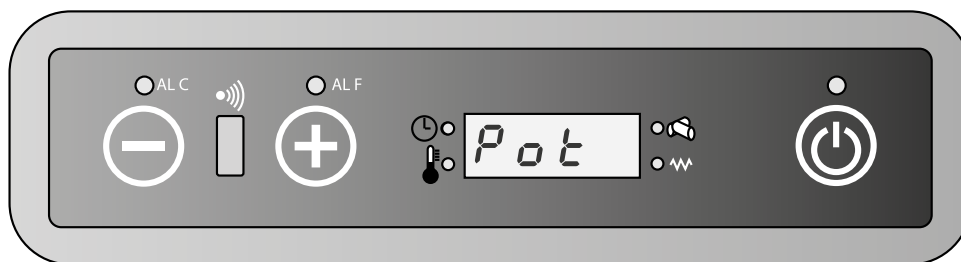
Ob nižjih temperaturah zraka ob postopku vžiga ne pride do dovolj močnega plamena. Na zaslonu se izpiše "ALARM NO FIRE".

Kadar želite takrat prižgati plamen v kurišče položite "sprožilec" in zakurite ogenj s pomočjo vžigalic. vklopite vžig s pomočjo tekmo, počakajte 1 minuto in nato peč prižgite z normalnim postopkom opisanim v poglavju 4.2..

Če se tudi pri tem postopku ne pojavi dovolj močan plamen, naj pooblaščen servisier spremeni parametre nastavitvev.

4.4 NASTAVITEV TEMPERATURE

3.



1. Pritisnite gumb 1, da se pokaže meni za nastavitev temperature. Na zaslonu se izpiše "SET" in vrednost nastavljene temperature.
2. Ponovno pritisnite gumb 1 za znižanje želene temperature. Na zaslonu se izpiše zelena vrednost temperature.
3. Pritisnite gumb 2 za višanje želene temperature. Na zaslonu se izpiše zelena vrednost temperature.
4. Sedaj ste nastavili zeleno temperaturo. Po 3 sekundah se prikazovalnik samodejno vrne v način normalnega prikaza.
5. Nastavitev zelene temperature je zaključena.
6. Želena temperaturo lahko nastavite tudi s pomočjo daljinskega upravljalca. Za izvedbo nastavitve s pomočjo daljinskega upravljalca pogledajte poglavje 4.8.



Želena temperaturo lahko nastavljate v razponu med 07°C in 40°C.

4.5 SPREMEMBE NASTAVITEV MOČI DELOVANJA

1. Enkrat pritisnite tipko 2., Zaslon prikazuje "POT" in eno od 5 stopenj moči delovanja.
2. Pritisnite tipko 1 za zmanjšanje stopnje moči delovanja. Zaslon prikazuje nastavljen stopnjo.
3. Pritisnite tipko 2 za povečanje stopnje moči delovanja. Zaslon prikazuje nastavljen stopnjo.
4. Po vnešeni nastavitvi zelene stopnje moči delovanja se po 3 sekundah prikazovalnik samodejno vrne v način normalnega prikaza.
5. Nastavitev zelene stopnje moči delovanja je končana.
6. Želena stopnja moči delovanja lahko nastavite tudi s pomočjo daljinskega upravljalca. Za izvedbo nastavitve s pomočjo daljinskega upravljalca pogledajte poglavje 4.7.

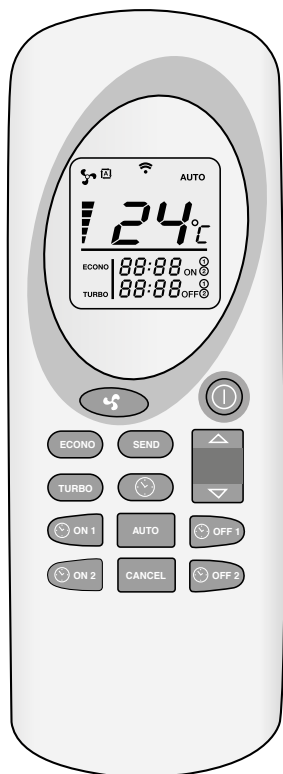
4.6 POSTOPEK NORMALNEGA IZKLOPA

Za izklop peči pritisnite in držite gumb 3 dokler se na zaslonu ne izpiše "OFF". Med fazo zaustavljanja se zaustavita transport peletov v kurišče in ventilator za kroženje vročega zraka. Ventilator za vlek izpušnih plinov še nekaj časa deluje in se izklopi, ko se peč ohladi.

4.7 DALJINSKI UPRAVLJALEC (TBH 570 / TBH 572)

Kako uporabljati daljinski upravljalac:

1. Daljinski upravljalac usmerite v krmilno ploščo na peči.
2. Preverite, da med daljinskim upravljalcem in sprejemnikom signala na peči ni ovir.

4.

3. Vsako izbrano funkcijo na daljinskem upravljalcu je potrebno potrditi z gumbom . Po vsaki potrjeni izbiri se zasliši akustični signal.



ON/OFF: To funkcijo uporabite za vklop in izklop peči in daljinskega upravljalca. Pritisnite in držite gumb vsaj 2 sekundi za vklop ali vklop peči. Za potrditev pritisnite .



UP / DOWN: Gumb se uporablja za nastavitve želene temperature. Temperaturo je možno nastavljati v razponu od 7 °C do 40 °C.



Ventilator: nastavitve hitrosti obratov

Samodejno delovanje

Hitrost 1 (on1)

Hitrost 2 (on2)

Hitrost 3 (on3)

Hitrost 4 (on4)

Hitrost 5 (on5)



SEND: S to tipko potrdite izbrano funkcijo in jo posredujete peči.



ECONO: S to tipko aktivirate/deaktivirate funkcijo ekonomičnega delovanja. Za aktivacijo oz. deaktivacijo funkcije držite tipko vsaj 2 sekundi.



TURBO: S to tipko aktivirate/deaktivirate funkcijo Turbo. Za aktivacijo oz. deaktivacijo funkcije držite tipko vsaj 2 sekundi.



CLOCK: Uporabljate, kot je opisano v nadaljevanju. Funkcije ure za nastavitve daljinskega upravljalnika:

1. Pritisnite .

2. Pojavi se , utripa izpis časa.

3. S tipkami nastavite ure in minute.

4. Pritisnite ponovno in za potrditev vnosa še tipko .



ON1: S to tipko določite čas samodejnega vklopa peči (program 1).



OFF1: S to tipko določite čas samodejnega izklopa peči (program 1).



ON2: S to tipko določite čas samodejnega vklopa peči (program 2).



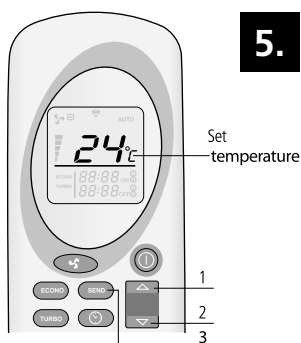
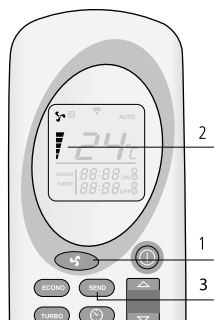
OFF2: S to tipko določite čas samodejnega izklopa peči (program 2).



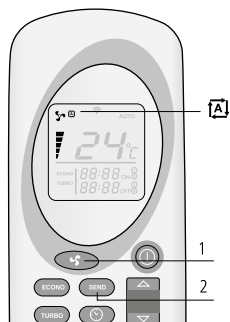
AUTO: S to tipko programirate vsakodnevno ponovitev vnešenega programa vklopa (1 in 2). Za aktivacijo oz. deaktivacijo funkcije držite tipko vsaj 2 sekundi. Na zaslonu se izpiše izpis AUTO.



CANCEL: S to tipko razveljavite predhodno programiran čas samodejnega vklopa ali izklopa.

5.**6.**

7.



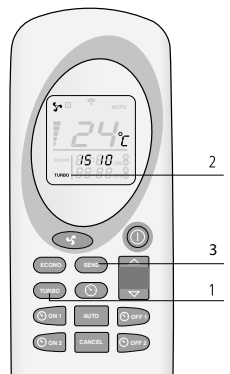
NASTAVITEV TEMPERATURE

S tipkama in (tipki 1 in 2) nastavite želeno temperature v razponu od 7 °C do največ 40 °C. Ko je temperatura nastavljena pritisnite (tipka 3). Glej sliko 5.

NASTAVITEV MOČI IZMENJAVE TOPLOTE

S tipko (1) določate moč izmenjave toplote. Nato pritisnite (tipka 3). Peč izpiše sporočilo ON1-ON2-ON3-ON4 ali ON5. Daljinski upravljalca prikazuje nastavljeno stopnjo moči 2. Izberete lahko tudi samodejno delovanje. Glej sliko 6.

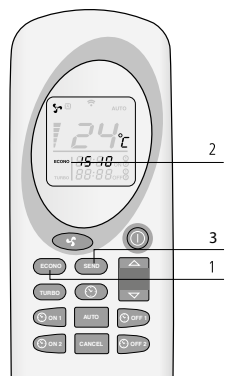
8.



SAMODEJNO DELOVANJE

Ko je aktivirana ta funkcija peč na osnovi razlike med izmerjeno temperature prostora in želeno nastavljeno temperaturo samodejno določi moč svojega delovanja. Za izbiro samodejne funkcije pritisnite gumb (tipka1) dokler ne posveti simbol . Pritisnite (tipka 2) za potrditve izbire. Za izklop samodejne funkcije ponovno pritisnite tipko (tipka 1), izberite želeno stopnjo moči in potrdite s (tipka 2). Glej sliko 7.

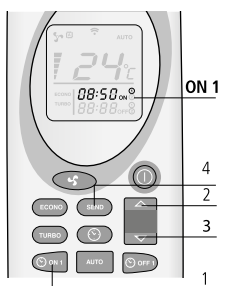
9.



FUNKCIJA TURBO

Kadar je aktivna funkcija TURBO peč 30 minut deluje na najvišji stopnji. Želena temperatura je takrat nastavljena na 30 °C. Po 30 minutah se peč povrne v način delovanja, ki je bil programiran pred izbiro funkcije TURBO. Za izbiro funkcije TURBO za več kot 2 sekundi pritisnite gumb (tipka 1) in nato (tipka 3). Za aktivacijo funkcije TURBO za več kot 2 sekundi pritisnite (tipka 1). Na zaslonu daljinskega upravljalca (2) se izpiše TURBO, ter vrednost nastavljene moči in temperature. S (tipka 3) potrdite nastavitve. Glej sliko 8.

10.



EKONOMIČNA FUNKCIJA

V načinu ECONO temperatura ostaja konstantna. Peč vsakih 10 minut prilagodi moč delovanja, dokler ne doseže 1. stopnje izmenjave toplote. Za aktiviranje ekonomične funkcije za več kot 2 sekundi pritisnite gumb (tipka 1), dokler se na zaslonu ne izpiše ECONO in izbiro potrdite s pritiskom na gumb (tipka 3). Za deaktivacijo funkcije za več kot 2 sekundi pritisnite gumb (tipka 1). Na zaslonu daljinskega upravljalca se izpiše ECONO. Pritisnite gumb (tipka 3). za potrditev vnosa. Glej sliko 9.

11.

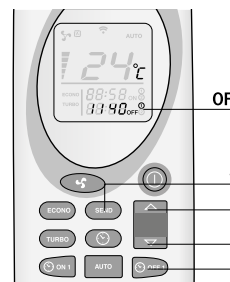


PROGRAM 1 (ON1 IN OFF1)



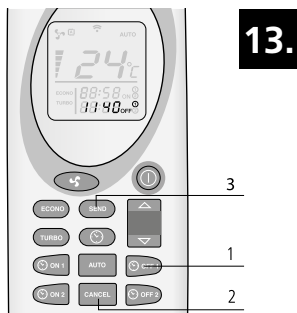
1. Čas vklopa in izklopa peči mora biti nastavljen kadar daljinski upravljalca ni aktiven.
2. Peč vzdržuje temperaturo in moč izmenjave toplote, ki je bila nastavljena pred izklopom peči.
3. Najmanjši možen čas med izklopom in ponovnim vklopom peči je 20 minut. To je čas, ki je potreben, da peč zaključí fazo ohlajanja.
4. Po vsaki prekinitvi napajanja je potrebno časovnik ponovno nastaviti.

12.



SAMODEJNI VKLOP (ON1)

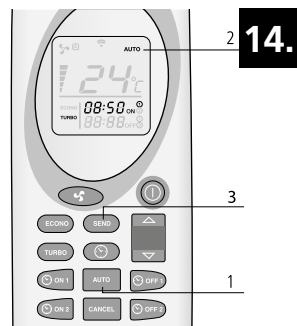
Pritisnite gumb (tipka 1) za vklop peči s pomočjo programa 1. Na zaslonu daljinskega upravljalca mižika čas in simbol ON1. S in (tipka 2 in 3) določite želene časovni interval (v korakih po 10 minut). Za potrditev pritisnite ON 1 (tipka 1). Čas vklopa je sedaj prikazan na zaslonu daljinskega upravljalca. S (tipka 4) zaključite vnos. Na zaslonu se prikaže ura. Glej sliko 10 in 11.



13.

SAMODEJNI IZKLOP (OFF1)

Pritisnite gumb (tipka 1) za izklop peči s pomočjo programa 1. Na zaslonu daljinskega upravljalca mižika čas in simbol OFF1. S in (tipka 2 in 3) določite zeleni časovni interval (v korakih po 10 minut). Za potrditev pritisnite (tipka 1). Čas vklopa je sedaj prikazan na zaslonu daljinskega upravljalca. S (tipka 4) zaključite vnos. Na zaslonu se prikaže ura. Prikaz izgine, ko preteče čas vklopa ali izklopa. Glej sliko 12.



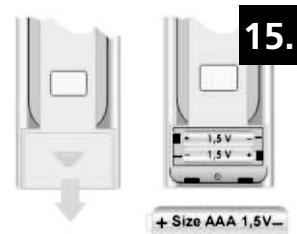
14.

PROGRAM 2 (ON2 IN OFF2)

Kot Program 1 le, z gumbi in .

RESETIRANJE PROGRAMIRANEGA ČASA

Pritisnite gumb ON ali OFF za program, ki ga želite resetirati. Na zaslonu daljinskega upravljalca se prikaže izpis ur, minut in predmetni simbol. Pritisnite gumb (tipka2) CANCEL za samodejnega vklopa ali izklopa peči. Pritisnite gumb "SEND" za potrditev izbire (tipka 3). Glej sliko 13.



15.

DNEVNE PONOVIIVE

S pomočjo funkcije samodejnega delovanja je lahko čas zelenega vklopa ali izklopa peči aktiven vsakih 24 ur. Pritisnite gumb (tipka 1) za vsaj 2 sekundi, da funkcijo aktivirate. Na zaslonu daljinskega upravljalca se izpiše AUTO. Pritisnite (tipka 3) za potrditev izbire. Na zaslonu peči se izpiše ura. Pritisnite gumb AUTO za vsaj 2 sekundi, da funkcijo deaktivirate. Pritisnite gumb (tipka 3) za potrditev izbire. Glej sliko 14.



Pred samodejnim vklopom peči vedno očistite gorilnik. Tako preprečite poškodbe peči in okolice.

4.8 MENJAVA BATERIJ V DALJINSKEM UPRAVLJALCU

Kadar je potrebno zamenjati baterije v daljinskem upravljalcu najprej odprite pokrovček na zadnji strani kot je prikazano na sliki 15. Stare baterije zamenjajte z novimi. Bodite pozorni na pole + in -. Uporabite baterije aaa, 1,5V.

5. POLNITEV ZALOGOVNIKA S PELETI

5.1 GORIVO



Uporaba slabih ali neprimernih peletov (slaba kvaliteta ali mere drugačne od predvidenih) lahko poškoduje peč. Poškodb povzročenih z uporabo neprimernih peletov garancija ne krije.

Na trgu dobite pelete različnih kvalitet in karakteristik. Peleti slabe kvalitete negativno vplivajo na učinkovitost izgorevanja, onesnažijo peč in lahko v skrajnem primeru povzročijo zelo nevarne situacije.

Uporabljajte izključno kvalitetne pelete premera 6 mm in največje dolžine 30 mm. Na trgu obstajajo različni tipi peletov z različnimi karakteristikami in različne kvalitete. Kvalitetni peleti imajo naslednje karakteristike:

- Premer 6 mm.
- Največja dolžina 30 mm.

- Peleti skladni s standardom 6mm DIN+ / Ö-NORM+ / EN+ ali ekvivalentni.
- Dobro prešani, brez ostankov lepil, smole ali drugih dodatkov.
- Svetleča, enakomerna zunanost.
- Enakomerna dolžina in brez prahu v pakiranju.
- Vsebnost vlage: < 10%.
- Ostanek pepela: < 0,5%.
- Kvalitetni peleti v vodi potonejo.

Na splošno pelete pomanjkljive kvalitete prepoznate po sledečih karakteristikah:

- Premer peletov ni 6 mm in/ali peleti so neenakomerega premera.
- Dolžina peletov je drugačna in/ali peleti so različnih dolžin, velik je delež kratkih peletov v pakiranju.
- Na površini peletov so vidne prečne in/ali vzdolžne razpoke.
- Prisotnost velikega deleža prahu.
- Površina se ne sveti.
- Plavajo na vodi.

Uporaba peletov neprimerne kvalitete vodi do:

- Nepopolno izgorevanje.
- Pogoste blokade gorilnika.
- Povečana poraba peletov.
- Manj toplote in manjša učinkovitost peči.
- Umazano steklo.
- Več pepela in negorljivih ostankov.
- Višji stroški vzdrževanja.



Tudi ob uporabi standardiziranih peletov dobre kakovosti je normalno, da lahko pride do razlik v gorenju, proizvodnji pepela in učinkovitosti.



Pelete vedno shranjujte in transporirajte v suhih razmerah. Lesni peleti se ob stiku z vlago lahko znatno povečajo.

Za več informacij o peletih, kontaktirajte svojega prodajalca ali pooblaščen servis Tec-tro.

5.2 POLNITEV ZALOGOVNIKA S PELETI

Odprite pokrov zalogovnikalesnih peletov na vrhu peči in ga napolnite rezervoar do 3/4. Pri tem pazite, da ne peleti ne padejo v peč. Zaprite pokrov.



Nikoli se ne dotikajte vrtečih se delov znotraj zalogovnika.

Da bi se izognili dotikanju vrtečih se delov znotraj zalogovnika, je najbolje, da pred polnjenjem zalogovnika peč vedno ugasnete in iz električne vtičnice izvlecite električni kabel.



Kadar je potrebno zalogovnik dopolniti med delovanjem peči pazite, da, peleti in / ali vreča peletov ne pridejo v stik z vročo površino peči, saj bi to lahko povzročilo nevarne situacije. Pazite, da se ne dotikate vrtljivih delov v notranjosti zalogovnika za pelete.

6. VZDRŽEVANJE

Vročina, pepel in drugi ostanki izgorevanja peletov zahtevajo redno čiščenje in vzdrževanje peči, tako s strani končnega uporabnika kot pooblaščenega servisa. Redno čiščenje peči je pomembno, saj prispeva k njeni varni uporabi, učinkovitosti njenega delovanja in ji hkrati podaljšuje življensko dobo. Za čiščenje zunanosti in notranosti peči nikoli ne uporabljajte jeklene volne, solne kisline ali drugih jedkih, korozivnih ali abrazivnih snovi.

Po obdobju daljšega izklopa peči je potrebno nekaj časa nadzorovati delovanje peči in dimnika za primer, da se zaradi daljšega nedelovanja v peči in/ali dimni napeljavi niso pojavile morebitne ovire.

6.1 VZDRŽEVANJE, KI GA LAHKO OPRAVI UPORABNIK



Z vzdrževanjem peči pričnite šele takrat, kadar ste prepričani, da sta se notranost in zunanost peči ohladili.



Pred pričetkom vzdrževalnih del se prepričajte, da je peč izklopljena iz električnega napajanja.

Opravilo	Pogostot
Očistite zunanost peči	Vsaki 14 dni
Očistite vrata kurišča	Pred vsakim vklopom, tudi samodejnim s pomočjo časovnika
Očistite gorilnik	Pred vsakim vklopom, tudi samodejnim s pomočjo časovnika
Očistite predal za pepel	Pred vsakim vklopom, tudi samodejnim s pomočjo časovnika
Očistite toplotni izmenjevalec	Dnevno
Očistite kurišče	Vsaki 14 dni
Preverite tesnilo vrat	Dvakrat letno, prvič ob pričetku kurilne sezone, nato po 2500 kg porabljenih peletov
Očistite zalogovnik in transportnega polža	Enkrat na mesec in po 2500 kg porabljenih peletov
Čiščenje kanala za dodajanje peletov	Enkrat tedensko

6.2 ČIŠČENJE ZUNANJOSTI PEČI

Zunanost peči čistite s hladno vodo in milnico. Za čiščenje ne uporabljajte grobih čistil ali čistil na osnovi topil, saj lahko poškodujejo površine peči.

6.3 ČIŠČENJE VRAT



Odprtino vrat peči je potrebno očistiti pred vsakim zagonom peči. Tako boste preprečili nabiranje saje in pepela.

Steklo vrat peči je keramično, vendar lahko zaradi ekstremnih temperaturnih sprememb kljub temu poči. Zato pred čiščenjem počakajte, da se steklo popolnoma ohladi. Za čiščenje uporabite navadno čistilo za steklo in mehko krpo.



Steklo vratc čistite le takrat, kadar je peč popolnoma hladna.

6.4 ČIŠČENJE GORILNIKA IN ZBIRALNIKA PEPELA



Kurišče in zbiralnik pepela je potrebno očistiti pred vsakim zagonom peči.

1. Odstranite gorilnik in pladenj za pepel tako, da ju dvignete iz njenega ležišča. Glej sliki 4 in 5.
2. Očistite pladenj za pepel.
3. Gorilnik, pladenj za pepel in rešetke dodatno očistite s kračo in sesalcem. Kadar so zamašene odprtine na dnu gorilnika, jih odmašite z ostrim predmetom.
4. Spodnjo stran gorilnika očistite s sesalcem.



Zelo pomembno je, da so odrtine rešetk čiste in, da je gorilnik čist. Tako bo izgorevanje peletov popolno in čisto.

5. Vstavite gorilnik in zbiralnik pepela pravilno nazaj v peč. Preverite, da je gorilnik pravilno vstavljen. Velika odprtina naj bo pozicionirana blizu vžigalne svečke (kot je prikazano na slikah 7 in 8). Kadar gorilnik ni pravilno vstavljen peči ni moč prižgati.

6.5 ČIŠČENJE TOPLOTNEGA IZMENJEVALCA

Toplotni izmenjevalec je potrebno očistiti vsak dan. Čistite ga s pomočjo strgala. Pred čiščenjem preverite ali je peč ugasnjena in ali so vrata peči zaprta. Vzvod strgala nameščeno na odprtini rešetk premikajte naprej in nazaj (glej sliko 9). Postopek ponovite 5 ali 6-krat, dokler se strgalo ne premika naprej in nazaj brez odpora.

6.6 ČIŠČENJE GORILNIKA

Najprej očistite toplotni izmenjevalec (glej poglavje 6.5 čiščenje toplotnega izmenjevalca).

1. Odstranite gorilnik in zbiralnik pepela. Glej poglavje 6.4.
2. Odstranite toplotno zaščito, ki se nahaja na zgornji strani kurišča.
 - a. Prednjo stran toplotnega ščita potisnite navzgor potisnite navzgor (slika 22), da popustijo pritrdilne točke 2 (slika 11). Nato toplotni ščit potisnite naprej, da popustijo tudi pritrdilne točke 1 (slika 11).
 - b. Zadnjo stran toplotnega ščita pomaknite navzdol (slika 12).
 - c. Levo stran ščita potisnite navzgor v smeri puščice 1 (slika 13) in zavrtite desno stran ščita navzdo v smeri puščice 2 (slika 13).
 - d. Nato toplotni ščit odstranite iz kurišča.
3. Nato odstranite notranjo oblogo kurišča.
 - a. Odstranite vijake 1 in 2 (slika 14).
 - b. S pomočjo izvijača odstranite oblogo kurišča (Slika 15).
 - c. Potegnite oblogov smeri vrat in jo odstranite iz peči. To ponovite z oblogo na desni strani (sliki 16 in 17).
 - d. Odstranite toplotni odsevník na zadnji strani kurišča tako, da ga premaknete naprej. Če je potrebno, uporabite izvijač. Odstranite deflektor iz peči (slika 18).

- e. Odstranite toplotni odsevník z desne in leve stranice. Premaknite stranice naprej v smeri vrat za približno 2 cm dokler ni sprednji del pred delom označenim s puščico (slika 19).
- f. Nato premaknite zgornji del toplotnega odsevníka v središču kurišča in odstraniti stranico iz peči. Ponovite dejanje tudi z oblogo na desni strani kurišča peči (slika 20).
- g. Odstranite ploščo na dnu na desni strani. Premaknite jo navzgor s pomočjo izvijača in odstranite ploščo iz peči (slika 21).
- h. Odstranite spodnjo ploščo na levi strani tako, da jo premaknite najprej v vodoravnem položaju v desno za 3 cm, da jo nato lahko potegneta iz kurišča (sliki 22 in 23).
4. Očistite kurišče, del pod rešetkami in oblogo s krtačo in sesalcem.
5. Po končanem čiščenju vstavite nazaj vse odstranjene dele po obratnem vrstnem redu kot je opisano zgoraj.

6.7 KONTROLA TESNILA TESNILA VRAT

Najmanj dvakrat letno, prvič ob pričetku kurilne sezone preverite tesnilo vrat kurišča ali morebiti ne pušča. Če je potrebno, naj tesnilo zamenja pooblaščen servis. Uporabljajte samo originalne nadomestne dele Tectro.

6.8 ČIŠČENJE ZALOGOVNIKA IN TRANSPORTNEGA POLŽA

Pulire il deposito di pellet e l'auger una volta al mese.

1. Odstranite zaščitne rešetke z zalogovnika lesnih peletov.
2. Izpraznite zalogovnik
3. Očistite zalogovnik lesnih peletov in vidni del transportnega polža s sesalcem (Slika 24).
4. Vstavite nazaj zaščitne rešetke
5. Napolnite zalogovnik s peleti.

6.9 ČIŠČENJE SISTEMA ZA DODAJANJE PELETOV

Enkrat tedensko očistite cev za dodajanje peletov pelete z okroglo, trdo krtačo (slika 37). Cev za dodajanje peletov se nahaja zadaj za kuriščem peči. V cevi se lahko nalaga krezot, snov, ki cev zelo umaže pipo in lahko celo blokira dodanje peletov.

6.10 VZDRŽEVANJE, KI GA NAJ OPRAVI POOBLAŠČENI SERVISER

Opravo	Pogostost*
Strokovni pregled in vzdrževanje peči in dimnika	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Čiščenje/ometanje dimniškega sistema/dimnik	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone
Menjava delov, ki niso omenjeni v the navodilih	V primeru okvare
Priklop peči na dimnik/dimno cev	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Druga vzdrževalna dela, ki niso omenjena v the navodilih	Dvakrat letno, prvič na začetku grelne sezone

Čiščenje ventilatorja za kroženje toplote in ventilatorja za vlek izpušnih plinov	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Čiščenje zunanosti in notranosti peči	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Čiščenje podajalnega sistema peletov s transportnim polžem	Enkrat letno, po končani grelni sezoni
Čiščenje dimne napeljave	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Kontrola elementov vžiga	Enkrat v sezoni
Očistite toplotni izmenjevalec s stisnjenim zrakom	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Preverite električni del, t.j. tiskano vezje, kable, varnostne senzorje	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Preverite silikonsko cev senzorja pritiska	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Preverite hermetičnost vrat in če je potrebno zamenjajte tesnilo	Dvakrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Preizkusite vseh 5 nivojev moči delovanja	Enkrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV
Preizkusite varnost	Enkrat v sezoni, prvič na začetku grelne sezone in/ali po 900 urah delovanja, kadar peč prikaže izpis SERV

(*) Navedena je minimalna frekvenca vzdrževalnih del. Če so lokalni zakoni ali predpisi zavarovalnice strožji, upoštevajte strožje pravilo. Pri intenzivni uporabi peči, mora biti dimnik čiščen pogosteje.

7. SERVIS IN ORIGINALNI REZERVNI DELI

Preden zapusti tovarno je vsaka peč temeljito preizkušena in dana v obratovanje. Morebitna popravila ali nastavitve potrebne med ali po namestitvi naj izvede pooblaščen servis. Originalne nadomestne dele je mogoče dobiti le pooblaščenem servisu.

Kadar kličete servis imejte pripravljeno serijsko številko in naziv model peči.

Uporabljajte izključno originalne nadomestne dele. Uporaba neoriginalnih nadomestnih delov vodi v izgubo garancije.

8. ODPRAVLJANJE TEŽAV

8.1 PONASTAVITEV PEČI OB NAPAKI

Preden izbrisete izpis napak pogledajte seznam napak (poglavje 8.2) in sledite navodilom. Peč ponastavite z daljšim (3 sekunde) pritiskom na tipko 3 (glej sliko 2) na krmilni plošči.

8.2 SEZNAM NAPAK

TEŽAVA	VZROK	REŠITEV
Nadzorna plošča se ne prižge.	Peč ni priklopljena električno napajanje.	Preverite ali je vtič v električni vtičnici.
	Varovalka tiskanega vezja je pregorela.	Zamenjajte varovalko. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Nadzorna plošča je pokvarjena.	Zamenjajte nadzorno ploščo. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Prekinjen kabel.	Zamenjajte kabel. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Tiskano vezje v okvari.	Zamenjajte tiskano vezje. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Izklopljeno glavno stikalo.	Vklopite glavno stikalo.
Peč se ne prižge. Izpiše se opozorilo "Alarm no Fire".	Zalogovnik je prazen	Napolnite zalogovnik.
	Gorilnik je umazan.	Očistite gorilnik.
	Motorček transportnega polža je pokvarjen.	Zamenjajte motorček transportnega polža. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Pokvarjeno tiskano vezje.	Zamenjajte tiskano vezje. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Senzor temperature ne zazna minimalne temperature potrebne za zagon.	Izpraznite gorilnik in ponovite postopek vklopa. Če težave ne odpravite pokličite pooblaščen servis.
	Ogenj ne dobi dovolj zraka za gorenje.	Preverite sledeče: - Možne ovire v dovodni cevi zgorovalnega zraka na zadnji strani peči. Očistite cev za dovod svež zraka. - Luknje v rešetki gorilnika zamašene in / ali zbiralnik pepela preveč poln preveč pepela in / ali gorilnik preveč umazan; potrebno je čiščenje. - Izmjenjevalnik toplote v peči je umazan. Očistite zbiralnik toplote.
	Peleti slabe kvalitete.	Uporabljajte kvalitetne pelete.
Transportni polž je blokiran.	Izklopite peč iz električnega napajanja, umaknite zaščito za roke iz zalogovnika, izpraznite zalogovnik, previdno očistite vidni del transportnega polža. Vstavite nazaj zaščito za roke in ponovno prižgite peč. Če težave ne odpravite pokličite pooblaščen servis.	

15 minut po vklopu peč izpiše "ALarm no acc"	Pokvarjen vžig.	Zamenjajte vžig. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Senzor temperature ne zazna minimalne temperature potrebne za zagon.	Izpraznite gorilnik in ponovite postopek vklopa. Če težave ne odpravite pokličite pooblaščen servis.
	Prenizka zunanja temperatura.	Izpraznite gorilnik in ponovite postopek vklopa. Če težave ne odpravite pokličite pooblaščen servis.
	Peleti so vlažni	Uporabljajte le suhe pelete.
	Pokvarjen senzor temperature.	Zamenjajte senzor temperature.. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Pokvarjeno tiskano vezje.	Zamenjajte tiskano vezje. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Prazen zalogovnik.	Napolnite zalogovnik.
Peleti ne prispejo do gorilnika.	Transportni polž je blokiran.	Izklopite peč iz električnega napajanja, umaknite zaščito za roke iz zalogovnika, izpraznite zalogovnik, previdno očistite vidni del transportnega polža. Vstavite nazaj zaščito za roke in ponovno prižgite peč. Če težave ne odpravite pokličite pooblaščen servis.
	Motorček transportnega polža je pokvarjen.	Zamenjajte motorček transportnega polža. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Prazen zalogovnik.	Napolnite zalogovnik.
Ogenj gori s šibkim plamenom, je oranžen, peleti ne gorijo pravilno in / ali steklo potemni prehitro.	Blokirana dimnik ali kurišče.	Takoj očistite dimnik ali kurišče. Čiščenje naj opravi pooblaščen dimnikarski servis.
	Umazan gorilnik.	Očistite gorilnik.
	V peči se nahajajo ovire.	Peč potrebuje vzdrževanje. Vzdrževanje naj opravi pooblaščen servis.
	Poškodovan ventilator za vlek izpušnih plinov.	Lesni peleti lahko gorijo tudi le s pomočjo naravnega vleka dimnika. Takoj zamenjate ventilator, ker je lahko njegovo nedelovanje nevarno za vaše zdravje. Popravilo naj opravi pooblaščen servis.
	Peleti slabe kvalitete.	Uporabljajte kvalitetne pelete.
	Peč ni instalirana pravilno.	Instalirajte peč pravilno. instalacijo naj izvede pooblaščen servis.
Ventilator za kroženje zraka po prostoru deluje tudi kadar je peč hladna.	Pokvarjeno tiskano vezje.	Zamenjajte tiskano vezje. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
Prisotnost pepela na tleh okoli peči.	Dimna cev ne tesni hermetično.	Delo, ki ga lahko izvaja samo pooblaščen serviser. Kadar dimne cevi ne tesnijo je to lahko nevarno za vaše zdravje. Takoj zatesnite cev z Loctite 598 (ali podobnim) in / ali zamenjajte cevi s pravilnim tipom cevi.
	Tesnilo na vratih obrabljeno ali poškodovano.	Zamenjajte tesnilo. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.

Peč je blokirana. Na prikazovalniku se izpiše "eco"	Dosežena je zelena, nastavljena temperatura prostora.	Ne gre za napako. Peč deluje v načinu eko. Ta funkcija se lahko spremeni z daljinskim upravljalcem.
Na prikazovalniku se izpiše "Serv"	Peč potrebuje vzdrževanje. Pokličite pooblaščen servis, ki bo opravil vzdrževanje ponastavitev in peči.	Peč potrebuje vzdrževanje. Pokličite pooblaščen servis, ki bo opravil vzdrževanje ponastavitev in peči.
Na prikazovalniku se izpiše "atte"	Peč poskušate zagnati medtem, ko je ta še vedno v fazi ohlajanja.	Pred ponovnim zagonom peči vedno počakajte do konca faze ohlajanja.
Peč se izklopi. Izpiše se opozorilo "alar dep", na nadzorni plošči posvetita lučki ALF in/ali ALC.	Senzor tlaka je pokvarjen.	Zamenjajte senzor tlaka. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Blokirana dimna cev.	Takoj očistite dimnik ali kurišče. Čiščenje naj opravi pooblaščen dimnikarski servis.
	Pokvarjeno tiskano vezje.	Zamenjajte tiskano vezje. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Dimna cev je predolga.	Pokličite pooblaščen servis, naj preveri, ali je dimnik skladen z zakonodajo in ali je primeren peči.
	Neugodni vremenski pogoji.	Kadar je veter zelo močan, lahko pride do negativnega pritiska. Preverite in ponovno zaženite peč.
	Peč je vroča.	Temperatura okolice je previsoka. Odprite vrata v druge prostore. Če težave ne morete odpraviti, pokličite pooblaščenega serviserja. Varnostni termostat peči je oddal napačen odčitek. Pustite naj se peč ohladi in nato ponastavite varnostni termostat tako, da odstranite pokrov (slika 26) in pritisnite gumb za ponastavitev (slika 27).
	Pokvarjen ventilator za izmenjavo toplote po prostoru.	Zamenjajte ventilator. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Začasen izpad električnega napajanja.	Izpada napajanja med obratovanjem peči povzroči pregrevanje notranjosti peči. Pustite, da se peč ohladi in jo nato ponovno prižgite.
Peč se izklopi. Izpiše se opozorilo "alar Sond"	Pokvarjen termostat.	Zamenjajte termostat. Zamenjavo naj izvede pooblaščen servis.
	Senzor za merjenje temperature dimnih plinov je odklopljen.	Preverite ali je senzor priključen na tiskano vezje. Preverjanje naj izvede pooblaščen servis.
	Žica senzorja izpušnih plinov je odklopljena.	Uredite električno napeljavo. Urejanje naj izvede pooblaščen servis.

Na prikazovalniku se izpiše "cool Fire"	Peč deluje v ročnem načinu, funkcija časovnika, oziroma varčna funkcija sta izključni. Peč je v fazi ohlajanja.	Ni napake. Proces ohlajanja se bo zaključil samlodejno, kadar bo peč dovolj ohlajena.
	Izpad električnega napajanja.	Ko se napajanje ponovno vzpostavi naj peč najprej dokonča fazo ohlajanja. Peč lahko nato prižgete.
Na prikazovalniku se izpiše "alar Fan Fail"	Ventilator za vlek izpušnih plinov je pokvarjen ali pa tiskano vezje ne more meriti hitrosti vrtenja ventilatorja.	Okvarjen je lahko ventilator za vlek izpušnih plinov ali tiskano vezje ali senzor za merjenje hitrosti vrtenja ventilatorja je pokvarjen. Poškodovano ali odklopljeno je lahko tudi ožičenje. Napako naj odpravi le pooblaščen servis.

9. TEHNIČNE KARAKTERISTIKE

Model		TBH 558	TBH 564	TBH 565	TBH 570/ TBH 572
Tip peči		Peč na pelete	Peč na pelete	Peč na pelete	Peč na pelete
Moč (*)	kW	2650 - 5800	2650 - 6400	2650 - 6500	2650 - 7000
Poraba energije	W	300 / 100	300 / 100	300 / 100	300 / 100
Napajanje	V/Hz	230/~50	230/~50	230/~50	230/~50
Termični izkoristek pri nominalni/nizki moči (*)	%	92 / 92,7	92 / 92,7	92 / 92,7	91 / 92,7
Nivo CO pri 13% O ₂ kapaciteta pri nominalni nizki moči (*)	%	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04	0,01 / 0,04
Povprečna vsebnost prahu pri 13% O ₂	mg/Nm ³	21,3	21,3	21,3	18,4
Za prostore do (**)	m ³	170	170	170	170
Premer dimnika	mm	80	80	80	80
Temperatura izpušnih plinov	°C	113	113	113	128 / 77
Povratni pritisk dimnika	Pa	11	11	11	11
Loputa		Možno***	Možno***	Možno***	Možno***
Peč mora imeti lastni dimnik.		Ne	Ne	Ne	Ne
Vrsta goriva (****)		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+	Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Nominalna dolžina/premer peletov	mm	30 / 06	30 / 06	30 / 06	30 / 06
Velikost zalogovnika	kg	13	13	13	13
Avtonomija (min-maks)	h	9,2 - 18,5	9,2 - 22	9,2 - 22	9,2 - 22
Vhod primarnega zraka		Da	Da	Da	Da
Ventilator		Da	Da	Da	Da
Zračni filter		Ne	Ne	Ne	Ne
Neto teža	kg	81	81	81	81

(*) Skladno z direktivo en14785

(**) Le indikativno. Odvisno od države/regije.

(***) Določi naj pooblaščen servisier.



Izrabljenih električnih napravne odstranite med nerazvrščene komunalne odpadke, uporabite ločene zbiralnice. Za informacije o razpoložljivih sistemih zbiranja se obrnite na lokalne oblasti. Če električne naprave odstranite na odlagališčih ali smetiščih, lahko pride do uhajanja nevarnih snovi v podtalnico in v

verigo preskrbe s hrano, do škode za zdravje in dobro počutje. Pri zamenjavi starih naprav z novimi je trgovec pravno obvezan, da brezplačno vzame nazaj staro napravo v odstranjevanje. Baterij ne smete vreči v ogenj, saj lahko eksplodirajo ali pa se lahko sprostijo nevarne snovi. Če daljinski upravljalnik zamenjate ali uničite, prej odstranite baterije in jih zavržite v skladu z veljavnimi predpisi, saj predstavljajo škodo okolju.

10. GARANCIJSKI POGOJI



Generalni servis
LADO BEVK
Pot v Bitnje 41
4000 Kranj
tel.: 04/2311 - 060

: isti petrolej
za dolgo življenjsko dobo pe i
in Vaše ugodje.

GARANCIJSKI LIST

GARANCIJSKA IZJAVA:

- V imenu proizvajalca servis garantira, da bo proizvod pravilno deloval, če ga boste uporabljali v skladu z njegovim namenom in navodili za uporabo;
- servis bo v garancijskem roku na svoje stroške poskrbel za odpravo okvare ali pomanjkljivosti na proizvodu, zaradi katere aparat ne deluje, če je bil proizvod uporabljen v skladu s prvo točko te izjave;
- v primeru, da aparat v garancijski dobi ne bo popravljen v 45 dneh od datuma dostave aparata v servisno enoto, bomo aparat na vašo zahtevo zamenjali z novim;
- garancijski rok bo podaljšan za čas popravila;
- za napake, ki nastanejo zaradi zunanjih vplivov (mehanske poškodbe po krivdi kupca ali tretje osebe, poseg v aparate brez našega pooblastila, nepravilna uporaba, malomarno ravnanje, prenapetosti v omrežju, višja sila), **ali uporabe nepravilnega ali starega petroleja**, garancija ne velja;
- ta garancija se tudi ne nanaša na dele podvržene obrabi (baterije, vžigalnik, stenj, ročna črpalka, predpražnik gorilne komore);
- garancijski zahtevki se sprejmejo le ob sočasni predložitvi potrjenega garancijskega lista in originalnega računa;
- rok zagotovljenega servisiranja je 7 let;

Garancijski rok za ne te i z dnem prodaje kon nemu kupcu, kar dokažete s potrjenim garancijskim listom in originalnim računom podjetja, ki je proizvod prodalo.

GARANCIJSKI ROK:

model	doba
Zibro	4 leti
Tectro, Appliance	1 leti

Garancija je veljavna le ob uporabi istega petroleja Zibro.
Ob uporabi kateregakoli drugega petroleja, garancija preneha veljati.

Proizvod: Pe na petrolej	
Tip:	
Serijska št.:	
Ime in sedež podjetja, ki je proizvod prodalo:	Pe at podjetja:

Datum prodaje:

11. IZJAVA O SKLADNOSTI

izjava o skladnosti



Mi,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Holandija

Izjavljamo:

Da so spodaj naštetih izdelki izdelani in glede zasnove in konstrukcije skladni s primernimi temeljnimi varnostnimi in zdravstvenimi zahtevami EU direktiv:

Opis izdelka: Naprava za ogrevanje prostorov - peč na pelete

Blagovna znamka izdelka: Tectro

Model: TBH 558, TBH 564, TBH 565, TBH 570, TBH 572

Uporabljene EU direktive: Nizoknapetostna direktiva (LVD)
2006/95/ES

Direktiva o elektromagnetni združljivosti
2004/108/ES

Direktiva o omejevanju uporabe nekaterih nevarnih snovi v električni in elektronski opremi
2002/95/ES

Tip		Toplotna učinkovitost %	Moč kW	Povprečna vrednost prahu prhu pri 13% O ₂ v mg/Nm ³
TBH 558	Nominal	92	5.8	21.3
TBH 564	Nominal	92	6.4	21.3
TBH 565	Nominal	92	6.5	21.3
TBH 570	Nominal	91	7.0	18.4
TBH 572	Nominal	91	7.0	18.4

Uporabljeni harmonizirani standardi: EN14785 EN60335-1 EN60335-2-102
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2
EN62233 EN61000-3-3

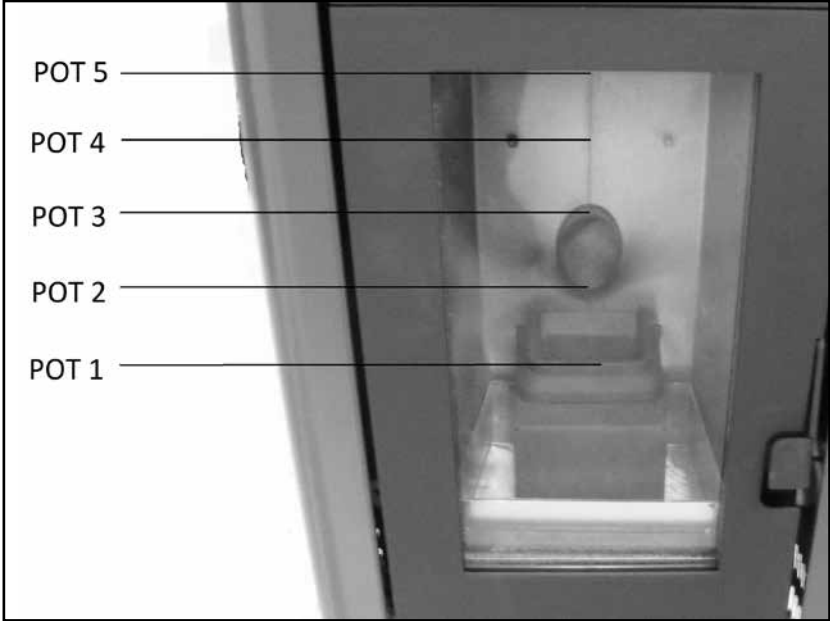
Preizkusna ustanova: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Datum: 18-03-2013

Podpis odgovorne osebe:

M. Walhout
Technical Product & Sourcing Manager

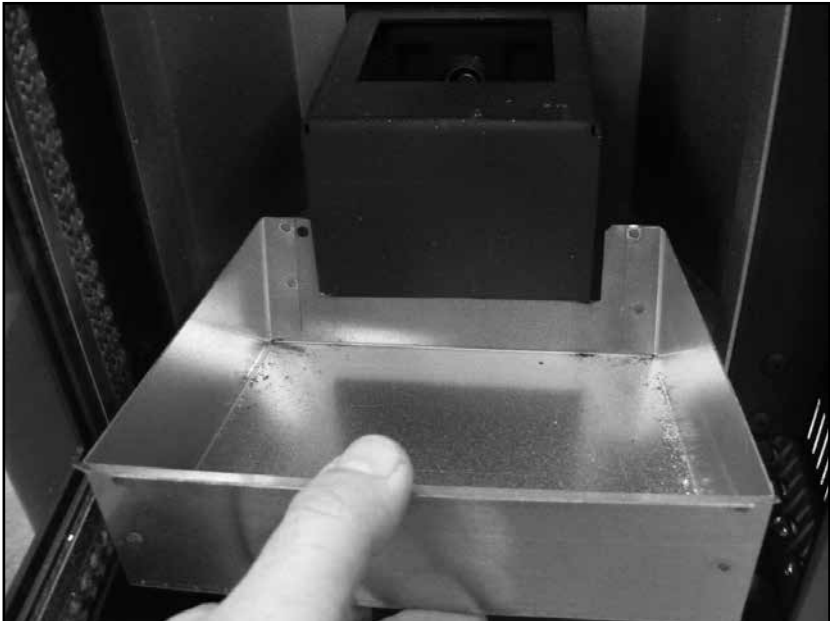
1.



4.



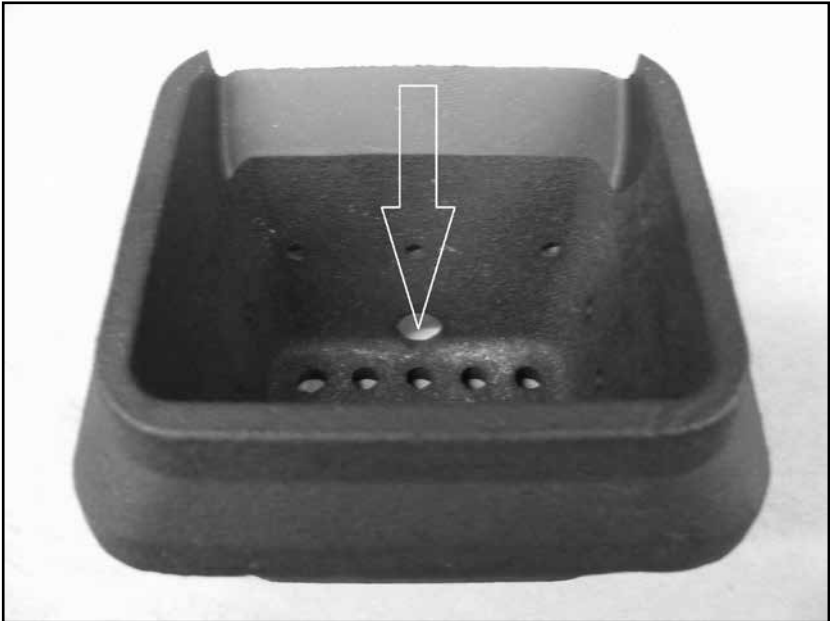
5.



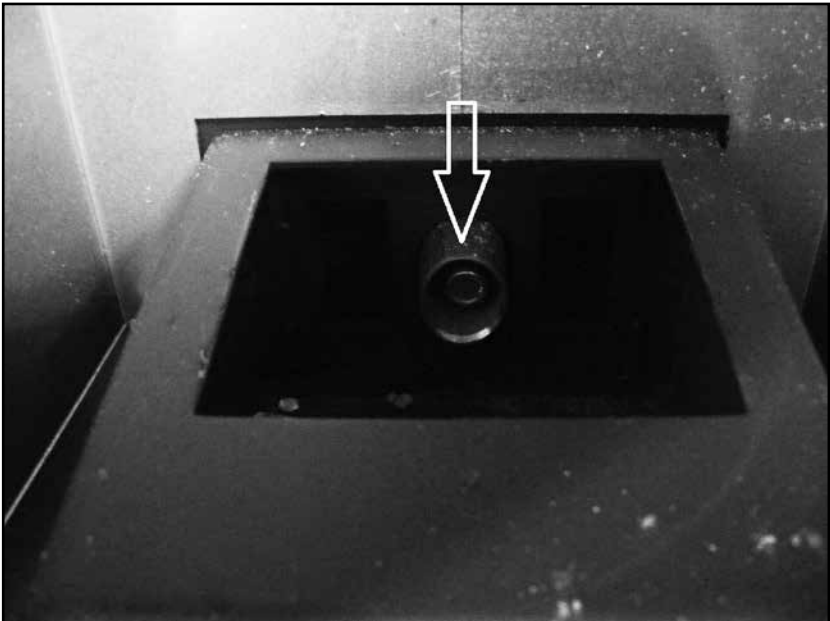
6.



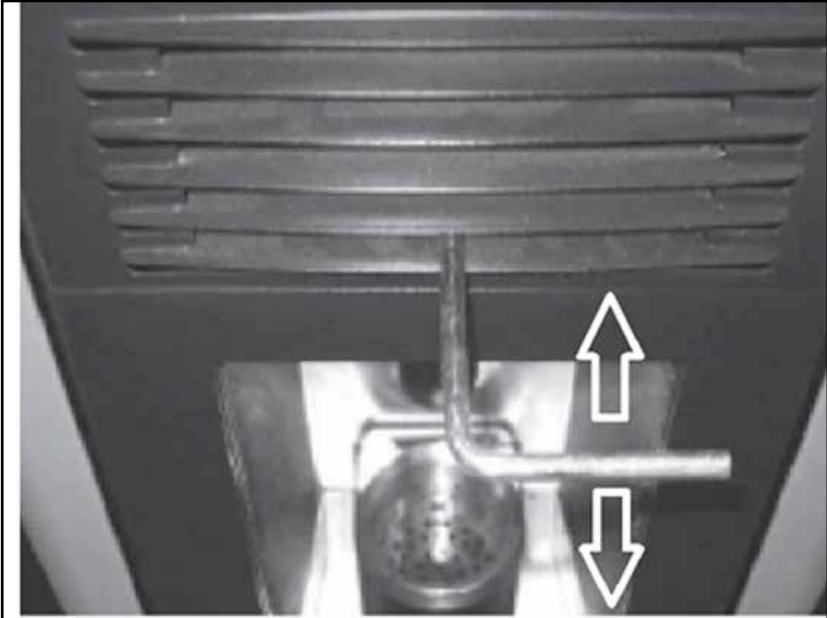
7.



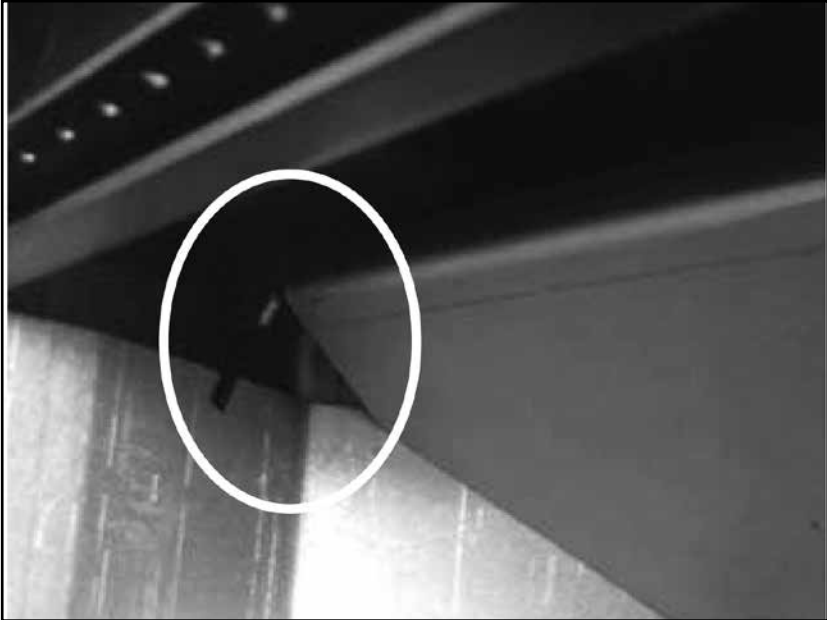
8.



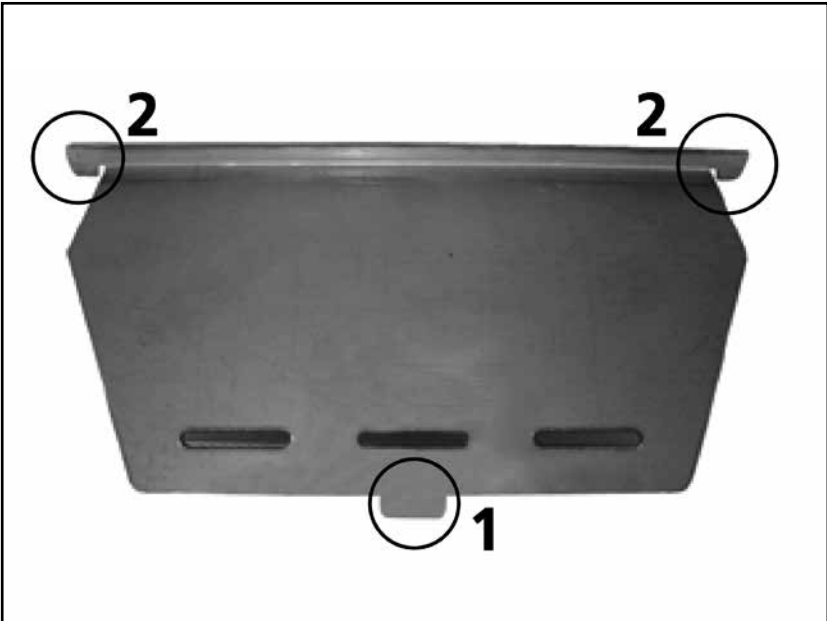
9.



10.



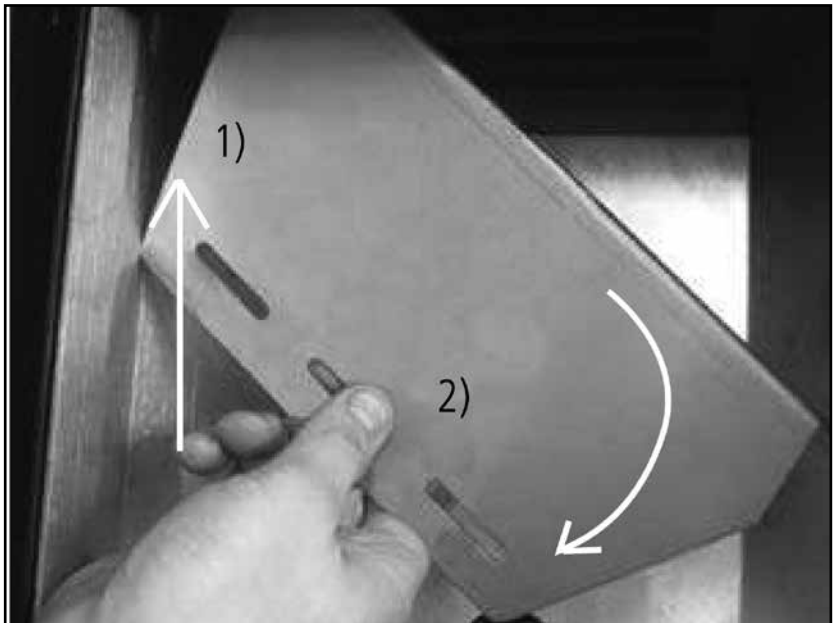
11.



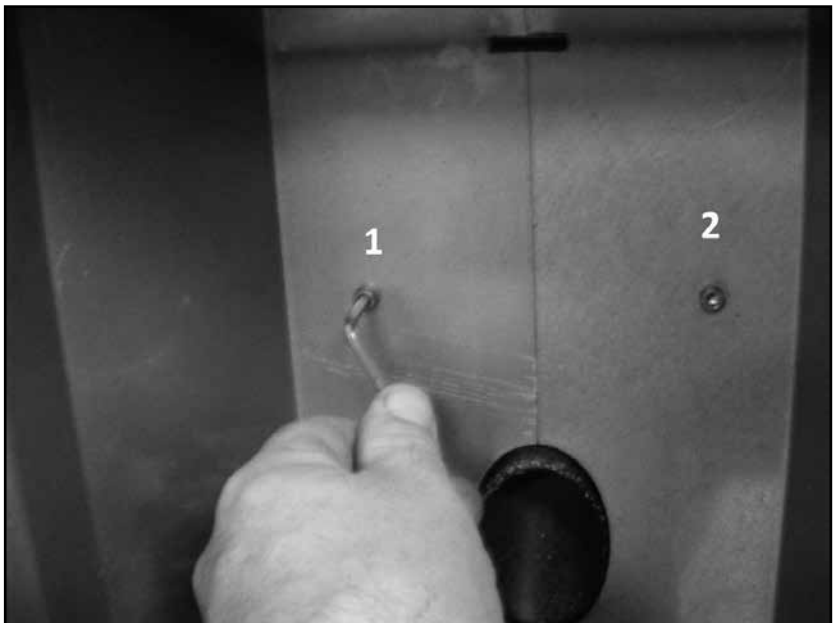
12.



13.



14.



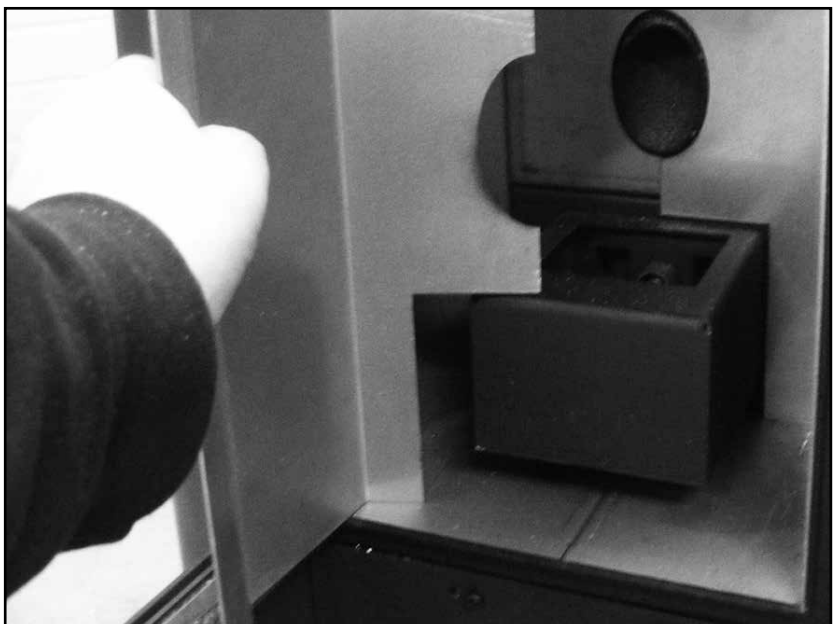
15.



16.



17.



18.



19.



20.



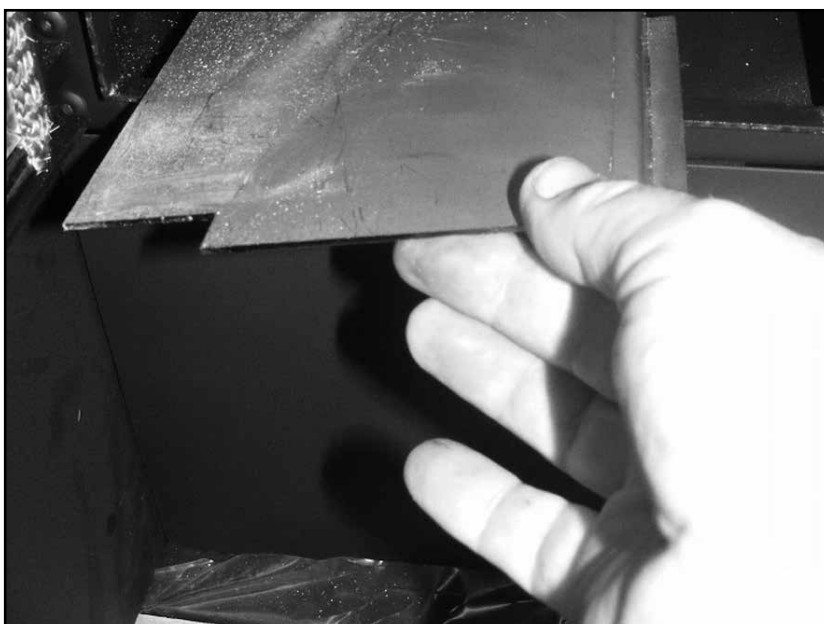
21.



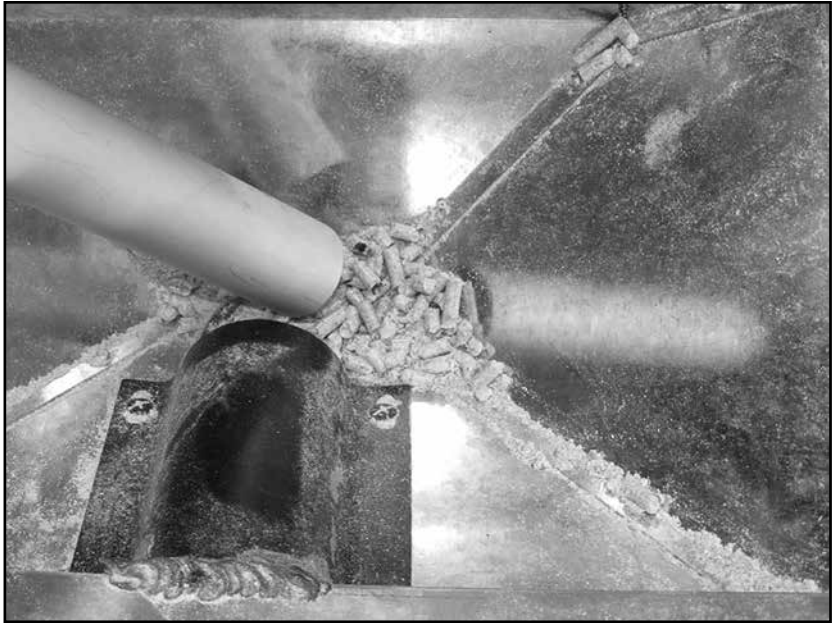
22.



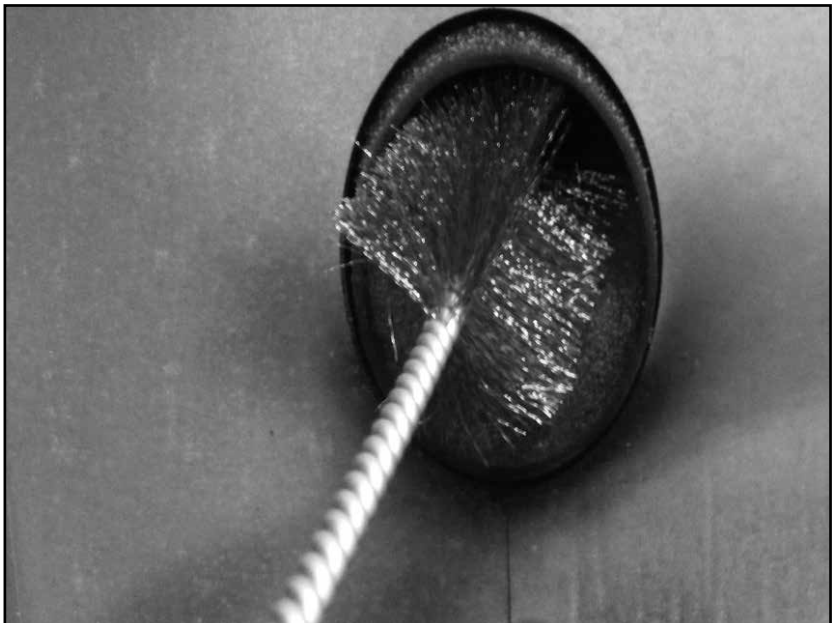
23.



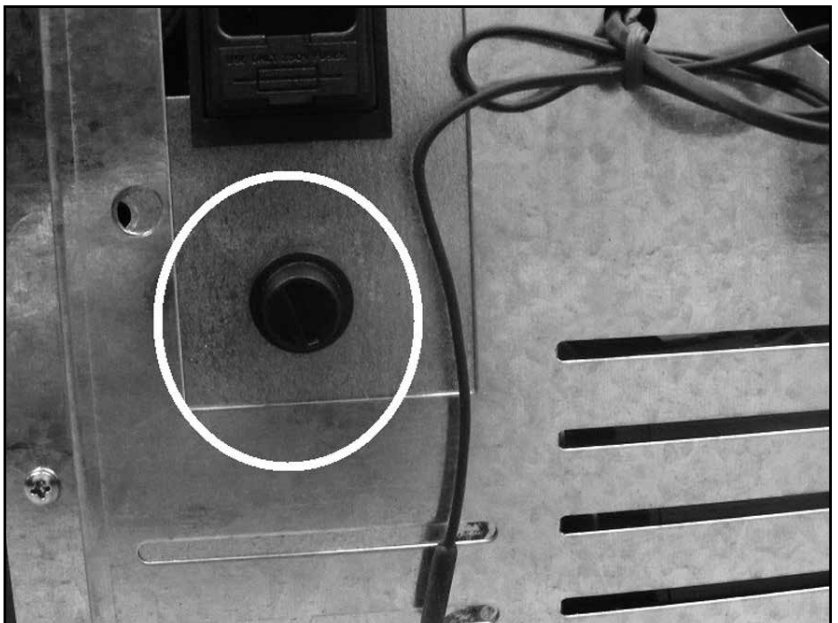
24.



25.

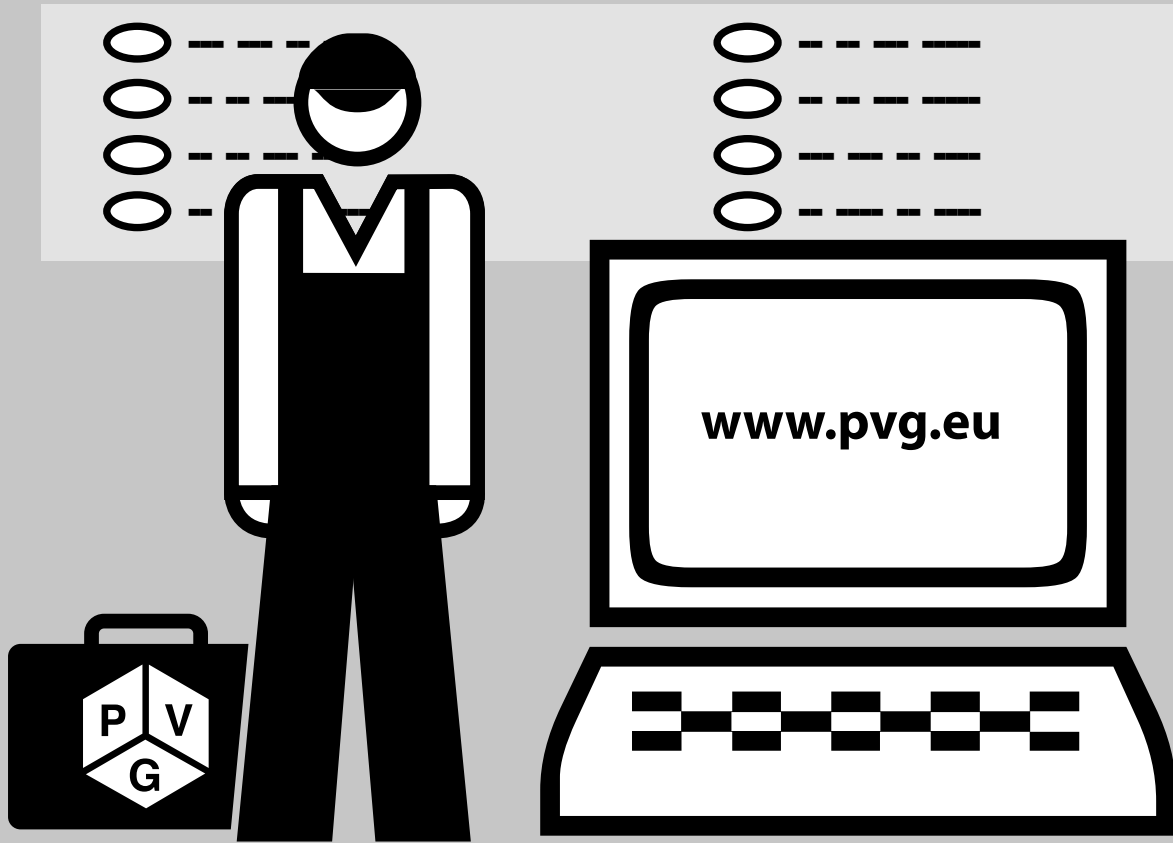


26.



27.





DISTRIBUTED IN EUROPE BY PVG HOLDING B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.pvg.eu, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer auf www.pvg.eu).
- Ⓔ For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til PVG hjemmeside (www.pvg.eu) eller det lokale Kundecenter (telefonnumre findes i www.pvg.eu).
- Ⓔ Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.pvg.eu, o póngase en contacto con el servicio cliente (hallará el número de teléfono en www.pvg.eu).
- Ⓔ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.pvg.eu) ou contactez notre service client (vous trouverez l'adresse et numéro de téléphone sur www.pvg.eu).
- Ⓔ Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu PVG verkkosivustoon osoitteessa www.pvg.eu tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (www.pvg.eu).
- Ⓔ If you need information or if you have a problem, please visit the PVG website (www.pvg.eu) or contact our sales support (you find its phone number on www.pvg.eu).
- Ⓔ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.pvg.eu oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (per conoscere il numero di telefono, consultate www.pvg.eu).
- Ⓔ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.pvg.eu. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (telefonnummeret i www.pvg.eu).
- Ⓔ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de PVG website (www.pvg.eu) of neem contact op met de afdeling sales support (adres en telefoon op www.pvg.eu).
- Ⓔ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.pvg.eu ou contacte o Centro de Assistência (número de telefone o www.pvg.eu).
- Ⓔ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową firmy PVG dostępną pod adresem www.pvg.eu lub skontaktuj się z Centrum kontaktów PVG (www.pvg.eu).
- Ⓔ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.pvg.eu eller kontakta PVG kundtjänst (du hittar telefonnumret på www.pvg.eu).
- Ⓔ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja PVG na naslovu www.pvg.eu ali pokličite na telefonsko (www.pvg.eu).
- Ⓔ Daha fazla bilgiye ihtiyaç duyarsanız veya bir sorunla karşılaşırsanız, www.pvg.eu adresindeki PVG Internet sitesini ziyaret edin veya ülkenizde bulunan PVG müşteri merkeziyle iletişim kurun (telefon numarasını: www.pvg.eu).

